

# **POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 1975**



**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**BUNDESKRIMINALAMT**

**POLIZEILICHE  
KRIMINALSTATISTIK  
1975**



**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**BUNDESKRIMINALAMT**

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Herausgegeben vom BUNDESKRIMINALAMT – Kriminalistisches Institut – Postfach 1820 – 62 Wiesbaden

---

Druck: TAUNUSDRUCK Paul Altenkirch, 62 Wiesbaden-Igstadt

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b>	<b>Seite</b>
Bedeutung . . . . .	5
Inhalt . . . . .	5
Änderungen . . . . .	5
Weitere Hinweise . . . . .	6
Begriffserläuterungen . . . . .	6
<b>1. Gesamtüberblick</b>	
1.1 Bekanntgewordene Fälle . . . . .	9
1.1.1 Kriminalität insgesamt . . . . .	9
1.1.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität . . . . .	14
1.1.3 Schußwaffenverwendung . . . . .	19
1.1.4 Opfer nach Alter und Geschlecht . . . . .	22
1.2 Aufklärung . . . . .	23
1.2.1 Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) . . . . .	23
1.2.2 Aufklärung in den Bundesländern und den größten Städten . . . . .	24
1.3 Tatverdächtige . . . . .	25
1.3.1 Geschlechts- und Altersstruktur . . . . .	25
1.3.2 Wohnsitzverteilung . . . . .	36
1.3.3 Besonderheiten . . . . .	37
1.3.4 Nichtdeutsche . . . . .	40
<b>2. Einzeldarstellungen</b>	
2.1 Mord und Totschlag . . . . .	46
2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung . . . . .	52
2.3 Raub, räuber. Erpressung und räuber. Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	58
2.4 Körperverletzung . . . . .	66
2.5 Diebstahl . . . . .	72
2.5.1 ohne erschwerende Umstände . . . . .	73
2.5.2 unter erschwerenden Umständen . . . . .	80
2.5.3 Weitere Diebstahlsformen . . . . .	86
2.6 Fahrzeugdelikte . . . . .	88
2.7 Betrug und artverwandte Delikte . . . . .	91
2.8 Fälschungsdelikte . . . . .	101
2.9 Erpressung . . . . .	105
2.10 Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei . . . . .	108
2.11 Brandstiftung . . . . .	112
2.12 Rauschgiftdelikte . . . . .	116
2.13 Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität . . . . .	122
2.14 Straftaten gegen das Waffenrecht . . . . .	125
2.15 Umweltschutzdelikte . . . . .	126
<b>3. Zeitreihen</b>	
3.1 Fallentwicklung . . . . .	127
3.2 Tatverdächtigenentwicklung . . . . .	145
<b>Summary</b> . . . . .	I–IX
<b>Tabellenanhang</b>	

# Vorbemerkungen

## Bedeutung

Nach den seit 1. 1. 1971 geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- „Beobachtung der Kriminalität einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.“

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, daß der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Delikts abhängen und sich unter dem Einfluß variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfaßten Straftaten ausgegangen werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfaßten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

## Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert.

Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber §§ 315, 315b StGB, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten<sup>1)</sup>). Ferner werden Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden und in der vorliegenden Bundeszusammenfassung auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze der einzelnen Bundesländer nicht berücksichtigt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 1. 1. 1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d. h. die bekanntgewordenen Straftaten werden erst nach Ab-

schluß der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfaßt. Das Zahlenmaterial wird von den elf Landeskriminal-(polizei)ämtern in tabellarischer und damit bereits festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefaßt.

Der Inhalt ist in acht Tabellen untergliedert (vgl. Tabellenanhang):

- **Tabelle 1:** Bekanntgewordene Fälle mit Versuchshandlungen, Tatortaufgliederung nach Gemeindegrößenklassen, Schußwaffenverwendung, Aufklärung und Gesamtüberblick über die Tatverdächtigen
- **Tabelle 2:** Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 3:** Besondere Angaben zum Tatverdächtigen (darunter: Wohnsitz, Berufs- und Gewohnheitsverbrecher, Schußwaffe mitgeführt)
- **Tabelle 4:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland
- **Tabelle 5:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit
- **Tabelle 6** (nur für bestimmte Straftaten): Opfer nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 7** (nur für bestimmte Straftaten): Schadensgruppen
- **Tabelle 8:** Tatmonatsstatistik (wegen unterschiedlicher Zählzeiträume mit den Tabellen 1 bis 7 nicht vergleichbar).

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum meist verschiebt, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

## Änderungen

- Seit 1. 1. 1975 werden „Berufs- und Gewohnheitsverbrecher“ nicht mehr erfaßt. Die stattdessen vorgesehene Registrierung des „ÜGIT“ (überregionaler gefährlicher Intensivtäter) hat noch nicht begonnen. Spalte 13 (ÜGIT) der Tabelle 3 (Tabelleanhang) ist daher freigeblieben.
- Im Straftatenkatalog sind die Bestimmungen des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. 3. 1974 berücksichtigt. Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren wird dadurch nur geringfügig beeinträchtigt (insbesondere bei den Straftatenschlüsselzahlen 5500, 5510, 6200, 6500 und 6600).
- Gesondert erfaßt werden unter Straftatenschlüsselzahl 7273 Straftaten gegen §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 15. 3. 1974.

<sup>1)</sup> vgl. S. 6

- Die Angaben zur räumlichen Verteilung der Kriminalität werden um Informationen über die Kriminalität in den Großstädten der Bundesrepublik Deutschland ab 300 000 Einwohner ergänzt.
- Die gegenüber den Vorjahren geringeren Fallzahlen in den höheren Schadensgruppen der Tabelle 6 (Tabellenanhang) sind vor allem auf eine Änderung des EDV-Zählprogramms in Baden-Württemberg zurückzuführen: durch die für diese Tabelle 1975 erfolgte Programmgleichung an die Zählmodalitäten der übrigen Bundesländer ist die Tabelle 6 mit derjenigen der Vorjahre nur noch mit Einschränkung vergleichbar.
- Neu aufgenommen wurde mit Teil 3 eine Übersicht über die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung bei ausgewählten Straftaten(gruppen) seit 1953.
- Aus dem Tabellenanhang (Tabellen 1 bis 8) wurden zur Kommentierung einzelne Bereiche ausgewählt und in Teilgruppen zusammengefaßt. Hierdurch ergaben sich zwangsläufig gewisse Vergrößerungen, die zur Verdeutlichung der Unterschiedlichkeiten in Kauf genommen wurden. Für spezielle Fragestellungen müßte jeweils auf das Ursprungsmaterial zurückgegriffen werden.
- Der statistische Erfassungsinhalt deckt sich nicht bei allen registrierten Straftaten mit den im Tabellenanhang zitierten Strafrechtsbestimmungen. So schließt in dieser Statistik die Straftat „Kindstötung“ alle unaufgeklärten Fälle von „Tötungen neugeborener Kinder“ ein. Unberücksichtigt bleibt insoweit, ob die Voraussetzungen des § 217 StGB erfüllt sind, ob also das Kind unehelich geboren und von der Mutter vorsätzlich getötet wurde.

### Weitere Hinweise

- Teil 1 und 2 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Tabellenauszüge aus dem im Tabellenanhang vollständig abgedruckten Zahlenmaterial.  
Teil 1 (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert. Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:
  - bekanntgewordene Fälle
  - aufgeklärte Fälle
  - Tatverdächtige.
 Teil 2 (Einzeldarstellungen) enthält Tabellen und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktsbereichen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktsgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z. B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Tatverdächtigenwohnsitz, Besonderheiten der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.
- Die Aussagen in Teil 1 und 2 können grundsätzlich nicht verallgemeinert werden. Sie beziehen sich einerseits nur auf das Berichtsjahr 1975 und betreffen andererseits nur die registrierten Fälle und die ermittelten Tatverdächtigen.
- Das erhobene Zahlenmaterial ist umfangreich und differenziert. Es könnte zu weitreichenden Folgerungen und Spekulationen Anlaß geben. Davon wurde jedoch abgesehen. Die Aussagen beschränken sich vielmehr auf Zusammenhänge, die sich aus dem Zahlenmaterial unmittelbar ableiten und belegen lassen.
- In Teil 1 und 2 wurden gelegentlich weniger präzise Formulierungen gewählt. Es ist z. B. abkürzend vom „Betrüger“ die Rede, obwohl nur „der des Betruges Verdächtige“ gemeint ist. Aus stilistischen Gründen scheint dies jedoch vertretbar.

### Begriffserläuterungen

#### Bekanntgewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekanntgewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

#### Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

#### Staatschutzdelikte<sup>1)</sup>

sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie die Straftaten, die ein politisches Element in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten. Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt.

#### Verkehrsdelikte<sup>1)</sup>

sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen § 315, 315b StGB, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt werden.

<sup>1)</sup> vgl. S. 5

## Tatverdächtig

ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten (gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen aufaddieren.

Wenn eine Person während des Berichtsjahres in mehreren Ermittlungsverfahren als hinreichend tatverdächtig gilt, wird sie immer wieder erneut registriert. Diese Mehrfachzählungen bewirken bei der statistischen Erfassung eine überhöhte Tatverdächtigenzahl, so daß die gezählten Tatverdächtigen keineswegs derselben Zahl von verschiedenen Personen gleichzustellen sind. Aus Untersuchungen einiger Landeskriminalämter ist zu entnehmen, daß die Differenz etwa 20 % der Tatverdächtigen beträgt. Diese ca. 20 % wären von der registrierten Tatverdächtigenzahl abzuziehen, um auf die echte Zahl der ermittelten Täter zu kommen.

Da die Zusammensetzung dieser wiederholt gezählten Personengruppe nach Alter oder anderen Strukturmerkmalen nicht bekannt ist, kann auch über Art und Umfang von Verzerrungen der Zählergebnisse bei den verschiedenen Angaben zum Tatverdächtigen nichts ausgesagt werden.

Zu beachten ist ferner, daß Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z. B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos.

<sup>1)</sup> vgl. S. 23

## Tatort

ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemarkung sich der Fall ereignete.

## Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

## Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung richtete.

## Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes.

## Häufigkeitszahl

ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist die Mitte des Berichtszeitraumes). Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, daß u. a. Stationierungstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{Häufigkeitszahl} = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

## Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.<sup>1)</sup>

## Steigerungsrate

gibt die prozentuale Veränderung von Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelne Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

# 1. Gesamtüberblick

## 1.1 Bekanntgewordene Fälle

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 1 des Anhangs)

### 1.1.1 Kriminalität insgesamt

Im Jahr 1975 wurden für das Bundesgebiet einschließlich Berlins (ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte) insgesamt

2 919 390 Straftaten

gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Mit Strafe bedrohte Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt.

Die Häufigkeitszahl aller erfaßten Verbrechen und Vergehen beträgt für das Berichtsjahr

4721.

Die Veränderungen von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamt-Häufigkeitszahl seit 1963 zeigt folgende Übersicht:

Jahr	Einwohner am 30. 6.	Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr	Häufigkeitszahl	Steigerungsrate gegen Vorjahr
1963	57 606 300	1 678 840	—	2 914	—
1964	58 289 800	1 747 580	+ 4,1	2 998	+ 2,9
1965	59 040 600	1 789 319	+ 2,4	3 031	+ 1,1
1966	59 675 800	1 917 445	+ 7,2	3 213	+ 6,0
1967	59 872 000	2 074 322	+ 8,2	3 465	+ 7,8
1968	60 165 100	2 158 510	+ 4,1	3 588	+ 3,5
1969	60 842 100	2 217 966	+ 2,8	3 645	+ 1,6
1970	61 508 400	2 413 586	+ 8,8	3 924	+ 7,7
1971	61 293 700 *	2 441 413 **	(+ 1,2) **	3 983 *	— *
1972	61 673 500	2 572 530 **	(+ 5,4) **	4 171 **	(+ 4,7) **
1973	61 967 200	2 559 974	— 0,5	4 131	— 1,0
1974	62 040 900	2 741 728	+ 7,1	4 419	+ 7,0
1975	61 832 200	2 919 390	+ 6,5	4 721	+ 6,8

\* Die Bevölkerungszahl von 1971 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1970 mit den Vorjahreszahlen, die auf einem anderen Basisjahr (1961) beruhen, nicht vergleichbar.

\*\* Wegen geänderter Erfassungsmodalitäten sind die Zahlen für 1971 und 1972 mit denen der Vorjahre nur sehr bedingt vergleichbar.



## Häufigkeitszahlen einzelner Straftaten(gruppen)

Einwohner: 61 832 200 (30. 6. 1975)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Steigerungsrate
		1975	(1974)	
Mord und Totschlag	2 908	4,7	(4,4)	+ 6,8
Vergewaltigung	6 850	11,1	(11,4)	- 2,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	20 362	32,9	(30,6)	+ 7,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	50 274	81,3	(70,5)	+ 15,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	65 674	106,2	(104,1)	+ 2,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 169	55,3	(49,2)	+ 12,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	864 849	1 398,7	(1 318,1)	+ 6,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 044 569	1 689,4	(1 581,0)	+ 6,9
Betrug	209 841	339,4	(315,3)	+ 7,6
Untreue	3 383	5,5	(6,7)	- 17,9
Unterschlagung	33 169	53,6	(51,9)	+ 3,3
Urkundenfälschung	25 698	41,6	(36,7)	+ 13,4
Erpressung	3 514	5,7	(5,3)	+ 7,5
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 291	87,8	(72,7)	+ 20,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 877	28,9	(32,8)	- 11,9
Brandstiftung	16 168	26,1	(26,8)	- 2,6
darunter:				
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 282	10,2	(9,7)	+ 5,2
Straftaten im Amt	1 911	3,1	(3,5)	- 11,4
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 411	29,8	(31,5)	- 5,4
Beleidigung	34 711	56,1	(50,6)	+ 10,9
Sachbeschädigung	213 746	345,7	(300,4)	+ 15,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 461	8,8	(9,7)	- 9,3
Rauschgiftdelikte	29 805	48,2	(43,4)	+ 11,1
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 919 390</b>	<b>4 721,5</b>	<b>(4 419,2)</b>	<b>+ 6,8</b>

Der statistisch erfaßte Diebstahl unter erschwerenden Umständen dominierte wie in den Vorjahren wieder deutlich vor Diebstahl ohne erschwerende Umstände und mit erheblichem Abstand vor Betrug und Sachbeschädigung. Gegenüber 1974 nahmen die registrierten Fälle von Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, von gefährlicher und schwerer Körperverletzung, Sachbeschädi-

gung, Urkundenfälschung, Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Rauschgiftdelikten und Beleidigung relativ besonders stark zu. Ein beträchtlicher Rückgang wurde bei Untreue, Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei, Straftaten im Amt und Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor registriert.

Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen an der Gesamtzahl der erfaßten Fälle

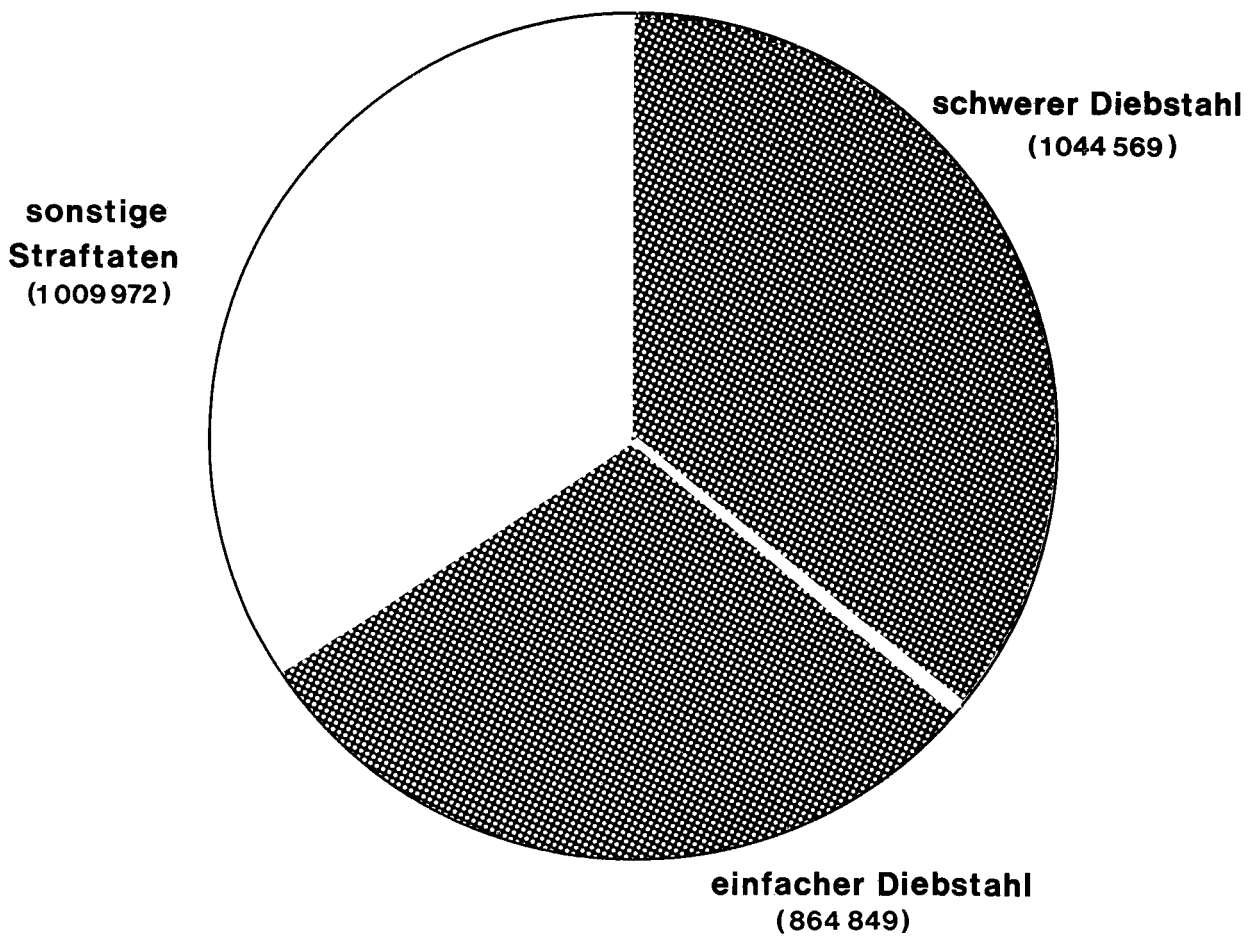
Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	in %	(1974)	Rangfolge
Mord und Totschlag	2 908	0,1	(0,1)	21
Vergewaltigung	6 850	0,2	(0,3)	17
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	20 362	0,7	(0,7)	13
Gefährliche und schwere Körperverletzung	50 274	1,7	(1,6)	7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	65 674	2,2	(2,4)	5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 169	1,2	(1,1)	9
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	864 849	29,6	(29,8)	2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 044 569	35,8	(35,8)	1
Betrug	209 841	7,2	(7,1)	4
Untreue	3 383	0,1	(0,2)	20
Unterschlagung	33 169	1,1	(1,2)	10
Urkundenfälschung	25 698	0,9	(0,8)	12
Erpressung	3 514	0,1	(0,1)	19
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 291	1,9	(1,6)	6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 877	0,6	(0,7)	15
Brandstiftung	16 168	0,6	(0,6)	16
darunter:				
— (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 282	0,2	(0,2)	—
Straftaten im Amt	1 911	0,1	(0,1)	22
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 411	0,6	(0,7)	14
Beleidigung	34 711	1,2	(1,1)	8
Sachbeschädigung	213 746	7,3	(6,8)	3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 461	0,2	(0,2)	18
Rauschgiftdelikte	29 805	1,0	(1,0)	11
Straftaten insgesamt	2 919 390	100,0	(100,0)	—

Mit einem Straftatenanteil von etwa zwei Dritteln aller erfaßten Fälle bestimmt der Diebstahlsbereich die Gesamtkriminalität quantitativ wie in den Vorjahren maß-

geblich. Die stärkste Anteilszunahme wurde für Sachbeschädigung registriert. Im übrigen gab es keine wesentlichen Verschiebungen.

## Registrierte Kriminalität 1975

**Straftatenanteile**



Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	davon: Versuche	
		Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2 908	2 046	70,4
Vergewaltigung	6 850	3 475	50,7
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	20 362	4 531	22,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	50 274	1 965	3,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	65 674	—	—
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 169	2 133	6,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	864 849	14 685	1,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 044 569	163 881	15,7
Betrug	209 841	13 710	6,5
Untreue	3 383	—	—
Unterschlagung	33 169	367	1,1
Urkundenfälschung	25 698	336	1,3
Erpressung	3 514	2 473	70,4
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 291	494	0,9
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 877	437	2,4
Brandstiftung	16 168	1 201	7,4
darunter:			
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 282	1 201	19,1
Straftaten im Amt	1 911	24	1,3
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 411	22	0,1
Beleidigung	34 711	—	—
Sachbeschädigung	213 746	927	0,4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 461	136	2,5
Rauschgiftdelikte	29 805	664	2,2
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 919 390</b>	<b>217 211</b>	<b>7,4</b>

Bei Mord und Totschlag sowie bei Erpressung sind die hohen Versuchsanteile zu beachten. Auch bei Vergewaltigung blieb wie in den Vorjahren über die Hälfte der erfaßten Fälle im Versuch stecken.

### 1.1.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität

Seit 1. 1. 1971 sind die Gemeindegrößenklassen neu abgegrenzt<sup>1)</sup>. Die Gesamtbevölkerung der Bundes-

republik Deutschland verteilte sich auf die vier Gruppen wie folgt:

Gemeindegrößenklasse	Einwohner am 30. 6. 1975		(Einwohner am 30. 6. 1974)	
	Anzahl	in %	(Anzahl)	(in %)
Großstädte ab 500 000 Einwohner	11 537 100	18,7	(10 786 300)	(17,4)
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	10 356 000	16,7	(9 625 300)	(15,5)
Städte von 20 000 bis unter 100 000	14 888 200	24,1	(14 627 100)	(23,6)
Gemeinden unter 20 000 Einwohner	25 050 900	40,5	(27 002 200)	(43,5)
Gesamtbevölkerung	61 832 200	100,0	(62 040 900)	(100,0)

Die im Berichtsjahr registrierten 2 919 390 Straftaten verteilten sich auf die Tatortgruppen wie folgt:

Tatortgruppe	Fälle	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl		Steigerungs- rate gegen Vorjahr
			1975	(1974)	
Großstädte ab 500 000 Einwohner	870 753	29,8	7 547	(7 320)	+ 3,1
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	623 228	21,3	6 018	(5 939)	+ 1,3
Städte von 20 000 bis unter 100 000	715 000	24,5	4 802	(4 605)	+ 4,3
Gemeinden unter 20 000 Einwohner	692 213	23,7	2 763	(2 540)	+ 8,8
unbekannt	18 196	0,6			

Bezogen auf die Einwohnerzahl hat die registrierte Kriminalität gegenüber 1974 in allen Gemeindegrößenklassen zugenommen. Der Vergleich zum Vorjahr wird durch Gebietsreformen mit Gemeindegemeinschaften und Eingemeindungen erschwert. Bemerkenswert ist aber die überproportionale Zunahme der registrierten Kriminalität in den kleinsten Gemeinden. Die Tatorte wurden den vier Gemeindegrößenklassen ausschließlich nach der Einwohnerzahl der politischen Gemeinde, in der sich der jeweilige Fall ereignete, zugeordnet. Sozio-ökonomische Aspekte oder

die geographische Lage des Tatortes bleiben hierbei unberücksichtigt. So werden auch der Einwohnerzahl nach zwar kleine, aber urbanisierte Gemeinden aus industriellen Ballungsräumen oder aus dem Umkreis von Großstädten zur Gruppe der kleinsten Gemeinden geschlagen, obwohl sie ihrer Struktur nach zum großstädtischen Einzugsbereich gehören. Dennoch läßt bereits diese grobe Einordnung der Tatorte in den nachstehenden tabellarischen Aufstellungen deutliche Unterschiede der Kriminalitätsstruktur erkennen.

<sup>1)</sup> Vgl. „Polizeiliche Kriminalstatistik 1971“, S. 6.

Bei den folgenden Straftaten(gruppen) wurde der Gesamtdurchschnitt der jeweiligen Tatortgruppen (in Klammern) wesentlich überschritten:

**Großstädte ab 500 000 Einwohner (29,8 v.H.)**

Erschleichen von Leistungen . . . . .	69,0 v.H.
Taschendiebstahl . . . . .	61,5 v.H.
Zuhälterei . . . . .	57,7 v.H.
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte . . . . .	47,2 v.H.
Zechanschlußraub . . . . .	46,0 v.H.
Landfriedensbruch . . . . .	44,2 v.H.
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen . . . . .	43,1 v.H.
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	41,8 v.H.
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen . . . . .	37,9 v.H.
Straftatbestände nach UWG, Vgl.O., GmbH- und Genossenschaftsgesetz, Aktiengesetz, Börsengesetz, RVO, Wirtschaftsstrafgesetz . . . . .	35,7 v.H.

**Großstädte von 100 000 bis unter 500 000 Einwohner (21,3 v.H.)**

Einfacher Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden . . . . .	30,7 v.H.
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen . . . . .	28,2 v.H.
Widerstand gegen die Staatsgewalt . . . . .	26,9 v.H.
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern . . . . .	26,2 v.H.
Handtaschenraub . . . . .	24,3 v.H.

**Städte von 20 000 bis unter 100 000 Einwohner (24,8 v.H.)**

Diebstahl von Fahrrädern . . . . .	34,5 v.H.
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern . . . . .	32,9 v.H.
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses . . . . .	30,7 v.H.
Geld- und Geldkreditbetrug . . . . .	29,3 v.H.

**Gemeinden unter 20 000 Einwohner (23,7 v.H.)**

Großviehdiebstahl . . . . .	76,4 v.H.
Wilderei . . . . .	71,3 v.H.
Umweltschutzdelikte . . . . .	69,1 v.H.
Fahrlässige Tötung . . . . .	56,7 v.H.
Diebstahl von Schußwaffen . . . . .	51,1 v.H.
Fälschung technischer Aufzeichnungen . . . . .	48,6 v.H.
Kindestötung . . . . .	44,9 v.H.
Brandstiftung – insgesamt – . . . . .	43,5 v.H.
Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geld- instituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen . . . . .	42,9 v.H.
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen . . . . .	35,9 v.H.

Tatortverteilung bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen				
		bis 20 000 Einwohner 40,5*	20 000 – 100 000 24,1*	100 000 – 500 000 16,7*	500 000 und mehr 18,7*	unbekannt
Mord und Totschlag	2 908	32,3	22,5	20,2	24,9	0,1
Vergewaltigung	6 850	26,4	24,9	20,0	28,3	0,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	20 362	12,0	20,8	25,3	41,8	0,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	50 274	22,6	20,3	24,5	32,5	0,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	65 674	29,0	20,2	17,3	33,5	0,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 169	33,7	21,9	19,6	24,7	0,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	864 849	22,6	26,0	22,3	27,8	1,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 044 569	20,9	25,1	22,2	31,4	0,4
Betrug	209 841	21,9	21,6	19,3	36,3	0,8
Untreue	3 383	28,9	26,8	20,5	23,4	0,3
Unterschlagung	33 169	25,8	24,2	21,8	27,8	0,5
Urkundenfälschung	25 698	25,2	24,9	22,2	25,8	1,9
Erpressung	3 514	32,4	25,4	17,8	24,2	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 291	21,8	17,7	21,3	39,0	0,2
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 877	30,6	29,3	20,7	18,8	0,5
Brandstiftung	16 168	43,5	25,6	12,7	18,1	0,0
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 282	40,3	26,3	13,7	19,6	0,0
Straftaten im Amt	1 911	23,0	21,4	20,8	34,6	0,2
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 411	25,6	24,2	21,4	28,7	0,2
Beleidigung	34 711	36,8	21,4	17,3	24,4	0,1
Sachbeschädigung	213 746	28,5	25,5	20,5	25,4	0,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 461	29,6	21,0	17,8	31,1	0,5
Rauschgiftdelikte	29 805	15,1	23,8	25,8	34,2	1,1
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 919 390</b>	<b>23,7</b>	<b>24,5</b>	<b>21,3</b>	<b>29,8</b>	<b>0,6</b>

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14)

Überdurchschnittlich oft wurden Brandstiftungen wie im Vorjahr in den kleinsten Gemeinden bis 20 000 Einwohner registriert. Die höchsten Tatortanteile für Großstädte ab 500 000 Einwohner wurden unter den

oben aufgeführten Straftaten(gruppen) bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer verzeichnet.

Häufigkeitszahlen der vier Tatortgruppen

Straftaten(gruppe)	Gemeinden bis 20 000 Einwohner	Städte von 20 000 bis 100 000	Großstädte von 100 000 bis 500 000	Großstädte ab 500 000 Einwohner
Mord und Totschlag	3,8	4,4	5,7	6,3
Vergewaltigung	7,2	11,4	13,3	16,8
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	9,8	28,4	49,7	73,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	45,4	68,6	118,8	141,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	75,9	88,9	109,7	190,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	45,9	50,3	64,7	73,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	780,8	1 512,8	1 862,7	2 083,0
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	872,6	1 762,1	2 236,2	2 845,8
Betrug	183,4	305,1	391,1	660,7
Untreue	3,9	6,1	6,7	6,9
Unterschlagung	34,2	53,8	69,7	79,8
Urkundenfälschung	25,9	42,9	55,1	57,4
Erpressung	4,5	6,0	6,0	7,4
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	47,3	64,7	111,5	183,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	21,9	35,2	35,8	29,1
Brandstiftung	28,1	27,8	19,9	25,4
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	10,1	11,1	8,3	10,7
Straftaten im Amt	1,8	2,7	3,8	5,7
Verletzung der Unterhaltspflicht	18,8	29,9	38,0	45,8
Beleidigung	51,0	49,9	58,1	73,4
Sachbeschädigung	243,1	366,4	423,2	471,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6,5	7,7	9,4	14,7
Rauschgiftdelikte	17,9	47,6	74,3	88,3
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 763,2</b>	<b>4 802,5</b>	<b>6 018,0</b>	<b>7 547,4</b>

Wie in den Vorjahren steigt die Häufigkeit der registrierten Fälle bei der Mehrzahl der aufgeführten Straftaten mit der Einwohnerzahl der Gemeinde-

größtenklasse. Eine Ausnahme bildete wieder die Brandstiftung insgesamt, bei der die kleinen Gemeinden am meisten betroffen waren.



## Kriminalitätsverteilung nach Bundesländern

Bundesland	Einwohner	Bevölkerungs- anteil	erfaßte Fälle	Straftaten- anteil	Häufigkeits- zahl
Baden-Württemberg	9 197 000	14,9	359 138	12,3	3 905
Bayern	10 830 000	17,5	428 204	14,7	3 954
Berlin	2 004 000	3,2	188 600	6,5	9 411
Bremen	721 100	1,2	61 832	2,1	8 575
Hamburg	1 725 900	2,8	150 526	5,2	8 722
Hessen	5 563 500	9,0	263 472	9,0	4 736
Niedersachsen	7 251 800	11,7	326 513	11,2	4 503
Nordrhein-Westfalen	17 177 400	27,8	814 050	27,9	4 739
Rheinland-Pfalz	3 677 500	5,9	139 807	4,8	3 802
Saarland	1 100 200	1,8	42 744	1,5	3 885
Schleswig-Holstein	2 583 900	4,2	144 504	4,9	5 592
Bundesgebiet insgesamt	61 832 200	100,0	2 919 390	100,0	4 721

Die Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen wiesen im Ländervergleich wie in den Vorjahren die höchsten Häufigkeitszahlen auf. Dies entspricht dem Er-

gebnis für Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich der Gemeindegrößenklassen (vgl. S. 17).

## Kriminalität in den Großstädten ab 300 000 Einwohner

Stadt	Fläche in qkm	Einwohnerzahl am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeits- zahl
Berlin	480,00	2 004 003	188 673	9 413
Bielefeld	259,09	317 309	12 813	4 038
Bochum	145,33	415 649	22 339	5 375
Bremen	324,14	576 621	49 799	8 637
Dortmund	279,82	634 090	33 445	5 274
Düsseldorf	240,90	670 945	44 734	6 668
Duisburg	233,09	596 773	33 280	5 576
Essen	210,13	680 790	37 872	5 563
Frankfurt	222,10	645 605	61 691	9 556
Gelsenkirchen	104,82	325 408	15 592	4 792
Hamburg	747,23	1 725 890	150 526	8 722
Hannover	204,47	562 951	40 145	7 131
Köln	428,99	1 017 192	72 388	7 116
Mannheim	144,95	317 443	26 362	8 306
München	310,31	1 317 731	87 172	6 615
Nürnberg	183,02	503 940	19 374	3 845
Saarbrücken	410,32	383 016	19 672	5 136
Stuttgart	207,15	606 523	43 470	7 167
Wuppertal	172,99	409 007	17 137	4 190

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, daß sich das Anzeigeverhalten in diesen Städten unterscheiden kann, daß die Bevölkerungsstruktur unterschiedlich ist und daß bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung,

nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungstreitkräfte, wehrpflichtige Bundeswehrangehörige und andere nicht gemeldete Personen berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren.

### 1.1.3 Schußwaffenverwendung<sup>1)</sup>

Die Fälle, bei denen mit einer Schußwaffe geschossen oder gedroht wurde, verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

Straftaten(gruppe)	mit Schußwaffe			
	geschossen		gedroht	
	Fälle	in %	Fälle	in %
Mord	278	2,9	14	0,2
darunter:				
– Raubmord	14	0,1	3	0,0
– Sexualmord	–	–	–	–
Totschlag	287	3,0	32	0,5
Fahrlässige Tötung	39	0,4	1	0,0
Vergewaltigung	22	0,2	212	3,5
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	235	2,5	1 727	28,3
darunter:				
– auf Geldinstitute und Poststellen	16	0,2	232 *	3,8
– auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	36	0,4	376	6,2
– auf Geld- und Werttransporte	14	0,1	47	0,8
– räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	12	0,1	90	1,5
– Zechanschlußraub	8	0,1	31	0,5
– Handtaschenraub	9	0,1	24	0,4
– sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	48	0,5	333	5,5
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	5	0,1	–	–
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	2 434	25,6	298	4,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	397	4,2	3 165	51,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	97	1,0	275	4,5
Wilderei	1 272	13,4	–	–
darunter:				
– Jagdwilderei	1 181	12,4	–	–
Sachbeschädigung	3 616	38,1	–	–
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	271	2,9	12	0,2

Vier Fünftel aller Fälle (80,1 %), bei denen mit einer Schußwaffe gedroht wurde, betrafen die Straftaten-gruppen „Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit“ und „Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub“. Etwa die Hälfte (51,5 %) der

Fälle, bei denen geschossen wurde, waren weniger gravierende Delikte, nämlich Sachbeschädigung und Wilderei. Allerdings wurde auch bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung häufig von der Schußwaffe Gebrauch gemacht.

<sup>1)</sup> Während die Erfassung der Schußwaffenverwendung im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schußwaffe mitgeführt wurde (vgl. S. 39).

Geschossen

In 9490 Fällen (1974: 8081) wurde auf Personen oder Sachen geschossen. Aussagekräftiger als diese Gesamtzahl ist die Aufschlüsselung nach Straftaten

(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle:

Straftaten(gruppe)	insgesamt erfaßte Fälle	davon: mit Schußwaffe geschossen			
		Fälle		in %	
		1975	(1974)	1975	(1974)
Jagdwilderei	2 470	1 181	(1 254)	47,8	(51,3)
Wilderei insgesamt	5 069	1 272	(1 330)	25,1	(28,4)
Mord insgesamt	1 338	278	(270)	20,8	(20,7)
Totschlag	1 570	287	(218)	18,3	(15,4)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	125	14	(12)	11,2	(10,3)
Raubmord	142	14	(16)	9,9	(14,0)
Fahrlässige Tötung	751	39	(34)	5,2	(4,5)
Gefährliche und schwere Körperverletzung	50 274	2 434	(1 744)	4,8	(4,0)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	376	16	(12)	4,3	(4,5)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	848	36	(22)	4,2	(3,0)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	325	12	(10)	3,7	(2,7)
Sachbeschädigung	213 746	3 616	(2 891)	1,7	(1,6)
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	98 099	271	(348)	0,3	(0,3)

Häufiger geschossen als im Vorjahr wurde (in absoluten Zahlen) besonders bei gefährlicher und schwe-

rer Körperverletzung, Sachbeschädigung und Totschlag.

## Mit Schußwaffe gedroht

Im Berichtsjahr wurden 6104 Fälle (1974: 5429) registriert, bei denen mit einer Schußwaffe gedroht

wurde. Die Aufgliederung nach einzelnen Straftaten (gruppen) ergibt folgendes Bild:

Straftaten(gruppe)	insgesamt erfaßte Fälle	davon: mit Schußwaffe gedroht			
		Fälle		in %	
		1975	(1974)	1975	(1974)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	376	232	(176)	61,7	(66,2)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	848	376	(326)	44,3	(44,4)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	125	47	(36)	37,6	(30,8)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	325	90	(83)	27,7	(22,3)
Beraubung von Taxifahrern	114	31	(26)	27,2	(25,2)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 169	3 165	(2 853)	9,3	(9,3)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	20 362	1 727	(1 468)	8,5	(7,7)
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 432	333	(241)	4,5	(3,5)
Vergewaltigung	6 850	212	(228)	3,1	(3,2)
Totschlag	1 570	32	(18)	2,0	(1,3)
Zechanschlußraub	1 625	31	(31)	1,9	(1,7)
Mord insgesamt	1 338	14	(20)	1,0	(1,5)
Handtaschenraub	3 182	24	(18)	0,8	(0,6)

Bedrohungen mit der Schußwaffe wurden bei Raub, räuberischer Erpressung und Autostraßenraub sowie

bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit erheblich häufiger als im Vorjahr registriert.

### 1.1.4 Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftaten(gruppe)		Opfer insgesamt		Geschlecht		Alter				
				männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene 21-60	60 u. ält.
				in %		in %				
		1975	(1974)							
Mord	vollendet	583	(557)	45,5	54,5	13,2	4,8	5,5	58,3	18,2
	versucht	820	(869)	56,0	44,0	6,8	5,1	6,1	75,1	7,0
Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	299	(298)	70,6	29,4	8,7	4,0	5,0	72,9	9,4
	versucht	1 325	(1 209)	66,3	33,7	2,6	3,8	8,3	81,6	3,7
Kindestötung	vollendet	46	(47)	54,3	45,7	100,0	-	-	-	-
Vergewaltigung	vollendet	3 361	(3 456)	-	100,0	3,2	31,2	20,3	43,2	2,1
	versucht	3 497	(3 792)	-	100,0	2,5	24,7	18,3	51,0	3,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	16 313	(15 861)	69,1	30,9	7,5	6,0	7,0	62,6	16,8
	versucht	4 633	(4 005)	57,2	42,8	5,3	4,7	4,3	61,7	24,0
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	188	(189)	84,0	16,0	5,3	5,3	4,3	70,7	14,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet	51 656	(46 748)	81,8	18,2	4,4	9,5	10,9	71,1	4,0
	versucht	2 075	(302)	76,3	23,7	4,8	6,0	7,3	74,8	7,0
Mißhandlung von Schutzbefohlenen (Kinder)	vollendet	1 771	(1 752)	52,1	47,9	96,3	3,1*	0,1*	0,2*	0,2*
Erpresserischer Menschenraub	vollendet	30	(31)	60,0	40,0	36,7	10,0	6,7	43,3	3,3
	versucht	9	(20)	66,7	33,3	44,4	11,1	-	44,4	-
Geiselnahme	vollendet	33	(29)	57,6	42,4	27,3	9,1	9,1	48,5	6,1
	versucht	3	(7)	100,0	-	-	-	-	66,7	33,3

\* Die Zahl der registrierten Kindesmißhandlungen ist um 3,6% (1974: 5%) überhöht, weil in diesem Umfang Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Abhängigen in die Erfassung einbezogen wurden.

Bei den Opfern lassen sich wie in den Vorjahren deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede feststellen: Bei Totschlag, versuchtem Mord, Raub, Körperverletzung mit Todesfolge und gefährlicher und schwerer Körperverletzung wurden meist männliche Opfer registriert.

Es waren vor allem Erwachsene, die Mörder, Tot-

schlägern und Räubern zum Opfer fielen. Auch bei Körperverletzung mit tödlichem Ausgang und bei der schweren und gefährlichen Körperverletzung überwogen Opfer zwischen 21 und 60 Jahren. Bei Vergewaltigung waren hingegen Jugendliche besonders stark betroffen.

## 1.2 Aufklärung

1975 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik  
2 919 390 Straftaten erfaßt und  
1 306 865 Fälle aufgeklärt.

Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 44,8 % (1974: 45,6 %). Diese Zahl ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe unten).

Zwischen den einzelnen Deliktgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z. B. nur 19,8 % der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten besteht

demgegenüber eine hohe Aufklärungsquote (96,5 %), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, daß der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekanntgeworden ist. Trotz niedrigerer Aufklärungsquote kann dennoch in anderen Bereichen ein höherer Prozentsatz der tatsächlich begangenen Delikte aufgeklärt sein.

Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeit der erfaßten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden läßt.

### 1.2.1 Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			1975	(1974)
Mord und Totschlag	2 908	2 787	95,8	(95,1)
Vergewaltigung	6 850	4 959	72,4	(72,0)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	20 362	11 171	54,9	(53,8)
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	50 274	42 830	85,2	(83,8)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	65 674	59 003	89,8	(89,7)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 169	28 203	82,5	(85,8)
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	864 849	343 687	39,7	(40,7)
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 044 569	206 439	19,8	(20,4)
Betrug	209 841	200 408	95,5	(95,0)
Untreue	3 383	3 366	99,5	(100,0)
Unterschlagung	33 169	28 587	86,2	(86,8)
Urkundenfälschung	25 698	24 166	94,0	(94,8)
Erpressung	3 514	1 974	56,2	(56,9)
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 291	47 670	87,8	(93,4)
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 877	18 049	101,0*	(100,5)*
Brandstiftung	16 168	8 103	50,1	(50,7)
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 282	2 400	38,2	(38,9)
Straftaten im Amt	1 911	1 789	93,6	(92,1)
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 411	18 375	99,8	(99,4)
Beleidigung	34 711	29 304	84,4	(83,5)
Sachbeschädigung	213 746	53 714	25,1	(25,8)
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 461	5 407	99,0	(98,8)
Rauschgiftdelikte	29 805	28 771	96,5	(96,4)
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 919 390</b>	<b>1 306 865</b>	<b>44,8</b>	<b>(45,6)</b>

\* Aufklärungsquoten über 100 % kommen dadurch zustande, daß im Berichtszeitraum noch Vorjahrsfälle aufgeklärt wurden.

Die Entwicklung der Aufklärung verlief bei den einzelnen Straftaten(gruppen) uneinheitlich. Einem Anstieg der Aufklärungsquote gegenüber 1974 z. B. bei Mord und Totschlag, Vergewaltigung, Raub, gefährlicher

und schwerer Körperverletzung, Betrug oder Straftaten im Amt stand ein Rückgang bei Diebstahl, Sachbeschädigung, Erpressung oder Brandstiftung gegenüber.

## 1.2.2 Aufklärung in den Bundesländern

Bundesland	erfaßte Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Baden-Württemberg	359 138	171 081	47,6	32,8
Bayern	428 204	241 339	56,4	25,5
Berlin	188 600	73 938	39,2	42,2
Bremen	61 832	27 011	43,7	35,6
Hamburg	150 526	68 368	45,4	31,8
Hessen	263 472	112 289	42,6	35,6
Niedersachsen	326 513	124 473	38,1	39,9
Nordrhein-Westfalen	814 050	341 270	41,9	41,2
Rheinland-Pfalz	139 807	65 285	46,7	33,0
Saarland	42 744	19 107	44,7	33,8
Schleswig-Holstein	144 504	62 704	43,4	33,2
Bundesgebiet insgesamt	2 919 390	1 306 865	44,8	35,8

Die Höhe der Aufklärungsquoten in den einzelnen Bundesländern wurde wieder entscheidend mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls unter erschwerenden Umständen an der Gesamtzahl der Straftaten.

Bundesländer mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil

des schweren Diebstahls auf. Umgekehrt macht bei den Ländern mit vergleichsweise niedrigerer Aufklärungsquote der Diebstahl unter erschwerenden Umständen einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus. (Zur Aussagekraft der Aufklärungsquote vgl. die Ausführungen auf S. 23.)

### Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Bundesländern

Bundesland	Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Raub	Gefährliche und schwere Körperverletzung	Diebstahl		Betrug	Sachbeschädigung
					ohne erschwerende(n) Umstände	unter erschwerenden Umständen		
Baden-Württemberg	94,8	67,1	48,8	86,2	38,6	19,5	95,4	23,9
Bayern	96,9	79,1	61,7	89,8	44,8	22,7	95,9	30,4
Berlin	92,7	64,7	42,2	74,9	42,1	10,0	94,4	40,1
Bremen	98,5	76,7	60,6	83,0	37,9	17,7	96,6	27,1
Hamburg	95,7	74,8	59,7	84,8	38,6	16,6	97,8	18,9
Hessen	94,9	71,1	52,0	85,3	36,2	20,8	94,3	21,5
Niedersachsen	94,4	73,0	54,9	86,9	36,0	18,3	96,9	24,0
Nordrhein-Westfalen	97,4	72,7	57,3	84,2	41,2	20,6	94,8	23,5
Rheinland-Pfalz	98,2	73,9	53,9	90,6	39,3	24,1	94,3	22,3
Saarland	92,5	70,6	55,1	89,4	39,8	24,8	94,2	23,1
Schleswig-Holstein	95,0	73,9	59,0	82,7	36,4	24,7	94,2	26,0
Bundesgebiet insgesamt	95,8	72,4	54,9	85,2	39,7	19,8	95,5	25,1

Aufklärung in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>)

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Aufklärungs- quote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Berlin	188 637	9 413	39,2	42,2
Bielefeld	12 813	4 038	55,7	25,9
Bochum	22 339	5 375	48,7	34,6
Bremen	49 799	8 637	43,6	35,3
Dortmund	33 445	5 274	46,2	33,9
Düsseldorf	44 734	6 668	44,2	38,0
Duisburg	33 280	5 576	40,5	49,0
Essen	37 872	5 563	43,7	38,9
Frankfurt	61 691	9 556	41,1	35,2
Gelsenkirchen	15 592	4 792	50,0	29,7
Hamburg	150 526	8 722	45,4	31,8
Hannover	40 145	7 131	37,2	43,1
Köln	72 388	7 116	41,3	48,4
Mannheim	26 362	8 306	39,2	33,9
München	87 172	6 615	49,3	34,7
Nürnberg	19 374	3 845	61,4	23,2
Saarbrücken	19 672	5 136	48,2	30,8
Stuttgart	43 470	7 167	47,3	31,7
Wuppertal	17 137	4 190	45,5	39,0

Auch beim Vergleich der Großstädte ab 300 000 Einwohner wird erkennbar, daß zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straftatenan-

teil des schweren Diebstahls in der Regel ein deutlicher Zusammenhang besteht (vgl. S. 24).

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18

### 1.3 Tatverdächtige<sup>1)</sup>

Durch die Aufklärung von 1 306 865 Straftaten ermittelte die Polizei 1 112 996 (1974: 1 062 199) Tatverdächtige.

#### 1.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur

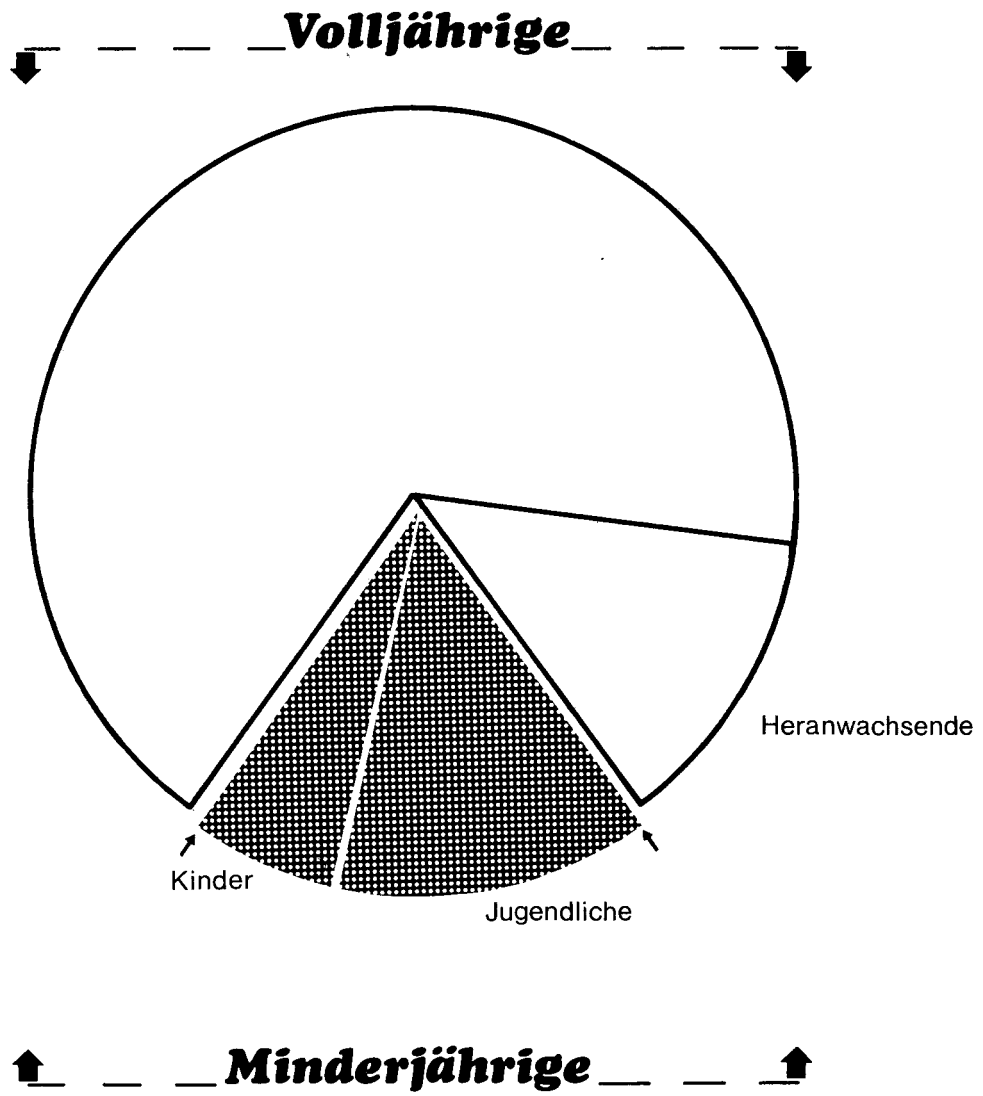
(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 2 des Anhangs)

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen setzte sich 1975 wie folgt zusammen:

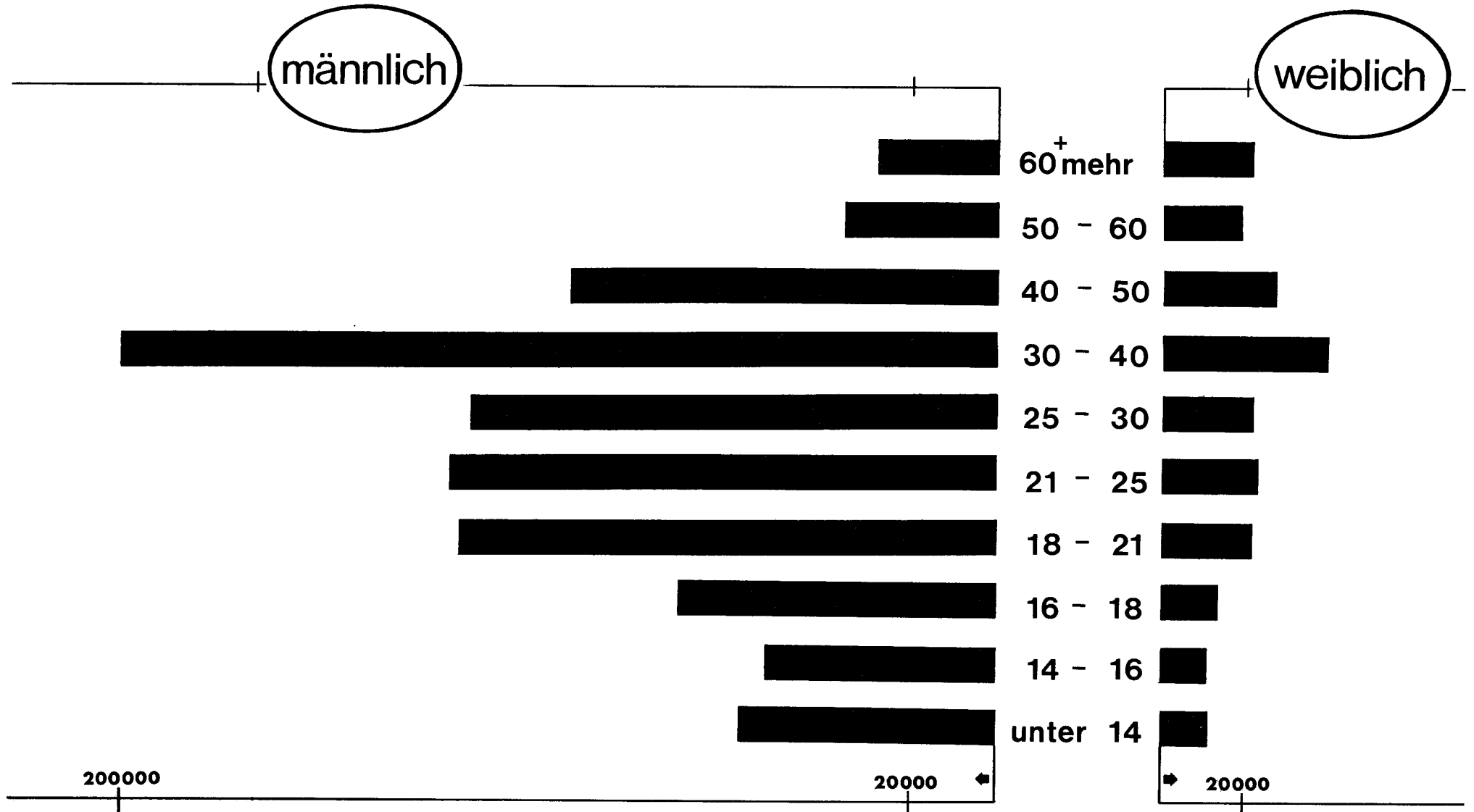
Altersgruppe und Geschlecht	Anzahl	in %		
		1975	(1974)	(1973)
Erwachsene	751 630	67,5	(67,6)	(66,8)
davon: männlich	608 797	54,7	(54,9)	(54,0)
weiblich	142 833	12,8	(12,6)	(12,8)
Heranwachsende	142 195	12,8	(12,3)	(12,4)
davon: männlich	123 550	11,1	(10,7)	(10,9)
weiblich	18 645	1,7	(1,6)	(1,5)
Jugendliche	150 015	13,5	(13,4)	(13,8)
davon: männlich	127 007	11,4	(11,3)	(11,6)
weiblich	23 008	2,1	(2,1)	(2,2)
Kinder	69 156	6,2	(6,7)	(7,1)
davon: männlich	58 364	5,2	(5,6)	(5,9)
weiblich	10 792	1,0	(1,1)	(1,1)
Gesamtzahl der Tatverdächtigen	1 112 996	100,0	(100,0)	(100,0)

<sup>1)</sup> vgl. S. 7





# Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen



Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige				
	insgesamt	männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	3 000	2 679	89,3	321	10,7
Vergewaltigung	5 523	5 505	99,7	18	0,3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 501	15 395	93,3	1 106	6,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 580	52 761	91,6	4 819	8,4
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	57 530	90,6	5 953	9,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 156	28 129	93,3	2 027	6,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	328 096	227 729	69,4	100 367	30,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	164 009	96,0	6 841	4,0
Betrug	141 889	115 598	81,5	26 291	18,5
Untreue	2 337	1 862	79,7	475	20,3
Unterschlagung	27 405	22 005	80,3	5 400	19,7
Urkundenfälschung	19 226	16 400	85,3	2 826	14,7
Erpressung	2 271	1 972	86,8	299	13,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	51 971	46 735	89,9	5 236	10,1
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	16 482	13 771	83,6	2 711	16,4
Brandstiftung	9 202	7 671	83,4	1 531	16,6
darunter:					
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 190	2 009	91,7	181	8,3
Straftaten im Amt	1 826	1 774	97,2	52	2,8
Verletzung der Unterhaltungspflicht	18 296	17 086	93,4	1 210	6,6
Beleidigung	30 611	24 772	80,9	5 839	19,1
Sachbeschädigung	65 568	61 470	93,8	4 098	6,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 293	4 550	86,0	743	14,0
Rauschgiftdelikte	27 106	22 317	82,3	4 789	17,7
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 112 996</b>	<b>917 718</b>	<b>82,5</b>	<b>195 278</b>	<b>17,5</b>

Der durchschnittliche Anteil weiblicher Tatverdächtiger (17,5 %) wurde unter den aufgeführten Straftaten (gruppen) wie in den Vorjahren nur beim Diebstahl ohne erschwerende Umstände mit einem Anteil von fast einem Drittel der Tatverdächtigen wesentlich und bei Untreue, Unterschlagung, Beleidigung, Betrug und Rauschgiftdelikten geringfügig überschritten. Demgegenüber stellte sich besonders der Diebstahl unter erschwerenden Umständen wiederum als eine Straf-

tat mit fast ausschließlich männlichen Tatverdächtigen dar. Die Anteile weiblicher Tatverdächtiger nahmen am deutlichsten bei Rauschgiftdelikten, Beleidigung, Sachbeschädigung sowie Betrug zu und bei Straftaten im Amt, vorsätzlicher Brandstiftung, gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie Verletzung der Unterhaltungspflicht ab. Die Gesamtrelation zwischen männlichen und weiblichen Tatverdächtigen blieb gegenüber den Vorjahren konstant.

Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in %

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	3 000	0,2	0,1	4,7	0,3	9,7	0,8	74,6	9,6
Vergewaltigung	5 523	0,3	–	8,0	0,1	16,0	0,1	75,3	0,2
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 501	6,8	0,5	18,0	1,2	19,9	1,1	48,6	3,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 580	1,5	0,2	10,3	0,7	15,8	0,6	64,0	6,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	1,2	0,2	6,5	0,6	9,9	0,5	73,1	8,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 156	0,9	0,2	4,8	0,4	9,0	0,5	78,6	5,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	328 096	9,7	2,5	14,1	4,4	8,4	2,3	37,2	21,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	8,6	0,5	26,4	0,9	21,9	0,6	39,2	2,0
Betrug	141 889	0,5	0,1	3,7	1,4	7,1	2,1	70,2	14,9
Untreue	2 337	–	–	0,3	0,5	1,2	1,6	78,2	18,2
Unterschlagung	27 405	1,6	0,3	4,3	1,1	5,5	1,9	68,9	16,4
Urkundenfälschung	19 226	0,3	0,1	7,5	1,5	8,8	2,0	68,7	11,1
Erpressung	2 271	11,3	2,4	14,4	1,3	9,1	1,0	52,0	8,5
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	51 971	1,4	0,3	6,9	1,3	13,0	1,3	68,7	7,1
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	16 482	3,7	0,6	15,0	2,3	11,9	1,8	53,0	11,7
Brandstiftung	9 202	24,2	3,2	8,2	1,3	5,6	1,1	45,4	11,0
darunter:									
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 190	16,5	1,5	13,9	1,6	11,6	0,4	49,8	4,8
Straftaten im Amt	1 826	–	–	0,2	–	3,2	0,3	93,7	2,6
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 296	–	–	0,1	0,1	0,7	0,6	92,7	5,9
Beleidigung	30 611	0,6	0,2	4,2	0,8	6,1	1,0	70,0	17,2
Sachbeschädigung	65 568	12,2	1,0	20,1	1,0	17,1	0,6	44,4	3,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 293	0,1	–	1,1	0,0	2,4	0,7	82,4	13,3
Rauschgiftdelikte	27 106	0,1	0,1	9,1	4,3	29,9	6,5	43,3	6,8
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 112 996</b>	<b>5,2</b>	<b>1,0</b>	<b>11,4</b>	<b>2,1</b>	<b>11,1</b>	<b>1,7</b>	<b>54,7</b>	<b>12,8</b>

Besonders hoch sind die Kinderanteile an den Tatverdächtigen bei Diebstahl, Erpressung, Brandstiftung und Sachbeschädigung. Im Vergleich zum Vorjahr sind sie allerdings erheblich gesunken. Die Anteile jugendlicher Tatverdächtiger sind bei „einfachem“ Diebstahl, Urkundenfälschung, Erpressung, Begünstigung etc. sowie Brandstiftung gestiegen, haben sich aber bei „schwerem“ Diebstahl, Sachbeschädigung,

Rauschgiftdelikten und Vergewaltigung verringert. Bei den Heranwachsenden ist eine Zunahme der Tatverdächtigenanteile besonders bei „schwerem“ Diebstahl, Betrug, Erpressung und Brandstiftung festzustellen. Deutlich rückläufig war der Tatverdächtigenanteil dieser Altersgruppe ferner bei den Rauschgiftdelikten.

## Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	3 000	0,3	2 679	0,3	321	0,2
Vergewaltigung	5 523	0,5	5 505	0,6	18	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 501	1,5	15 395	1,7	1 106	0,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 580	5,2	52 761	5,7	4 819	2,5
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	5,7	57 530	6,3	5 953	3,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 156	2,7	28 129	3,1	2 027	1,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	328 096	29,5	227 729	24,8	100 367	51,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	15,4	164 009	17,9	6 841	3,5
Betrug	141 889	12,7	115 598	12,6	26 291	13,5
Untreue	2 337	0,2	1 862	0,2	475	0,2
Unterschlagung	27 405	2,5	22 005	2,4	5 400	2,8
Urkundenfälschung	19 226	1,7	16 400	1,8	2 826	1,4
Erpressung	2 271	0,2	1 972	0,2	299	0,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	51 971	4,7	46 735	5,1	5 236	2,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	16 482	1,5	13 771	1,5	2 711	1,4
Brandstiftung	9 202	0,8	7 671	0,8	1 531	0,8
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 190	0,2	2 009	0,2	181	0,1
Straftaten im Amt	1 826	0,2	1 774	0,2	52	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 296	1,6	17 086	1,9	1 210	0,6
Beleidigung	30 611	2,8	24 772	2,7	5 839	3,0
Sachbeschädigung	65 568	5,9	61 470	6,7	4 098	2,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 293	0,5	4 550	0,5	743	0,4
Rauschgiftdelikte	27 106	2,4	22 317	2,4	4 789	2,5
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 112 996</b>	<b>100,0</b>	<b>917 718</b>	<b>100,0</b>	<b>195 278</b>	<b>100,0</b>

Während bei den weiblichen Tatverdächtigen wie in den Vorjahren Diebstahl ohne erschwerende Umstände und in geringerem Maße Betrug quantitativ ins Gewicht fielen, zeigte sich bei den männlichen Tatverdächtigen wieder eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktsbereiche allerdings mit Schwer-

gewicht auf Diebstahl (ohne und mit erschwerenden Umständen) sowie auf Betrug. Durch die unterschiedlichen Anteile der ermittelten Tatverdächtigen an der tatsächlichen Täterzahl bei den einzelnen Straftatbeständen (Dunkelfeld) sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur aber wahrscheinlich.

## Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Kinder				Jugendliche			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	6	0,0	3	0,0	142	0,1	8	0,0
Vergewaltigung	15	0,0	—	—	443	0,3	4	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 122	1,9	77	0,7	2 965	2,3	202	0,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung	886	1,5	109	1,0	5 911	4,7	399	1,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	761	1,3	129	1,2	4 099	3,2	376	1,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	278	0,5	51	0,5	1 433	1,1	109	0,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	31 881	54,6	8 285	76,8	46 242	36,4	14 344	62,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	14 622	25,1	812	7,5	45 073	35,5	1 550	6,7
Betrug	662	1,1	171	1,6	5 182	4,1	2 013	8,7
Untreue	—	—	—	—	6	0,0	12	0,1
Unterschlagung	450	0,8	72	0,7	1 189	0,9	300	1,3
Urkundenfälschung	66	0,1	21	0,2	1 436	1,1	280	1,2
Erpressung	256	0,4	54	0,5	328	0,3	29	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	715	1,2	177	1,6	3 589	2,8	696	3,0
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	606	1,0	96	0,9	2 471	1,9	381	1,7
Brandstiftung	2 224	3,8	298	2,8	755	0,6	116	0,5
darunter:								
— (Vorsätzliche) Brandstiftung	361	0,6	32	0,3	304	0,2	35	0,2
Straftaten im Amt	—	—	—	—	4	0,0	—	—
Verletzung der Unterhaltspflicht	—	—	—	—	10	0,0	10	0,0
Beleidigung	183	0,3	46	0,4	1 295	1,0	231	1,0
Sachbeschädigung	8 015	13,7	624	5,8	13 148	10,4	639	2,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	3	0,0	—	—	57	0,0	1	0,0
Rauschgiftdelikte	23	0,0	28	0,3	2 460	1,9	1 168	5,1
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>58 364</b>	<b>100,0</b>	<b>10 792</b>	<b>100,0</b>	<b>127 007</b>	<b>100,0</b>	<b>23 008</b>	<b>100,0</b>

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb wie in den Vorjahren weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände beschränkt. Die gleichaltrigen Knaben wurden außerdem wegen „schweren“ Diebstahls und Sachbeschädigung in größerer Zahl erfaßt. Mit zunehmendem Alter verbreitert sich die Skala strafbedrohter Betätigungen.

Bei den ermittelten männlichen Jugendlichen erreichte der „schwere“ Diebstahl fast denselben Umfang wie der „einfache“. Mit Ausnahme der Sachbeschädigung spielten die übrigen Delikte quantitativ noch eine vergleichsweise geringe Rolle. Bei den erfaßten weiblichen Jugendlichen dominierte wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände.

Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden und Erwachsenen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Heranwachsende				Erwachsene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	292	0,2	23	0,1	2 239	0,4	287	0,2
Vergewaltigung	886	0,7	3	0,0	4 161	0,7	11	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	3 287	2,7	179	1,0	8 021	1,3	648	0,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	9 122	7,4	362	1,9	36 842	6,1	3 949	2,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	6 259	5,1	321	1,7	46 411	7,6	5 127	3,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 709	2,2	137	0,7	23 709	3,9	1 730	1,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	27 419	22,2	7 635	40,9	122 187	20,1	70 103	49,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	37 357	30,2	1 081	5,8	66 957	11,0	3 398	2,4
Betrug	10 117	8,2	3 033	16,3	99 637	16,4	21 074	14,8
Untreue	28	0,0	37	0,2	1 828	0,3	426	0,3
Unterschlagung	1 497	1,2	524	2,8	18 869	3,1	4 504	3,2
Urkundenfälschung	1 695	1,4	394	2,1	13 203	2,2	2 131	1,5
Erpressung	206	0,2	23	0,1	1 182	0,2	193	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	6 749	5,5	688	3,7	35 682	5,9	3 675	2,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 965	1,6	302	1,6	8 729	1,4	1 932	1,4
Brandstiftung	513	0,4	101	0,5	4 179	0,7	1 016	0,7
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	253	0,2	8	0,0	1 091	0,2	106	0,1
Straftaten im Amt	59	0,0	5	0,0	1 711	0,3	47	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	121	0,1	113	0,6	16 955	2,8	1 087	0,8
Beleidigung	1 853	1,5	307	1,6	21 441	3,5	5 255	3,7
Sachbeschädigung	11 197	9,1	367	2,0	29 110	4,8	2 468	1,7
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	128	0,1	37	0,2	4 362	0,7	705	0,5
Rauschgiftdelikte	8 096	6,6	1 763	9,5	11 738	1,9	1 830	1,3
Straftaten insgesamt	123 550	100,0	18 645	100,0	608 797	100,0	142 833	100,0

Bei den männlichen Heranwachsenden ist hervorzuheben, daß sie wie in den Vorjahren häufiger des „schweren“ als des Diebstahls ohne erschwerende Umstände verdächtig waren.

Auch bei den ermittelten Erwachsenen hat sich die

Deliktsverteilung gegenüber den Vorjahren nur unwesentlich geändert. Im Vordergrund des aufgeklärten Tatgeschehens standen Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Betrug sowie bei den Männern außerdem noch Diebstahl unter erschwerenden Umständen.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen von 21 bis unter 25 und von 25 bis unter 30 nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	21 bis 25 Jahre				25 bis 30 Jahre			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	408	0,3	46	0,2	422	0,3	56	0,3
Vergewaltigung	1 123	0,9	2	0,0	1 152	0,9	3	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 908	2,3	192	0,9	2 097	1,7	147	0,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	8 598	6,8	554	2,6	7 769	6,4	673	3,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8 133	6,5	549	2,5	9 193	7,6	764	3,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 762	3,0	232	1,1	4 453	3,7	277	1,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	24 356	19,3	7 970	36,8	21 621	17,8	8 189	38,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	24 929	19,8	1 148	5,3	16 088	13,3	597	2,8
Betrug	16 756	13,3	4 130	19,1	21 863	18,0	4 297	20,1
Untreue	105	0,1	68	0,3	294	0,2	75	0,4
Unterschlagung	3 117	2,5	861	4,0	4 416	3,6	869	4,1
Urkundenfälschung	2 474	2,0	482	2,2	3 029	2,5	436	2,0
Erpressung	224	0,2	34	0,2	267	0,2	33	0,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	7 909	6,3	739	3,4	7 480	6,2	609	2,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 779	1,4	334	1,5	1 806	1,5	308	1,4
Brandstiftung	622	0,5	112	0,5	657	0,5	116	0,5
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	267	0,2	11	0,1	226	0,2	9	0,0
Straftaten im Amt	276	0,2	7	0,0	358	0,3	9	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	1 286	1,0	274	1,3	3 323	2,7	316	0,8
Beleidigung	2 746	2,2	514	2,4	3 448	2,8	625	2,9
Sachbeschädigung	8 099	6,4	400	1,8	5 837	4,8	334	1,6
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	218	0,2	64	0,3	532	0,4	109	0,5
Rauschgiftdelikte	7 674	6,1	1 254	5,8	2 658	2,2	370	1,7
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>125 930</b>	<b>100,0</b>	<b>21 661</b>	<b>100,0</b>	<b>121 273</b>	<b>100,0</b>	<b>21 423</b>	<b>100,0</b>

Bei den Männern geht nach dieser Statistik der Anteil des „schweren“ Diebstahls mit zunehmendem Alter zurück, während der des Betruges zunächst stark ansteigt.

Bei den jüngeren tatverdächtigen Frauen spielte neben Diebstahl ohne erschwerende Umstände nur Betrug eine quantitativ nennenswerte Rolle.



Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen von 30 bis unter 60 und mehr nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	30 bis 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	1 293	0,4	162	0,2	116	0,4	23	0,1
Vergewaltigung	1 853	0,6	6	0,0	33	0,1		
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 965	0,9	300	0,4	51	0,2	9	0,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	18 956	5,7	2 469	3,0	1 519	5,3	253	1,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	27 060	8,1	3 297	4,1	2 025	7,1	517	2,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14 328	4,3	1 092	1,3	1 166	4,1	129	0,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	65 350	19,6	39 838	49,2	10 860	38,0	14 106	75,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	25 465	7,6	1 528	1,9	475	1,7	125	0,7
Betrug	58 347	17,5	11 930	14,7	2 671	9,3	717	3,8
Untreue	1 327	0,4	266	0,3	102	0,4	17	0,1
Unterschlagung	10 833	3,3	2 535	3,1	503	1,8	239	1,3
Urkundenfälschung	7 437	2,2	1 149	1,4	263	0,9	64	0,3
Erpressung	649	0,2	112	0,1	42	0,1	14	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	19 238	5,8	2 125	2,6	1 055	3,7	202	1,1
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	4 902	1,5	1 220	1,5	242	0,8	70	0,4
Brandstiftung	2 480	0,7	549	0,7	420	1,5	239	1,3
darunter:								
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	559	0,2	75	0,1	39	0,1	11	0,1
Straftaten im Amt	1 048	0,3	30	0,0	29	0,1	1	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	12 225	3,7	496	0,6	121	0,4	1	0,0
Beleidigung	13 423	4,0	3 409	4,2	1 824	6,4	707	3,8
Sachbeschädigung	14 066	4,2	1 470	1,8	1 108	3,9	264	1,4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	3 355	1,0	476	0,6	257	0,9	56	0,3
Rauschgiftdelikte	1 360	0,4	196	0,2	46	0,2	10	0,1
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>333 001</b>	<b>100,0</b>	<b>80 978</b>	<b>100,0</b>	<b>28 593</b>	<b>100,0</b>	<b>18 771</b>	<b>100,0</b>

Bei den älteren tatverdächtigen Männern nimmt nach dieser Statistik der Anteil des schweren Diebstahls beträchtlich ab und nähert sich bei sechzig und mehr Jahren den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der einfache Diebstahl nimmt dagegen bei tatverdächtigen Männern wie Frauen mit

höherem Alter anteilmäßig erheblich zu. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht im gleichen Ausmaß wie bei den anderen hier aufgeführten Delikten.

Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen in den Bundesländern in Prozent

Bundesland	Tatverdächtige insgesamt = 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	154 672	3,7	0,6	11,9	1,9	12,5	1,8	55,3	12,3
Bayern	190 041	4,2	0,7	10,0	1,9	10,2	1,7	57,1	14,1
Berlin	80 891	5,5	1,3	8,4	1,7	7,7	1,3	60,5	13,6
Bremen	28 331	5,4	0,9	11,6	2,5	11,7	1,6	54,7	11,5
Hamburg	55 037	4,8	1,2	10,1	2,1	9,5	1,8	57,0	13,5
Hessen	106 321	3,7	0,6	10,5	1,7	11,4	1,6	58,1	12,3
Niedersachsen	97 956	6,8	1,2	12,6	2,2	11,8	1,5	51,9	11,9
Nordrhein-Westfalen	271 671	6,3	1,2	12,9	2,4	11,3	1,8	51,1	13,0
Rheinland-Pfalz	59 274	5,0	0,9	11,2	2,3	11,8	1,8	54,2	12,8
Saarland	17 245	6,3	0,9	13,9	2,5	11,5	1,8	50,9	12,2
Schleswig-Holstein	51 557	8,3	1,4	12,1	1,7	12,9	1,1	51,8	10,6
Bundesgebiet insgesamt	1 112 996	5,2	1,0	11,4	2,1	11,1	1,7	54,7	12,8

Beim Vergleich der Alters- und Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen in den Bundesländern sind die Strukturunterschiede der Wohnbevölkerung zu berücksichtigen, wodurch wohl z. B. die vergleichsweise niedrigen Tatverdächti-

genanteile Jugendlicher und Heranwachsender in Berlin zu erklären sind. Bemerkenswert ist, daß die Tatverdächtigenanteile von Kindern in Schleswig-Holstein mehr als doppelt so hoch wie in Hessen und Baden-Württemberg liegen.

### 1.3.2 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 3 des Anhangs)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort- ge- meinde	Landkrs. des Tat- ortes	eigenes Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	Ausland	
		in %					
Mord und Totschlag	3 000	73,8	7,5	9,5	2,8	1,0	5,5
Vergewaltigung	5 523	68,3	11,8	12,1	3,2	1,0	3,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 501	62,0	6,9	14,3	4,0	0,6	12,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 580	78,2	7,3	9,7	2,2	0,3	2,2
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	79,4	7,5	8,6	2,4	0,3	1,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 156	69,7	9,8	13,2	4,0	0,5	2,8
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	328 096	64,2	10,3	14,6	3,8	0,8	6,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	60,5	10,3	13,6	4,0	0,4	11,2
Betrug	141 889	50,0	8,0	18,4	9,4	1,0	13,2
Untreue	2 337	67,2	12,3	14,0	4,1	0,3	2,0
Unterschlagung	27 405	62,5	8,4	14,4	4,8	0,9	8,9
Urkundenfälschung	19 226	56,2	8,5	15,4	8,1	2,3	9,6
Erpressung	2 271	69,1	8,0	11,3	4,3	0,3	7,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	51 971	61,9	8,7	12,4	3,8	0,4	12,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	16 482	73,2	9,7	11,1	2,7	0,2	3,1
Brandstiftung	9 202	82,1	6,8	6,7	2,3	0,3	1,8
darunter:							
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 190	78,9	7,1	7,5	2,0	0,2	4,3
Straftaten im Amt	1 826	64,0	14,7	17,7	3,4	–	0,2
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 296	54,1	6,0	17,8	10,0	1,0	11,1
Beleidigung	30 611	73,1	10,3	11,1	3,6	0,3	1,6
Sachbeschädigung	65 568	76,1	8,3	9,9	2,6	0,3	2,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 293	66,3	9,3	15,9	6,0	0,6	1,9
Rauschgiftdelikte	27 106	59,4	8,6	17,0	5,7	1,4	7,9
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 112 996</b>	<b>64,8</b>	<b>8,8</b>	<b>13,6</b>	<b>4,7</b>	<b>0,9</b>	<b>7,1</b>

Wie in den Vorjahren läßt sich dieser Übersicht eine hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Betrug und Verletzung der Unterhaltspflicht entnehmen. Bei Brandstiftung, Körperverletzung, Sachbeschädigung, Beleidigung sowie Begünstigung und Hehlerei kommen dagegen die weitaus meisten Tatverdächtigen aus der näheren Umgebung des Tatortes. Auch bei Mord und Totschlag sowie Vergewaltigung wohnten vier von fünf Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde oder im Landkreis des Tatortes. Für fast alle oben aufgeführten Straftaten(gruppen) ist nach dieser Statistik

im Vergleich zu 1974 ein Rückgang der Tätermobilität zu verzeichnen.

Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz wurden relativ am häufigsten bei Betrug, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Raub, „schwerem“ Diebstahl, Verletzung der Unterhaltspflicht und Urkundenfälschung registriert. Bei fast allen ausgewählten Straftaten(gruppen) verringerten sich die Anteile der wohnsitzlosen Tatverdächtigen gegenüber 1974.

### 1.3.3 Besonderheiten der Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 3 des Anhangs)

#### Alleinhandelnde Tatverdächtige

Bei 68,1 % (1974: 68,1 %) aller Tatverdächtigen wurde festgestellt, daß sie ihre Taten allein begangen hatten. Diese Gruppe stellte bei folgenden Straftaten-

(gruppen) mehr als 80 % der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Tatverdächtigen:

Straftaten(gruppe)	Tat- verdächtige insgesamt	davon: alleinhandelnd in %	
		1975	(1974)
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 296	98,9	(98,6)
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 799	97,4	(96,9)
Kindestötung	32	96,9	(97,0)
Sexueller Mißbrauch von Kindern	7 562	94,3	(93,6)
Erschleichen von Leistungen	26 894	92,8	(91,8)
Homosexuelle Handlungen	768	92,3	(91,7)
Totschlag	1 628	85,1	(85,4)
Unterschlagung von Kfz	3 935	84,9	(85,9)
Beleidigung	30 611	84,6	(83,9)
Unterschlagung	27 405	84,3	(85,9)
Vortäuschung einer Straftat	4 871	83,6	(83,0)
Zuhalterei	1 511	83,5	(83,8)
Waren- und Warenkreditbetrug	27 453	83,4	(83,4)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	82,5	(82,6)
Betrug	141 889	82,2	(82,3)
Ausnutzen sexueller Neigung	6 727	81,3	(82,1)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 156	81,2	(80,1)

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag bei folgenden Straftaten unter einem Viertel der jeweiligen Gesamtzahl:

Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	717	24,8	(19,6)
Schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und -stellen	6 060	23,7	(24,1)
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	4 613	18,4	(18,2)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	132	11,4	(12,1)
Landfriedensbruch	668	9,0	(19,8)
Glücksspiel	3 450	7,9	(9,5)

Kriminalpolizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige<sup>1)</sup>

1975 waren insgesamt 489 435 Tatverdächtige schon vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten (1974: 455 012). Sie waren mit mehr als 75 % und da-

mit weit über ihren Anteil von 44,0 % (1974: 42,8 %) an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus bei den folgenden Straftaten vertreten:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten in %	
		1975	(1974)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	117	92,3	(82,7)
Geiselnahme	31	83,9	(89,7)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	717	83,1	(88,9)
Zuhälterei	1 511	81,1	(79,1)
Schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 855	76,3	(75,8)
Einfacher Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	210	76,2	(77,0)
Zechanschlußraub	1 596	75,9	(76,9)
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	555	75,7	(77,3)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	667	75,3	(77,5)

Unter 30 % lag ihr Anteil bei den folgenden Straftaten(gruppen):

Strafbarer Eigennutz	8 488	26,0	(24,8)
Abbruch der Schwangerschaft	480	24,6	(25,1)
Jagdwilderei	1 341	22,3	(24,3)
Brandstiftung	9 202	21,1	(18,4)
Fälschung technischer Aufzeichnungen	705	20,7	(18,8)
Straftaten gegen § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	166	18,7	(19,9)
Wilderei	4 190	18,6	(18,4)
Straftaten im Amt	1 826	9,6	(6,0)
Kindstötung	32	9,4	(21,2)
Umweltschutzdelikte	2 871	8,2	(6,8)
Fahrlässige Tötung	974	8,1	(9,3)
Straftaten gegen §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	2 546	6,8	(5,3)

<sup>1)</sup> Kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten ist nicht mit vorbestraft gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, daß vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden.

## Mitführen von Schußwaffen<sup>1)</sup>

Im Berichtsjahr führten 13 896 Tatverdächtige (1,2 % aller Tatverdächtigen) eine Schußwaffe mit sich. Gegenüber 11 616 im Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 19,6 %. Ihr Anteil war 1975 mit 12 und

mehr Prozent an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: Schußwaffe mitgeführt			
		1975		(1974)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	350	217	62,0	(221)	(70,2)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	132	79	59,8	(29)	(29,3)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	667	277	41,5	(227)	(40,0)
Jagdwilderei	1 341	481	35,9	(525)	(39,1)
Erpresserischer Menschenraub	32	10	31,3	(13)	(26,0)
Beraubung von Taxifahrern	116	29	25,0	(14)	(18,2)
Geiselnahme	31	7	22,6	(9)	(31,0)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	116	25	21,6	(14)	(13,2)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	332	68	20,5	(56)	(15,7)
Mord	1 372	245	17,9	(225)	(17,6)
Totschlag	1 628	286	17,6	(209)	(14,4)
Wilderei	4 190	525	12,5	(570)	(14,8)

<sup>1)</sup> Wie bereits erläutert, war die Schußwaffenverwendung (gedroht/geschossen) im Fallbereich zu berücksichtigen (siehe dazu S. 19). Unabhängig davon wird das Mitführen einer Schußwaffe bei der Tatverdächtigen Erfassung registriert. Die Zahlenwerte für den Schußwaffengebrauch

und das Mitführen von Schußwaffen können daher nicht miteinander verglichen werden. Erfasst wird das Mitführen von Schußwaffen auch dann, wenn im Fallbereich bereits die Schußwaffenverwendung (gedroht/geschossen) registriert wurde.

### 1.3.4 Nichtdeutsche Tatverdächtige

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in den Tabellen 4 und 5 des Anhangs)

Im Berichtsjahr wurden 137 592 nichtdeutsche Tatverdächtige = 12,3 % aller Tatverdächtigen (1973: 126 559 = 12,4 %; 1974: 134 285 = 12,6 %) ermittelt. Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 2,5 %, während gleichzeitig der Tatverdächtigenanteil zurückging.

Am 30. September 1975 betrug der Anteil der Nichtdeutschen an der Wohnbevölkerung der Bundesrepublik 6,6 % (1974: 6,7 %). Dieser Prozentsatz enthält aber nicht Touristen bzw. Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte oder Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten.

Außerdem ist zu beachten, daß die nichtdeutsche Wohnbevölkerung in ihrer strukturellen Zusammensetzung vor allem durch das relativ starke Übergewicht der kriminalitätsbelasteten Alters- und Geschlechtsgruppe der männlichen Erwachsenen unter vierzig Jahren wesentlich von der deutschen Wohnbevölkerung abweicht.

Bei den folgenden Straftaten(gruppen) lag der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen über 25 %:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: Nichtdeutsche			
		1975		(1974)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Glücksspiel	3 450	1 633	47,3	(1 149)	(52,7)
Vergewaltigung, überfallartig (durch Gruppen)	235	95	40,4	(144)	(39,1)
Vergewaltigung durch Gruppen	664	223	33,5	(187)	(29,7)
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze (außer auf dem Wirtschaftssektor)	89 035	27 453	30,8	(28 910)	(31,0)
Inverkehrbringen von Falschgeld	156	48	30,7	(54)	(29,8)
Vergewaltigung – insgesamt –	5 523	1 646	29,8	(1 685)	(30,0)
Totschlag	1 628	407	25,0	(404)	(27,9)

Die Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen verteilt sich nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland wie folgt:

Aufenthalt	Nichtdeutsche Tatverdächtige			
	1975		(1974)	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Illegal	18 456	13,4	(19 862)	(14,8)
Legal	119 136	86,6	(114 423)	(85,2)
– Arbeitnehmer	73 166	53,2	(72 219)	(53,8)
– Stationierungsstreitkräfte und Angehörige	9 180	6,7	(9 601)	(7,1)
– Tourist/Durchreisender	6 178	4,5	(6 091)	(4,5)
– Student/Schüler	10 722	7,8	(9 081)	(6,8)
– Gewerbetreibender	4 661	3,4	(4 392)	(3,3)
– Sonstige	15 229	11,1	(13 039)	(9,7)

Auffällig ist insbesondere der deutliche Rückgang derjenigen nichtdeutschen Tatverdächtigen, die illegal in der Bundesrepublik Deutschland lebten.

Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs)

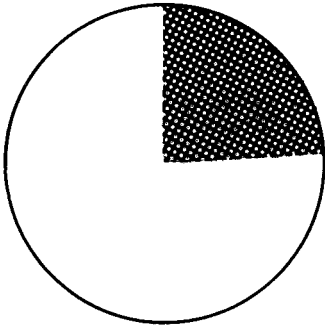
Straftaten(gruppe)	Gesamtzahl der Tatverdächtigen	davon: nichtdeutsche Tatverdächtige				Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Straftaten, in %
		1975		(1974)		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Mord und Totschlag	3 000	697	23,2	(665)	(24,4)	0,5
Vergewaltigung	5 523	1 646	29,8	(1 685)	(30,0)	1,2
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 501	2 788	16,8	(2 418)	(16,4)	2,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 580	10 835	18,8	(10 107)	(20,0)	7,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	8 521	13,4	(8 741)	(14,1)	6,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 156	4 614	15,3	(4 557)	(16,4)	3,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	328 096	35 477	10,8	(33 633)	(10,6)	25,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	11 985	7,0	(11 215)	(6,8)	8,7
Betrug	141 889	12 563	8,8	(12 429)	(9,3)	9,1
Untreue	2 337	100	4,2	(106)	(4,4)	0,1
Unterschlagung	27 405	2 345	8,5	(2 384)	(9,0)	1,7
Urkundenfälschung	19 226	3 308	17,2	(3 576)	(19,3)	2,4
Erpressung	2 271	274	12,0	(253)	(12,2)	0,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	51 971	4 454	8,5	(4 145)	(9,0)	3,2
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	16 482	1 495	9,0	(1 541)	(9,1)	1,1
Brandstiftung	9 202	555	6,0	(578)	(6,0)	0,4
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 190	103	4,7	(98)	(4,8)	0,1
Straftaten im Amt	1 826	7	0,3	(10)	(0,5)	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 296	799	4,3	(867)	(4,5)	0,6
Beleidigung	30 611	2 488	8,1	(2 261)	(8,4)	1,8
Sachbeschädigung	65 568	5 765	8,7	(5 236)	(8,6)	4,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 293	386	7,2	(395)	(6,8)	0,3
Rauschgiftdelikte	27 106	4 376	16,1	(4 730)	(18,4)	3,2
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 112 996</b>	<b>137 592</b>	<b>12,3</b>	<b>(134 285)</b>	<b>(12,6)</b>	<b>100,0</b>

Bei den meisten Straftaten(gruppen) haben sich die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger gegenüber 1974 verringert. Eine leichte Anteilzunahme gab es nur bei Raub, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Diebstahl und Sachbeschädigung. Hohe Tatverdächtigenanteile zeigten Nichtdeutsche aber nach wie vor bei Vergewalti-

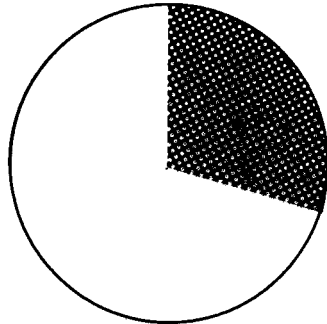
gung, Mord und Totschlag, gefährlicher und schwerer Körperverletzung, Urkundenfälschung, Raub, Rauschgiftdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit. Bei schwerem Diebstahl, Brandstiftung und Verletzung der Unterhaltspflicht ist diese Tatverdächtigengruppe weiterhin verhältnismäßig gering vertreten.



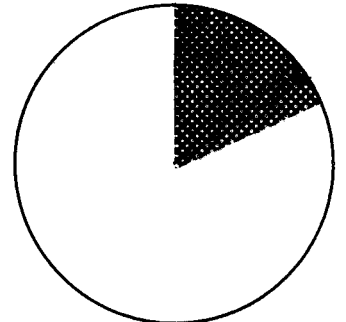
# Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher



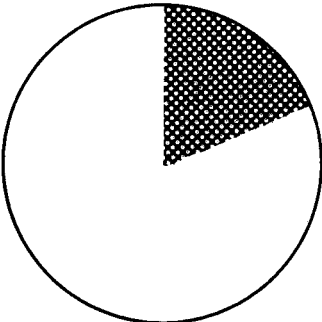
Mord u. Totschlag



Vergewaltigung

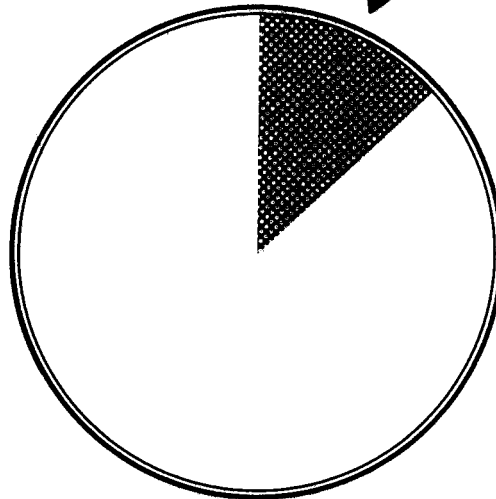


Raub

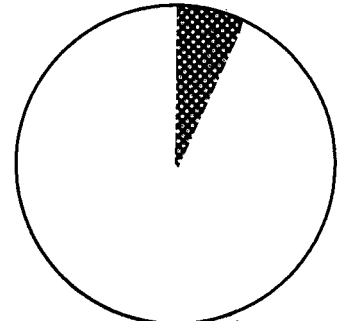


Gefährliche u. schw.  
Körperverletzung

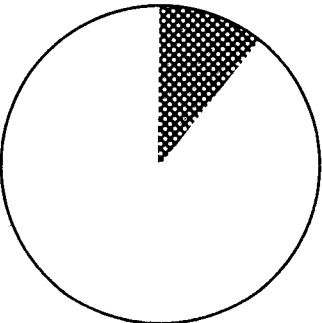
nichtdeutsche  
Tatverdächtige



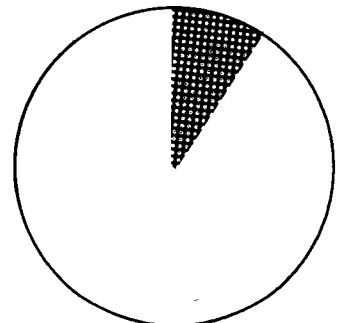
Tatverdächtige  
**aller**  
Straftaten



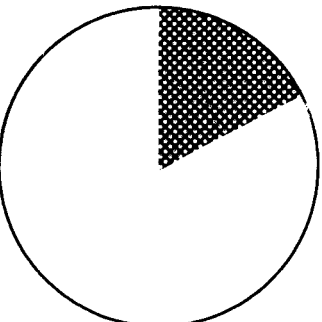
Schwerer Diebstahl



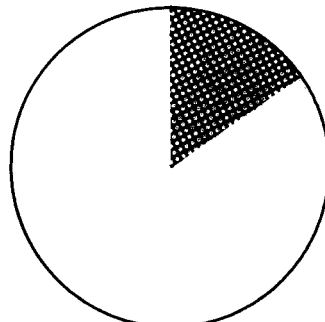
Einfacher Diebstahl



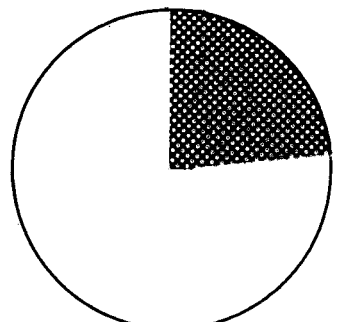
Betrug



Urkundenfälschung



Straftaten gegen  
die persönliche Freiheit



Illegalen Handel und Schmuggel  
von Rauschgiften

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in Prozent aller Tatverdächtigen pro Straftaten(gruppe)

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs)

Straftaten(gruppe)	Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %		
		illegal	legal, darunter:	
			Arbeitnehmer	Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
Mord und Totschlag	3 000	1,0	16,8	1,9
Vergewaltigung	5 523	0,5	19,9	5,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 501	1,0	8,5	2,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 580	0,3	14,5	1,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	0,2	10,2	0,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 156	0,4	11,7	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	328 096	0,3	5,6	0,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	0,3	3,1	0,5
Betrug	141 889	0,5	5,2	0,3
Untreue	2 337	0,1	2,7	0,0
Unterschlagung	27 405	0,5	5,3	0,3
Urkundenfälschung	19 226	3,5	9,3	0,2
Erpressung	2 271	1,0	7,4	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	51 971	0,4	5,3	0,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	16 482	0,3	5,8	0,2
Brandstiftung	9 202	0,1	3,0	0,7
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 190	0,1	1,6	1,2
Straftaten im Amt	1 826	–	0,3	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 296	0,1	3,4	0,0
Beleidigung	30 611	0,1	5,9	0,4
Sachbeschädigung	65 568	0,1	4,1	2,5
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 293	0,7	2,8	0,1
Rauschgiftdelikte	27 106	1,0	4,8	5,9
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 112 996</b>	<b>1,7</b>	<b>6,6</b>	<b>0,8</b>

Nichtdeutsche Arbeitnehmer wurden 1975 besonders häufig unter den Tatverdächtigen bei Vergewaltigung, Mord und Totschlag, gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit festgestellt.

Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte einschl. ihrer

Familienangehörigen wurden relativ oft bei Rauschgiftdelikten, Vergewaltigung und Sachbeschädigung ermittelt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige, die sich illegal in der Bundesrepublik aufhielten, traten bei Urkundenfälschung überproportional häufig in Erscheinung.

Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs)

Straftaten(gruppe)	Nichtdeutsche Tatverdächtige					
	illegal		legal, darunter:			
			Arbeitnehmer		Stationierungstreitkräfte und Angehörige	
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Mord und Totschlag	29	0,2	503	0,7	58	0,6
Vergewaltigung	30	0,2	1 101	1,5	311	3,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	167	0,9	1 406	1,9	432	4,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	186	1,0	8 366	11,4	768	8,4
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	113	0,6	6 478	8,9	541	5,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	132	0,7	3 540	4,8	183	2,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 086	5,9	18 463	25,2	1 816	19,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	595	3,2	5 366	7,3	928	10,1
Betrug	712	3,9	7 411	10,1	396	4,3
Untreue	3	0,0	63	0,1	1	0,0
Unterschlagung	124	0,7	1 461	2,0	76	0,8
Urkundenfälschung	680	3,7	1 797	2,5	31	0,3
Erpressung	23	0,1	168	0,2	3	0,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	208	1,1	2 739	3,7	390	4,2
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	48	0,3	953	1,3	29	0,3
Brandstiftung	5	0,0	277	0,4	68	0,7
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	3	0,0	35	0,0	26	0,3
Straftaten im Amt	–	–	6	0,0	–	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	22	0,1	623	0,9	6	0,1
Beleidigung	26	0,1	1 821	2,5	110	1,2
Sachbeschädigung	72	0,4	2 714	3,7	1 609	17,5
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	36	0,2	147	0,2	4	0,0
Rauschgiftdelikte	275	1,5	1 293	1,8	1 609	17,5
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>18 456</b>	<b>100,0</b>	<b>73 166</b>	<b>100,0</b>	<b>9 180</b>	<b>100,0</b>

Über vier Fünftel (81,9 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen strafrechtliche Nebengesetze (u. a. Ausländergesetz) als tatverdächtig registriert.

Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem

wegen „einfachen“ Diebstahls, gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie Betrugs ermittelt.

Mitglieder der Stationierungstreitkräfte mit ihren Familienangehörigen wurden besonders häufig verdächtig, „einfache“ Diebstähle, Sachbeschädigungen oder Rauschgiftdelikte begangen zu haben.

## Zusammensetzung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 5 des Anhangs)

Staatsangehörigkeit	nichtdeutsche Tatverdächtige				Bevölkerungsanteil	
	1975		(1974)		am 30. 9.*	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	1975	(1974)**
Türkei	33 043	24,0	(30 849)	(23,0)	26,3	(24,9)
Jugoslawien	25 503	18,5	(25 938)	(19,3)	16,6	(17,1)
Italien	17 722	12,9	(17 636)	(13,1)	14,7	(15,2)
Griechenland	9 367	6,8	(9 045)	(6,7)	9,5	(9,8)
Vereinigte Staaten von Amerika	9 276	6,7	(9 670)	(7,2)	1,8	(1,8)
Österreich	6 272	4,6	(6 348)	(4,7)	4,3	(4,3)
Frankreich	3 273	2,4	(3 139)	(2,3)	1,5	(1,4)
Spanien	3 125	2,3	(3 361)	(2,5)	6,1	(6,6)
Großbritannien und Nordirland	2 732	2,0	(2 533)	(1,9)	1,4	(1,3)
Niederlande	2 298	1,7	(2 358)	(1,8)	2,7	(2,7)
Tunesien	1 953	1,4	(1 821)	(1,4)	0,4	(0,4)
Marokko	1 417	1,0	(1 291)	(1,0)	0,6	(0,6)
Jordanien	1 354	1,0	(1 044)	(0,8)	0,3	(0,3)
Portugal	1 239	0,9	(1 121)	(0,8)	2,9	(2,9)
Iran	1 123	0,8	(1 035)	(0,8)	0,5	(0,5)
Tschechoslowakei	993	0,7	(990)	(0,7)	0,7	(0,6)
Polen	917	0,7	(862)	(0,6)	1,1	(1,1)
Ungarn	891	0,6	(892)	(0,7)	0,5	(0,4)
Schweiz	784	0,6	(807)	(0,6)	0,7	(0,6)
Belgien	675	0,5	(648)	(0,5)	0,4	(0,4)
Sonstige und ungeklärte Nationalitäten sowie Staatenlose	13 635	9,9	(12 877)	(9,6)	7,2	(7,0)
Insgesamt	137 592	100,0	(134 285)	(100,0)	100,0	(100,0)

\* Nichtdeutsche Wohnbevölkerung 1975: 4 089 594 (1974: 4 127 366): Darin sind Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten, Touristen bzw. Durchreisende und Stationierungsstreitkräfte nicht enthalten. Vor allem dadurch ist zu erklären, daß die Zusammensetzung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit zum Teil erheblich von den entsprechenden Anteilen an der nichtdeutschen Wohnbevölkerung abweicht.

\*\* Hierin sind auch die in München wohnenden Ausländer enthalten, die im Jahrbuch „Polizeiliche Kriminalstatistik 1974“ in der nichtdeutschen Wohnbevölkerung versehentlich nicht berücksichtigt wurden.

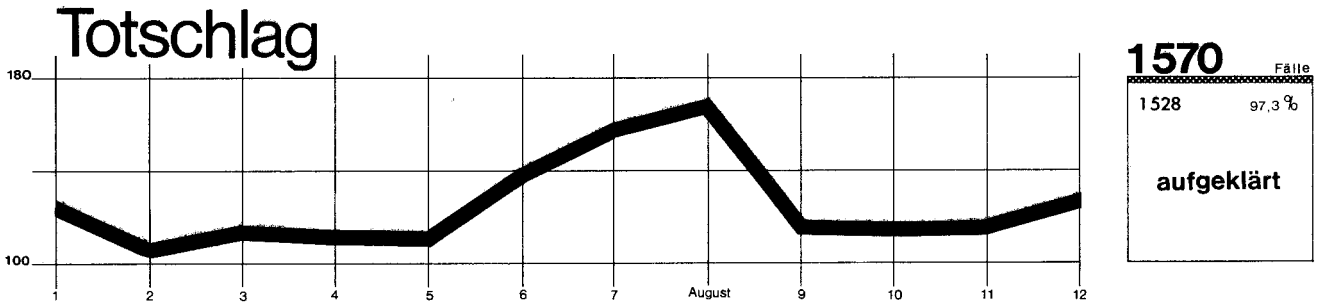
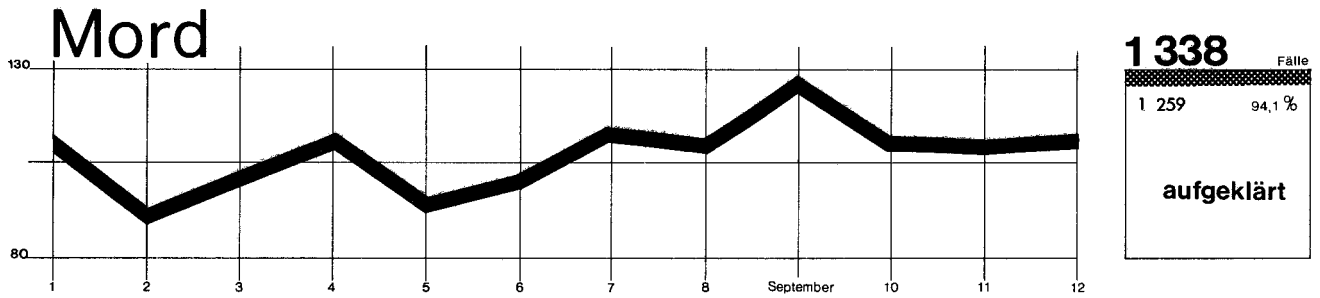
## Tatverdächtigenstruktur in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	Kinder		Jugendliche		Nichtdeutsche	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	80 897	5 469	6,8	8 199	10,1	10 834	13,4
Bielefeld	5 860	489	8,3	795	13,6	771	13,2
Bochum	7 516	565	7,5	1 262	16,8	405	5,4
Bremen	22 825	1 488	6,5	3 258	14,3	1 632	7,2
Dortmund	14 053	846	6,0	1 931	13,7	962	6,8
Düsseldorf	17 232	858	5,0	2 189	12,7	2 039	11,8
Duisburg	10 862	976	9,0	1 933	17,8	1 030	9,5
Essen	14 915	919	6,2	2 168	14,5	797	5,3
Frankfurt	24 625	460	1,9	1 940	7,9	6 376	25,9
Gelsenkirchen	7 276	647	8,9	1 032	14,2	612	8,4
Hamburg	55 037	3 265	5,9	6 737	12,2	6 487	11,8
Hannover	13 231	783	5,9	1 759	13,3	1 696	12,8
Köln	24 361	1 289	5,3	3 381	13,9	2 847	11,7
Mannheim	10 996	503	4,6	1 325	12,0	2 059	18,7
München	34 096	892	2,6	3 135	9,2	7 667	22,5
Nürnberg	11 074	536	4,8	1 305	11,8	2 295	20,7
Saarbrücken	6 883	—*	—*	—*	—*	703	10,2
Stuttgart	16 744	399	2,4	1 611	9,6	4 252	25,4
Wuppertal	6 924	760	11,0	1 060	15,3	799	11,5

\* nicht bekannt

<sup>1)</sup> vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 18

## 2. Einzeldarstellung



### 2.1 Mord und Totschlag

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht	geschossen	bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
Mord	1 338	57,7	1,0	20,8	33,5	20,4	20,6	25,4
darunter:								
- Raubmord	142	29,6	2,1	9,9	22,5	14,1	21,8	40,8
- Sexualmord	52	36,5	-	-	36,5	26,9	15,4	21,2
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 570	81,1	2,0	18,3	31,3	24,3	19,7	24,5

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Auffällig ist der hohe Anteil von Versuchshandlungen: wie in den Vorjahren bei Mord weit mehr als die

Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen über vier Fünftel der Fälle.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Mord	1 338	1 306	+ 2,5	94,1	93,4
darunter:					
- Raubmord	142	114	+ 24,6	90,1	92,1
- Sexualmord	52	62	- 16,1	98,1	85,5
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 570	1 415	+ 11,0	97,3	96,6

Die Fallentwicklung verlief bei diesen Tötungsdelikten uneinheitlich. Bei Mord wurde eine geringfügige, bei Totschlag eine erhebliche Zunahme registriert. Einem deutlichen Anstieg der erfaßten Raubmorde stand ein Rückgang der registrierten Sexualmorde gegenüber.

Das gute Aufklärungsergebnis hat sich bei Mord mit Ausnahme von Raubmord sowie bei Totschlag noch leicht verbessert. Die bemerkenswert hohen Aufklärungsquoten dürften in erster Linie auf die starke Verfolgungsintensität in diesem Deliktsbereich zurückgehen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene		60 u. älter	
					14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	
		in %		in %							
Mord	1 372	89,0	11,0	0,4	2,0	4,4	13,9	17,6	41,9	16,3	3,6
darunter:											
- Raubmord	175	98,3	1,7	1,1	3,4	10,9	24,6	20,0	32,0	7,4	0,6
- Sexualmord	51	100,0	-	-	2,0	7,8	17,6	25,5	37,3	9,8	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 628	89,6	10,4	0,2	1,0	2,8	7,6	13,1	48,7	21,0	5,5

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Nach wie vor sind Kinder und Jugendliche als Tatverdächtige bei diesen Tötungsdelikten erheblich unterrepräsentiert. Tatverdächtige der Altersgruppen von

16 bis 18 Jahren wurden wie in den Vorjahren am ehesten noch bei Raubmord ermittelt.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Mord	1 372	69,0	7,6	11,7	3,6	1,4	6,7
darunter:							
- Raubmord	175	65,7	6,9	11,4	2,9	1,1	12,0
- Sexualmord	51	64,7	7,8	17,6	2,0	2,0	5,9
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 628	77,8	7,4	7,7	2,0	0,7	4,4

Bei Mord und besonders bei Totschlag waren weitaus die meisten Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde oder zumindest im Landkreis des Tatortes ansässig.

Etwa jeder neunte „Raubmörder“ war ohne festen Wohnsitz.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord	1 372	1 026	74,8	739	53,9	245	17,9
darunter:							
- Raubmord	175	90	51,4	124	70,9	17	9,7
- Sexualmord	51	39	76,5	39	76,5	-	-
Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 628	1 385	85,1	780	47,9	286	17,6

Bei über vier von fünf (Totschlag) bzw. drei von vier (Mord) Tatverdächtigen wurde ein Alleinhandeln registriert. Viel seltener wurden alleinhandelnde Tatverdächtige bei Raubmord festgestellt.

Eines Mordes oder Totschlages Verdächtige waren etwa zur Hälfte bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. „Raub-“ und „Sexualmörder“ waren

sogar zu weit über zwei Dritteln schon vorher polizeibekannt.

Bei Mord und bei Totschlag wurde häufiger als im Vorjahr eine Schußwaffe mitgeführt (bei Mord 1974 von 17,6 % der Tatverdächtigen; bei Totschlag von 14,4 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
		Anzahl	in %	in %						
Mord	1 372	290	21,1	5,2	13,8	7,6	1,7	64,1	1,7	5,9
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 628	407	25,0	3,4	4,4	4,7	1,2	77,9	2,7	5,7

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren bei Mord wie im Vorjahr zu etwa einem Fünftel, bei Totschlag zu einem Viertel vertreten.

Aus diesen wie in den Vorjahren wieder hohen Quoten könnte der Schluß gezogen werden, Nichtdeutsche seien mit diesen Delikten besonders belastet. Zu beachten ist jedoch, daß sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung des Bundesgebietes zu einem beträcht-

lichen Teil aus jüngeren Männern zusammensetzt und sich daher von der Struktur der deutschen Wohnbevölkerung erheblich unterscheidet. Ferner dürften – neben den anderen Sitten und Temperamenten – Faktoren wie die besondere Lebenslage in der Fremde mit schwer verständlichen Verhaltensregeln und häufig ungünstigen Wohnbedingungen bedeutsam sein.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	USA	Jugoslawien	Italien	Griechenland	Polen	Spanien	Marokko	Österreich	Großbritann.
		in %									
Mord	290	35,5	14,8	12,8	11,7	2,8	2,4	1,7	1,4	1,4	1,4
Totschlag und Tötung auf Verlangen	407	43,0	5,2	20,1	11,1	4,4	0,2	1,2	3,7	1,5	0,2

Im Vergleich zur Gesamtkriminalität<sup>1)</sup> waren Türken bei Mord und Totschlag – gegenüber dem Vorjahr

(34,1 % bzw. 36,9 %) noch verstärkt – erheblich überrepräsentiert.

<sup>1)</sup> vgl. S. 45



Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene		
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
Mord										
	vollendet	583	45,5	54,5	7,9	5,3	4,8	5,5	58,3	18,2
	versucht	820	56,0	44,0	2,6	4,3	5,0	6,1	75,1	7,0
darunter: - Raubmord										
	vollendet	102	56,9	43,1	-	-	-	-	48,0	52,0
	versucht	44	54,5	45,5	-	-	-	4,5	70,5	25,0
- Sexualmord										
	vollendet	34	5,9	94,1	2,9	17,6	20,6	20,6	29,4	8,8
	versucht	19	5,3	94,7	-	10,5	21,1	21,1	47,4	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen										
	vollendet	299	70,6	29,4	8,0	0,7	4,0	5,0	72,9	9,4
	versucht	1 325	66,3	33,7	1,2	1,4	3,8	8,3	81,6	3,7

„Raubmördern“ fielen wie in den Vorjahren fast ausschließlich Erwachsene zum Opfer, darunter besonders häufig ältere Menschen ab sechzig Jahren. Männliche Opfer überwiegen. Diese Alters- und Geschlechtsverteilung ähnelt derjenigen für Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub.

Bei Totschlag sowie bei versuchtem Mord waren die Opfer wie in den Vorjahren meist männlich und über-

wiegend Erwachsene unter sechzig Jahren. Bei vollendetem Mord insgesamt wurden wie in den Vorjahren mehr weibliche als männliche Opfer gezählt. Ein nicht geringer Teil der Mordopfer war bereits sechzig Jahre und älter.

Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche fielen wie in den Vorjahren relativ am häufigsten „Sexualmördern“ zum Opfer.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Mord und Totschlag

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	445	4,8	(4,6)	0,1
Bayern	486	4,5	(4,3)	0,1
Berlin	179	8,9	(9,1)	0,1
Bremen	66	9,2	(7,2)	0,1
Hamburg	94	5,4	(3,7)	0,1
Hessen	332	6,0	(5,1)	0,1
Niedersachsen	288	4,0	(3,7)	0,1
Nordrhein-Westfalen	647	3,8	(3,5)	0,1
Rheinland-Pfalz	170	4,6	(5,1)	0,1
Saarland	80	7,3	(6,7)	0,2
Schleswig-Holstein	121	4,7	(4,3)	0,1
Bundesgebiet insgesamt	2 908	4,7	(4,4)	0,1

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

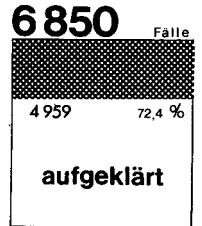
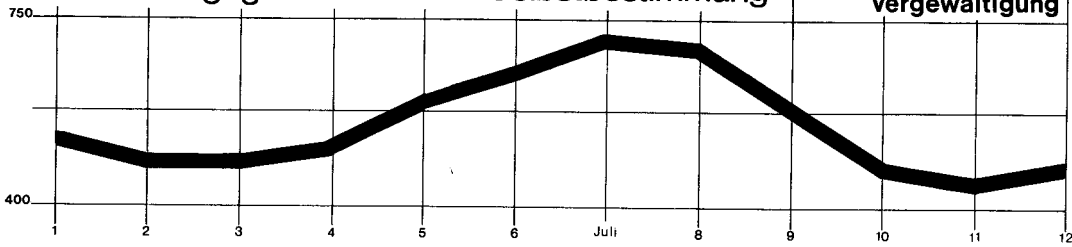
Mord und Totschlag

Stadt	erfaßte Fälle	davon: Versuche in Prozent	Häufigkeitszahl	Häufigkeitszahl der vollendeten Fälle
Berlin	179	65,4	8,9	3,1
Bielefeld	18	61,1	5,7	2,2
Bochum	19	47,4	4,6	2,4
Bremen	58	77,6	10,1	2,3
Dortmund	22	63,6	3,5	1,3
Düsseldorf	39	69,2	5,8	1,8
Duisburg	26	73,1	4,4	1,2
Essen	28	57,1	4,1	1,8
Frankfurt	54	63,0	8,4	3,1
Gelsenkirchen	14	57,1	4,3	1,8
Hamburg	94	44,7	5,4	3,0
Hannover	33	78,8	5,9	1,2
Köln	48	58,3	4,7	2,0
Mannheim	40	75,0	12,6	3,2
München	73	49,3	5,5	2,8
Nürnberg	35	74,3	6,9	1,8
Saarbrücken	53	84,9	13,8	2,1
Stuttgart	34	76,5	5,6	1,3
Wuppertal	14	92,9	3,4	0,2

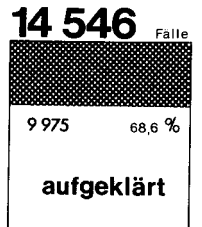
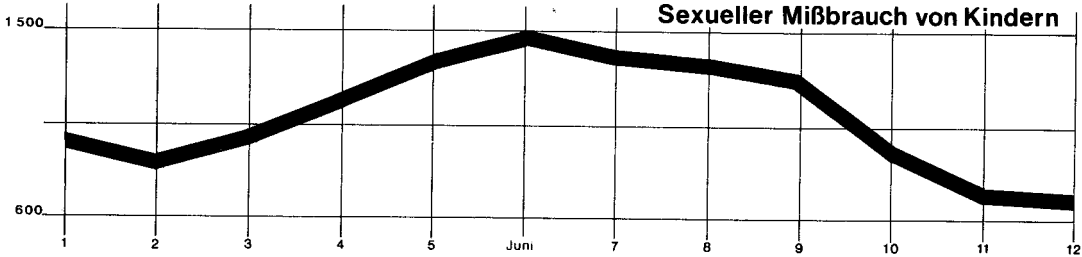
<sup>1)</sup> vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 18

## Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

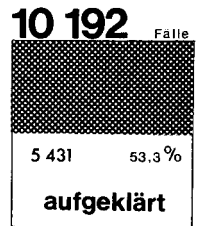
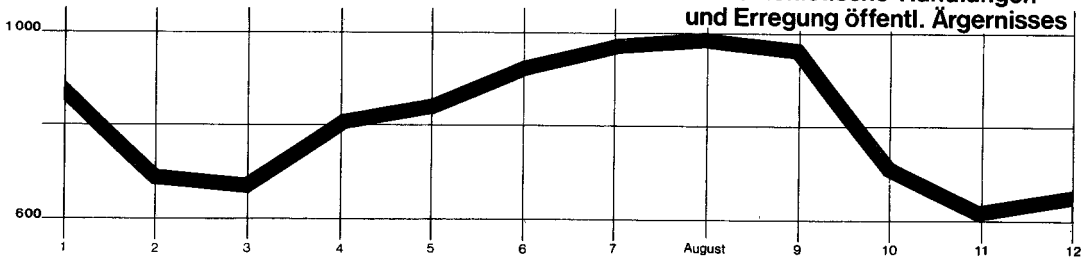
### Vergewaltigung



### Sexueller Mißbrauch von Kindern



### Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses



## 2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht	geschossen	bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			in %	in %	40,5*	24,1*	16,7*	18,7*
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	45 850	13,4	0,7	0,1	24,6	24,9	20,5	29,8
Vergewaltigung	6 850	50,7	3,1	0,3	26,4	24,9	20,0	28,3
darunter:								
– überfallartig (Einzeltäter)	2 164	70,3	3,1	0,3	24,1	23,9	19,6	32,2
– überfallartig (durch Gruppen)	193	44,0	6,7	0,5	23,8	20,2	21,2	33,7
– durch Gruppen	278	19,4	2,9	–	24,8	25,5	25,2	23,7
Sexuelle Nötigung	2 496	27,2	3,3	0,2	27,7	26,0	21,0	24,8
Sexueller Mißbrauch von Kindern	14 546	10,8	0,0	0,0	28,0	26,5	20,5	24,2
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	10 192	–	–	–	24,7	30,7	23,0	21,6

\*Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Die überfallartig durch Einzeltäter begangene Vergewaltigung weist mit über zwei Dritteln der Fälle den weitaus höchsten Versuchsanteil auf.

Bei der Tatortverteilung waren – bezogen auf den

Bevölkerungsanteil – bei allen aufgeführten Sexualdelikten die kleinen Gemeinden bis 20 000 Einwohner deutlich unterrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	45 850	48 075	- 4,6	72,1	70,6
Vergewaltigung	6 850	7 044	- 2,8	72,4	72,0
darunter:					
- überfallartig (Einzeltäter)	2 164	2 311	- 6,4	54,9	56,6
- überfallartig (durch Gruppen)	193	273	- 29,3	56,5	60,8
- durch Gruppen	278	292	- 4,8	87,8	84,6
Sexuelle Nötigung	2 496	2 256	+ 10,6	65,3	65,9
Sexueller Mißbrauch von Kindern	14 546	15 318	- 5,0	68,6	66,9
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	10 192	11 632	- 12,4	53,3	55,1

Auffallend ist im Vergleich zum Vorjahr der Anstieg der registrierten Fälle bei sexueller Nötigung, wäh-

rend bei den übrigen aufgeführten Sexualdelikten ein Rückgang erfolgte.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene 25-40	Erwachsene 40-60	Erwachsene 60 u. ält.
		in %		in %							
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27 935	87,4	12,6	1,5	3,3	5,4	11,5	14,9	42,9	16,8	3,7
Vergewaltigung	5 523	99,7	0,3	0,3	2,2	5,9	16,1	20,4	44,9	9,6	0,6
darunter:											
- überfallartig (Einzeltäter)	1 097	100,0	-	0,4	2,6	8,7	16,3	21,9	40,1	9,4	0,7
- überfallartig (durch Gruppen)	235	99,6	0,4	0,9	3,0	10,6	26,0	21,7	32,3	5,5	-
- durch Gruppen	664	99,4	0,6	0,5	4,4	10,4	29,2	24,5	27,6	3,5	-
Sexuelle Nötigung	1 743	99,3	0,7	2,6	8,6	10,7	14,5	16,0	36,9	9,4	1,2
Sexueller Mißbrauch von Kindern	7 562	99,0	1,0	4,2	6,4	6,6	7,6	8,8	36,0	22,1	8,4
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 799	99,0	1,0	0,7	3,2	4,8	8,5	15,2	47,8	17,0	2,8

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Jugendliche ab 16 Jahren wurden wie in den Vorjahren relativ am häufigsten bei den verschiedenen Formen der Vergewaltigung durch Gruppen sowie bei der sexuellen Nötigung festgestellt. Bei sexuellem Mißbrauch von Kindern und überfallartiger Vergewaltigung durch Einzeltäter waren Erwachsene mit weit

über zwei Dritteln der Tatverdächtigen vertreten sowie bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses sogar mit über vier Fünfteln. Bei sexuellem Mißbrauch von Kindern war etwa jeder zwölfte der erfaßten Tatverdächtigen schon sechzig Jahre alt oder älter.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27 935	68,2	9,2	14,3	3,3	0,5	4,5
Vergewaltigung	5 523	68,3	11,8	12,1	3,2	1,0	3,6
darunter:							
– überfallartig (Einzeltäter)	1 097	72,4	10,6	9,0	2,8	0,5	4,6
– überfallartig (durch Gruppen)	235	70,2	14,9	8,1	5,1	–	1,7
– durch Gruppen	664	71,5	11,4	8,9	3,5	3,0	1,7
Sexuelle Nötigung	1 743	68,3	12,2	12,2	4,2	0,5	2,7
Sexueller Mißbrauch von Kindern	7 562	74,5	8,4	11,9	2,3	0,4	2,4
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 799	58,9	16,0	17,1	4,4	0,6	3,0

Die große Mehrheit der eines dieser Sexualdelikte Verdächtigen wohnte in der Tatortgemeinde oder zumindest im Landkreis des Tatortes.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27 935	23 996	85,9	16 026	57,4	188	0,7
Vergewaltigung	5 523	4 073	73,7	2 970	53,8	103	1,9
darunter:							
– überfallartig (Einzeltäter)	1 097	1 093*	99,6	609	55,5	19	1,7
– überfallartig (durch Gruppen)	235	–	–	115	48,9	10	4,3
– durch Gruppen	664	–	–	358	53,9	10	1,5
Sexuelle Nötigung	1 743	1 265	72,6	903	51,8	48	2,8
Sexueller Mißbrauch von Kindern	7 562	7 128	94,3	3 718	49,2	7	0,1
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 799	3 700	97,4	1 955	51,5	4	0,1

\* offensichtlicher Erfassungsfehler (müßte identisch sein mit „Tatverdächtige insgesamt“)

Nach den Ermittlungsergebnissen handelte es sich bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses sowie bei sexuellem Mißbrauch von Kindern fast immer um Einzeltäter. Auch bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung wurden fast drei von vier Tatverdächtigen als alleinhandelnd registriert.

Ungefähr die Hälfte der eines der oben aufgeführten Sexualdelikte Verdächtigen war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Ob dieser Tatverdächtigenkreis einschlägig polizeibekannt war, ergibt sich aus dieser Statistik allerdings nicht.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27 935	4 527	16,2	2,9	11,5	3,0	4,6	67,7	2,8	7,6
Vergewaltigung	5 523	1 646	29,8	1,8	18,9	2,8	2,9	66,9	1,7	5,0
darunter:										
- überfallartig (Einzeltäter)	1 097	268	24,4	0,4	23,1	3,7	3,0	62,7	1,1	6,0
- überfallartig (durch Gruppen)	235	95	40,4	-	42,1	2,1	5,3	43,2	2,1	5,3
- durch Gruppen	664	223	33,5	0,9	25,1	3,6	4,0	58,3	0,4	7,6
Sexuelle Nötigung	1 743	368	21,1	1,4	9,8	2,2	5,7	69,8	1,9	9,2
Sexueller Mißbrauch von Kindern	7 562	1 178	15,5	3,0	5,3	2,9	9,5	70,5	1,0	7,9
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 799	564	14,8	1,8	15,4	4,8	2,8	67,9	1,2	6,0

Bei den aufgeklärten Sexualdelikten waren Arbeitnehmer mit etwa zwei Dritteln der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zu ihrem Anteil an den Nichtdeutschen bei allen Straftaten (53,2 %) erheblich überrepräsentiert. Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte incl. ihrer Familienangehörigen fallen mit einem bei Vergewaltigung weit über den Durchschnitt bei allen Straftaten (6,7 %) hinausgehenden Anteil von fast einem Fünftel der nichtdeutschen Tatverdächtigen auf.

Bei Vergewaltigung war fast jeder dritte Tatverdächtige Nichtdeutscher. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die nichtdeutsche Bevölkerung (zumal Stationierungsstreitkräfte und Arbeitnehmer) zu einem beträchtlichen Teil aus ledigen jüngeren Männern besteht, die wegen ihrer auch sprachlich bedingten Kontakt- und Verständigungsschwierigkeiten in besonderem Maße Konfliktsituationen ausgesetzt sein dürften.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	USA	Griechenland	Österreich	Spanien	Frankreich	Großbrit.	Portugal
		in %									
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 527	32,3	12,3	12,2	9,5	6,3	2,8	2,7	2,5	2,0	1,7
Vergewaltigung	1 646	36,1	13,1	6,9	15,1	5,2	1,4	1,3	1,8	3,1	0,7
darunter:											
- überfallartig (Einzeltäter)	268	33,6	11,6	4,9	19,0	5,6	1,5	0,7	2,6	3,0	1,5
- überfallartig (durch Gruppen)	95	40,0	8,4	2,1	35,8	-	2,1	-	3,2	3,2	-
- durch Gruppen	223	30,0	10,8	9,4	14,3	9,0	-	0,9	0,4	8,1	0,4
Sexuelle Nötigung	368	41,0	12,2	6,3	6,0	6,8	1,6	1,1	4,1	1,4	1,9
Sexueller Mißbrauch von Kindern	1 178	35,4	11,5	16,0	4,9	6,9	1,4	4,1	1,9	0,8	3,2
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	564	21,3	16,5	13,3	13,3	7,1	2,8	4,1	4,1	3,2	2,8

Weit über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen hinaus waren bei diesen Sexualdelikten vor allem Türken und bei Vergewaltigung auch US-Amerikaner zu finden, Staatsangehör-

rigkeiten also, die besonders hohe Kontingente an Gastarbeitern bzw. Stationierungsstreitkräften aufweisen.

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene		
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
Vergewaltigung										
	vollendet	3 361	-	100,0	-	3,2	31,2	20,3	43,2	2,1
	versucht	3 497	-	100,0	0,1	2,4	24,7	18,3	51,0	3,6
darunter:										
- überfallartig (Einzeltäter)										
	vollendet	645	-	100,0	-	3,3	20,6	20,6	51,9	3,6
	versucht	1 531	-	100,0	0,1	2,4	21,1	18,6	53,3	4,6
- überfallartig (durch Gruppen)										
	vollendet	109	-	100,0	-	2,8	22,9	24,8	46,8	2,8
	versucht	86	-	100,0	-	1,2	31,4	18,6	45,3	3,5
- durch Gruppen										
	vollendet	226	-	100,0	-	3,1	37,2	21,7	37,6	0,4
	versucht	55	-	100,0	-	3,6	38,2	14,5	41,8	1,8
Sexuelle Nötigung										
	vollendet	1 860	9,8	90,2	0,1	4,5	34,6	16,4	41,3	3,1
	versucht	687	6,1	93,9	0,1	4,8	25,8	16,2	49,6	3,5
Sexueller Mißbrauch von Kindern										
	vollendet	15 235	18,9	81,1	6,0	94,0	-	-	-	-
	versucht	1 673	24,0	76,0	4,9	95,1	-	-	-	-

Bei allen Formen der Vergewaltigung wie auch bei der sexuellen Nötigung lassen die hohen Opferanteile

Jugendlicher eine besondere Gefährdung dieser Altersgruppe erkennen.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Vergewaltigung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	1 040	11,3	(11,5)	0,3
Bayern	940	8,7	(9,8)	0,2
Berlin	397	19,8	(19,4)	0,2
Bremen	124	17,2	(14,2)	0,2
Hamburg	278	16,1	(19,8)	0,2
Hessen	653	11,7	(12,6)	0,2
Niedersachsen	848	11,7	(10,4)	0,3
Nordrhein-Westfalen	1 798	10,5	(10,2)	0,2
Rheinland-Pfalz	383	10,4	(10,4)	0,3
Saarland	102	9,3	(11,1)	0,2
Schleswig-Holstein	287	11,1	(13,1)	0,2
Bundesgebiet insgesamt	6 850	11,1	(11,4)	0,2

\* vgl. S. 7

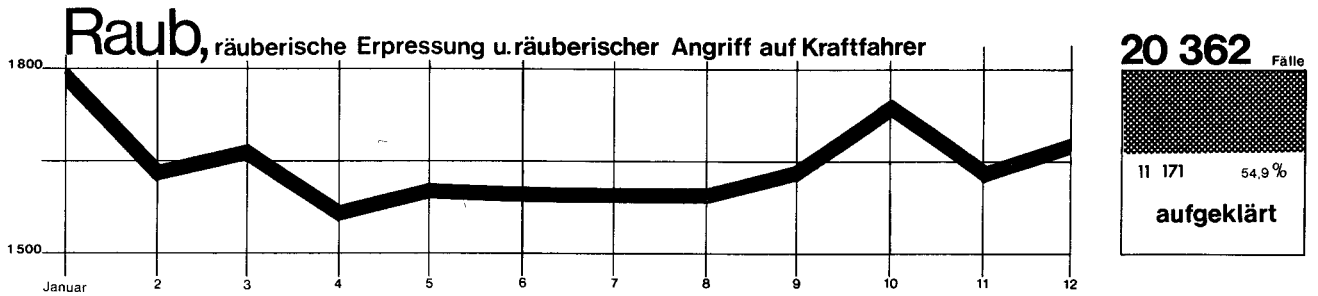
Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Vergewaltigung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	398	19,9	0,2
Bielefeld	33	10,4	0,3
Bochum	36	8,7	0,2
Bremen	97	16,8	0,2
Dortmund	99	15,6	0,3
Düsseldorf	110	16,4	0,2
Duisburg	97	16,3	0,3
Essen	96	14,1	0,3
Frankfurt	148	22,9	0,2
Gelsenkirchen	50	15,4	0,3
Hamburg	278	16,1	0,2
Hannover	99	17,6	0,2
Köln	140	13,8	0,2
Mannheim	84	26,5	0,3
München	212	16,1	0,2
Nürnberg	44	8,7	0,2
Saarbrücken	37	9,7	0,2
Stuttgart	133	21,9	0,3
Wuppertal	24	5,9	0,1

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18





### 2.3 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht	geschossen	bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			in %		40,5*	24,1*	16,7*	18,7*
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	20 362	22,3	8,5	1,2	12,0	20,8	25,3	41,8
darunter:								
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	376	30,9	61,7	4,3	35,9	19,7	12,0	32,4
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	848	32,5	44,3	4,2	10,1	16,9	20,3	52,7
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	125	31,2	37,6	11,2	16,0	14,4	22,4	47,2
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	325	–	27,7	3,7	26,2	22,8	21,5	29,5
– Zechanschlußraub	1 625	7,9	1,9	0,5	9,4	19,0	25,5	46,0
– Handtaschenraub	3 182	26,5	0,8	0,3	9,0	23,5	24,3	43,1
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 432	20,2	4,5	0,6	8,7	20,0	28,2	43,1

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Wie in den Vorjahren blieben Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen, auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte sowie auf Geld- und Werttransporte relativ am häufigsten im Versuch stecken.

Bei fast zwei von drei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen und bei fast jedem zweiten Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte wurde mit der Schußwaffe gedroht. Bei jedem neunten Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte wurde geschos-

sen. Nur selten wurde dagegen bei Zechanschlußraub, Handtaschenraub oder „sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ eine Schußwaffenverwendung registriert.

Raubüberfälle ereigneten sich nach der Statistik am häufigsten in den Großstädten ab 500 000 Einwohnern – mit Ausnahme von Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	20 362	18 965	+ 7,4	54,9	53,8
darunter:					
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	376	266	+ 41,4	63,0	69,9
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	848	734	+ 15,5	53,5	53,4
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	125	117	+ 6,8	60,0	47,0
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	325	373	- 12,9	69,2	59,5
- Zechanschlußraub	1 625	1 803	- 9,9	62,5	62,0
- Handtaschenraub	3 182	2 979	+ 6,8	40,7	37,8
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 432	6 954	+ 6,9	44,7	45,2

Die Fallentwicklung verlief bei den einzelnen Begehungsformen des Raubes unterschiedlich. Einem Rückgang von räuberischen Angriffen auf Kraftfahrer und Fällen von Zechanschlußraub stand eine Zunahme bei den übrigen gesondert ausgewiesenen Begehungsformen gegenüber.

Die Aufklärungsquote stieg bei Raub, räuberischer Erpressung und Autostraßenraub insgesamt gegenüber 1974 leicht an.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachsende 18-21	Erwachsene			
		in %		in %							
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 501	93,3	6,7	7,3	7,2	12,0	21,0	18,8	28,1	5,2	0,4
darunter:											
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	350	93,4	6,6	0,3	0,6	3,1	14,0	30,9	45,4	5,4	0,3
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	667	94,3	5,7	0,9	1,3	7,9	23,1	29,4	31,2	5,7	0,4
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	132	96,2	3,8	0,8	0,8	6,8	19,7	42,4	25,0	4,5	-
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	332	95,5	4,5	-	3,3	11,4	32,2	26,5	21,7	4,8	-
- Zechanschlußraub	1 596	93,5	6,5	0,1	1,6	8,3	20,9	23,4	40,2	5,2	0,3
- Handtaschenraub	1 712	96,7	3,3	10,7	16,9	22,0	20,7	12,1	13,6	3,9	0,1
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 254	94,7	5,3	11,9	9,1	14,7	23,5	16,7	20,3	3,7	0,2

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Frauen betätigten sich nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis wie in den Vorjahren relativ selten als Räuber.

Bei Handtaschenraub stellten Kinder und Jugendliche

einen Anteil von fast der Hälfte der Tatverdächtigen (49,6 %). Auch bei „sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ ist der registrierte Kinderanteil groß.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	
		in %					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 501	62,0	6,9	14,3	4,0	0,6	12,3
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	350	30,9	10,3	28,0	16,6	0,6	13,7
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	667	45,1	7,8	20,1	6,7	0,6	19,6
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	132	20,5	7,6	25,0	26,5	1,5	18,9
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	332	47,3	15,4	14,8	5,1	0,9	16,6
- Zechanschlußraub	1 596	66,6	6,1	8,1	2,8	0,5	15,9
- Handtaschenraub	1 712	63,0	7,7	14,4	3,6	1,5	9,9
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 254	70,6	5,0	10,2	2,5	0,4	11,3

Die Verteilung der Tatverdächtigenwohnsitze zeigt eine relativ hohe Tätermobilität bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen sowie auf Geld- und Werttransporte. Auffällig sind wie im Vorjahr die ho-

hen Anteile von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz vor allem bei Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte sowie auf Geld- und Werttransporte.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 501	5 389	32,7	11 134	67,5	1 336	8,1
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	350	113	32,3	254	72,6	217	62,0
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	667	218	32,7	502	75,3	277	41,5
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	132	15	11,4	110	83,3	79	59,8
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	332	111	33,4	230	69,3	68	20,5
- Zechanschlußraub	1 596	495	31,0	1 212	75,9	40	2,5
- Handtaschenraub	1 712	608	35,5	1 008	58,9	25	1,5
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 254	1 312	25,0	3 408	64,9	181	3,4

Die aufgeklärten Raubüberfälle wurden meist von mehreren Tätern verübt, und zwar vor allem auf Geld- und Werttransporte. Einzeltäter fanden sich noch am ehesten bei Handtaschenraub.

Bereits vorher polizeiauffällig waren bei Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte vier von fünf, bei Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte und auf Geldinstitute und Poststellen sowie

bei Zechanschlußraub etwa drei von vier Tatverdächtigen. Ob dieser Tatverdächtigenkreis einschlägig polizeibekannt war, ergibt sich aus dieser Statistik allerdings nicht.

Die tatverdächtigen Bank- und Posträuber sowie die Geld- und Werttransporträuber führten meist eine Schußwaffe mit sich.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen							
				illegal	legal						Sonstige
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	in %	
Anzahl	in %										
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 501	2 788	16,8	6,0	15,5	4,8	9,6	50,4	2,0	11,6	
darunter:											
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	350	25	7,1	8,0	8,0	16,0	-	48,0	8,0	12,0	
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	667	77	11,5	6,5	9,1	6,5	2,6	46,8	15,6	13,0	
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	132	19	14,3	31,6	-	10,5	-	36,8	5,3	15,8	
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	332	70	21,0	5,7	28,6	8,6	2,9	40,0	1,4	12,9	
- Zechanschlußraub	1 596	285	17,8	5,6	9,5	6,0	1,8	62,8	1,1	13,3	
- Handtaschenraub	1 712	352	20,5	5,7	25,3	7,1	16,2	34,7	-	11,1	
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 254	1 028	19,5	4,5	17,7	3,7	12,6	49,8	0,9	10,8	

Nichtdeutsche Tatverdächtige wiesen die höchsten Tatverdächtigenanteile bei räuberischen Angriffen auf Kraftfahrer, Handtaschenraub und sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen auf.

unter Tatverdacht stand. Geringer als im Vorjahr, aber immer noch sehr hoch ist ihr Anteil bei Autostraßenraub (1974: 33,8 %).

Die Stationierungsstreitkräfte stellten fast jeden sechsten Nichtdeutschen, der wegen eines Raubes

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	USA	Italien	Griechenland	Frankreich	Tunesien	Marokko	Großbritannien	Österreich
		in %									
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 788	23,4	16,4	15,3	10,4	4,9	3,7	3,7	2,4	1,9	1,9
darunter:											
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	25	4,0	8,0	16,0	32,0	-	4,0	4,0	-	-	-
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	77	3,9	6,5	11,7	15,6	6,5	6,5	-	-	2,6	1,3
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	19	5,3	5,2	-	47,4	-	-	-	-	-	10,5
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	70	15,7	7,1	32,9	7,1	8,6	2,9	-	1,4	-	1,4
- Zechanschlußraub	285	15,8	27,0	7,7	7,7	3,9	1,4	7,0	3,5	6,3	4,2
- Handtaschenraub	352	19,3	8,8	23,3	12,5	3,4	10,5	2,6	2,3	3,1	0,9
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1 028	29,1	15,1	16,6	9,5	4,7	2,6	4,4	3,1	2,3	1,1

Bei Raub, räuberischer Erpressung und besonders bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer sind US-Amerikaner im Vergleich zu ihrem Gesamtanteil an

den nichtdeutschen Tatverdächtigen (6,7 %) wie im Vorjahr erheblich überrepräsentiert.

## Schadensgruppen

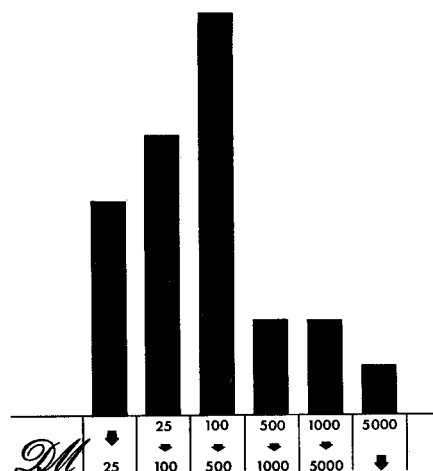
Straftat	voll- endete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 831	19,2	24,7	43,5	9,7	2,6	0,2
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	260	1,2	1,2	5,0	31,5	57,7	3,5
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	572	5,2	9,8	42,8	31,6	9,4	1,0
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	86	1,2	2,3	3,5	44,2	47,7	1,2
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	325	31,4	16,3	31,7	15,7	4,6	0,3
- Zechanschlußraub	1 497	7,4	20,3	60,5	11,6	0,3	-
- Handtaschenraub	2 339	13,0	35,9	47,0	3,8	0,3	-
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 932	23,8	27,0	42,3	6,3	0,6	-

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Die relativ höchsten Schäden wurden erwartungsgemäß durch Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen sowie auf Geld- und Werttransporte verursacht.

Bei Handtaschenraub und „sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ entstanden ver-

gleichsweise nur selten Schäden über DM 1000,-. Bei fast jedem dritten Autostraßenraub und bei fast jedem vierten „sonstigen Raubüberfall auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ lag der Schaden unter DM 25,-.



Verteilung der 15 831 vollendeten Fälle von Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer nach Schadensgruppen.

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene		
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	16 313	69,1	30,9	0,2	7,3	6,0	7,0	62,6	16,8
	versucht	4 633	57,2	42,8	0,1	5,2	4,7	4,3	61,7	24,0
darunter:										
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	vollendet	308	57,5	42,5	-	1,0	2,3	4,9	86,0	5,8
	versucht	121	68,6	31,4	-	-	0,8	2,5	91,7	5,0
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	621	50,2	49,8	0,2	0,2	2,9	5,6	72,8	18,4
	versucht	288	45,5	54,5	0,3	-	0,7	1,4	72,2	25,3
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	vollendet	100	78,0	22,0	-	1,0	5,0	7,0	77,0	10,0
	versucht	42	76,2	23,8	-	-	-	2,4	88,1	9,5
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	332	83,7	16,3	-	-	2,4	8,4	84,9	4,2
	versucht	4	100,0	-	-	-	-	-	50,0	50,0
- Zechanschlußraub	vollendet	1 517	96,0	4,0	0,1	0,1	1,6	4,2	84,0	10,1
	versucht	129	94,6	5,4	-	-	1,6	0,8	82,9	14,7
- Handtaschenraub	vollendet	2 366	4,6	95,4	0,1	1,6	3,1	4,0	40,2	51,0
	versucht	851	4,0	96,0	-	0,5	1,6	3,1	47,4	47,5
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	6 061	85,8	14,2	0,3	13,3	8,4	8,7	59,4	9,9
	versucht	1 540	75,7	24,3	0,1	8,6	7,8	5,6	61,4	16,6

Räubern fielen wie in den Vorjahren in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub waren die Opfer fast zur Hälfte bereits sechzig Jahre alt und älter.

Die Opfer waren überwiegend männlichen Geschlechts – zumal bei Zechanschlußraub. Ausnahmen

sind Handtaschenraub mit erwartungsgemäß meist weiblichen Opfern und Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, wo sich die Opfer fast gleichmäßig auf beide Geschlechter verteilen.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	2 428	26,4	(25,6)	0,7
Bayern	2 390	22,1	(20,3)	0,6
Berlin	1 758	87,7	(95,7)	0,9
Bremen	472	65,5	(67,5)	0,8
Hamburg	1 341	77,7	(74,3)	0,9
Hessen	1 921	34,5	(33,3)	0,7
Niedersachsen	2 129	29,4	(23,4)	0,7
Nordrhein-Westfalen	5 875	34,2	(30,1)	0,7
Rheinland-Pfalz	870	23,7	(22,8)	0,6
Saarland	325	29,5	(23,6)	0,8
Schleswig-Holstein	853	33,0	(31,8)	0,6
Bundesgebiet insgesamt	20 362	32,9	(30,6)	0,7

\* vgl. S. 7

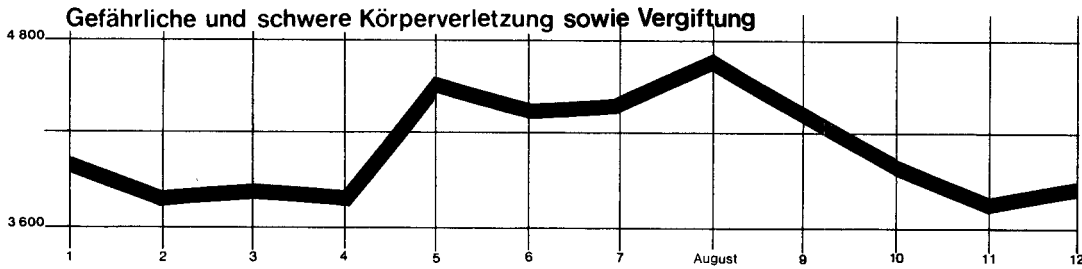
Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	1758	87,7	0,9
Bielefeld	80	25,2	0,6
Bochum	166	39,9	0,7
Bremen	391	67,8	0,8
Dortmund	360	56,8	1,1
Düsseldorf	406	60,5	0,9
Duisburg	315	52,8	0,9
Essen	402	59,0	1,1
Frankfurt	696	107,8	1,1
Gelsenkirchen	183	56,2	1,2
Hamburg	1341	77,7	0,9
Hannover	564	100,2	1,4
Köln	847	83,3	1,2
Mannheim	333	104,9	1,3
München	808	61,3	0,9
Nürnberg	181	35,9	0,9
Saarbrücken	156	40,7	0,8
Stuttgart	460	75,8	1,1
Wuppertal	225	55,0	1,3

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18





**50 274** Fälle  
 42 830 85,2 %  
**aufgeklärt**

## 2.4 Körperverletzung

### Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe gedroht geschossen in %		Tatortverteilung in Prozent			
					bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
					40,5*	24,1*	16,7*	18,7*
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	188	-	-	2,7	29,8	28,2	15,4	26,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	50 274	3,9	0,6	4,8	22,6	20,3	24,5	32,5
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	65 674	-	0,1	-	29,0	20,2	17,3	33,5
Mißhandlung von Kindern	1 662	-	0,1	0,3	28,2	20,9	18,5	32,1

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung wurde – gegenüber dem Vorjahr noch verstärkt – vergleichsweise häufig von der Schußwaffe Gebrauch gemacht. Wie in den Vorjahren waren Großstädte ab 500 000 Einwohner bei allen Formen der Körperver-

letzung nach Tatortanteilen im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil erheblich überrepräsentiert. In der Zahl der Kindesmißhandlungen sind zu einem kleinen Teil Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Abhängigen enthalten (vgl. Anm. S. 70).

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	188	187	+ 0,5	94,7	92,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	50 274	43 769	+ 14,9	85,2	83,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	65 674	64 587	+ 1,7	89,8	89,7
Mißhandlung von Kindern	1 662	1 647	+ 0,9	98,9	98,8

Gegenüber 1974 stiegen die erfaßten Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung stark an.

Bei den übrigen Formen der Körperverletzung zeigte sich eine stagnierende Tendenz.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachsende 18-21	21-25	Erwachsene 25-40	40-60	60 u. älter
		in %		in %							
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	205	91,2	8,8	2,4	1,0	4,4	14,1	11,7	43,9	17,6	4,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	57 580	91,6	8,4	1,7	3,3	7,7	16,5	15,9	37,5	14,4	3,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	90,6	9,4	1,4	2,3	4,7	10,4	13,7	45,2	18,3	4,0
Mißhandlung von Kindern	1 809	59,6	40,4	-	-	0,4	2,9	13,2	61,0	21,1	1,3

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei der Kindesmißhandlung richtete sich der Tatverdacht zu weit über zwei Fünfteln gegen weibliche Personen. Bei den übrigen aufgeführten Körperverletzungen waren etwa neun von zehn Tatverdächtigen männlich.

Unter dem Verdacht der Kindesmißhandlung standen fast nur Erwachsene – meist im Alter von 25 bis 40 Jahren. Bei den anderen Körperverletzungen zeigten Heranwachsende und Jungerwachsene hohe Anteile, wobei diejenigen jüngerer Tatverdächtiger wie in den

Vorjahren bei den gefährlichen und schweren deutlich höher als bei den leichten Formen der Körperverletzung lagen.

Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können Schlüsse nur bedingt gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tötlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden als solche mit Erwachsenenbeteiligung.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort- ge- meinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	Ausland	
		in %					
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	205	82,9	4,9	6,8	2,4	2,0	1,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	57 580	78,2	7,3	9,7	2,2	0,3	2,2
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	79,4	7,5	8,6	2,4	0,3	1,9
Mißhandlung von Kindern	1 809	92,1	2,3	4,6	0,6	-	0,4

Körperverletzungen und ganz besonders Kindesmißhandlungen wurden meist am Wohnsitz des Tatverdächtigen begangen.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminal- polizeilich in Erscheinung getr.		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	205	157	76,6	81	39,5	3	1,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	57 580	30 531	53,0	24 799	43,1	2 144	3,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	52 400	82,5	23 385	36,8	176	0,3
Mißhandlung von Kindern	1 809	1 269	70,1	672	37,1	2	0,1

Diese Übersicht deckt Unterschiede zwischen einzelnen Deliktsarten der Körperverletzung auf. Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger reichte über vier Fünftel bei vorsätzlicher leichter bis zu etwa der Hälfte bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung.

Bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten waren Tatverdächtige wie in den Vorjahren am häufigsten bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung und bei Körperverletzung mit Todesfolge.

Ein ähnliches Bild ergibt sich für das Mitführen von Schußwaffen, das vor allem bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung festgestellt wurde.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen							
				illegal	legal						Sonstige
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	in %	
Anzahl	in %	in %									
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	205	33	16,0	3,0	12,1	3,0	3,0	75,8	3,0	-	
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	57 580	10 835	18,8	1,7	7,1	1,7	3,2	77,2	2,9	6,2	
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	63 483	8 521	13,4	1,3	6,3	1,7	3,6	76,0	4,2	6,8	
Mißhandlung von Kindern	1 809	365	20,1	0,3	3,6	0,8	0,8	80,0	0,8	13,7	

Bei Körperverletzungen wurden nichtdeutsche Tatverdächtige im Vergleich zu ihrem Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt (12,3 %) wie in den Vorjahren überproportional häufig registriert. Hier ist eine

ähnliche Ursachenkonstellation wie bei Tötungsdelikten anzunehmen. Auf die dortigen Ausführungen wird daher verwiesen (vgl. S. 49).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	USA	Griechenland	Großbritannien	Tunesien	Spanien	Marokko	Österreich
		in %									
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	33	39,4	15,2	6,1	9,1	6,1	6,1	-	6,1	-	6,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	10 835	38,4	18,8	9,8	5,4	5,4	2,5	2,2	2,0	1,6	1,5
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8 521	31,5	19,7	12,6	6,2	6,4	1,7	2,5	2,0	1,0	2,9
Mißhandlung von Kindern	365	41,1	18,4	11,2	4,7	6,8	0,3	1,6	3,0	1,1	2,7

Türken stellten bei den aufgeführten Formen der Körperverletzung etwa ein Drittel der Tatverdächtigen,

während ihr Anteil an der Gesamtkriminalität der erfaßten Nichtdeutschen 24,0 % ausmachte.

## Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat		Opfer ins- gesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			männ- lich	weib- lich	Kinder		Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene	
					bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m
		in %		in %						
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	188	84,0	16,0	3,2	2,1	5,3	4,3	70,7	14,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet	51 656	81,8	18,2	0,3	4,1	9,5	10,9	71,1	4,0
	versucht	2 075	76,3	23,7	0,6	4,2	6,0	7,3	74,8	7,0
Mißhandlung von Kindern	vollendet	1 771	52,1	47,9	37,6	58,7	3,1*	0,1*	0,2*	0,2*

\* Die Zahl der registrierten Kindesmißhandlungen ist um 3,6 % (1974: 5 %) überhöht, weil in diesem Umfang Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Schutzbefohlenen in die Erfassung einbezogen wurden.

Bei den vollendeten Fällen von gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie bei der Körperverletzung mit Todesfolge waren etwa vier von fünf Opfern männlich.

Naturgemäß mit Ausnahme der Kindesmißhandlung wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen zu über drei Vierteln Erwachsene als Opfer registriert.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftaten- anteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	5 515	60,0	(53,2)	1,5
Bayern	8 389	77,5	(66,8)	2,0
Berlin	4 120	205,6	(185,2)	2,2
Bremen	1 410	195,5	(165,4)	2,3
Hamburg	1 988	115,2	(110,9)	1,3
Hessen	4 435	79,7	(66,3)	1,7
Niedersachsen	4 369	60,2	(48,3)	1,3
Nordrhein-Westfalen	14 757	85,9	(72,8)	1,8
Rheinland-Pfalz	2 210	60,1	(69,8)	1,6
Saarland	775	70,4	(54,9)	1,8
Schleswig-Holstein	2 306	89,2	(68,7)	1,6
Bundesgebiet insgesamt	50 274	81,3	(70,5)	1,7

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	10 928	118,8	(105,1)	3,0
Bayern	12 547	115,9	(130,7)	2,9
Berlin	12 032	600,4	(607,4)	6,4
Bremen	1 356	188,0	(168,3)	2,2
Hamburg	2 311	133,9	(188,2)	1,5
Hessen	6 082	109,3	(94,2)	2,3
Niedersachsen	5 864	80,9	(64,8)	1,8
Nordrhein-Westfalen	7 379	43,0	(36,2)	0,9
Rheinland-Pfalz	2 820	76,7	(75,0)	2,0
Saarland	492	44,7	(51,6)	1,2
Schleswig-Holstein	3 863	149,5	(166,9)	2,7
Bundesgebiet insgesamt	65 674	106,2	(104,1)	2,2

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	4 120	205,6	2,2
Bielefeld	194	61,1	1,5
Bochum	548	131,9	2,5
Bremen	1 097	190,3	2,2
Dortmund	907	143,0	2,7
Düsseldorf	843	125,7	1,9
Duisburg	895	150,0	2,7
Essen	950	139,5	2,5
Frankfurt	1 280	198,3	2,1
Gelsenkirchen	663	203,7	4,3
Hamburg	1 988	115,2	1,3
Hannover	639	113,5	1,6
Köln	1 416	139,2	2,0
Mannheim	840	264,7	3,2
München	1 012	76,8	1,2
Nürnberg	528	104,8	2,7
Saarbrücken	450	117,5	2,3
Stuttgart	738	121,7	1,7
Wuppertal	440	107,6	2,6

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18

## 2.5 Diebstahl

### Bekanntgewordene Fälle

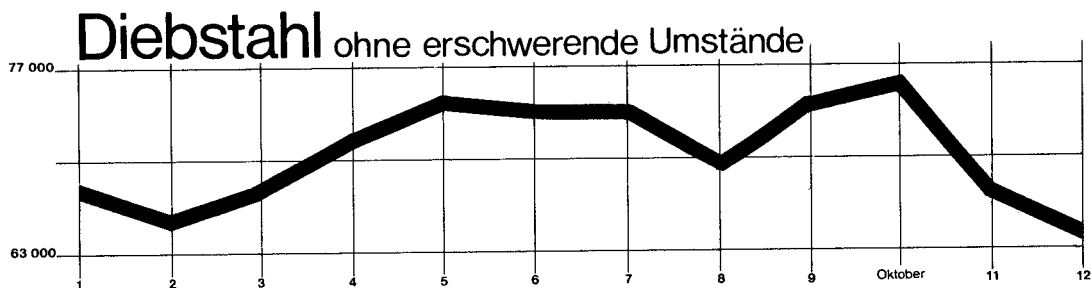
– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,5*	20.000– 100 000 24,1*	100 000– 500 000 16,7*	500 000 und mehr 18,7*
Diebstahl insgesamt	1 909 418	9,4	21,7	25,5	22,2	29,8
davon:						
– ohne erschwerende Umstände	864 849	1,7	22,6	26,0	22,3	27,8
– unter erschwerenden Umständen	1 044 569	15,7	20,9	25,1	22,2	31,4

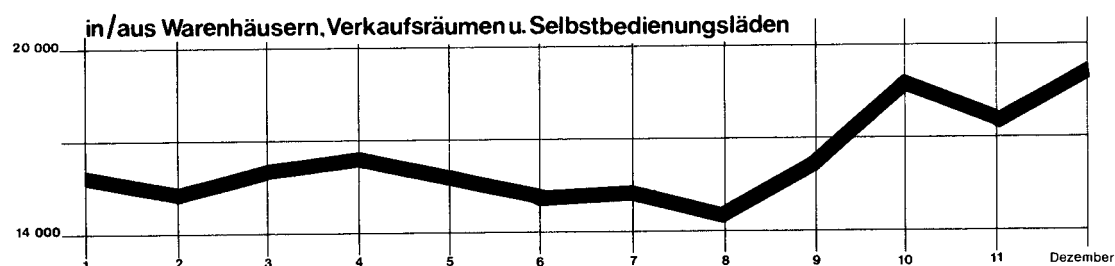
\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Gemeinden unter 20 000 Einwohner sind erheblich unter- und Großstädte deutlich überrepräsentiert. Die

Unterschiede zwischen „einfachem“ und „schwerem“ Diebstahl sind dabei unerheblich.



**864 849** Fälle  
 343 687 39,7%  
**aufgeklärt**



**199 049** Fälle  
 181 387 91,1%  
**aufgeklärt**

## 2.5.1 Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,5*	20 000– 100 000 24,1*	100 000– 500 000 16,7*	500 000 und mehr 18,7*
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	864.849	1,7	22,6	26,0	22,3	27,8
darunter: – in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	199 049	0,9	9,6	25,4	30,7	34,1

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Bei „einfachem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden ergab sich wie schon in den Vorjahren für die Großstädte die weitaus stärkste registrierte Belastung, da dort z. B. Selbstbedienungsmöglichkeiten relativ häufiger sind

und zugleich eine tatbegünstigende größere Anonymität herrscht. Bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt war eine vergleichsweise gleichmäßigere Tatortverteilung festzustellen.



## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	864 849	817 761	+ 5,8	39,7	40,7
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	199 049	188 558	+ 5,6	91,1	91,2

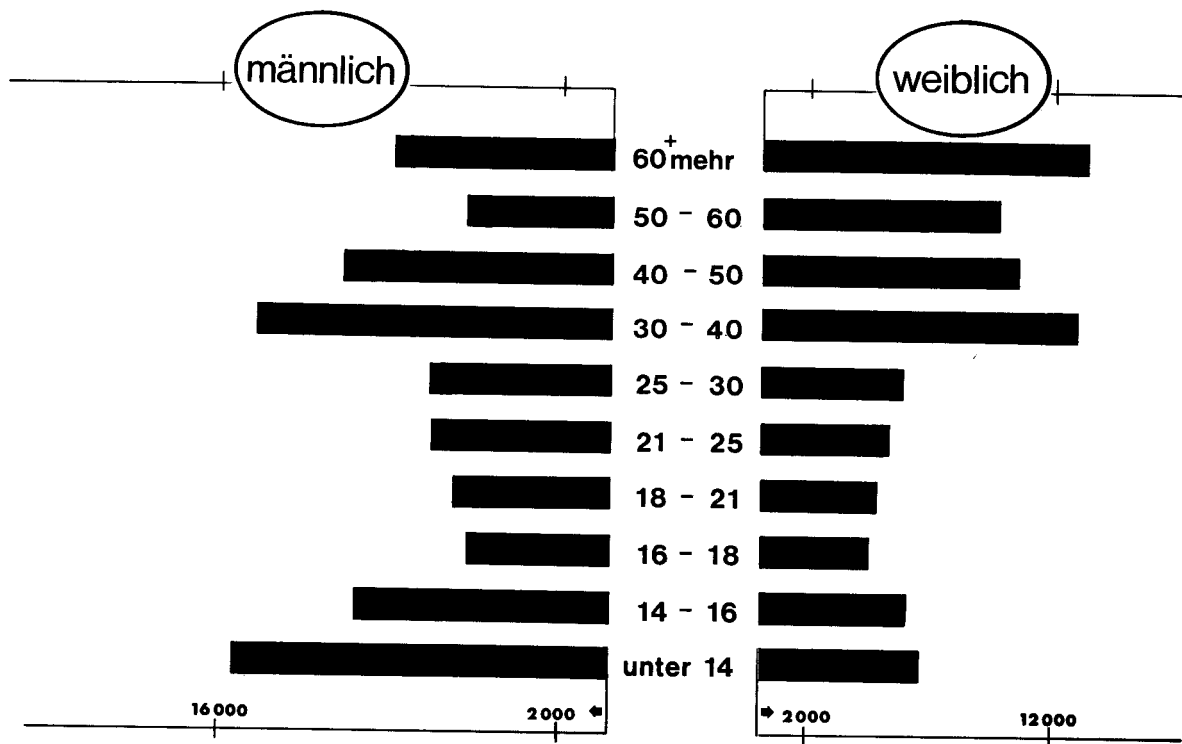
Die bekanntgewordenen Fälle von Diebstahl ohne erschwerende Umstände nahmen sowohl insgesamt als auch in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden deutlich zu.

Die ungewöhnlich günstigen Aufklärungsergebnisse bei der aufgeführten Unterform des „einfachen“ Dieb-

stahls kommen wohl dadurch zustande, daß hier in der Regel die Fälle angezeigt werden, bei denen bereits ein konkreter Tatverdacht vorliegt. In diesem Bereich besteht indessen ein beträchtliches Dunkel-

### Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen

Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden



Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*								
			Kinder	Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene			
			unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.	
Anzahl		in %		in %							
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	männlich	227 729	69,4	14,0	11,0	9,3	12,0	10,7	25,3	12,9	4,8
	weiblich	100 367	30,6	8,3	7,7	6,6	7,6	7,9	24,7	23,2	14,1
	insgesamt	328 096	100,0	12,2	10,0	8,5	10,7	9,9	25,1	16,0	7,6
darunter:											
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden											
	männlich	92 690	54,2	16,8	11,2	6,3	6,6	7,7	23,5	18,2	9,7
	weiblich	78 443	45,8	8,1	7,9	5,8	6,1	6,6	23,4	25,2	16,9
	insgesamt	171 133	100,0	12,8	9,6	6,1	6,4	7,2	23,5	21,4	13,0

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei „einfachem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden nahm der Anteil männlicher Tatverdächtiger wieder leicht zu (1971: 49,9 %; 1972: 51,0 %; 1973: 52,0 %; 1974: 53,6 %). Dennoch weist diese Deliktsart immer noch eine weit überdurchschnittlich hohe Quote weiblicher Tatverdächtiger auf.

Unter den männlichen Tatverdächtigen waren bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt 46,4 % noch nicht 21 Jahre alt, bei „einfachem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern 40,9 %. Diese Anteile lagen im Vergleich zu anderen Straftaten noch bemerkenswert hoch (bei allen Straftaten 34,5 %), gingen allerdings bei der aufgeführten Unterform des „einfachen“ Diebstahls

gegenüber den Vorjahren deutlich zurück (1973: 45,1 %, 1974: 43,0 %). Nur bei wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein so beachtlicher Kinderanteil (vor allem von Knaben).

Beim weiblichen Geschlecht verlagert sich der Altersschwerpunkt der Tatverdächtigen stärker in die Erwachsenenjahrgänge hinein. Bei den über vierzigjährigen Tatverdächtigen für „einfachen“ Diebstahl in/aus Warenhäusern etc. handelt es sich überwiegend um Frauen. Die im Vergleich zum Kriminalitätsdurchschnitt erhebliche Überrepräsentation von Frauen ab vierzig ist u. a. wohl auf die spezifische Zusammensetzung des Käuferkreises zurückzuführen.

### Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	328 096	64,2	10,3	14,6	3,8	0,8	6,3
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	171 133	64,8	9,5	15,3	3,5	1,0	5,8

Bei „einfachem“ Diebstahl hatten fast drei von vier Tatverdächtigen ihren Wohnsitz in der näheren Umgebung des Tatortes.

### Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	328 096	223 397	68,1	128 271	39,1	347	0,1
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	171 133	134 042	78,3	53 761	31,4	93	0,1

Bei über drei Viertel der des Diebstahls ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden Verdächtigen wurden keine weiteren Tatbeteiligten festgestellt. Kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten waren bei dieser Unterform vorher nur drei von zehn, bei Dieb-

stahl ohne erschwerende Umstände insgesamt immerhin schon vier von zehn Tatverdächtigen. Durch diesen geringen Anteil hebt sich der „einfache“ Diebstahl in/aus Warenhäusern etc. von den meisten anderen Delikten ab (vgl. S. 38).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	328 096	35 477	10,8	3,1	5,1	7,4	14,9	52,0	0,9	16,5
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	171 133	21 056	12,3	2,6	2,1	9,4	14,2	52,5	0,4	18,8

Die Anteile Nichtdeutscher haben bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände (1972: 9,0 %; 1973: 9,7 %; 1974: 10,6 %) wie bei der aufgeführten Unterform (1972: 9,7 %; 1973: 10,5 %; 1974: 11,6 %) zugenommen, liegen beim „einfachen“ Diebstahl insgesamt aber noch unter dem Durchschnitt bei der Gesamtkriminalität (12,3 %).

Stationierungstreitkräfte waren wie in den Vorjahren im Vergleich zu ihrem Anteil an allen Straftaten (6,7 %) unterrepräsentiert. Der Anteil der Arbeitnehmer bei einfachem Diebstahl verringerte sich wieder (1971: 58,7 %; 1972: 57,4 %; 1973: 56,5 %; 1974: 54,2 %); demgegenüber gerieten Studenten oder Schüler mit 14,9 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen wieder relativ häufiger in Tatverdacht (1971: 8,9 %; 1972: 10,5 %; 1973: 11,8 %; 1974: 13,5 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Jugoslawien	Türkei	Italien	Griechenland	USA	Spanien	Österreich	Frankreich	Großbritannien	Niederlande
		in %									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	35 477	22,4	19,8	14,3	7,8	4,8	3,3	3,0	2,5	2,0	1,4
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	21 056	23,7	18,0	14,7	9,0	2,7	3,7	2,6	2,2	1,2	1,1

Bemerkenswert geringe Anteile an Diebstahl ohne erschwerende Umstände und besonders in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden wurden für Türken und US-Amerikaner im Ver-

gleich zu ihren Anteilen an der Gesamtkriminalität (24,0 % bzw. 6,7 %) registriert. Wie in den Vorjahren wurden hier am häufigsten Jugoslawen unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen ermittelt.

Schadensgruppen\*

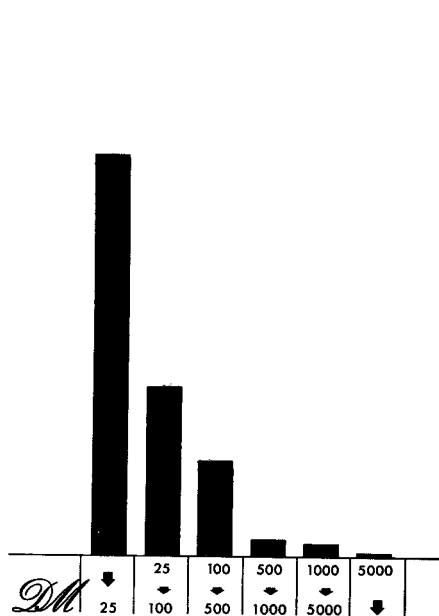
Straftat	voll- endete Fälle	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1 000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	850 164	22,3	28,4	42,7	6,2	0,4	0,0
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	197 299	56,9	24,7	16,2	2,1	0,1	0,0

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert

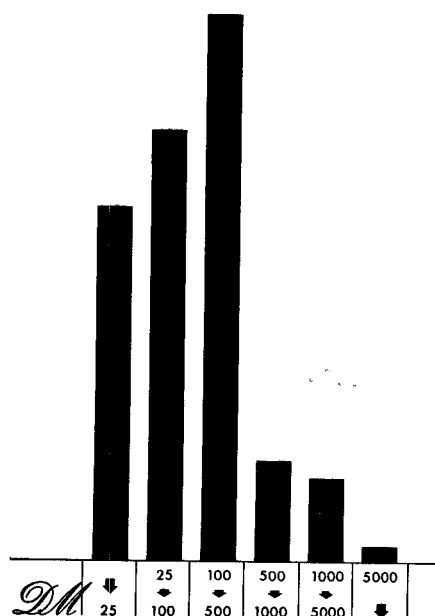
Bei „Diebstahl ohne erschwerende Umstände – insgesamt –“ stahlen die Täter meistens Werte von DM 100,- bis 1 000,-.

Bei Diebstählen ohne erschwerende Umstände in aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbe-

dienungsläden handelte es sich wie in den Vorjahren in der großen Mehrzahl der Fälle schadensmäßig um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter DM 25,- wert waren. Nur selten entstanden Schäden von DM 1 000,- und mehr.



Verteilung der 197 299 vollendeten Fälle von einfachem Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden nach Schadensgruppen.



Verteilung der 850 164 vollendeten Fälle von einfachem Diebstahl nach Schadensgruppen.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	100 945	1 097,6	(1 058,7)	28,1
Bayern	119 140	1 100,1	(1 045,5)	27,8
Berlin	50 691	2 529,5	(2 431,9)	26,9
Bremen	17 468	2 422,4	(2 498,3)	28,3
Hamburg	45 894	2 659,1	(2 436,4)	30,5
Hessen	77 709	1 396,8	(1 374,0)	29,5
Niedersachsen	106 776	1 472,4	(1 348,1)	32,7
Nordrhein-Westfalen	239 282	1 393,0	(1 292,1)	29,4
Rheinland-Pfalz	43 744	1 189,5	(1 126,8)	31,3
Saarland	13 918	1 265,0	(1 125,4)	32,6
Schleswig-Holstein	49 282	1 907,3	(1 752,7)	34,1
Bundesgebiet insgesamt	864 849	1 398,7	(1 318,1)	29,6

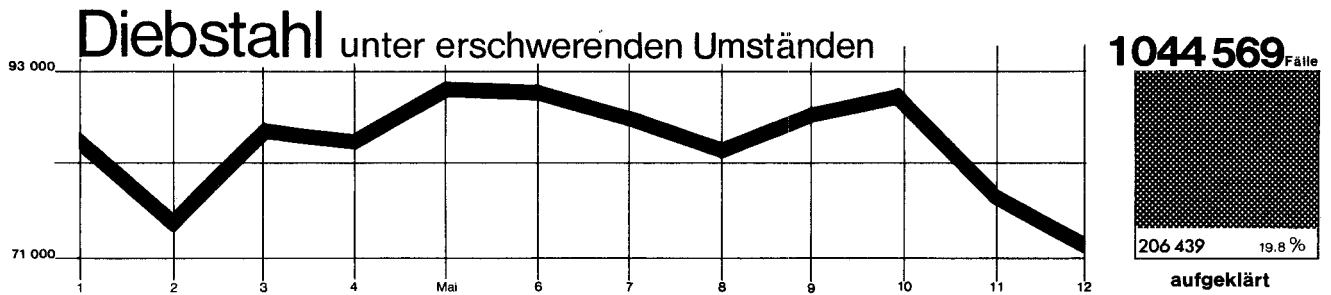
\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

### Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	50 691	2 529,5	26,9
Bielefeld	5 459	1 720,5	42,6
Bochum	6 997	1 683,6	31,3
Bremen	13 953	2 419,9	28,0
Dortmund	9 687	1 527,7	29,0
Düsseldorf	13 333	1 987,3	29,8
Duisburg	7 876	1 319,7	23,7
Essen	10 721	1 574,8	28,3
Frankfurt	17 092	2 647,5	27,7
Gelsenkirchen	5 495	1 688,7	35,2
Hamburg	45 894	2 659,1	30,5
Hannover	11 888	2 111,5	29,6
Köln	17 889	1 758,7	24,7
Mannheim	8 262	2 603,0	31,3
München	23 427	1 777,9	26,9
Nürnberg	5 710	1 133,2	29,5
Saarbrücken	6 326	1 651,7	32,2
Stuttgart	11 340	1 869,7	26,1
Wuppertal	4 438	1 085,1	25,9

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18



## 2.5.2 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,5*	20 000– 100 000 24,1*	100 000– 500 000 16,7*	500 000 u. mehr 18,7*
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 044 569	15,7	20,9	25,1	22,2	31,4
darunter:						
– in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen u. d. Nebenstellen	1 350	45,4	42,9	26,6	15,1	15,3
– in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	93 148	22,2	25,5	25,8	19,1	28,4
– in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	49 774	16,9	29,0	24,8	22,1	24,1
– in/aus Kiosken	9 247	29,4	23,0	25,9	21,5	29,5
– in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	39 758	30,5	20,4	25,5	22,0	31,9
– in/aus Wohnräumen	100 345	22,2	31,1	22,7	17,5	28,7

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen hebt sich durch den höheren Versuchsanteil von den übrigen Erscheinungsformen ab.

Bankeinbrüche etc. wurden am häufigsten im „Landgebiet“ begangen. Hier ist eine Parallele zum Bank-

raub etc. festzustellen (vgl. S. 58). Demgegenüber lag insbesondere beim Einbruchdiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden das quantitative Schwergewicht – ähnlich dem schweren Diebstahl insgesamt – in den Großstädten.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 044 569	980 896	+ 6,5	19,8	20,4
darunter:					
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	1 350	1 124	+ 20,1	30,8	30,1
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	93 148	96 705	- 3,7	25,6	26,3
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	49 774	50 194	- 0,8	27,5	28,4
- in/aus Kiosken	9 247	9 311	- 0,7	31,7	31,0
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	39 758	37 160	+ 7,0	32,5	31,7
- in/aus Wohnräumen	100 345	92 952	+ 8,0	27,5	27,7

Über den deutlichen Anstieg beim registrierten „schweren“ Diebstahl insgesamt hinaus nahmen die erfaßten Fälle von „schwerem“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten sowie wie schon im Vorjahr in/aus Wohnräumen zu. Die ohnehin schon

niedrige Aufklärungsquote bei schwerem Diebstahl sank weiter leicht ab. Bemerkenswert ist dabei allerdings, daß bei einzelnen Unterformen das Ermittlungsergebnis – wenn auch nur geringfügig – verbessert werden konnte.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren*							
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		
				unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. älter
		in %		in %							
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	96,0	4,0	9,0	11,4	15,9	22,5	15,3	20,9	4,6	0,4
darunter:											
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	500	97,0	3,0	5,0	6,2	14,0	20,4	18,6	29,6	6,0	0,2
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	25 059	97,3	2,7	9,7	10,1	13,4	19,9	15,4	25,7	5,5	0,2
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	15 596	96,9	3,1	3,7	6,8	12,7	22,9	19,6	29,4	4,7	0,1
- in/aus Kiosken	4 613	97,6	2,4	6,7	12,1	21,0	26,3	15,2	15,6	2,9	0,2
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 855	95,8	4,2	5,1	8,7	13,7	22,7	18,3	26,0	5,0	0,5
- in/aus Wohnräumen	25 514	91,3	8,7	11,8	11,4	12,2	16,4	14,4	26,1	6,9	0,8

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Weibliche Tatverdächtige waren – gegenüber den Vorjahren verstärkt – am ehesten unter den ermittelten Wohnungseinbrechern zu finden. Überdurchschnittlich hoch war hier auch der Kinderanteil, der gegenüber den Vorjahren (1973: 14,9 %; 1974: 13,5 %) aber deutlich zurückging. Beim aufgeklärten schwe-

ren Diebstahl insgesamt waren Kinder, Jugendliche und vor allem Heranwachsende stark vertreten. Eine Ausnahme bildeten dabei die ermittelten Bank-einbrecher, die sich etwa zur Hälfte aus Erwachsenen rekrutierten, wobei aber auch hier etwa jeder fünfte Tatverdächtige ein Heranwachsender war.



Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	60,5	10,3	13,6	4,0	0,4	11,2
darunter :							
- in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	500	45,0	11,2	22,6	8,4	2,2	10,6
- in/aus Kiosken	4 613	63,8	10,7	12,3	2,9	0,4	9,9
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 855	59,2	7,9	14,8	4,4	0,4	13,3
- in/aus Wohnräumen	25 514	61,0	9,2	11,2	4,5	0,4	13,7

Wie in den Vorjahren hoben sich die ermittelten Bank-einbrecher von den Tatverdächtigen bei „schwerem“ Diebstahl insgesamt durch die wesentlich höhere Tätermobilität ab. Weniger als die Hälfte von ihnen

wohnte in der Tatortgemeinde. Bei „schwerem“ Diebstahl wurde generell wieder ein beachtlicher Anteil von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz festgestellt.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	56 960	33,3	112 866	66,1	817	0,5
darunter :							
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	500	131	26,2	369	73,8	20	4,0
- in/aus Kiosken	4 613	850	18,4	3 270	70,9	23	0,5
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 855	3 987	28,8	10 565	76,3	110	0,8
- in/aus Wohnräumen	25 514	11 459	44,9	16 543	64,8	157	0,6

Diebstahl unter erschwerenden Umständen – zumal in/aus Kiosken – wurde meist gemeinschaftlich begangen. Wohnungseinbrecher handelten fast zur Hälfte allein.

Zwei von drei des „schweren“ Diebstahls Verdächtige waren bereits vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					Sonstige
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	11 985	7,0	5,0	7,7	4,1	16,3	44,8	1,3	20,8
darunter :										
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	500	40	8,0	10,0	10,0	7,5	-	47,5	-	25,0
- in/aus Kiosken	4 613	226	4,8	7,5	11,1	3,1	16,8	42,5	0,9	18,1
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 855	830	5,9	7,8	7,1	4,7	7,6	47,0	2,0	23,7
- in/aus Wohnräumen	25 514	1 794	7,0	7,0	5,0	6,0	13,5	42,5	2,0	24,0

Der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher lag bei „schwerem“ Diebstahl wieder weit unter dem Ge-

samtdurchschnitt dieser Personengruppe bei den ermittelten Tatverdächtigen (12,3 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Italien	Jugoslawien	Türkei	Österreich	Griechenland	USA	Frankreich	Spanien	Großbritannien	Niederlande
		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11 985	19,2	18,1	17,7	8,1	6,4	5,8	3,7	3,0	2,8	1,5
darunter :											
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	40	32,5	2,5	7,5	17,5	-	7,5	7,5	12,5	-	-
- in/aus Kiosken	226	24,8	11,9	14,2	8,4	4,9	8,0	4,9	3,1	5,3	2,2
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	830	23,5	19,2	10,5	5,1	5,3	4,2	5,5	2,5	2,9	3,0
- in/aus Wohnräumen	1 794	19,5	19,5	19,1	5,7	5,4	5,0	2,6	1,8	1,2	1,6

Italiener, Jugoslawen und Türken zeigten die höchsten Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen. Türken sind aber bei „schwerem“ Diebstahl im Ver-

gleich zu ihrem Anteil an der Gesamtkriminalität Nichtdeutscher (24,0 %) nach wie vor deutlich unterrepräsentiert.

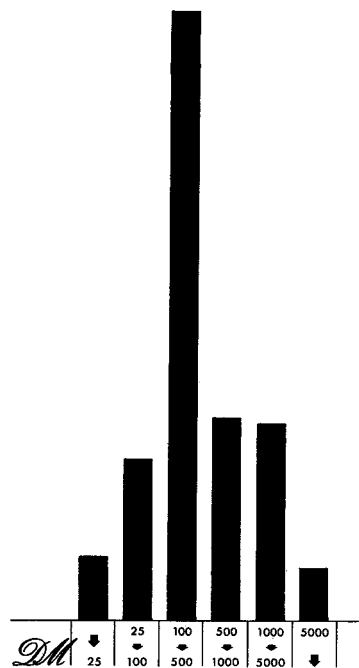
Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10000	10000 bis 100000	100000 und mehr
		in %					
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	880 688	5,0	12,5	62,8	17,7	1,9	0,1
darunter:							
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	737	11,0	16,4	44,8	19,9	7,5	0,4
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	72 480	8,1	13,8	49,4	25,6	3,0	0,1
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	41 372	4,5	9,3	60,0	25,6	0,7	0,0
- in/aus Kiosken	6 530	8,3	17,0	56,9	17,5	0,3	-
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	27 636	5,2	9,7	43,6	33,8	7,4	0,4
- in/aus Wohnräumen	78 059	5,5	11,0	49,4	28,6	5,2	0,2
- in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	35 963	4,3	9,8	54,5	30,4	1,0	0,0

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Die Verteilung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe zeigt bei den aufgeführten Formen des „schweren“ Diebstahls keine großen Unterschiede. Die meisten Schadensfälle lagen wie in den Vorjahren zwischen DM 100,- und DM 1 000,-. Bei „Warenhaus-“ und „Wohnungseinbrüchen“ verursachte allerdings mindestens jeder dritte Fall einen Schaden von über DM 1 000,-.

Wie eingangs (s. S. 7) erwähnt, wird bei der Bestimmung der Schadenshöhe nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind die Sachschäden, die z. B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen entstanden.



Verteilung der 880 688 vollendeten Fälle von schwerem Diebstahl nach Schadensgruppen.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	117 728	1 280,1	(1 237,7)	32,8
Bayern	109 064	1 007,1	(1 019,1)	25,5
Berlin	79 529	3 968,5	(3 809,8)	42,2
Bremen	22 026	3 054,5	(2 825,3)	35,6
Hamburg	47 937	2 777,5	(2 613,1)	31,8
Hessen	93 775	1 685,5	(1 666,1)	35,6
Niedersachsen	130 435	1 798,7	(1 643,0)	39,9
Nordrhein-Westfalen	335 567	1 953,5	(1 717,6)	41,2
Rheinland-Pfalz	46 082	1 253,1	(1 191,8)	33,0
Saarland	14 444	1 312,9	(1 205,7)	33,8
Schleswig-Holstein	47 982	1 857,0	(1 819,0)	33,2
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>1 044 569</b>	<b>1 689,4</b>	<b>(1 581,0)</b>	<b>35,8</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

### Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	79 529	3 968,5	42,2
Bielefeld	3 314	1 044,4	25,9
Bochum	7 727	1 859,2	34,6
Bremen	17 587	3 050,1	35,3
Dortmund	11 329	1 786,6	33,9
Düsseldorf	16 985	2 531,7	38,0
Duisburg	16 303	2 731,7	49,0
Essen	14 746	2 166,0	38,9
Frankfurt	21 690	3 360,0	35,2
Gelsenkirchen	4 625	1 421,3	29,7
Hamburg	47 937	2 777,5	31,8
Hannover	17 287	3 070,5	43,1
Köln	35 009	3 441,7	48,4
Mannheim	8 932	2 814,1	33,9
München	30 207	2 292,4	34,7
Nürnberg	4 500	893,0	23,2
Saarbrücken	6 056	1 581,2	30,8
Stuttgart	13 788	2 273,4	31,7
Wuppertal	6 691	1 635,9	39,0

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18

### 2.5.3 Weitere Diebstahlsformen<sup>1)</sup>

#### Bekanntgewordene Fälle

#### - Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche  in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,5*	20 000- 100 000 24,1*	100 000- 500 000 16,7*	500 000 u. mehr 18,7*
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	12 359	18,9	16,4	26,5	22,8	34,2
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	56 376	11,1	15,1	22,6	22,7	39,6
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	65 390	5,5	31,8	23,7	17,8	26,6
Taschendiebstahl	12 394	1,5	10,3	9,6	17,7	61,5
Großviehdiebstahl	1 863	9,0	76,4	18,0	3,8	1,1
Diebstahl von Schußwaffen	1 839	2,4	51,1	22,9	14,0	11,4
Diebstahl von Sprengstoff	212	19,3	30,7	31,6	14,2	15,1
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reise- pässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	634	3,5	27,6	21,9	8,7	41,0
Diebstahl von/aus Automaten	54 080	15,6	31,7	25,3	21,2	21,0

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14)

Beachtlich hoch liegt wie in den Vorjahren der Tatortanteil von Gemeinden unter 20 000 Einwohnern bei Diebstahl von Schußwaffen. Bei Diebstahl von Sprengstoff waren Städte von 20 000 bis 100 000 Ein-

wohner relativ oft betroffen. Großstädte ab 500 000 Einwohner boten mit ihren Menschenzusammenballungen vor allem Taschendieben günstige Tatmöglichkeiten (Tatortanteil 1973: 54,6 %; 1974: 61,3 %).

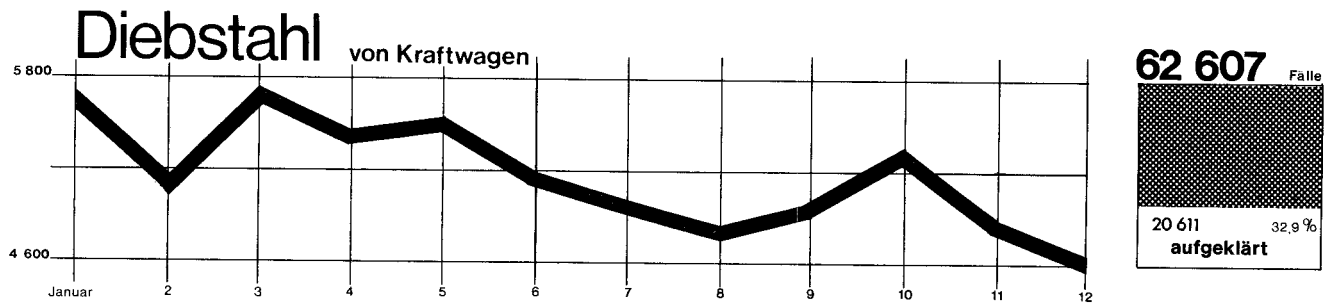
<sup>1)</sup> Bei den hier aufgeführten Diebstahlsformen ist nicht danach unterschieden, ob die registrierten Fälle einfache oder schwere Diebstähle waren.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	12 359	12 986	- 4,8	29,1	28,4
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	56 376	52 578	+ 7,2	20,8	21,7
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	65 390	76 856	- 14,9	15,8	15,7
Taschendiebstahl	12 394	14 929	- 17,0	20,2	21,0
Großviehdiebstahl	1 863	1 494	+ 24,7	16,4	19,3
Diebstahl von Schußwaffen	1 839	1 633	+ 12,6	39,2	38,8
Diebstahl von Sprengstoff	212	233	- 9,0	35,8	32,2
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reise- pässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	634	650	- 2,5	24,4	29,5
Diebstahl von/aus Automaten	54 080	55 984	- 3,4	34,1	34,7

Einen erheblichen Anstieg der erfaßten Fälle gab es bei Großviehdiebstahl, Diebstahl von Schußwaffen und Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen. Am stärksten zurück ging die registrierte Entwicklung bei Diebstahl in/aus überwiegend

unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen – ein Zusammenhang mit der 1975 verringerten Bautätigkeit ist denkbar – sowie bei Taschendiebstahl.



## 2.6 Fahrzeugdelikte

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20.000 Einwohner 40,5*	20 000- 100 000 24,1*	100 000- 500 000 16,7*	500 000 u. mehr 18,7*
Diebstahl von Fahrrädern	220 643	0,3	20,6	34,5	21,6	23,3
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	104 587	3,3	19,1	32,9	26,2	21,8
Diebstahl von Kraftwagen	62 607	31,2	20,0	23,7	21,2	35,0
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	300 494	15,5	18,4	21,6	22,0	37,9
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	163 586	1,1	21,5	26,9	23,9	27,6
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 355	5,6	29,3	28,9	16,2	25,5
Unterschlagung von Kfz	3 857	1,7	20,6	24,6	21,9	32,6
Hehlerei von Kfz	862	1,4	28,9	28,1	22,5	19,6
Sachbeschädigung an Kfz	80 883	0,3	22,9	28,3	22,8	26,0

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14)

Diese Zusammenstellung zeigt das Fahrzeug als zentrales Tatobjekt recht vielfältiger Straftaten. Fast jede dritte registrierte Straftat war 1975 ein „Fahrzeugdelikt“ (938 874 Fälle = 32,2% aller Straftaten). Der Tatgegenstand stellt allerdings die einzige Gemeinsamkeit dar.

Die Versuchsanteile variieren zwischen nahezu Null beim Fahrraddiebstahl und fast einem Drittel aller Fälle bei der Entwendung von Kraftwagen.

Insbesondere bei Diebstahl von Kraftwagen und aus Kraftfahrzeugen entfiel der höchste Tatortanteil auf Großstädte ab 500 000 Einwohner. Bei Diebstahl von Fahrrädern sowie von Mopeds und Krafträdern nahmen wie im Vorjahr Städte zwischen 20 000 und 100 000 Einwohnern eine Spitzenposition ein.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Diebstahl von Fahrrädern*	220 643	189 288	+ 16,6	8,5	8,5
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern*	104 587	91 791	+ 13,9	19,4	20,7
Diebstahl von Kraftwagen*	62 607	64 749	- 3,3	32,9	33,5
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	300 494	276 404	+ 8,7	17,8	17,4
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	163 586	137 076	+ 19,3	5,4	5,1
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 355	1 570	- 13,7	97,2	97,2
Unterschlagung von Kfz	3 857	3 960	- 2,6	96,8	96,8
Hehlerei von Kfz	862	794	+ 8,6	102,1**	104,4**
Sachbeschädigung an Kfz	80 883	67 251	+ 20,3	15,2	14,3

\* Fälle von Gebrauchsentwendung (StGB § 248 b) sind darin enthalten

\*\* Aufklärungsquoten über 100% sind dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Wie schon seit 1972, wurden nach dieser Statistik auch diesmal wieder weniger Kraftwagen gestohlen, unterschlagen oder betrügerisch erlangt als jeweils im Vorjahr. Gleichzeitig stieg der erfaßte Diebstahl von Mopeds und Krafträdern sowie von Fahrrädern

weiter an. Die erfaßten Diebstähle aus Kraftfahrzeugen nahmen 1975 deutlich, die registrierten Diebstähle an Kfz und die Sachbeschädigungen an Kfz beträchtlich, nämlich um ca. 20 Prozent, zu.



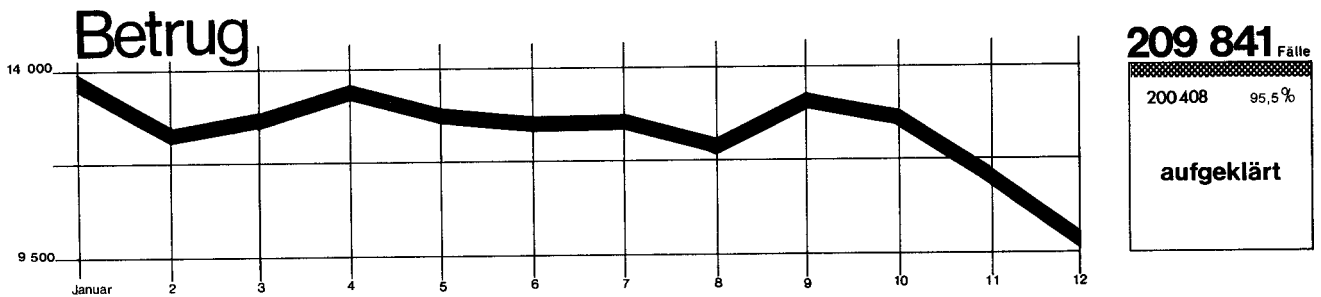
Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		
				14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. älter	
in %		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 850	96,0	4,0	9,0	11,4	15,9	22,5	15,3	20,9	4,6	0,4
darunter :											
- von Fahrrädern	4 695	94,8	5,2	31,9	21,2	13,5	10,3	5,7	11,2	5,3	0,9
- von Mopeds und Krafträdern	14 526	99,1	0,9	10,3	26,2	32,2	20,3	5,8	4,0	0,9	0,1
- von Kraftwagen	16 109	98,0	2,0	0,9	5,4	18,4	32,3	20,1	20,6	2,2	0,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	328 096	69,4	30,6	12,2	10,0	8,5	10,7	9,9	25,1	16,0	7,6
darunter :											
- von Fahrrädern	10 056	92,8	7,2	37,0	17,9	11,1	10,3	5,7	11,2	5,8	0,9
- von Mopeds und Krafträdern	8 618	98,7	1,3	16,3	27,5	25,3	18,1	6,4	5,2	1,1	0,1
- von Kraftwagen	5 777	96,7	3,3	2,2	6,2	15,6	27,6	19,8	24,4	3,9	0,3

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei den Fahrzeugdiebstählen zeigt sich recht anschaulich, wie sich die Täteraktivitäten mit zunehmendem Alter verlagern können. Wie in den Vorjahren wurden Fahrraddiebstähle nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis am häufigsten von Kindern, Moped- und Kraftraddiebstähle von Jugendlichen und Kraftwagendiebstähle von Heranwachsenden be- gangen.

Bei den hier aufgeführten Diebstählen ohne erschwe- rende Umstände ist der Kinderanteil höher als bei „schweren“ Begehungsformen. Besonders oft wur- den Kinder bei Fahrraddiebstählen ohne erschwe- rende Umstände ermittelt.



## 2.7 Betrug und artverwandte Delikte<sup>1)</sup>

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,5*	20 000– 100 000 24,1*	100 000– 500 000 16,7*	500 000 und mehr 18,7*
Betrug	209 841	6,5	21,9	21,6	19,3	36,3
darunter:						
– Waren- und Warenkreditbetrug	36 071	3,8	28,1	28,2	19,9	23,7
– Grundstücks- und Baubetrug	595	9,6	36,3	22,2	16,1	24,5
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	1 511	3,4	48,6	15,8	5,4	30,1
– Geld- und Geldkreditbetrug	34 428	9,0	24,7	29,3	17,0	28,5
– Erschleichen von Leistungen	43 903	0,5	5,3	5,3	19,0	69,0
Untreue	3 383	–	28,9	26,8	20,5	23,4
Unterschlagung	33 169	1,1	25,8	24,2	21,8	27,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 461	2,5	29,6	21,0	17,8	31,1
darunter:						
– Konkursdelikte	960	–	25,4	23,1	12,1	38,5
– Straftatbestände nach UWG, Vgl.O., GmbH- und Genossenschaftsges., Aktienges., Börsenges., RVO, Wirtschaftsstrafgesetz	3 191	3,1	25,3	21,2	17,4	35,7

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14)

Bei den meisten dieser Delikte zeigt die Tatortverteilung eine erhebliche Überrepräsentation der Großstädte ab 500 000 Einwohner. Bei Waren- und Warenkreditbetrug sowie bei Geld- und Geldkreditbetrug

waren Städte von 20 000 bis 100 000 Einwohner und bei Kautions- und Beteiligungsbetrug Gemeinden bis 20 000 Einwohner besonders stark betroffen.

<sup>1)</sup> Die aufgeführten Delikte können nicht mit dem Bereich der Wirtschaftskriminalität gleichgesetzt werden. So fehlen u. a. echte Wirtschaftsstraftaten wie z. B. Steuervergehen, die von den Steuerbehörden verfolgt und daher nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik registriert werden. Außerdem enthält die Übersicht Deliktsarten, die den Wirtschaftsstraftaten nur bedingt zugeordnet werden können.

Fallentwicklung und Aufklärung.

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Betrug	209 841	195 644	+ 7,3	95,5	95,0
darunter :					
- Waren- und Warenkreditbetrug	36 071	37 530	- 3,9	96,4	96,1
- Grundstücks- und Baubetrug	595	548	+ 8,6	111,9*	98,9
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	1 511	1 045	+ 44,6	102,1*	98,1
- Geld- und Geldkreditbetrug	34 428	35 420	- 2,8	94,7	94,9
- Erschleichen von Leistungen	43 903	34 357	+ 27,8	99,0	98,0
Untreue	3 383	4 185	- 19,2	99,5	100,0
Unterschlagung	33 169	32 226	+ 2,9	96,2	86,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 461	6 001	- 9,0	99,0	98,8
darunter :					
- Konkursdelikte	960	794	+ 20,9	98,9	99,6
- Straftaten nach UWG, Vgl.O., GmbH- und Genossenschaftsges., Aktienges., Börsenges., RVO, Wirtschaftsstrafgesetz	3 191	3 670	- 13,1	99,3	98,7

\* Aufklärungsquoten über 100 % sind dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Einen beträchtlichen Anstieg gab es nach der Statistik wie im Vorjahr bei Kautions- und Beteiligungsbetrug, Konkursdelikten und Erschleichen von Leistungen.

Die außerordentlich günstigen Aufklärungsergebnisse sind vor dem Hintergrund einer sicherlich hohen Dunkelziffer polizeilich nicht bekanntgewordener Straftaten zu beurteilen.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16 16-18		Heranwachs. 18-21 21-25		Erwachsene 25-40 40-60 60 u. äl.		
		in %		in %							
Betrug	141 889	81,5	18,5	0,6	1,6	3,5	9,3	14,7	48,5	19,5	2,4
darunter :											
- Waren- und Warenkreditbetrug	27 453	77,5	22,5	0,1	0,4	0,9	4,1	12,2	55,8	24,1	2,5
- Grundstücks- und Baubetrug	542	89,3	10,7	-	0,2	-	0,6	3,1	53,5	36,9	5,7
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	495	85,9	14,1	-	0,4	0,4	1,6	6,7	46,5	38,0	6,5
- Geld- und Geldkreditbetrug	21 833	81,4	18,6	0,4	0,7	1,5	5,9	13,9	52,8	22,2	2,6
- Erschleichen von Leistungen	26 894	82,7	17,3	1,5	4,8	11,0	21,4	19,2	29,3	11,2	1,6
Untreue	2 337	79,7	20,3	-	0,1	0,7	2,8	7,4	51,6	32,4	5,1
Unterschlagung	27 405	80,3	19,7	1,9	2,4	3,0	7,4	14,5	49,5	18,6	2,7
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 293	86,0	14,0	0,1	0,3	0,8	3,1	5,3	48,9	35,6	5,9

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

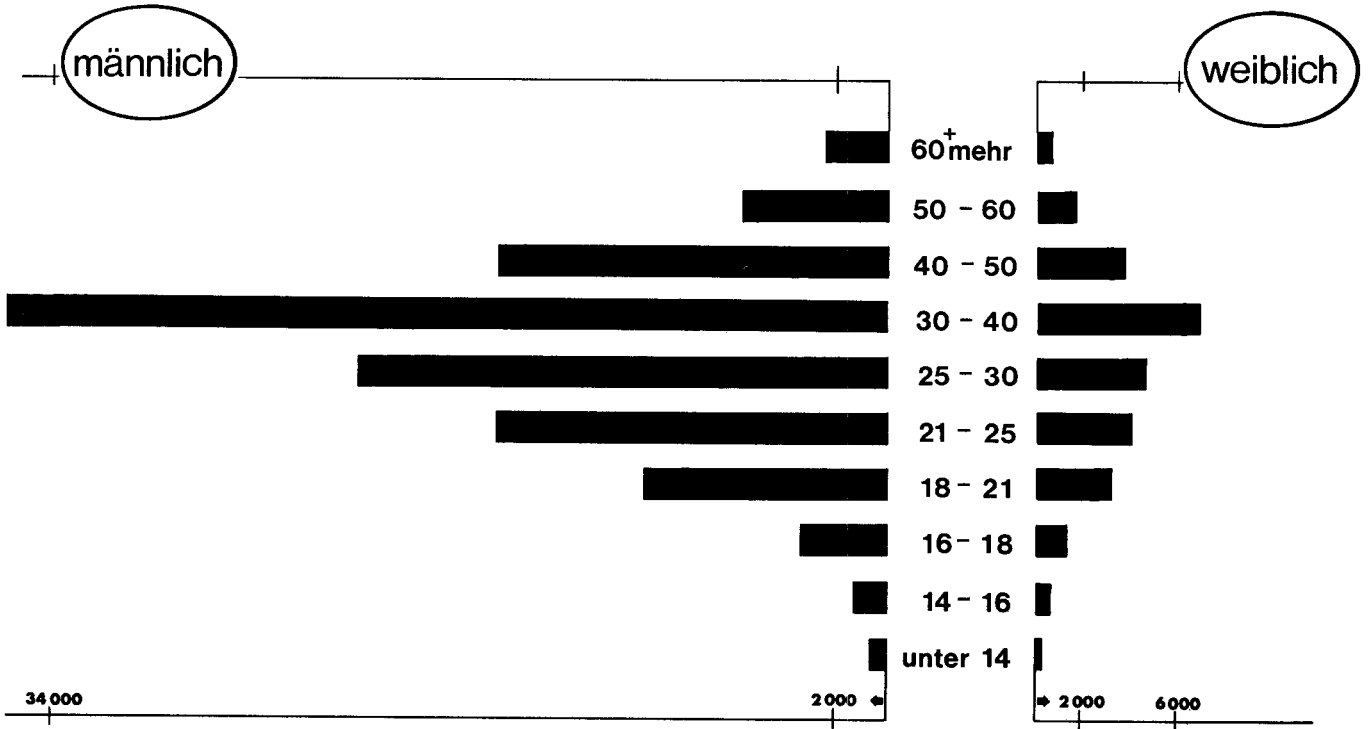
Weibliche Tatverdächtige waren wie im Vorjahr besonders bei Waren- und Warenkreditbetrug gegenüber ihrem Anteil an allen Straftaten (17,5%) überdurchschnittlich vertreten.

Die Fünfundzwanzig- bis Vierzigjährigen stellten bei den aufgeführten Straftaten und Deliktsformen ungefähr die Hälfte der Tatverdächtigen. Ausgenommen ist dabei die Leistungserschleichung. Gegenüber den Anteilen an der Gesamtkriminalität sind Jugendliche

(13,5%) und Heranwachsende (12,8%) hier über-, in den übrigen Bereichen dagegen eindeutig unterrepräsentiert.

Personen ab vierzig Jahren wurden wie in den Vorjahren vor allem bei Kautions- und Beteiligungsbetrug, Grundstücks- und Baubetrug sowie den Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor als Tatverdächtige festgestellt.

Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen  
**Betrug**



Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Betrug	141 889	50,0	8,0	18,4	9,4	1,0	13,2
darunter:							
- Waren- und Warenkreditbetrug	27 453	55,2	10,7	16,7	8,3	0,7	8,4
- Grundstücks- und Baubetrug	542	51,7	16,4	19,9	8,3	1,5	2,2
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	495	38,6	6,9	20,8	26,7	0,8	6,3
- Geld- und Geldkreditbetrug	21 833	50,7	9,3	16,7	9,2	1,2	12,8
- Erschleichen von Leistungen	26 894	50,4	3,2	19,9	8,0	1,1	17,4
Untreue	2 337	67,2	12,3	14,0	4,1	0,3	2,0
Unterschlagung	27 405	62,5	8,4	14,4	4,8	0,9	8,9
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 293	66,3	9,3	15,9	6,0	0,6	1,9

Die Wohnsitzverteilung läßt bei Betrug insgesamt und seinen oben angeführten Erscheinungsformen eine im Vergleich zu anderen Straftatengruppen überdurchschnittliche Tätermobilität erkennen.

Fast jeder fünfte der Leistungerschleichung Verdächtige war ohne festen Wohnsitz. Auch bei den ermittelten „Betrügern“ generell war dies häufig der Fall.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Betrug	141 889	116 635	82,2	78 339	55,2	142	0,1
darunter:							
– Waren- und Warenkreditbetrug	27 453	22 896	83,4	16 087	58,6	24	0,1
– Grundstücks- und Baubetrug	542	335	61,8	231	42,6	1	0,2
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	495	319	64,4	260	52,5	–	–
– Geld- und Geldkreditbetrug	21 833	17 429	79,8	12 523	57,4	17	0,1
– Erschleichen von Leistungen	26 894	24 967	92,8	13 418	49,9	19	0,1
Unterschlagung	2 337	1 840	78,7	825	35,3	1	0,0
Untreue	27 405	23 094	84,3	13 337	48,7	52	0,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 293	3 988	75,3	1 930	36,5	9	0,2

Bei Betrug und den artverwandten Delikten wurden meist alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt. Nicht so hoch lag dieser Anteil bei Grundstücks- und Baubetrug sowie Kautions- und Beteiligungsbetrug.

Über die Hälfte der ermittelten „Betrüger“ war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten, bei Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor sowie bei Untreue konnte dies für etwa ein Drittel der Tatverdächtigen festgestellt werden.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungs-streitkr.	Tourist/Durch-reisender	Student/Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Son-stige
Anzahl	in %	in %								
Betrug	141 889	12 563	8,8	5,7	3,2	7,0	4,7	59,0	8,2	12,3
darunter:										
- Waren- und Warenkreditbetrug	27 453	1 840	6,7	4,7	1,7	4,1	1,0	61,6	17,5	9,3
- Grundstücks- und Baubetrug	542	14	2,5	-	-	14,3	-	14,3	42,9	28,6
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	495	20	4,0	-	-	10,0	-	50,0	30,0	10,0
- Geld- und Geldkreditbetrug	21 833	1 893	8,6	6,0	2,3	6,2	2,0	59,4	11,3	12,9
- Erschleichen von Leistungen	26 894	3 692	13,7	4,8	3,4	8,1	9,5	60,9	0,3	13,0
Untreue	2 337	100	4,2	3,0	1,0	3,0	1,0	63,0	22,0	7,0
Unterschlagung	27 405	2 345	8,5	5,3	3,2	5,8	3,8	62,3	8,8	10,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 293	386	7,2	9,3	1,0	3,1	0,8	38,1	41,2	6,5

Bei Betrug insgesamt (besonders aber bei Waren- und Warenkreditbetrug, Geld- und Geldkreditbetrug sowie Leistungerschleichung), Unterschlagung und Untreue waren Arbeitnehmer unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen stärker vertreten als bei „Straftaten insgesamt“ (53,2 %).

Bei Verbrechen und Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor sowie bei Grundstücks- und Baubetrug, Kautions- und Beteiligungsbetrug und Untreue waren Gewerbetreibende bei allerdings zum Teil nur sehr geringen absoluten Tatverdächtigenzahlen wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert (Anteil bei „Straftaten insgesamt“ 3,4 %).



Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit										
		Jugo-slawien	Türkei	Italien	Öster-reich	Griechen-land	USA	Frank-reich	Nieder-lande	Groß-britann.	Tu-nesien	
		in %										
Betrug	12 563	20,3	17,7	12,7	9,0	5,0	4,1	3,8	2,7	1,9	1,8	
darunter:												
- Waren- und Waren-kreditbetrug	1 840	21,8	16,4	14,6	9,1	6,4	2,7	4,1	2,7	1,7	1,0	
- Grundstücks- und Baubetrug	14	14,3	-	7,1	7,1	-	7,1	-	7,1	-	7,1	
- Kautions- und Beteiligungs-betrug	20	5,0	15,0	-	25,0	15,0	10,0	10,0	-	-	-	
- Geld- und Geldkreditbetrug	1 893	21,2	15,5	13,9	10,5	4,9	3,3	3,8	3,3	2,2	1,0	
- Erschleichen von Leistungen	3 692	22,7	21,3	12,8	4,7	4,6	4,1	2,4	1,0	1,4	2,9	
Untreue	100	21,0	18,0	3,0	11,0	6,0	5,0	5,0	3,0	4,0	-	
Unterschlagung	2 345	19,5	17,6	13,2	8,0	6,5	5,8	4,3	2,9	2,9	1,3	
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	386	18,4	15,0	16,6	12,2	7,3	3,9	2,3	4,1	1,0	-	

Bei Betrug und Unterschlagung dominierten unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen wie in den Vorjahren Jugoslawen. Österreicher waren hier im Ver-

gleich zu ihrem Anteil an der Gesamtkriminalität (4,6 %) wieder über-, Türken (24,0 %) dagegen am stärksten unterrepräsentiert.

Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Betrug	196 131	32,1	15,6	29,0	19,1	3,8	0,4
darunter:							
- Waren- und Warenkreditbetrug	34 716	8,3	11,8	43,4	31,1	5,1	0,4
- Grundstücks- und Baubetrug	538	1,7	1,1	5,6	32,3	48,3	11,0
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	1 459	1,9	1,8	3,8	58,6	22,1	11,8
- Geld- und Geldkreditbetrug	31 344	7,5	15,7	38,6	31,0	6,5	0,8
- Erschleichen von Leistungen	43 696	89,4	8,2	1,8	0,5	0,1	-
Untreue	3 383	3,9	5,1	25,0	38,8	20,9	6,2
Unterschlagung	32 802	9,3	13,4	44,0	27,6	5,5	0,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 325	22,5	5,7	15,0	26,3	19,3	11,2

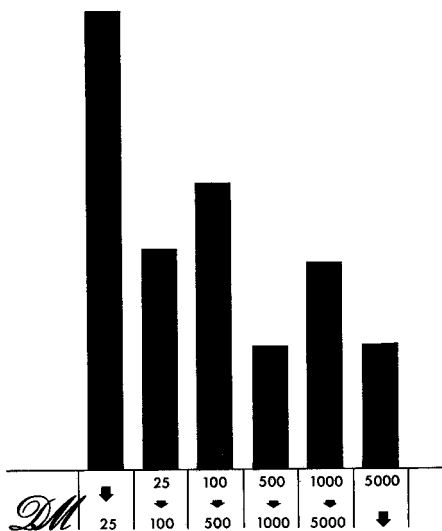
\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Bei Betrug machten die Straftaten mit den geringsten Schäden unter DM 25,- ein Drittel der registrierten Schadensfälle aus.

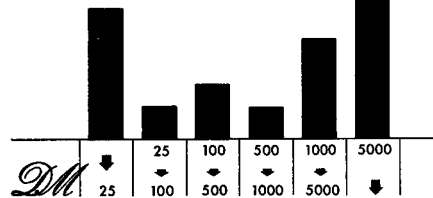
Die relativ höchsten Schäden wurden bei Grundstücks- und Baubetrug, Kautions- und Beteiligungsbetrug und Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor mit über einem Zehn-

tel der registrierten Fälle mit Werten von DM 100 000,- und mehr festgestellt. Auch bei Untreue wurden relativ häufig hohe Schäden bekannt.

Eine Sonderrolle spielte wieder die Leistungserschleichung, bei der „Bagatellschäden“ von unter DM 25,- wie in den Vorjahren eindeutig überwogen.



Verteilung der 196 131 vollendeten Fälle von Betrug nach Schadensgruppen.



Verteilung der 5 325 vollendeten Fälle von Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor nach Schadensgruppen.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Betrug

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	35 715	388,3	(330,6)	9,9
Bayern	38 857	358,8	(365,2)	9,1
Berlin	6 716	335,1	(363,9)	3,6
Bremen	6 135	850,8	(696,4)	9,9
Hamburg	18 523	1 073,2	(879,6)	12,3
Hessen	17 944	322,5	(271,3)	6,8
Niedersachsen	17 322	238,9	(195,9)	5,3
Nordrhein-Westfalen	48 508	282,4	(273,7)	6,0
Rheinland-Pfalz	9 765	265,5	(288,7)	7,0
Saarland	2 668	242,5	(244,3)	6,2
Schleswig-Holstein	7 688	297,5	(302,6)	5,3
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>209 841</b>	<b>339,4</b>	<b>(315,3)</b>	<b>7,2</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

### Betrug

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	6 716	335,1	3,6
Bielefeld	742	233,8	5,8
Bochum	1 208	290,7	5,4
Bremen	5 446	944,5	10,9
Dortmund	2 484	391,7	7,4
Düsseldorf	4 441	661,9	9,9
Duisburg	1 510	253,0	4,5
Essen	2 938	431,6	7,8
Frankfurt	5 994	928,4	9,7
Gelsenkirchen	1 216	373,7	7,8
Hamburg	18 523	1 073,2	12,3
Hannover	6 667	1 184,2	16,6
Köln	3 806	374,2	5,3
Mannheim	1 379	434,5	5,2
München	10 020	760,4	11,5
Nürnberg	1 667	330,8	8,6
Saarbrücken	1 590	415,1	8,1
Stuttgart	5 547	914,6	12,8
Wuppertal	1 525	372,9	8,9

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18

## 2.8 Fälschungsdelikte

### Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,5*	20 000- 100 000 24,1*	100 000- 500 000 16,7*	500 000 u. mehr 18,7*
Urkundenfälschung	25 698	1,3	25,2	24,9	22,2	25,8
darunter:						
- Fälschung technischer Aufzeichnungen	696	1,9	48,6	27,9	9,8	12,2
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	115	7,0	12,2	28,7	18,3	39,1
Inverkehrbringen von Falschgeld	298	12,8	23,2	43,3	14,4	19,1

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Registrierte Fälle von Fälschungen technischer Aufzeichnungen wurden meist in kleineren Gemeinden vorgenommen. Bei Urkundenfälschung insgesamt waren Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich

zur Bevölkerungszahl deutlich überrepräsentiert. Das Inverkehrbringen von Falschgeld wurde wie im Vorjahr am häufigsten in Städten von 20 000 bis 100 000 Einwohner festgestellt.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Urkundenfälschung	25 698	22 749	+ 13,0	94,0	94,8
darunter:					
- Fälschung technischer Aufzeichnungen	696	619	+ 12,4	98,4	97,1
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	115	73	+ 57,5	80,9	69,9
Inverkehrbringen von Falschgeld	298	253	+ 17,8	50,0	75,1

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die registrierten Urkundenfälschungen stark zu. Auch Fälschungen technischer Aufzeichnungen und Falschgelddelikte

wurden häufiger als 1974 erfaßt. Die geringen Fallzahlen lassen bei den Falschgelddelikten weitreichende Aussagen allerdings nicht zu.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von... bis unter ... Jahren*								
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	18-21	21-25	Erwachsene			
		in %		in %								
Urkundenfälschung	19 226	85,3	14,7	0,5	2,8	6,1	10,9	15,4	46,6	16,1	1,7	
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	705	98,4	1,6	-	1,4	3,3	5,2	12,2	54,6	21,0	2,3	
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	72	95,8	4,2	-	2,8	5,6	4,2	11,1	45,8	18,1	12,5	
Inverkehrbringen von Falschgeld	156	86,5	13,5	0,6	2,6	3,8	8,3	12,8	45,5	21,8	4,5	

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei allen diesen Fälschungsdelikten wurden weit überwiegend und bei Fälschung technischer Aufzeichnungen fast ausschließlich männliche Tatverdächtige registriert.

Fälschungsdelikte wurden nach dieser Statistik meist von Fünfundzwanzig- bis Vierzigjährigen begangen.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Urkundenfälschung	19 226	56,2	8,5	15,4	8,1	2,3	9,6
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	705	30,4	12,9	25,4	20,3	9,4	1,7
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	72	50,0	1,4	18,1	20,8	2,8	6,9
Inverkehrbringen von Falschgeld	156	46,2	3,2	19,9	12,8	8,3	9,6

Bei Urkundenfälschung stimmten Tatort und Wohnort der Tatverdächtigen am ehesten überein, am seltensten bei der Fälschung technischer Aufzeichnungen. Wie in den Vorjahren konnte etwa jeder zehnte der

Urkundenfälschung Verdächtige keinen festen Wohnsitz nachweisen. Ebenso hoch lag dieser Anteil bei Inverkehrbringen von Falschgeld.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Urkundenfälschung	19 226	15 131	78,7	9 756	50,7	36	0,2
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	705	559	79,3	146	20,7	2	0,3
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	72	38	52,8	40	55,6	-	-
Inverkehrbringen von Falschgeld	156	114	73,1	63	40,4	-	-

Über drei Viertel aller der Urkundenfälschung Verdächtigen waren Einzeltäter.

Die bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen waren gegenüber ihrem An-

teilsdurchschnitt an der Gesamtkriminalität (44,0 %) wie im Vorjahr bei Fälschung technischer Aufzeichnungen deutlich unter und bei Geld- und Wertzeichenfälschung überrepräsentiert.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Urkundenfälschung	19 226	3 308	17,2	20,6	0,9	5,6	2,9	54,3	4,3	11,3
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	705	131	18,5	3,8	-	16,0	3,8	55,7	4,6	16,0
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	72	20	27,7	-	-	10,0	-	55,0	5,0	30,0
Inverkehrbringen von Falschgeld	156	48	30,7	4,2	-	25,0	-	54,2	10,4	6,3

Nichtdeutsche zeigten bei allen diesen Straftaten, insbesondere aber bei den Falschgelddelikten, überdurchschnittliche Tatverdächtigenanteile (Anteil Nichtdeutscher an den Tatverdächtigen insgesamt: 12,3 %).

Zwischen Urkundenfälschung und Legalität des Aufenthaltes im Bundesgebiet besteht ein deutlicher Zusammenhang: Jeder fünfte nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich hier illegal in der Bundesrepublik Deutschland auf.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkel	Jugo-slawien	Griechen-land	Italien	Öster-reich	Nieder-lande	USA	Spanien	Iran	Paki-stan
		in %									
Urkundenfälschung	3 308	26,2	18,0	9,4	9,3	5,6	2,8	2,0	1,9	1,8	1,8
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	131	9,9	17,6	8,4	6,1	18,3	20,6	1,5	0,8	2,3	0,8
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	20	-	10,0	15,0	40,0	-	-	-	-	-	-
Inverkehrbringen von Falschgeld	48	4,2	18,8	2,1	33,3	6,3	2,1	2,1	-	-	6,3

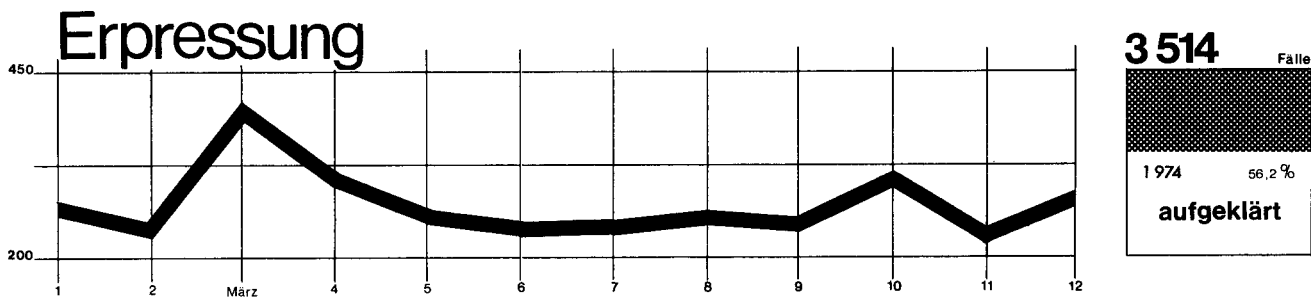
Türken sind unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Urkundenfälschung und Italiener bei den Falschgelddelikten überrepräsentiert.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Urkundenfälschung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	3 691	40,1	(40,2)	1,0
Bayern	5 060	46,7	(46,1)	1,2
Berlin	1 291	64,4	(53,6)	0,7
Bremen	223	30,9	(23,8)	0,4
Hamburg	1 583	91,7	(71,4)	1,1
Hessen	2 164	38,9	(32,0)	0,8
Niedersachsen	1 745	24,1	(17,4)	0,5
Nordrhein-Westfalen	7 673	44,7	(34,9)	0,9
Rheinland-Pfalz	1 152	31,3	(33,7)	0,8
Saarland	286	26,0	(38,8)	0,7
Schleswig-Holstein	830	32,1	(30,7)	0,6
Bundesgebiet insgesamt	25 698	41,6	(36,7)	0,9

\* vgl. S. 7



## 2.9 Erpressung

### Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
			40,5*	24,1*	16,7*	18,7*
Erpressung	3 514	70,4	32,4	25,4	17,8	24,2
darunter:						
- Erpressung auf sexueller Grundlage	106	52,8	18,9	30,2	13,2	37,7

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Bei Erpressung ist festzustellen, daß wie im Vorjahr über zwei Drittel der Fälle im Versuch stecken blieben.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Erpressung	3 514	3 259	+ 7,8	56,2	56,9
darunter:					
- Erpressung auf sexueller Grundlage	106	108	- 1,9	74,5	79,6

Bei Erpressung war gegenüber 1974 ein Anstieg der erfaßten Fälle, bei der Unterform auf sexueller Grundlage eine Fortsetzung des leichten Rückganges zu beobachten.

Die Aufklärungsquoten sind jeweils wie schon im Vorjahr gesunken.



## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*								
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene 25-40	Erwachsene 40-60	Erwachsene 60 u. äl.	
		in %		in %								
Erpressung	2 271	86,8	13,2	13,7	9,6	6,1	10,1	11,4	35,4	11,4	2,5	
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	94	80,9	19,1	6,4	5,3	8,5	10,6	20,2	37,2	8,5	3,2	

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Erpressung wurden bemerkenswert oft Kinder als Tatverdächtige ermittelt, allerdings mit gegenüber 1974 (15,9 %) verringertem Tatverdächtigenanteil.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Erpressung	2 271	69,1	8,0	11,3	4,3	0,3	7,0
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	94	58,5	5,3	16,0	3,2	-	17,0

Zu zwei Dritteln (Durchschnitt aller Straftaten: 64,8 %) wohnten die Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Erpressung	2 271	1 323	58,3	1 095	48,2	28	1,2
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	94	60	63,8	60	63,8	4	4,3

Nahezu die Hälfte der ermittelten Erpresser war bereits vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getre-

ten. Bei Erpressung auf sexueller Grundlage waren es sogar fast zwei Drittel.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Erpressung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	625	6,8	(5,5)	0,2
Bayern	495	4,6	(4,4)	0,1
Berlin	194	9,7	(10,2)	0,1
Bremen	48	6,7	(7,8)	0,1
Hamburg	97	5,6	(5,2)	0,1
Hessen	457	8,2	(7,2)	0,2
Niedersachsen	447	6,2	(4,0)	0,1
Nordrhein-Westfalen	740	4,3	(4,7)	0,1
Rheinland-Pfalz	174	4,7	(5,5)	0,1
Saarland	58	5,3	(6,0)	0,1
Schleswig-Holstein	179	6,9	(6,1)	0,1
Bundesgebiet insgesamt	3 514	5,7	(5,3)	0,1

\* vgl. S. 7

## 2.10 Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,5*	20 000– 100 000 24,1*	100 000– 500 000 16,7*	500 000 u. mehr 18,7*
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 877	2,4	30,6	29,3	20,7	18,8
darunter:						
– Hehlerei von Kfz	862	1,4	28,9	28,1	22,5	19,6
– sonstige Hehlerei	12 462	1,1	30,3	29,3	22,0	17,9

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Anteilmäßig waren bei diesen Delikten nach der Statistik die kleinen Gemeinden (bis 20 000 Einwohner) am stärksten betroffen. Im Vergleich zum Bevölke-

rungsanteil waren Städte von 20 000 bis 500 000 Einwohner deutlich überrepräsentiert.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 877	20 372	– 12,2	101,0*	100,5*
darunter:					
– Hehlerei von Kfz	862	794	+ 8,6	102,1*	104,4*
– sonstige Hehlerei	12 462	14 727	– 15,4	101,2*	100,3*

\* Aufklärungsquoten über 100% sind dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Eine Zunahme der registrierten Fälle gab es im Vergleich zu 1974 nur bei Hehlerei von Kfz. Zu berücksichtigen ist allerdings das bei Hehlerei besonders große Dunkelfeld.

sichtigen ist allerdings das bei Hehlerei besonders große Dunkelfeld.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene 25-40	Erwachsene 40-60	Erwachsene 60 u. älter
		in %		in %							
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	16 482	83,6	16,4	4,3	7,4	9,9	13,8	12,8	35,0	15,0	1,9
darunter :											
- Hehlerei von Kfz	830	95,4	4,6	2,4	11,1	26,7	13,0	9,3	29,2	7,8	0,5
- sonstige Hehlerei	10 952	84,7	15,3	4,9	8,0	8,6	13,2	12,6	35,0	15,8	2,0

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Hehlerei von Kfz ist der hohe Tatverdächtigenanteil Jugendlicher bemerkenswert.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	16 482	73,2	9,7	11,1	2,7	0,2	3,1
darunter :							
- Hehlerei von Kfz	830	72,8	7,8	12,7	3,5	0,8	2,4
- sonstige Hehlerei	10 952	74,5	9,2	10,4	2,4	0,2	3,4

Der Anteil der Tatverdächtigen, die in der Tatort-gemeinde wohnten, lag bei diesen Delikten deutlich höher als im Kriminalitätsdurchschnitt (64,8 %).

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	16 482	11 704	71,0	7 608	46,2	47	0,3
darunter :							
- Hehlerei von Kfz	830	542	65,3	386	46,5	2	0,2
- sonstige Hehlerei	10 952	7 844	71,6	5 265	48,1	33	0,3

Fast jeder zweite ermittelte Hehler war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	16 482	1 495	9,0	3,2	1,9	1,4	7,8	63,7	13,0	8,9
darunter :										
- Hehlerei von Kfz	830	69	8,3	5,8	4,3	2,9	13,0	52,2	13,0	8,7
- sonstige Hehlerei	10 952	1 085	9,9	3,2	1,1	1,0	7,6	64,3	13,5	9,3

Arbeitnehmer (Ausnahme: Hehlerei von Kfz) und Gewerbetreibende waren gegenüber ihren Anteilen an

den nichtdeutschen Tatverdächtigen bei allen Straftaten (53,2 % bzw. 3,4 %) überrepräsentiert.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Italien	Jugoslawien	Türkei	Griechenland	Österreich	USA	Spanien	Frankreich	Niederlande	Iran
		in %									
Begünstigung, Strafreitelung und Hehlerei	1 495	22,4	20,5	19,6	8,9	4,5	2,8	2,1	1,9	1,3	1,1
darunter:											
- Hehlerei von Kfz	69	27,5	15,9	13,0	8,7	4,3	2,9	2,9	-	-	2,9
- sonstige Hehlerei	1 085	24,1	21,2	17,7	9,3	4,3	2,2	2,1	2,3	1,3	1,0

Bei Hehlerei stellten Italiener etwa jeden vierten nichtdeutschen Tatverdächtigen und waren damit gegenüber ihrem Anteil an der aufgeklärten Gesamt-

kriminalität Nichtdeutscher (12,9 %) erheblich überrepräsentiert.

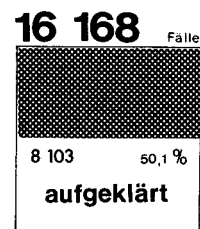
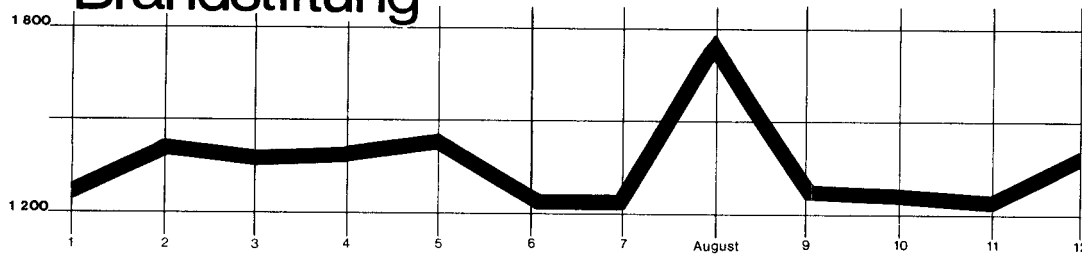
## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Begünstigung, Strafreitelung und Hehlerei

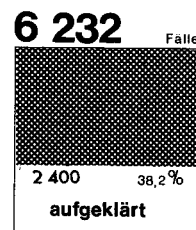
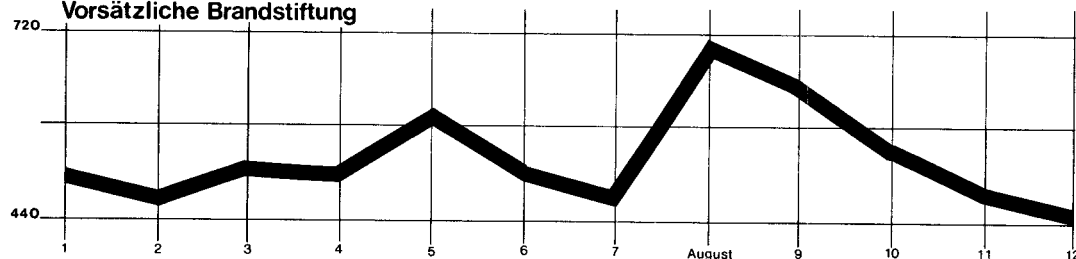
Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	2 671	29,0	(44,2)	0,7
Bayern	3 225	29,8	(30,6)	0,8
Berlin	443	22,1	(31,4)	0,2
Bremen	157	21,8	(31,3)	0,3
Hamburg	598	34,6	(43,1)	0,4
Hessen	1 882	33,8	(22,9)	0,7
Niedersachsen	1 750	24,1	(18,4)	0,5
Nordrhein-Westfalen	4 983	29,0	(36,8)	0,6
Rheinland-Pfalz	993	27,0	(29,6)	0,7
Saarland	388	35,3	(24,2)	0,9
Schleswig-Holstein	787	30,5	(40,2)	0,5
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>17 877</b>	<b>28,9</b>	<b>(32,8)</b>	<b>0,6</b>

\* vgl. S. 7

# Brandstiftung



## Vorsätzliche Brandstiftung



## 2.11 Brandstiftung

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
Brandstiftung	16 168	7,4	40,5*	24,1*	16,7*	18,7*
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 282	19,1	40,3	26,3	13,7	19,6

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Die erfaßten Fälle von Brandstiftung ereigneten sich meist in den Gemeinden bis 20 000 Einwohner. Die Verbreitung der vorsätzlichen Form entsprach in et-

wa der Einwohnerverteilung auf die einzelnen Tatortgruppen.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Brandstiftung	16 168	16 628	- 2,8	50,1	50,7
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 282	6 009	+ 4,5	38,2	38,9

Die Entwicklung der Brandstiftungen insgesamt stagnierte nach der Statistik, während die vorsätzlichen Fälle zunahmen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene				
				18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. äl.			
Brandstiftung	9 202	83,4	16,6	27,4	5,1	4,4	6,7	8,0	23,9	17,4	7,1
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 190	91,7	8,3	17,9	7,3	8,2	11,9	12,7	27,2	12,5	2,3

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Brandstiftungen gehörten – gegenüber dem Vorjahr (33,4 %) allerdings abgeschwächt – zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen: Mindestens jeder vierte ermittelte „Brandstifter“ war ein Kind.

Weibliche Tatverdächtige waren vor allem bei vorsätzlicher Brandstiftung unterdurchschnittlich vertreten.



## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Brandstiftung	9 202	82,1	6,8	6,7	2,3	0,3	1,8
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 190	78,9	7,1	7,5	2,0	0,2	4,3

Etwa vier von fünf der Brandstiftung Verdächtigen wohnten in der Tatortgemeinde.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminal-polizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Brandstiftung	9 202	6 077	66,0	1 938	21,1	17	0,2
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 190	1 476	67,4	1 091	49,8	14	0,6

Zwei Drittel der ermittelten „Brandstifter“ hatten ihre Tat allein begangen.

Die vorsätzliche Brandstiftung hob sich wie in den Vorjahren durch den wesentlich größeren Anteil von bereits polizeibekanntem Tatverdächtigen ab.

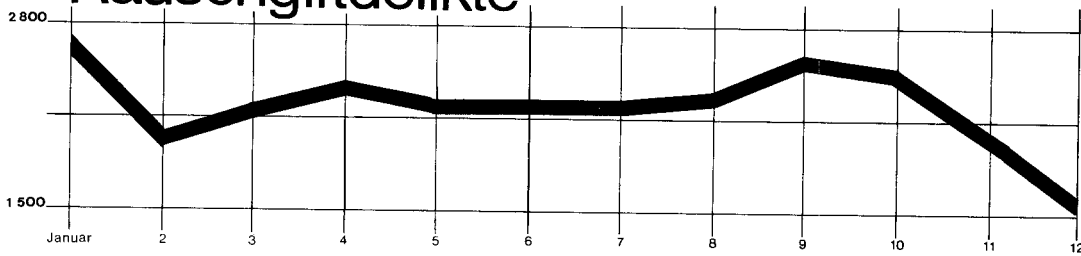
## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Brandstiftung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftaten- anteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	2 040	22,2	(24,2)	0,6
Bayern	2 198	20,3	(21,4)	0,5
Berlin	1 036	51,7	(52,5)	0,5
Bremen	218	30,2	(31,8)	0,4
Hamburg	309	17,9	(23,7)	0,2
Hessen	1 616	29,0	(32,7)	0,6
Niedersachsen	3 029	41,8	(37,2)	0,9
Nordrhein-Westfalen	3 600	21,0	(21,4)	0,4
Rheinland-Pfalz	1 159	31,5	(31,2)	0,8
Saarland	298	27,1	(27,0)	0,7
Schleswig-Holstein	665	25,7	(27,4)	0,5
Bundesgebiet insgesamt	16 168	26,1	(26,8)	0,6

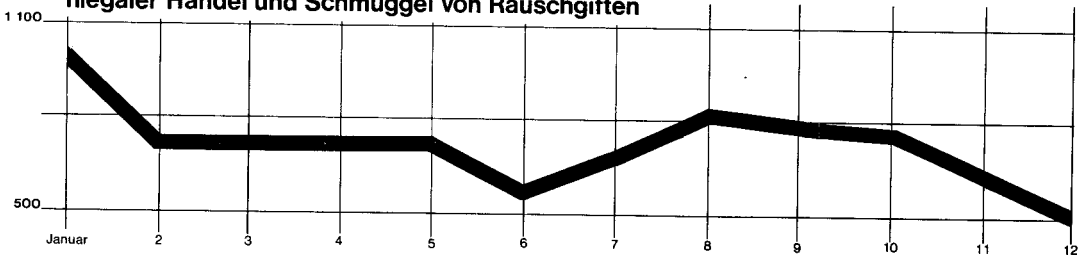
\* vgl. S. 7

# Rauschgiftdelikte



**29 805** Fälle  
 28 771 96,5 %  
**aufgeklärt**

# Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften



**9 983** Fälle  
 9 493 95,1 %  
**aufgeklärt**

## 2.12 Rauschgiftdelikte

### Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
			ge- droht in %	ge- schossen in %	bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
Rauschgiftdelikte	29 805	2,2	-	-	40,5*	24,1*	16,7*	18,7*
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	9 983	3,3	-	-	15,1	23,8	25,8	34,2
					14,5	22,5	25,7	36,0

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Bei der Tatortverteilung setzte sich beim illegalen Handel und Schmuggel von Rauschmitteln die seit mehreren Jahren zu beobachtende Verlagerung zu Großstädten ab 500 000 Einwohner hin (1971: 24,6 %;

1972: 36,3 %; 1973: 43,3 %; 1974: 43,8 %) nicht mehr fort. Auch bei den Rauschgiftdelikten insgesamt nahm der Tatortanteil der Großstädte ab 500 000 Einwohner ab.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Rauschgiftdelikte	29 805	26 909	+ 10,8	96,5	96,4
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	9 983	8 503	+ 17,4	95,1	94,1

1975 war gegenüber dem Vorjahr nach einer vorübergehenden Stagnation wieder ein Anstieg der erfaßten Fälle zu beobachten. Die hohen Aufklärungsquoten wurden gehalten oder sogar verbessert. Dies darf allerdings nicht über das besonders umfangreiche Dunkelfeld in diesem Bereich hinwegtäuschen. Die

Polizeiliche Kriminalstatistik enthält nicht einmal sämtliche offiziell bekanntgewordenen Fälle, weil die von Zollbehörden ohne Polizeibeteiligung bearbeiteten Rauschgiftdelikte noch nicht in die Erfassung einbezogen werden konnten.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

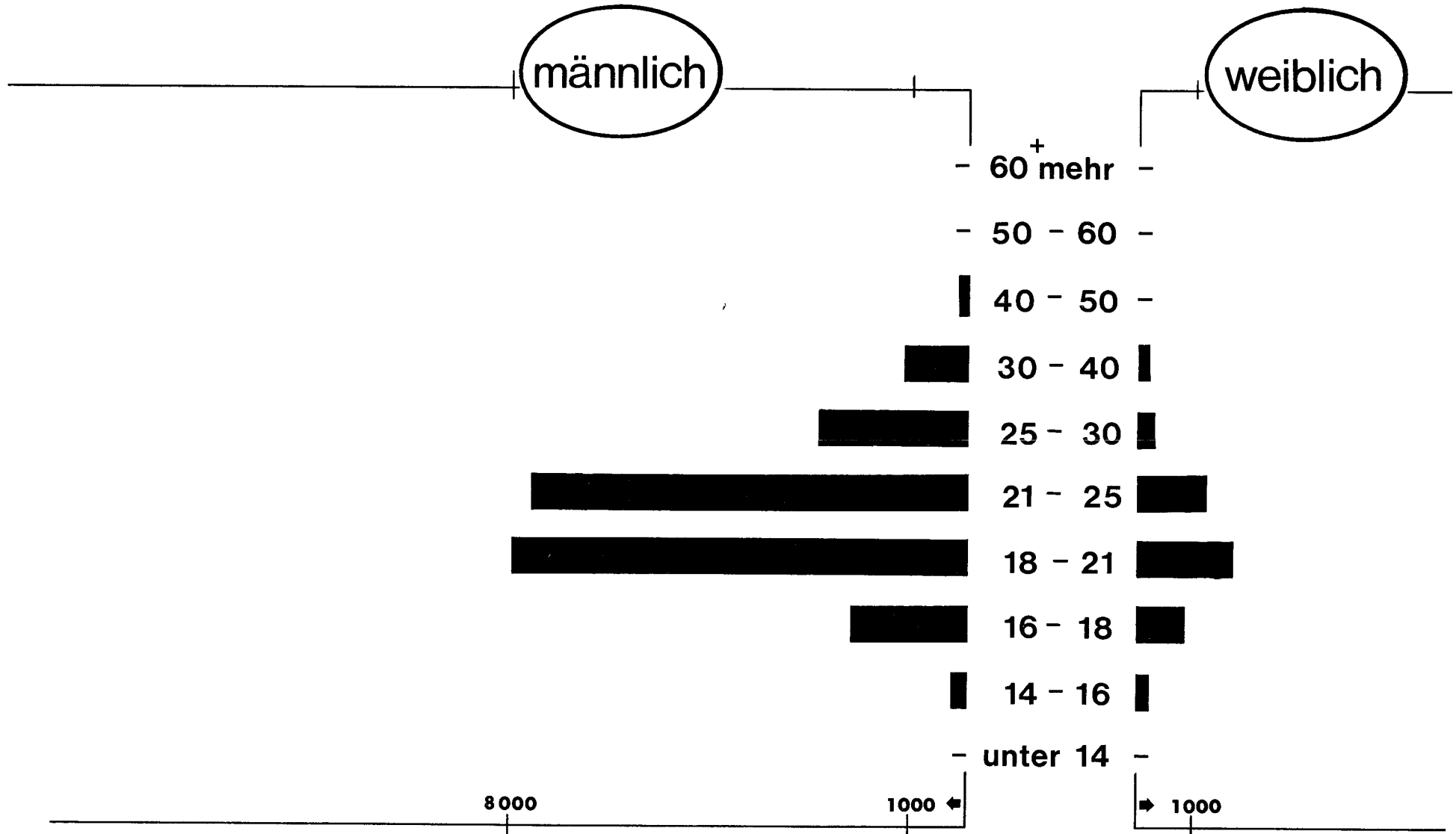
Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14–16	Heranwachs. 16–18	Erwachsene 18–21	21–25	25–40	40–60	60 u. ält.
		in %		in %							
Rauschgiftdelikte	27 106	82,3	17,7	0,2	2,1	11,2	36,4	32,9	15,8	1,1	0,2
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	9 388	86,5	13,5	0,1	0,9	6,8	32,5	36,3	21,7	1,6	0,2

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Heranwachsende und Jungerwachsene stellten die meisten Tatverdächtigen. Auch die Sechzehn- bis Achtzehnjährigen waren bei den aufgeklärten Rauschgiftdelikten noch relativ stark vertreten – allerdings mit gegenüber den Vorjahren wiederum deutlich verringertem Anteil (1971: 22,0 %; 1972: 18,7 %; 1973: 14,9 %; 1974: 13,3 %).

Weibliche Tatverdächtige waren bei Rauschgiftdelikten im Vergleich zur Gesamtkriminalität nicht mehr unterrepräsentiert wie noch in den Vorjahren (1971: 13,9 %; 1972: 14,8 %; 1973: 15,9 %; 1974: 16,1 %).

### Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen **Rauschgiftdelikte**



## Entwicklung der Altersstruktur bei Rauschgiftdelikten

Altersgruppe		1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Tatverdächtige insgesamt		810	1 226	1 937	4 405	16 188	23 200	22 607	24 015	25 671	27 106
Erwachsene	in %	91,4	77,5	64,5	52,2	32,7	31,0	35,8	41,0	45,5	50,1
Heranwachsende	in %	5,2	16,2	24,6	30,5	39,4	39,6	39,9	40,0	37,6	36,4
Jugendliche	in %	3,2	6,2	10,7	17,2	27,5	28,9	24,0	18,6	16,6	13,4
Kinder	in %	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2

Bis 1971 war bei Rauschgiftdelikten eine zunehmende Tendenz zu immer jüngeren Tatverdächtigen hin zu beobachten. Diese Entwicklung hat sich seit 1972 umgekehrt. Erstmals stellten 1975 wieder Erwachsene

die Mehrzahl der ermittelten „Drogendelinquenten“ Die Altersstruktur von 1975 kommt inzwischen wieder derjenigen von 1969 nahe.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
in %							
Rauschgiftdelikte	27 106	59,4	8,6	17,0	5,7	1,4	7,9
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	9 388	54,9	8,1	18,3	6,0	2,5	10,1

Die ermittelten Rauschgiftdelinquenten wohnten überwiegend in der Tatortgemeinde. Jeder zehnte des

illegalen Handels und Schmuggels von Drogen Verdächtige war ohne festen Wohnsitz.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Rauschgiftdelikte	27 106	18 904	69,7	15 533	57,3	90	0,3
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	9 388	5 828	62,1	5 869	62,5	40	0,4

Der Anteil der bereits polizeibekanntenen Tatverdächtigen stieg weiter an: Jeder zweite Rauschgiftdelinquent (1971: 43,6 %; 1972: 50,1 %; 1973: 52,2 %; 1974: 52,7 %) war bereits kriminalpolizeilich in Er-

scheinung getreten; bei den „illegalen Drogenhändlern und -schmugglern“ war die Zunahme ebenso deutlich (1973: 53,3 %; 1974: 58,9 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Rauschgiftdelikte	27 106	4 376	16,1	6,3	36,8	10,0	5,1	29,5	1,3	11,1
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	9 388	2 082	22,1	8,5	24,4	12,7	5,0	34,8	1,8	12,7

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen nahm bei Rauschgiftdelikten erstmals gegenüber dem Vorjahr ab (1972: 14,5 %; 1973: 18,0 %; 1974: 18,4 %). Bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschmitteln besaß mindestens jeder fünfte Tatverdächtige nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.

Der Anteil der Stationierungsstreitkräfte an den nichtdeutschen Tatverdächtigen verringerte sich im Jahresvergleich erstmals wieder (1972: 30,7 %; 1973: 44,4 %; 1974: 48,7 %), ist aber im Vergleich zum Gesamtanteil dieser Gruppe an der aufgeklärten Kriminalität Nichtdeutscher (6,7 %) immer noch sehr hoch.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		USA	Türkei	Italien	Niederlande	Österreich	Frankreich	Jordanien	Großbritannien	Griechenland	Marokko
		in %									
Rauschgiftdelikte	4 376	45,9	14,2	3,7	3,3	2,9	2,8	2,7	2,1	1,9	1,8
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	2 082	34,4	20,0	3,5	4,8	2,6	2,9	4,4	1,6	2,0	1,8

Bei Rauschgiftdelikten dominierten unter den nicht-deutschen Tatverdächtigen wieder US-Amerikaner, wenn auch nicht mehr ganz so deutlich wie im Vorjahr (55,8 %). Eine nennenswerte Rolle spielten nur

noch Türken, insbesondere bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschmitteln; ihr Anteil stieg im Vergleich zum Vorjahr (9,6 % insgesamt, 14,1 % Handel und Schmuggel).

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Rauschgiftdelikte

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1975	(1974)	
Baden-Württemberg	4 066	44,2	(42,9)	1,1
Bayern	3 286	30,3	(33,3)	0,8
Berlin	1 662	82,9	(80,9)	0,9
Bremen	502	69,6	(53,3)	0,8
Hamburg	1 656	95,9	(88,0)	1,1
Hessen	3 021	54,3	(43,2)	1,1
Niedersachsen	1 929	26,6	(20,2)	0,6
Nordrhein-Westfalen	10 438	60,8	(50,7)	1,3
Rheinland-Pfalz	2 332	63,4	(62,1)	1,7
Saarland	423	38,4	(31,9)	1,0
Schleswig-Holstein	490	19,0	(19,6)	0,3
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>29 805</b>	<b>48,2</b>	<b>(43,4)</b>	<b>1,0</b>

\* vgl. S. 7



Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Rauschgiftdelikte

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	1 662	82,9	0,9
Bielefeld	92	29,0	0,7
Bochum	105	25,3	0,5
Bremen	451	78,2	0,9
Dortmund	1 110	175,1	3,3
Düsseldorf	791	117,9	1,8
Duisburg	173	29,0	0,5
Essen	601	88,3	1,6
Frankfurt	1 040	161,1	1,7
Gelsenkirchen	263	80,8	1,7
Hamburg	1 656	95,9	1,1
Hannover	388	68,9	1,0
Köln	716	70,4	1,0
Mannheim	273	86,0	1,0
München	627	47,6	0,7
Nürnberg	460	91,3	2,4
Saarbrücken	171	44,6	0,9
Stuttgart	762	125,6	1,8
Wuppertal	156	38,1	0,9

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18a

**2.13 Betäubungsmittel - Beschaffungskriminalität**

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche  in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
			40,5*	24,1*	16,7*	18,7*
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	82	23,2	12,2	18,3	32,9	36,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände						
darunter:						
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	30	6,7	26,7	40,0	16,7	13,3
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	39	-	10,3	17,9	12,8	59,0
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	139	5,8	19,4	33,8	15,8	30,2
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	31	6,5	3,2	32,3	29,0	35,5
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	274	2,6	14,2	25,5	29,2	31,0
Diebstahl unter erschwerenden Umständen						
darunter:						
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	1 261	46,2	20,5	24,0	25,2	30,1
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	268	37,3	11,9	19,0	22,0	46,6
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	84	27,4	14,3	29,8	32,1	22,6
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	29	13,8	17,2	27,6	34,5	20,7
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	75	9,3	9,3	28,0	37,3	25,3
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	928	3,2	10,0	29,6	35,0	21,8

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Bei den meisten aufgeführten Begehungsformen der Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität handelt es sich um geringe und daher stark von Zufälligkeiten beeinflusste Ergebnisse.

Bei Apothekeneinbrüchen blieb knapp die Hälfte der Straftaten im Versuch stecken.

Bei den Tatorten waren meist Großstädte ab 500 000 Einwohner überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	82	76	+ 7,9	85,4	77,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände					
darunter:					
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	30	47	- 36,2	60,0	68,1
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	39	27	+ 44,4	51,3	70,4
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	139	113	+ 23,0	64,7	60,2
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	31	36	- 13,9	77,4	69,4
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	274	310	- 11,6	82,5	84,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen					
darunter:					
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	1 261	1 309	- 3,7	43,3	55,7
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	268	254	+ 5,5	38,8	49,2
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	84	94	- 10,6	64,3	60,6
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	29	23	+ 26,1	34,5	30,4
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	75	65	+ 15,4	57,3	41,5
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	928	811	+ 14,4	91,9	88,8

Die einzelnen Formen der BTM-Beschaffungskriminalität entwickelten sich 1975 uneinheitlich. Diebstähle

aus Arztpraxen und Rezeptfälschungen nahmen zu, Apothekeneinbrüche dagegen ab.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	18-21	21-25	Erwachsene 25-40	40-60	60 u. äl.
		in %		in %							
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	116	91,4	8,6	-	0,9	6,9	43,1	32,8	16,4	-	-
Diebstahl ohne erschwerende Umstände											
darunter:											
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	18	72,2	27,8	-	5,6	16,7	33,3	38,9	5,6	-	-
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	19	68,4	31,6	5,3	-	10,5	26,3	10,5	36,8	10,5	-
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	73	67,1	32,9	-	-	15,1	26,0	21,9	34,2	2,7	-
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	25	84,0	16,0	-	-	16,0	28,0	36,0	12,0	8,0	-
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	210	71,9	28,1	-	2,4	5,2	30,5	32,9	21,0	6,7	1,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen											
darunter:											
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	717	91,9	8,1	-	0,3	4,9	37,9	45,2	11,4	0,3	-
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	117	92,3	7,7	-	1,7	5,1	38,5	42,7	10,3	1,7	-
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	47	89,4	10,6	-	-	2,1	27,7	42,6	25,5	2,1	-
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	14	78,6	21,4	7,1	-	28,6	14,3	42,9	7,1	-	-
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	48	87,5	12,5	-	-	2,1	18,8	54,2	22,9	2,1	-
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	555	66,5	33,5	0,4	1,3	6,1	24,7	36,2	21,6	9,2	0,5

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die Drogen-Beschaffungskriminalität zeigt in der Altersaufgliederung der Tatverdächtigen ähnlich wie bei den Rauschgiftdelikten insgesamt (vgl. S. 117) be-

sonders hohe Anteile der Heranwachsenden und Jungerwachsenen.

## 2.14 Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz

### Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
			40,5*	24,1*	16,7*	18,7*
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	18 352	0,5	34,2	20,6	18,5	26,6

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 (vgl. S. 14).

Straftaten gegen das Waffengesetz wurden wie in den Vorjahren relativ am häufigsten in den kleineren Gemeinden registriert. Überrepräsentiert im Vergleich zur Einwohnerzahl sind aber nur Großstädte.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	18 352	16 146	+ 13,7	94,9	95,9

Der bereits in den Vorjahren zu beobachtende starke Anstieg der registrierten Straftaten gegen das Waffengesetz hielt auch im Berichtszeitraum weiter an.

### Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*								
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachs. 18-21	21-25	Erwachsene			
									25-40	40-60	60 u. ält.	
		in %		in %								
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	18 576	96,6	3,4	1,2	4,2	7,4	14,6	14,3	37,2	17,8	3,3	

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Diese Straftaten wurden fast ausschließlich von männlichen Tatverdächtigen und bei bereits beachtlichem

Anteil Heranwachsender meist von Erwachsenen be-  
gangen.

## 2.15 Umweltschutzdelikte

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,5*	20 000– 100 000 24,1*	100 000– 500 000 16,7*	500 000 u. mehr 18,7*
Umweltschutzdelikte	3 445	0,0	69,1	14,0	10,4	6,2
darunter:						
– Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 072	0,0	68,6	13,7	10,9	6,4
– Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	177	0,0	75,7	13,6	7,3	3,4
– Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	57	0,0	68,4	22,8	5,3	3,5

Umweltschutzdelikte wurden in zwei Dritteln bis drei Vierteln der Fälle in kleinen Gemeinden bis 20 000 Einwohner registriert.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1975/1974	Aufklärungsquote	
	1975	1974		1975	1974
Umweltschutzdelikte	3 445	2 800	+ 23,0	76,1	74,3
darunter:					
– Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 072	2 483	+ 23,7	75,3	74,1
– Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	177	164	+ 7,9	85,3	79,3
– Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes*	57			96,5	

\* erst seit 1975 gesondert registriert.

Gegenüber dem Vorjahr ist vor allem bei Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes ein beträchtlicher Anstieg der erfaßten Fälle zu verzeichnen.

Zu berücksichtigen ist dabei ein in diesem Bereich besonders großes Dunkelfeld.

## **3. Zeitreihen**

### **3.1 Fallentwicklung**

1. Straftaten – insgesamt –

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 491 120		2 910,8		1 097 427	73,6
1954	1 504 647	+ 0,9	2 910,0	- 0,0	1 104 914	73,4
1955	1 575 310	+ 4,7	3 018,4	+ 3,7	1 144 098	72,6
1956 <sup>1)</sup>	1 630 675	+ 3,5	3 088,4	+ 2,3	1 150 695	70,6
1957	1 685 698	+ 3,4	3 139,6	+ 1,7	1 127 864	66,9
1958	1 726 565	+ 2,4	3 175,4	+ 1,1	1 141 652	66,1
1959	1 951 290	+ 13,0	3 546,8	+ 11,7	1 313 913	67,3
1960	2 034 239	+ 4,3	3 660,3	+ 3,2	1 333 697	65,6
1961	2 120 419	+ 4,2	3 774,9	+ 3,1	1 374 306	64,8
1962	2 106 469	- 0,7	3 699,0	- 2,0	1 359 948	64,6
1963 <sup>2)</sup>	1 678 840		2 914,3		932 307	55,5
1964	1 747 580	+ 4,1	2 998,1	+ 2,9	961 827	55,0
1965	1 789 319	+ 2,4	3 030,7	+ 1,1	951 115	53,2
1966	1 917 445	+ 7,2	3 213,1	+ 6,0	1 015 467	53,0
1967	2 074 322	+ 8,2	3 464,6	+ 7,8	1 082 009	52,2
1968	2 158 510	+ 4,1	3 587,6	+ 3,6	1 118 493	51,8
1969	2 217 966	+ 2,8	3 645,4	+ 1,6	1 136 417	51,2
1970	2 413 586	+ 8,8	3 924,0	+ 7,6	1 166 933	48,3
1971 <sup>3)</sup>	2 441 413	+ 1,2	3 983,1	+ 1,5	1 142 209	46,8
1972	2 572 530	+ 5,4	4 171,2	+ 4,7	1 195 024	46,5
1973	2 559 974	- 0,5	4 131,2	- 1,0	1 201 861	46,9
1974	2 741 728	+ 7,1	4 419,2	+ 7,0	1 250 970	45,6
1975	2 919 390	+ 6,5	4 721,5	+ 6,8	1 306 865	44,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> Herausnahme der Verkehrsdelikte,

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 2. Mord und Totschlag (einschl. Versuche)

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	843		1,6		753	89,3
1954	918	+ 8,9	1,8	+ 12,5	841	91,6
1955	927	+ 1,0	1,8	—	857	92,4
1956 <sup>1)</sup>	899	— 3,0	1,7	— 5,6	830	92,3
1957	915	+ 1,8	1,7	—	839	91,7
1958	948	+ 3,6	1,7	—	895	94,4
1959	1 020	+ 7,6	1,9	+ 11,8	943	92,5
1960	1 116	+ 9,4	2,0	+ 5,3	1 020	91,4
1961	1 090	— 2,3	1,9	— 5,0	1 010	92,7
1962	1 221	+ 12,0	2,1	+ 10,5	1 137	93,1
1963	1 308	+ 7,1	2,3	+ 9,5	1 204	92,0
1964	1 448	+ 10,7	2,5	+ 8,7	1 356	93,6
1965	1 556	+ 7,5	2,6	+ 4,0	1 488	95,6
1966	1 786	+ 14,8	3,0	+ 15,4	1 709	95,7
1967	1 908	+ 6,8	3,2	+ 6,7	1 820	95,4
1968	1 833	— 3,9	3,0	— 6,3	1 750	95,5
1969	2 028	+ 10,6	3,3	+ 10,0	1 923	94,8
1970	2 403	+ 18,5	3,9	+ 18,2	2 268	94,4
1971 <sup>2)</sup>	2 464	+ 2,5	4,0	+ 2,6	2 343	95,1
1972	2 729	+ 10,8	4,4	+ 10,0	2 598	95,2
1973	2 694	— 1,3	4,3	— 2,3	2 600	96,5
1974	2 721	+ 1,0	4,4	+ 2,3	2 587	95,1
1975	2 908	+ 6,9	4,7	+ 6,8	2 787	95,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)



### 3. Vergewaltigung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	4 377		8,5		2 964	67,7
1954	4 340	- 0,8	8,4	- 1,2	3 044	70,1
1955	4 574	+ 5,4	8,8	+ 4,8	3 124	68,3
1956 <sup>1)</sup>	4 824	+ 5,5	9,1	+ 3,4	3 361	69,7
1957	5 186	+ 7,5	9,7	+ 6,6	3 570	68,8
1958	5 426	+ 4,6	10,0	+ 3,1	3 755	69,2
1959	6 030	+ 11,1	11,0	+ 10,0	4 226	70,1
1960	6 436	+ 6,7	11,6	+ 5,5	4 633	72,0
1961	6 630	+ 3,0	11,8	+ 1,7	4 718	71,2
1962	6 451	- 2,7	11,3	- 4,2	4 635	71,8
1963	6 572	+ 1,9	11,4	+ 0,9	4 699	71,5
1964	6 159	- 6,3	10,6	- 7,0	4 438	72,1
1965	5 923	- 3,8	10,0	- 5,7	4 224	71,3
1966	6 060	+ 2,3	10,2	+ 2,0	4 412	72,8
1967	6 255	+ 3,2	10,4	+ 2,0	4 537	72,5
1968	6 319	+ 1,0	10,5	+ 1,0	4 614	73,0
1969	6 766	+ 7,1	11,1	+ 5,7	5 050	74,6
1970	6 889	+ 1,8	11,2	+ 0,9	5 169	75,0
1971 <sup>2)</sup>	6 555	- 4,8	10,7	- 4,5	4 798	73,2
1972	7 001	+ 6,8	11,4	+ 6,5	5 047	72,1
1973	7 027	+ 0,4	11,3	- 0,9	5 053	71,9
1974	7 044	+ 0,2	11,4	+ 0,9	5 075	72,0
1975	6 850	- 2,8	11,1	- 2,6	4 959	72,4

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

#### 4. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	3 584		7,0		1 910	53,3
1954	3 540	- 1,2	6,8	- 2,9	1 921	54,3
1955	3 685	+ 4,1	7,1	+ 4,4	2 061	55,9
1956 <sup>1)</sup>	4 316	+ 17,1	8,2	+ 15,5	2 331	54,0
1957	4 471	+ 3,6	8,3	+ 1,2	2 539	56,8
1958	5 124	+ 14,6	9,4	+ 13,3	2 909	56,8
1959	5 250	+ 2,5	9,5	+ 1,1	2 917	55,6
1960	5 790	+ 10,3	10,4	+ 9,5	3 255	56,2
1961	6 158	+ 6,4	11,0	+ 5,8	3 407	55,3
1962	6 410	+ 4,1	11,3	+ 2,7	3 535	55,1
1963 <sup>2)</sup>	6 721	+ 4,9	11,7	+ 3,5	3 822	56,9
1964	7 218	+ 7,4	12,4	+ 6,0	4 002	55,4
1965	7 655	+ 6,1	13,0	+ 4,8	4 428	57,8
1966	9 010	+ 17,7	15,1	+ 16,2	5 242	58,2
1967	9 784	+ 8,6	16,3	+ 7,9	5 689	58,1
1968	9 737	- 0,5	16,2	- 0,6	5 914	60,7
1969	11 503	+ 18,1	18,9	+ 16,7	7 080	61,5
1970	13 230	+ 15,0	21,5	+ 13,8	7 687	58,1
1971 <sup>3)</sup>	15 531	+ 17,4	25,3	+ 17,7	8 779	56,5
1972	18 786	+ 21,0	30,5	+ 20,6	9 965	53,0
1973	18 274	- 2,7	29,5	- 3,3	10 038	54,9
1974	18 965	+ 3,8	30,6	+ 3,7	10 197	53,8
1975	20 362	+ 7,4	32,9	+ 7,5	11 171	54,9

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> erst ab 1963 einschl. § 316a StGB,

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 5. Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	26 830		52,4		24 425	91,0
1954	26 419	- 1,5	51,1	- 2,5	24 239	91,7
1955	26 824	+ 1,5	51,4	+ 0,6	24 545	91,5
1956 <sup>1)</sup>	27 986	+ 4,3	53,0	+ 3,1	25 482	91,1
1957	28 149	+ 0,6	52,4	- 1,1	25 465	90,5
1958	27 962	- 0,7	51,4	- 1,9	25 265	90,4
1959	29 161	+ 4,3	53,0	+ 3,1	26 307	90,2
1960	29 072	- 0,3	52,3	- 1,3	25 758	88,6
1961	28 652	- 1,4	51,0	- 2,5	25 093	87,6
1962	29 210	+ 1,9	51,3	+ 0,6	25 642	87,8
1963	30 239	+ 3,5	52,5	+ 2,3	26 515	87,7
1964	29 858	- 1,3	51,2	- 2,5	25 871	86,6
1965	30 403	+ 1,8	51,5	+ 0,6	26 202	86,2
1966	30 663	+ 0,9	51,4	- 0,2	26 524	86,5
1967	31 860	+ 3,9	53,2	+ 3,5	27 328	85,8
1968	32 668	+ 2,5	54,3	+ 2,1	28 226	86,4
1969	34 955	+ 7,0	57,5	+ 5,9	29 796	85,2
1970	37 895	+ 8,4	61,6	+ 7,1	31 753	83,8
1971 <sup>2)</sup>	35 133	- 7,3	57,3	- 7,0	30 296	86,2
1972	39 218	+ 11,6	63,6	+ 11,0	33 237	84,7
1973	41 112	+ 4,8	66,3	+ 4,2	35 118	85,4
1974	43 769	+ 6,5	70,5	+ 6,3	36 699	83,8
1975	50 274	+ 14,9	81,3	+ 15,3	42 830	85,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 6. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957	43 743		81,5		39 808	91,0
1958	43 564	- 0,4	80,1	- 1,7	40 036	91,9
1959	47 722	+ 9,5	86,7	+ 8,2	43 628	91,4
1960	47 919	+ 0,4	86,2	- 0,6	43 892	91,6
1961	48 715	+ 1,7	86,7	+ 0,6	44 124	90,6
1962	49 596	+ 1,8	87,1	+ 0,5	44 710	90,1
1963	54 046	+ 9,0	93,8	+ 7,7	48 804	90,3
1964	56 346	+ 4,3	96,7	+ 3,1	50 676	89,9
1965	58 096	+ 3,1	98,4	+ 1,8	51 984	89,5
1966	58 682	+ 1,0	98,3	- 0,1	52 404	89,3
1967	62 783	+ 7,0	104,9	+ 6,7	55 879	89,0
1968	65 763	+ 4,7	109,3	+ 4,2	58 603	89,1
1969	70 519	+ 7,2	115,9	+ 6,0	62 388	88,5
1970	70 704	+ 0,3	115,0	- 0,8	62 180	87,9
1971 <sup>1)</sup>	54 477		88,9		48 674	89,3
1972	57 221	+ 5,0	92,8	+ 4,4	51 210	89,5
1973	59 572	+ 4,1	96,1	+ 3,6	53 440	89,7
1974	64 587	+ 8,4	104,1	+ 8,3	57 907	89,7
1975	65 674	+ 1,7	106,2	+ 2,0	59 003	89,9

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 7. Straftaten gegen die persönliche Freiheit <sup>1)</sup>

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957						
1958						
1959						
1960						
1961						
1962						
1963	8 313		14,4		7 520	90,5
1964	9 943	+ 19,6	17,1	+ 18,8	9 065	91,2
1965	11 694	+ 17,6	19,8	+ 15,8	10 534	90,1
1966	13 210	+ 13,0	22,1	+ 11,6	11 918	90,2
1967	14 941	+ 13,1	25,0	+ 13,1	13 452	90,0
1968	16 036	+ 7,3	26,7	+ 6,8	14 420	89,9
1969	17 775	+ 10,8	29,2	+ 9,4	15 833	89,1
1970	18 671	+ 5,0	30,4	+ 4,1	16 264	87,1
1971 <sup>1)</sup>	21 597	+ 15,7	35,2	+ 15,8	18 987	87,9
1972	25 724	+ 19,1	41,7	+ 18,5	21 558	83,8
1973	26 391	+ 2,6	42,6	+ 2,2	23 012	87,2
1974	30 519	+ 15,6	49,2	+ 15,5	26 185	85,8
1975	34 169	+ 12,0	55,3	+ 12,4	28 203	82,5

<sup>1)</sup> §§ 234, 235–237, 239–241 StGB; ab 1973 einschl. §§ 239b, 316c StGB,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 8. Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	419 033		818,0		192 850	46,0
1954	406 234	- 3,1	785,6	- 4,0	180 904	44,5
1955	440 274	+ 8,4	843,6	+ 7,4	193 244	43,9
1956 <sup>1)</sup>	468 748	+ 6,5	887,8	+ 5,2	198 090	42,3
1957	544 894	+ 16,2	1 014,9	+ 14,3	208 173	38,2
1958	565 457	+ 3,8	1 040,0	+ 2,5	207 622	36,7
1959	605 341	+ 7,1	1 100,3	+ 5,8	218 189	36,0
1960	659 617	+ 9,0	1 186,9	+ 7,9	226 386	34,3
1961	687 568	+ 4,2	1 224,0	+ 3,1	233 520	34,0
1962	670 125	- 2,5	1 176,8	- 3,9	236 184	35,2
1963	675 288	+ 0,8	1 172,2	- 0,4	238 903	35,4
1964	695 128	+ 2,9	1 192,5	+ 1,7	248 434	35,7
1965	697 969	+ 0,4	1 182,2	- 0,9	244 278	35,0
1966	741 886	+ 6,3	1 243,2	+ 5,2	274 107	36,9
1967	794 101	+ 7,0	1 326,3	+ 6,7	295 278	37,2
1968	847 721	+ 6,8	1 409,0	+ 6,2	320 193	37,8
1969	892 735	+ 5,3	1 467,3	+ 4,1	342 026	38,3
1970 <sup>2)</sup>	903 369	+ 1,2	1 468,7	+ 0,1	355 336	39,3
1971 <sup>3)</sup>	793 323	- 12,2	1 294,3	- 11,9	321 412	40,5
1972	794 604	+ 0,2	1 288,4	- 0,5	329 648	41,5
1973	778 324	- 2,0	1 256,0	- 2,5	328 585	42,2
1974	817 761	+ 5,1	1 318,1	+ 4,9	332 527	40,7
1975	864 849	+ 5,8	1 398,7	+ 6,1	343 687	39,7

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> gesetzliche Änderung (1. StrRG; in Kraft getreten am 1. 4. 1970)

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 9. Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	125 077		244,2		50 880	40,7
1954	128 273	+ 2,6	248,1	+ 1,6	50 878	39,7
1955	136 345	+ 6,3	261,2	+ 5,3	52 620	38,6
1956 <sup>1)</sup>	153 637	+ 12,7	291,0	+ 11,4	57 672	37,5
1957	169 193	+ 10,1	315,1	+ 8,3	63 057	37,3
1958	170 222	+ 0,6	313,1	- 0,6	61 303	36,0
1959	176 456	+ 3,7	320,7	+ 2,4	64 218	36,4
1960	195 416	+ 10,7	351,6	+ 9,6	68 543	35,1
1961	218 526	+ 11,8	389,0	+ 10,6	74 991	34,3
1962	238 061	+ 8,9	418,0	+ 7,5	80 366	33,8
1963	268 135	+ 12,6	465,5	+ 11,4	83 691	31,2
1964	299 586	+ 11,7	514,0	+ 10,4	93 699	31,3
1965	336 988	+ 12,5	570,8	+ 11,1	96 613	28,7
1966	398 878	+ 18,4	668,4	+ 17,1	115 886	29,1
1967	448 409	+ 12,4	748,9	+ 12,0	127 025	28,3
1968	460 346	+ 2,7	765,1	+ 2,2	128 139	27,8
1969	468 077	+ 1,7	769,3	+ 0,5	132 192	28,2
1970 <sup>2)</sup>	646 325	+ 38,1	1 050,8	+ 36,6	160 110	24,8
1971 <sup>3)</sup>	815 322	+ 26,1	1 330,2	+ 26,6	180 035	22,1
1972	907 889	+ 11,4	1 472,1	+ 10,7	200 773	22,1
1973	897 338	- 1,2	1 448,1	- 1,6	192 753	21,5
1974	980 896	+ 9,3	1 581,0	+ 9,2	200 082	20,4
1975	1 044 569	+ 6,5	1 689,4	+ 6,9	206 439	19,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> gesetzliche Änderung (1. StrRG, s. o.),

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 10. Betrug

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	221 282		432,0		207 050	93,6
1954	216 316	- 2,2	418,3	- 3,2	202 850	93,8
1955	211 464	- 2,2	405,2	- 3,1	199 374	94,3
1956 <sup>1)</sup>	211 289	- 0,1	400,2	- 1,2	197 120	93,3
1957	205 799	- 2,6	383,3	- 4,2	192 262	93,4
1958	209 305	+ 1,7	384,9	+ 0,4	196 381	93,8
1959	212 724	+ 1,6	386,7	+ 0,5	199 912	94,0
1960	205 826	- 3,2	370,3	- 4,2	194 606	94,5
1961	197 046	- 4,3	350,8	- 5,3	187 212	95,0
1962	183 705	- 6,8	322,6	- 8,0	172 578	93,9
1963	180 914	- 1,5	314,1	- 2,6	170 926	94,5
1964	180 326	- 0,3	309,4	- 1,5	170 506	94,6
1965	177 343	- 1,7	300,4	- 2,9	167 361	94,4
1966	176 917	- 0,2	296,5	- 1,3	167 523	94,7
1967	192 601	+ 8,9	321,7	+ 8,5	182 231	94,6
1968	190 563	- 1,1	316,7	- 1,6	183 446	96,3
1969	183 534	- 3,7	301,7	- 4,7	176 523	96,2
1970	170 702	- 7,0	277,5	- 8,0	163 515	95,8
1971 <sup>2)</sup>	172 672	+ 1,2	281,7	+ 1,5	168 427	97,5
1972	175 458	+ 1,6	284,5	+ 1,0	167 801	95,6
1973 <sup>3)</sup>	179 331	+ 2,2	289,4	+ 1,7	171 895	95,9
1974	195 644	+ 9,1	315,3	+ 8,9	185 808	95,0
1975	209 841	+ 7,3	339,4	+ 7,6	200 408	95,5

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

<sup>3)</sup> ab 1973 neue Zählregel für den Serienbetrug (Anzahl der Geschädigten = Anzahl der Fälle)



## 11. Untreue

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	3 655		7,1		3 509	96,0
1954	3 925	+ 7,4	7,6	+ 7,0	3 733	95,1
1955	3 716	- 5,3	7,1	- 6,6	3 492	94,0
1956 <sup>1)</sup>	4 090	+ 10,1	7,7	+ 8,5	4 000	97,8
1957	3 104	- 24,1	5,8	- 24,7	3 140	101,2 *
1958	3 866	+ 24,5	7,1	+ 22,4	3 728	96,4
1959	3 494	- 9,6	6,4	- 9,9	3 314	94,8
1960	3 075	- 12,0	5,5	- 14,1	2 923	95,1
1961	3 357	+ 9,2	6,0	+ 9,1	3 239	96,5
1962	2 996	- 10,8	5,3	- 11,7	2 807	93,7
1963	3 348	+ 11,7	5,8	+ 9,4	3 209	95,8
1964	3 717	+ 11,0	6,4	+ 10,3	3 546	95,4
1965	3 414	- 8,2	5,8	- 9,4	3 354	98,2
1966	3 158	- 7,5	5,3	- 8,6	3 090	97,8
1967	2 973	- 5,9	5,0	- 5,7	2 897	97,4
1968	3 007	+ 1,1	5,0	-	2 980	99,1
1969	2 961	- 1,5	4,9	- 2,0	2 959	99,9
1970	3 881	+ 31,1	6,3	+ 28,6	3 863	99,5
1971 <sup>2)</sup>	2 847	- 26,6	4,6	- 27,0	2 800	98,3
1972	3 761	+ 32,1	6,1	+ 32,6	3 745	99,6
1973	3 376	- 10,2	5,4	- 11,5	3 375	100,0
1974	4 185	+ 24,0	6,7	+ 24,1	4 184	100,0
1975	3 383	- 19,2	5,5	- 17,9	3 366	99,5

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

\* einschl. aufgeklärte Fälle aus den Vorjahren

## 12. Unterschlagung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	74 010		144,5		65 242	88,2
1954	71 696	- 3,1	138,7	- 4,0	63 827	89,0
1955	65 960	- 8,0	126,4	- 8,9	58 166	88,2
1956 <sup>1)</sup>	62 383	- 5,4	118,2	- 6,5	54 485	87,3
1957	58 220	- 6,7	108,4	- 8,3	51 059	87,7
1958	57 963	- 0,4	106,6	- 1,7	51 498	88,8
1959	58 861	+ 1,5	107,0	+ 0,4	51 946	88,3
1960	54 770	- 7,0	98,5	- 7,9	48 424	88,4
1961	51 299	- 6,3	91,3	- 7,3	45 680	89,0
1962	47 919	- 6,6	84,1	- 7,9	42 306	88,3
1963	46 490	- 3,0	80,7	- 4,0	40 897	88,0
1964	45 513	- 2,1	78,1	- 3,2	40 210	88,3
1965	41 689	- 8,4	70,6	- 9,6	36 853	88,4
1966	41 463	- 0,5	69,5	- 1,6	36 587	88,2
1967	41 690	+ 0,5	69,6	+ 0,1	37 273	89,4
1968	38 052	- 8,7	63,2	- 9,2	33 982	89,3
1969	37 395	- 1,7	61,5	- 2,7	33 256	88,9
1970	36 121	- 3,4	58,7	- 4,6	31 678	87,7
1971 <sup>2)</sup>	31 956	- 11,5	52,1	- 11,2	28 503	89,2
1972	30 414	- 4,8	49,3	- 5,4	26 754	88,0
1973	31 381	+ 3,2	50,6	+ 2,6	27 363	87,2
1974	32 226	+ 2,7	51,9	+ 2,6	27 978	86,8
1975	33 169	+ 2,9	53,6	+ 3,3	28 587	86,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 13. Urkundenfälschung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	15 224		29,7		14 699	96,6
1954	14 361	- 5,7	27,8	- 6,4	13 728	95,6
1955	14 224	- 1,0	27,3	- 1,8	13 651	96,0
1956 <sup>1)</sup>	13 778	- 3,1	26,1	- 4,4	13 156	95,5
1957	13 440	- 2,5	25,0	- 4,2	12 851	95,6
1958	15 022	+ 11,8	27,6	+ 10,4	14 447	96,2
1959	16 222	+ 8,0	29,5	+ 6,9	15 371	94,8
1960	16 298	+ 0,5	29,3	- 0,7	15 523	95,2
1961	16 370	+ 0,4	29,1	- 0,7	15 698	95,9
1962	15 120	- 7,6	26,6	- 8,6	14 411	95,3
1963	14 348	- 5,1	24,9	- 6,4	13 615	94,9
1964	16 686	+ 16,3	28,6	+ 14,9	15 904	95,3
1965	18 321	+ 9,8	31,0	+ 8,4	17 555	95,8
1966	16 536	- 9,7	27,7	- 10,6	15 819	95,7
1967	16 485	- 0,3	27,5	- 0,7	15 653	95,0
1968	17 539	+ 6,4	29,2	+ 6,2	16 835	96,0
1969	17 178	- 2,1	28,2	- 3,4	16 446	95,7
1970	17 178	-	27,9	- 1,1	16 353	95,2
1971 <sup>2)</sup>	17 095	- 0,5	27,9	-	16 648	97,4
1972	19 712	+ 15,3	32,0	+ 14,7	18 798	95,4
1973	22 934	+ 16,3	37,0	+ 15,6	21 824	95,2
1974	22 749	- 0,8	36,7	- 0,8	21 567	94,8
1975	25 698	+ 13,0	41,6	+ 13,4	24 166	94,0

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

#### 14. (Vorsätzliche) Brandstiftung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 413		2,8		815	57,7
1954	1 312	- 7,1	2,5	- 10,7	775	59,1
1955	1 261	- 3,9	2,4	- 4,0	750	59,5
1956 <sup>1)</sup>	1 769	+ 40,3	3,4	+ 41,7	961	54,3
1957	1 865	+ 5,4	3,5	+ 2,9	1 035	55,4
1958	1 877	+ 0,6	3,5	-	1 073	57,2
1959	2 427	+ 29,3	4,4	+ 25,7	1 333	54,9
1960	2 132	- 12,2	3,8	- 13,6	1 198	56,2
1961	2 031	- 4,7	3,6	- 5,3	1 021	50,3
1962	2 347	+ 15,6	4,1	+ 13,9	1 205	51,3
1963	2 488	+ 6,0	4,3	+ 4,9	1 177	47,3
1964	2 909	+ 16,9	5,0	+ 16,3	1 470	50,5
1965	2 415	- 17,0	4,1	- 18,0	1 215	50,3
1966	2 835	+ 17,4	4,8	+ 17,1	1 354	47,8
1967	3 337	+ 17,7	5,6	+ 16,7	1 590	47,9
1968	4 019	+ 20,4	6,7	+ 19,6	1 787	44,5
1969	4 413	+ 9,8	7,3	+ 9,0	2 062	46,7
1970	4 966	+ 12,5	8,1	+ 11,0	2 130	42,9
1971 <sup>2)</sup>	5 288	+ 6,5	8,6	+ 6,2	2 143	40,5
1972	5 534	+ 4,7	9,0	+ 4,7	2 219	40,1
1973	5 988	+ 8,2	9,7	+ 7,8	2 370	39,6
1974	6 009	+ 0,4	9,7	-	2 339	38,9
1975	6 282	+ 4,5	10,2	+ 5,2	2 400	38,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 15. Straftaten im Amt

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 927		3,8		1 824	94,7
1954	2 443	+ 26,8	4,7	+ 23,7	2 315	94,8
1955	2 687	+ 10,0	5,1	+ 8,5	2 470	91,9
1956 <sup>1)</sup>	2 294	- 14,6	4,3	- 15,7	2 126	92,7
1957	2 476	+ 7,9	4,6	+ 7,0	2 221	89,7
1958	2 258	- 8,8	4,2	- 8,7	2 043	90,5
1959	2 835	+ 25,6	5,2	+ 23,8	2 553	90,1
1960	3 145	+ 10,9	5,7	+ 9,6	2 883	91,7
1961	3 589	+ 14,1	6,4	+ 12,3	3 347	93,3
1962	2 487	- 30,7	4,4	- 31,3	2 336	93,9
1963	1 920	- 22,8	3,3	- 25,0	1 690	88,0
1964	2 122	+ 10,5	3,6	+ 9,1	1 923	90,6
1965	1 852	- 12,7	3,1	- 13,9	1 711	92,4
1966	2 353	+ 27,1	3,9	+ 25,8	2 141	91,0
1967	2 337	- 0,7	3,9	-	2 420	103,6 *
1968	2 902	+ 24,2	4,8	+ 23,1	2 808	96,8
1969	2 366	- 18,5	3,9	- 18,8	2 244	94,8
1970	1 690	- 28,6	2,7	- 30,8	1 615	95,6
1971 <sup>2)</sup>	1 949	+ 15,3	3,2	+ 18,5	2 093	107,4 *
1972	2 127	+ 9,1	3,4	+ 6,3	2 378	111,8 *
1973	2 997	+ 40,9	4,8	+ 41,2	2 940	98,1
1974	2 201	- 26,6	3,5	- 27,1	2 028	92,1
1975	1 911	- 13,2	3,1	- 11,4	1 789	93,6

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

<sup>3)</sup> seit 1971 ohne § 356 StGB (Parteierrat)

\* einschl. aufgeklärte Fälle aus den Vorjahren

## 16. Sachbeschädigung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957						
1958						
1959						
1960						
1961						
1962						
1963	85 497		148,4		30 251	35,4
1964	93 267	+ 9,1	160,0	+ 7,8	31 605	33,9
1965	107 236	+ 15,0	181,6	+ 13,5	33 967	31,7
1966	117 860	+ 9,9	197,5	+ 8,8	35 648	30,2
1967	136 539	+ 15,8	228,1	+ 15,5	36 825	27,0
1968	154 264	+ 13,0	256,4	+ 12,4	41 540	26,9
1969	164 072	+ 6,4	270,0	+ 5,3	43 513	26,5
1970	178 081	+ 8,5	289,5	+ 7,2	44 092	24,8
1971 <sup>1)</sup>	169 495	- 4,8	276,5	- 4,5	41 897	24,7
1972	174 212	+ 2,8	282,5	+ 2,2	45 838	26,3
1973	173 625	- 0,3	280,2	- 0,8	46 057	26,5
1974	186 343	+ 7,3	300,4	+ 7,2	48 016	25,8
1975	213 746	+ 14,7	345,7	+ 15,1	53 714	25,1

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 17. Rauschgiftdelikte

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 746		3,4		1 485	85,1
1954	1 776	+ 1,7	3,4	—	1 593	89,7
1955	1 295	— 27,1	2,5	— 26,5	1 182	91,3
1956 <sup>1)</sup>	1 330	+ 2,7	2,5	—	1 154	86,8
1957	1 371	+ 3,1	2,6	+ 4,0	1 200	87,5
1958	1 288	— 6,1	2,4	— 7,7	1 133	88,0
1959	1 041	— 19,2	1,9	— 20,8	869	83,5
1960	916	— 12,0	1,6	— 15,8	777	84,8
1961	838	— 8,5	1,5	— 6,3	743	88,7
1962	852	+ 1,7	1,5	—	766	89,9
1963	820	— 3,8	1,4	— 6,7	716	87,3
1964	992	+ 21,0	1,7	+ 21,4	812	81,9
1965	1 003	+ 1,1	1,7	—	814	81,2
1966	1 080	+ 7,7	1,8	+ 5,9	814	75,4
1967	1 349	+ 24,9	2,3	+ 27,8	1 094	81,1
1968	1 891	+ 40,2	3,1	+ 34,8	1 671	88,4
1969	4 761	+ 151,8	7,8	+ 151,6	4 154	87,3
1970	16 104	+ 238,2	26,2	+ 235,9	14 929	92,7
1971 <sup>2)</sup>	25 287	+ 57,0	41,3	+ 57,6	24 577	97,2
1972 <sup>3)</sup>	25 679	+ 1,5	41,6	+ 0,7	24 628	95,9
1973	27 027	+ 5,2	43,6	+ 4,8	26 051	96,4
1974	26 909	— 0,4	43,4	— 0,5	25 943	96,4
1975	29 805	+ 10,8	48,2	+ 11,1	28 771	96,5

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

<sup>3)</sup> gesetzliche Änderung (Betäubungsmittelgesetz v. 10. 1. 1972)

## 3.2 Tatverdächtigenentwicklung



# 1. Straftaten – insgesamt –

Jahr	Tatverdächtige = 100 %	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	1 083 647	95 276	8,8	18 489	1,7
1954	1 106 391	76 070	6,9	17 239	1,6
1955	1 134 302	85 083	7,5	18 251	1,6
1956 <sup>1)</sup>	1 140 562	95 722	8,4	19 703	1,7
1957	1 130 250	107 472	9,5	22 481	2,0
1958	1 133 001	100 228	8,8	22 068	1,9
1959	1 297 049	103 364	8,0	26 423	2,0
1960	1 306 471	102 220	7,8	30 380	2,3
1961	1 333 839	113 749	8,5	38 827	2,9
1962	1 321 432	105 539	8,0	47 739	3,6
1963 <sup>2)</sup>	855 600	72 343	8,5	36 403	4,3
1964	870 473	80 302	9,2	41 092	4,7
1965	860 264	84 244	9,8	47 153	5,5
1966	917 695	98 081	10,7	57 333	6,2
1967	968 121	108 368	11,2	57 953	6,0
1968	980 133	120 834	12,3	56 231	5,7
1969	988 914	128 720	13,0	65 063	6,6
1970	1 026 863	137 963	13,4	85 392	8,3
1971 <sup>3)</sup>	1 000 841	141 571	14,1	107 388	10,7
1972	1 039 078	150 465	14,5	119 210	11,5
1973	1 023 129	141 079	13,8	126 559	12,4
1974	1 062 199	142 324	13,4	134 285	12,6
1975	1 112 996	150 015	13,5	137 592	12,4

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> Herausnahme der Verkehrsdelikte,

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 2. Mord und Totschlag einschl. Versuche

Jahr	Tatverdächtige = 100 %	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	816	31	3,8	82	10,0
1954	900	35	3,9	49	5,4
1955	904	21	2,3	69	7,6
1956 <sup>1)</sup>	906	46	5,1	45	5,0
1957	914	58	6,3	38	4,2
1958	950	36	3,8	41	4,3
1959	1 003	40	4,0	58	5,8
1960	1 071	38	3,5	60	5,6
1961	1 065	44	4,1	75	7,0
1962	1 201	54	4,5	114	9,5
1963	1 261	48	3,8	160	12,7
1964	1 426	54	3,8	186	13,0
1965	1 565	92	5,9	216	13,8
1966	1 774	79	4,5	287	16,2
1967	1 869	93	5,0	237	12,7
1968	1 780	114	6,4	243	13,7
1969	1 958	99	5,1	340	17,4
1970	2 335	105	4,5	502	21,5
1971 <sup>2)</sup>	2 465	101	4,1	584	23,7
1972	2 757	136	4,9	694	25,2
1973	2 764	136	4,9	634	22,9
1974	2 723	144	5,3	665	24,4
1975	3 000	150	5,0	697	23,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 3. Vergewaltigung

Jahr	Tatverdächtige = 100 %	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	3 076	264	8,6	296	9,6
1954	3 202	286	8,9	229	7,2
1955	3 388	338	10,0	311	9,2
1956 <sup>1)</sup>	3 618	412	11,4	346	9,6
1957	4 032	507	12,6	423	10,5
1958	4 055	513	12,7	287	7,1
1959	4 692	554	11,8	362	6,4
1960	5 109	590	11,5	405	7,9
1961	5 208	633	12,2	481	9,2
1962	5 031	498	9,9	586	11,6
1963	5 054	512	10,1	638	12,6
1964	4 887	544	11,1	752	15,4
1965	4 716	560	11,9	699	14,8
1966	4 876	524	10,7	855	17,5
1967	4 968	524	10,5	789	15,9
1968	5 040	633	12,6	753	14,9
1969	5 457	642	11,8	842	15,4
1970	5 729	644	11,2	1 180	20,6
1971 <sup>2)</sup>	5 516	547	9,9	1 437	26,1
1972	5 784	618	10,7	1 513	26,2
1973	5 612	553	9,9	1 695	30,2
1974	5 609	524	9,3	1 685	30,0
1975	5 523	447	8,1	1 646	29,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

#### 4. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	2 788	305	10,9	273	9,8
1954	2 591	239	9,2	208	8,0
1955	2 833	309	10,9	240	8,5
1956 <sup>1)</sup>	3 316	444	13,4	238	7,2
1957	3 617	536	14,8	266	7,4
1958	3 900	509	13,1	257	6,6
1959	3 897	551	14,1	290	7,4
1960	4 582	543	11,9	363	7,9
1961	4 733	575	12,1	480	10,1
1962	4 767	566	11,9	466	9,8
1963 <sup>2)</sup>	5 100	643	12,6	546	10,7
1964	5 468	730	13,4	598	10,9
1965	5 775	717	12,4	693	12,0
1966	7 275	1 052	14,5	855	11,8
1967	7 762	1 151	14,8	830	10,7
1968	8 099	1 357	16,8	816	10,1
1969	9 913	1 755	17,7	974	9,8
1970	10 603	1 751	16,5	1 392	13,1
1971 <sup>3)</sup>	12 437	2 281	18,3	2 140	17,2
1972	14 556	2 893	19,9	2 342	16,1
1973	14 619	2 827	19,3	2 578	17,6
1974	14 728	2 806	19,1	2 418	16,4
1975	16 501	3 167	19,2	2 788	16,9

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> erst ab 1963 einschl. § 316a StGB,

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 5. Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	33 735	2 048	6,1	1 012	3,0
1954	33 756	1 636	4,8	867	2,6
1955	34 014	1 669	4,9	1 011	3,0
1956 <sup>1)</sup>	35 863	2 030	5,7	1 383	3,9
1957	37 116	2 346	6,3	1 193	3,2
1958	36 479	2 073	5,7	1 228	3,4
1959	37 800	1 873	5,0	1 382	3,7
1960	37 197	1 728	4,6	1 831	4,9
1961	35 476	1 720	4,8	2 199	6,2
1962	35 838	1 653	4,6	2 660	7,4
1963	36 792	1 575	4,3	3 216	8,7
1964	35 559	1 879	5,3	3 543	10,0
1965	35 762	2 018	5,6	4 058	11,3
1966	35 957	2 083	5,8	4 436	12,3
1967	36 394	2 487	6,8	3 996	11,0
1968	37 799	3 586	9,5	4 118	10,9
1969	39 869	3 860	9,7	4 705	11,8
1970	41 679	3 549	8,5	6 420	15,4
1971 <sup>2)</sup>	41 561	3 801	9,1	7 865	18,9
1972	45 678	4 727	10,3	8 915	19,5
1973	48 236	5 504	11,4	9 511	19,7
1974	50 432	5 556	11,0	10 107	20,0
1975	57 580	6 310	11,0	10 835	18,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 6. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957	46 496	2 272	4,9	1 110	2,4
1958	46 807	2 307	4,9	1 205	2,6
1959	50 306	2 123	4,2	1 493	3,0
1960	50 733	1 977	3,9	1 774	3,5
1961	50 642	1 945	3,8	2 097	4,1
1962	50 515	1 710	3,4	2 217	4,4
1963	54 692	1 854	3,4	2 639	4,8
1964	56 196	2 212	3,9	3 060	5,4
1965	56 813	2 328	4,1	3 520	6,2
1966	56 842	2 450	4,3	3 706	6,5
1967	60 856	2 800	4,6	3 627	6,0
1968	62 180	3 414	5,5	3 606	5,8
1969	66 266	3 962	6,0	4 378	6,6
1970	65 206	3 551	5,4	5 491	8,4
1971 <sup>1)</sup>	53 048	3 160	6,0	6 429	12,1
1972	55 665	3 702	6,7	7 272	13,1
1973	57 385	3 941	6,9	8 034	14,0
1974	62 200	4 198	6,7	8 741	14,1
1975	63 483	4 475	7,0	8 521	13,4

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 7. Straftaten gegen die persönliche Freiheit <sup>1)</sup>

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
1961					
1962					
1963	7 845	299	3,8	583	7,4
1964	9 387	324	3,5	737	7,9
1965	10 489	322	3,1	954	9,1
1966	11 712	367	3,1	1 195	10,2
1967	13 289	513	3,9	1 272	9,6
1968	13 541	553	4,1	1 185	8,8
1969	15 008	723	4,8	1 551	10,3
1970	15 145	640	4,2	2 082	13,7
1971 <sup>2)</sup>	20 549	1 090	5,3	3 270	15,9
1972	23 440	1 241	5,3	3 768	16,1
1973	24 784	1 371	5,5	3 956	16,0
1974	27 739	1 423	5,1	4 556	16,4
1975	30 156	1 542	5,1	4 614	15,3

<sup>1)</sup> §§ 234, 235–237, 239–241 StGB; ab 1973 einschl. §§ 239b, 316c StGB,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 8. Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Jahr	Tatverdächtige = 100 %	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	183 413	37 666	20,5	2 171	1,2
1954	169 709	26 279	15,5	1 826	1,1
1955	179 703	30 260	16,8	1 790	1,0
1956 <sup>1)</sup>	183 137	33 279	18,2	2 106	1,1
1957	196 778	40 829	20,7	2 236	1,1
1958	190 995	38 370	20,1	2 216	1,2
1959	196 611	38 483	19,6	2 381	1,2
1960	204 074	39 101	19,2	3 131	1,5
1961	206 462	39 751	19,3	4 284	2,1
1962	205 467	35 613	17,3	5 422	2,6
1963	202 356	33 143	16,4	6 778	3,3
1964	210 477	37 429	17,8	7 423	3,5
1965	211 239	39 431	18,7	8 822	4,2
1966	237 023	46 557	19,6	10 189	4,3
1967	253 630	52 044	20,5	10 448	4,1
1968	269 527	58 586	21,7	10 741	4,0
1969	289 963	63 487	21,9	13 798	4,8
1970 <sup>2)</sup>	309 317	63 269	20,5	19 051	6,2
1971 <sup>3)</sup>	311 757	62 433	20,0	26 035	8,4
1972	317 928	62 596	19,7	28 618	9,0
1973	310 689	57 863	18,6	30 376	9,8
1974	316 530	57 588	18,2	33 633	10,6
1975	328 096	60 586	18,5	35 477	10,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> gesetzliche Änderung (1. StrRG; in Kraft getreten am 1. 4. 1970),

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)



## 9. Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	45 775	10 023	21,9	1 462	3,2
1954	45 023	8 074	17,9	1 059	2,4
1955	46 528	9 291	20,0	803	1,7
1956 <sup>1)</sup>	50 370	10 840	21,5	871	1,7
1957	55 393	13 547	24,5	839	1,5
1958	53 008	11 963	22,6	696	1,3
1959	54 343	11 344	20,9	837	1,5
1960	56 055	11 445	20,4	890	1,6
1961	59 665	11 834	19,8	1 193	2,0
1962	61 521	11 515	18,7	1 305	2,1
1963	61 225	10 663	17,4	1 648	2,7
1964	66 170	12 698	19,2	1 801	2,7
1965	70 901	14 311	20,2	1 964	2,8
1966	85 291	17 975	21,1	2 258	2,6
1967	92 539	19 685	21,3	2 459	2,7
1968	91 891	20 381	22,2	2 694	2,9
1969	93 481	21 918	23,4	2 989	3,2
1970 <sup>2)</sup>	116 912	28 448	24,3	4 954	4,2
1971 <sup>3)</sup>	157 704	43 019	27,3	8 766	5,6
1972	171 655	48 903	28,5	9 521	5,5
1973	159 462	45 100	28,3	10 684	6,7
1974	165 216	45 992	27,8	11 215	6,8
1975	170 850	46 623	27,3	11 985	7,0

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> gesetzliche Änderung (1. StrRG, s. o.),

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 10. Betrug

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	169 600	3 410	2,0	2 296	1,4
1954	171 786	2 807	1,6	1 876	1,1
1955	164 334	2 650	1,6	1 880	1,1
1956 <sup>1)</sup>	160 861	3 168	2,0	1 941	1,2
1957	154 608	3 475	2,2	2 136	1,4
1958	158 957	3 175	2,0	2 221	1,4
1959	160 461	2 847	1,8	2 387	1,5
1960	157 609	2 464	1,6	2 628	1,7
1961	150 770	2 477	1,6	3 024	2,0
1962	138 635	2 061	1,5	3 552	2,6
1963	134 083	1 904	1,4	4 175	3,1
1964	134 425	1 818	1,4	4 843	3,6
1965	129 265	2 109	1,6	5 118	4,0
1966	129 550	2 488	1,9	5 227	4,0
1967	139 996	3 010	2,2	5 381	3,8
1968	137 190	3 085	2,2	5 145	3,8
1969	126 578	3 639	2,9	6 018	4,8
1970	119 843	4 382	3,7	7 207	6,0
1971 <sup>2)</sup>	120 712	5 050	4,2	10 158	8,4
1972	122 188	5 907	4,8	11 136	9,1
1973 <sup>3)</sup>	126 030	6 365	5,1	11 826	9,4
1974	133 502	6 510	4,9	12 429	9,3
1975	141 889	7 195	5,1	12 563	8,9

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

<sup>3)</sup> ab 1973 neue Zählregel für den Serienbetrug (Anzahl der Geschädigten = Anzahl der Fälle)

## 11. Untreue

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	2 611	36	1,4	20	0,8
1954	2 789	39	1,4	27	1,0
1955	2 594	11	0,4	23	0,9
1956 <sup>1)</sup>	2 611	28	1,1	18	0,7
1957	2 503	31	1,2	21	0,8
1958	2 637	22	0,8	14	0,5
1959	2 329	42	1,8	20	0,9
1960	1 960	22	1,1	17	0,9
1961	1 925	24	1,2	13	0,7
1962	1 833	25	1,4	28	1,5
1963	2 041	23	1,1	39	1,9
1964	1 993	11	0,6	40	2,0
1965	1 828	26	1,4	41	2,2
1966	1 870	25	1,3	49	2,6
1967	1 813	15	0,8	36	2,0
1968	1 787	22	1,2	54	3,0
1969	1 650	22	1,3	33	2,0
1970	1 633	29	1,8	48	2,9
1971 <sup>2)</sup>	1 912	17	0,9	70	3,7
1972	2 069	21	1,0	74	3,6
1973	2 122	24	1,1	100	4,7
1974	2 389	13	0,5	106	4,4
1975	2 337	18	0,8	100	4,3

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 12. Unterschlagung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	60 494	2 320	3,8	579	1,0
1954	58 924	1 893	3,2	526	0,9
1955	53 882	1 685	3,1	451	0,8
1956 <sup>1)</sup>	50 177	1 967	3,9	371	* 0,7
1957	46 933	1 996	4,3	380	0,8
1958	46 687	1 905	4,1	371	0,8
1959	47 126	1 751	3,7	476	1,0
1960	43 633	1 548	3,5	455	1,0
1961	41 126	1 426	3,5	600	1,5
1962	37 501	1 264	3,4	731	1,9
1963	35 648	1 163	3,3	840	2,4
1964	34 033	1 123	3,3	1 016	3,0
1965	31 838	1 090	3,4	1 070	3,4
1966	31 100	1 125	3,6	1 116	3,6
1967	31 846	1 161	3,6	1 285	4,0
1968	29 398	1 162	4,0	1 168	4,0
1969	27 413	1 077	3,9	1 194	4,4
1970	26 894	1 098	4,1	1 450	5,4
1971 <sup>2)</sup>	27 249	1 452	5,3	2 167	8,0
1972	26 128	1 352	5,2	2 322	8,9
1973	26 446	1 412	5,3	2 419	9,1
1974	26 624	1 451	5,4	2 384	9,0
1975	27 405	1 489	5,4	2 345	8,6

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 13. Urkundenfälschung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	9 652	372	3,9	454	4,7
1954	10 078	380	3,8	387	3,8
1955	10 052	380	3,8	375	3,7
1956 <sup>1)</sup> *	9 074	498	5,5	242	2,7
1957	9 104	557	6,1	200	2,2
1958	9 863	613	6,2	196	2,0
1959	10 733	640	6,0	231	2,2
1960	9 751	560	5,7	195	2,0
1961	9 694	563	5,8	395	4,1
1962	9 099	514	5,6	460	5,1
1963	8 943	477	5,3	526	5,9
1964	9 402	486	5,2	696	7,4
1965	9 201	550	6,0	1 062	11,5
1966	9 442	623	6,6	1 043	11,0
1967	9 472	650	6,9	1 099	11,6
1968	9 504	709	7,5	970	10,2
1969	8 958	707	7,9	946	10,6
1970	9 160	743	8,1	1 209	13,2
1971 <sup>2)</sup>	14 441	1 329	9,2	2 470	17,1
1972	16 774	1 582	9,4	2 703	16,1
1973	17 530	1 482	8,5	3 240	18,5
1974	18 491	1 429	7,7	3 576	19,3
1975	19 226	1 716	8,9	3 308	17,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

#### 14. (Vorsätzliche) Brandstiftung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	826	234	28,3	12	1,5
1954	937	163	17,4	8	0,9
1955	838	113	13,5	8	1,0
1956 <sup>1)</sup>	1 207	211	17,5	13	1,1
1957	1 239	147	11,9	12	1,0
1958	1 178	149	12,6	18	1,5
1959	1 486	163	11,0	14	0,9
1960	1 239	131	10,6	13	1,0
1961	1 098	125	11,4	20	1,8
1962	1 332	133	10,0	20	1,5
1963	1 232	126	10,2	24	1,9
1964	1 408	162	11,5	28	2,0
1965	1 233	141	11,4	26	2,1
1966	1 296	147	11,3	34	2,6
1967	1 421	161	11,3	28	2,0
1968	1 694	202	11,9	41	2,4
1969	1 837	187	10,2	40	2,2
1970	1 917	218	11,4	42	2,2
1971 <sup>2)</sup>	2 026	252	12,4	72	3,6
1972	2 066	286	13,8	72	3,5
1973	2 148	284	13,2	91	4,2
1974	2 025	298	14,7	98	4,8
1975	2 190	339	15,5	103	4,7

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 15. Straftaten im Amt

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	1 357	15	1,1	2	0,1
1954	1 740	2	0,1	3	0,2
1955	1 703	4	0,2	5	0,3
1956 <sup>1)</sup>	1 744	6	0,3	4	0,2
1957	1 671	9	0,5	30	1,8
1958	1 822	8	0,4	25	1,4
1959	2 285	8	0,4	6	0,3
1960	2 281	5	0,2	—	—
1961	2 305	7	0,3	5	0,2
1962	1 743	10	0,6	2	0,1
1963	1 524	20	1,3	3	0,2
1964	1 437	5	0,3	2	0,1
1965	1 317	11	0,8	8	0,6
1966	1 654	26	1,6	8	0,5
1967	1 819	54	3,0	3	0,2
1968	1 823	40	2,2	7	0,4
1969	1 760	35	2,0	9	0,5
1970	1 462	17	1,2	12	0,8
1971 <sup>2) 3)</sup>	1 486	14	0,9	15	1,0
1972	1 637	15	0,9	10	0,6
1973	2 042	13	0,6	15	0,7
1974	2 082	7	0,3	10	0,5
1975	1 826	4	0,2	7	0,4

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

<sup>3)</sup> seit 1971 ohne § 356 StGB (Parteierrat)

## 16. Sachbeschädigung

Jahr	Tatverdächtige = 100 %	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
1961					
1962					
1963	36 751	4 763	13,0	2 026	5,5
1964	38 854	5 568	14,3	2 171	5,6
1965	39 985	6 233	15,6	2 478	6,2
1966	41 601	7 309	17,6	2 672	6,4
1967	43 113	7 766	18,0	2 626	6,1
1968	46 632	9 253	19,8	2 403	5,2
1969	48 213	9 344	19,4	2 526	5,2
1970	48 327	9 285	19,2	2 706	5,6
1971 <sup>1)</sup>	54 083	10 983	20,3	4 258	7,9
1972	58 417	12 688	21,7	4 585	7,8
1973	56 811	11 891	20,9	4 909	8,6
1974	60 800	13 077	21,5	5 236	8,6
1975	65 568	13 787	21,0	5 765	8,8

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)



## 17. Rauschgiftdelikte

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	1 535	6	0,4	56	3,6
1954	1 536	18	1,2	27	1,8
1955	1 256	5	0,4	27	2,1
1956 <sup>1)</sup>	1 085	5	0,5	26	2,4
1957	1 250	6	0,5	29	2,3
1958	1 176	13	1,1	37	3,1
1959	895	6	0,7	47	5,3
1960	797	4	0,5	38	4,8
1961	759	3	0,4	58	7,6
1962	786	4	0,5	69	8,8
1963	733	2	0,3	105	14,3
1964	835	14	1,7	160	19,2
1965	797	13	1,6	150	18,8
1966	810	26	3,2	204	25,2
1967	1 226	76	6,2	303	24,7
1968	1 937	207	10,7	453	23,4
1969	4 405	756	17,2	992	22,5
1970	16 188	4 451	27,5	1 809	11,2
1971 <sup>2)</sup>	23 200	6 709	28,9	2 829	12,2
1972 <sup>3)</sup>	22 607	5 424	24,0	3 279	14,5
1973	24 015	4 467	18,6	4 329	18,0
1974	25 671	4 267	16,6	4 730	18,4
1975	27 106	3 628	13,4	4 376	16,1

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

<sup>3)</sup> gesetzliche Änderung (Betäubungsmittelgesetz v. 10. 1. 1972)

## **Summary**

## Table of contents

	Page
<b>Preface</b>	
Significance . . . . .	5 (167 / V)
Contents . . . . .	5 (167 / V)
Amendments . . . . .	5 (167 / V)
Further explanations . . . . .	6 (168 / VI)
Definition of certain terms . . . . .	6 (168 / VI)
<b>1. General synopsis</b>	
1.1 Cases which have come to the attention of the police . . . . .	9 (170 / VIII)
1.1.1 Crime volume . . . . .	9 (170 / VIII)
1.1.2 Regional distribution of crime . . . . .	14
1.1.3 Use of fire-arms . . . . .	19
1.1.4 Victims by age and sex . . . . .	22
1.2 Clearance of crimes . . . . .	23
1.2.1 Clearance rates of various offences or offence groups . . . . .	23
1.2.2 Clearance in the „Laender“ of the Federal Republic of Germany . . . . .	24
1.3 Suspects . . . . .	25
1.3.1 Sex and age structures . . . . .	25
1.3.2 Distribution of residences . . . . .	36
1.3.3 Particularities . . . . .	37
1.3.4 Non-Germans . . . . .	40
<b>2. Individual representations</b>	
2.1 Murder and manslaughter . . . . .	46
2.2 Offences against sexual self-determination . . . . .	52
2.3 Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles . . . . .	58
2.4 Bodily injury . . . . .	66
2.5 Theft . . . . .	72
2.5.1 without aggravating circumstances . . . . .	73
2.5.2 under aggravating circumstances . . . . .	80
2.5.3 Other kinds of theft . . . . .	86
2.6 Offences involving motor vehicles . . . . .	88
2.7 Fraud and related offences . . . . .	91
2.8 Forgery offences . . . . .	101
2.9 Extortion . . . . .	105
2.10 Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact . . . . .	108
2.11 Arson . . . . .	112
2.12 Drug offences . . . . .	116
2.13 Criminality involving the procurement of narcotics . . . . .	122
2.14 Offences against the Law concerning Arms . . . . .	125
2.15 Environmental offences . . . . .	126
<b>3. Developments in time</b>	
3.1 Cases . . . . .	127
3.2 Suspects . . . . .	145
<b>Summary</b> . . . . .	163 / I – 171 / IX
<b>Annexed tables</b>	

## Preface

### Significance

According to the rules which came into effect on 1-1-1971 and apply to the whole of the Federal Republic of Germany the Criminal Statistics of the Police serve the purpose of

- “observing criminality in respect of various kinds of offences, the size and composition of the circle of suspects and the change of crime rates
- gaining knowledge for the fight against crime by prevention and prosecution, for organizational plans and decisions as well as for criminological and sociological research work and criminal-political measures”.

The informative capacity of the Criminal Statistics of the Police is above all limited by the fact that part of the offences committed does not come to the attention of the police. This dark number is likely to depend on the kind of the offence and to change in the course of time under the influence of variable factors (such as the readiness of the population to report a crime and the intensity of the suppression of crime). For this reason it is not possible to proceed on the assumption that there is a fixed relation between the offences committed and those statistically registered.

Consequently, the Criminal Statistics of the Police do not accurately reflect the actual situation as far as crime is concerned, but depending on the type of the offence they come more or less close to reality. Nevertheless, these statistics are an indispensable aid for the legislative and executive powers as well as for science, enabling them to gain knowledge with regard to the rate of the offences recorded as well as in respect of the forms and trends of crime. This knowledge is required for the aforementioned purposes.

### Contents

The felonies and misdemeanours handled by the police inclusive of the punishable attempts are recorded in the Criminal Statistics of the Police.

These statistics do not comprise offences against the state and traffic offences apart from violations of Sections 315 and 315b of the Criminal Code, which are not regarded as traffic offences within the meaning of the respective rules.<sup>1</sup> Moreover, offences which were committed outside the purview of the criminal laws of the Federal Republic of Germany as well as infringements of penal laws of the various „Laender“ (states) of the Federal Republic are not included in these federal statistics.

The registration is based on a catalogue of offences which has been compiled in consideration of criminological and penal aspects. As of 1-1-1971 “statistics

based on cases investigated“ have been compiled on a federal level, i. e. the offences known are statistically recorded after completion of the enquiries by the police and prior to the submission of the file to the public prosecutor's office or court. The statistical figures are transmitted by the 11 “Landeskriminal-(polizei)ämter“ (Criminal Police Offices of the Laender) in a fixed tabular form to the “Bundeskriminalamt“ (Federal Criminal Police Office), where they are integrated into the Criminal Statistics of the Police for the Federal Republic of Germany.

These statistical data are subdivided into eight tables (please see the annexed tables):

- **Table 1:** Known offences and attempts, subdivision of the venues by size of communities, use of firearms, clearance and total synopsis of the suspects
- **Table 2:** Suspects by age and sex
- **Table 3:** Detailed information about the suspect (among other details place of residence, professional and habitual criminal, bearer of a fire-arm)
- **Table 4:** Non-German suspects by nature of and reason for their stay in the Federal Republic of Germany
- **Table 5:** Non-German suspects by nationality
- **Table 6:** (For certain offences only): Victims by age and sex
- **Table 7:** (For certain offences only): Damage by amount
- **Table 8:** Statistical recording by months in which the offences were committed (statistics based on the time of the offence as distinguished from tables 1–7 and therefore not comparable to the latter).

The Criminal Statistics of the Police are not comparable to the Prosecution Statistics of the administration of justice (statistics concerning convicted persons), since in most cases the periods covered by the registration are not identical, the recording principles differ and the judicial authorities may have a different opinion regarding the classification of a particular case under criminal law.

### Amendments

- Since 1-1-1975, “professional, and habitual, criminals“ have no longer been recorded. Recording of the “ÜGIT“ offenders (dangerous offenders very active on a supra-regional basis) has not yet been commenced. Therefore, column 13 (UEGIT) of table 3 (annexed tables) does not lend itself to analysis.
- In the offence catalogue, the provisions of the Introductory Act Pertaining to the Penal Code (2-3-1974) have been taken into account. This affects comparability with regard to previous years only slightly (in particular offence index numbers 5500, 5510, 6500, and 6600).

<sup>1</sup> Please see page 6

- Under offence index number 7273, separate mention has been made of offences against sections 63 and 64 of the Federal Immission Protection Act (15-3-1974).
- Data on the geographical distribution of crime have been supplemented by information on crime in major cities of the Federal Republic of Germany having a population of 300,000 and above.
- A modification of the EDP registration programme used in the state of Baden-Württemberg is the most important factor responsible for the case figures recorded in the major damage groups of table 6 (annexed tables), which are smaller than in previous years. Since in 1975 the programme for this table was adjusted to the registration modalities used in the other federal states, there is only limited comparability between table 6 and the corresponding tables of the previous years.
- A new part 3 has been added: This part (“Zeitreihen” – Developments in time) provides a survey on what developments have occurred with regard to cases and suspects since police crime statistics were introduced in the Federal Republic of Germany.
- The expressions used in parts 1 and 2 are occasionally deficient in accuracy. For instance the term “Betrüger” (swindler) stands as an abbreviation for “der des Betrugers Verdächtige” (a person suspected of fraud). For stylistic reasons, however, the use of such abbreviations appears to be justifiable.
- With a view to being commented upon particular ranges of offences have been chosen from the annexed tables (tables 1 to 8), and the various criteria have been combined to certain groups, which inevitably resulted to a certain extent in a less specific compilation of the figures in question. However, for the sake of making the differing distribution of crime clear this could not be avoided. For the purpose of answering specific questions reference must be made in each case to the original data.
- There are cases in which a statistically recorded criminal offence does not, as far as its definition is concerned, coincide with the provisions of the criminal code as quoted in the annexed tables. Thus the offence “Kindestötung” (infanticide) includes in these statistics all cases (not cleared) of “Tötungen neugeborener Kinder” (killing newborn children). In this respect it is not taken into account, whether Section 217 of the Criminal Code applies, i. e. whether the child was born out of wedlock and killed by his or her mother with intent.

#### Further explanations

- Parts 1 and 2 of this edition of the Criminal Statistics of the Police contain tabular extracts from the complete statistical data compiled in the annexed tables as well as comments regarding these excerpts.

Part 1 (general synopsis) is subdivided by the following basic recording criteria:

- cases which have come to the attention of the police
- cases which have been cleared up
- suspects.
- Part 2 (individual representations) comprises tables and comments concerning particular ranges of offences, which are further subdivided by the various forms of commission. Besides these groups of offences and forms of commission are subdivided by certain criteria, such as age structure of the suspects, places of residence of the suspects, particularities of the suspects, amount of damage etc.
- On principle the statements made in parts 1 and 2 cannot be generalized. On the one hand they refer exclusively to the year under review, 1975, and on the other hand they concern only the cases registered and the suspects traced.
- The statistical figures compiled are extensive and differentiated, and they might give rise to far-reaching conclusions and speculations, from which one abstained, however. The statements made are rather confined to connections which can be derived directly from and proved by the figures compiled.

#### Definition of certain terms

##### Bekanntgewordener Fall

A case which has come to the notice of the police is every offence which is listed in the catalogue of offences and is the subject of a complaint handled by the police. This includes the punishable attempts as well. The total number of the cases known results from the addition of the figures given for the various groups of offences.

##### Aufgeklärter Fall

A case which has been cleared up is an offence for which, in the course of the police investigations, either a suspect known at least by name was traced or a suspect was caught in the act.

##### Staatschutzdelikte

Offences against the state<sup>1</sup> are punishable acts directed against the existence or the constitutional order of the state as well as offences involving a political element in respect of the Federal Republic of Germany as a whole or one of its parts. However, offences which fall within the scope of common criminality are, as far as in individual cases they are considered to be offences against the state, also recorded in the general Criminal Statistics of the Police.

##### Verkehrsdelikte

Traffic offences<sup>1</sup> are all violations of the regulations which were enacted with a view to maintaining the safety of the traffic on public roads.

<sup>1</sup> Please see page 5

Moreover, the offences committed by negligence in connection with traffic accidents, the failure to stop after a traffic accident as well as infringements of the Law Concerning Compulsory Insurance are also regarded as traffic offences.

However, violations of Sections 315 and 315b of the Criminal Code are not considered to be traffic offences, and, therefore, they are comprised in the Criminal Statistics of the Police.

#### Tatverdächtiger

A suspect is everybody who, according to the result of the enquiries made by the police, is at least sufficiently suspected of having committed a criminal offence.

A suspect who, as a result of the investigations conducted, is suspected of being responsible for several cases of the same offence is counted only once. If the enquiries reveal that he seems to be responsible for several cases of various offences, he is recorded separately under each sub-group, but he is registered only once under the respective generic group of offences or total number of punishable acts. For this reason the result of an addition of the suspects recorded under the various groups of offences will not be equal to the total number of suspects.

If during the year under review a person is regarded as sufficiently suspected in connection with several investigations, he is recorded again in each case. This multiple counting results, as far as the statistical registration is concerned, in an excessive number of suspects, i. e. the number of suspects counted is by no means equal to the same number of different persons. Studies made by some "Landeskriminalämter" (Criminal Police Offices of the "Laender") of the Federal Republic of Germany reveal that the difference is about 20% of the suspects. With a view to arriving at the real number of the offenders traced the aforementioned percentage of about 20% should be deducted from the recorded number of suspects. Since the composition of this repeatedly counted group of persons by age or other structural characteristics is unknown, it is not possible to say anything about the nature and extent of distortions of the counts in respect of the diverse data furnished about the suspects.

Furthermore, it should be noted that any reasons for which a person cannot be held responsible for an offence or the absence of the capability to commit a punishable act are not considered in connection with the counts of suspects for the Criminal Statistics of the Police. Thus the total number includes for instance also children aged under 14 who cannot be held responsible under criminal law.

#### Nichtdeutsche Tatverdächtige

Non-German suspects are persons of alien national-

ity or stateless persons. Persons whose nationality could not be established are regarded as stateless.

#### Tatort

The venue is the political community in the boundaries of which the offence was committed.

#### Tatzeit

The time of the offence is the point of time at which the punishable act was committed. In respect of offences which range over certain periods or were committed within such periods the end of the respective space of time is considered to be the time of the offence. Unless at least the month can be ascertained, the time of the offence is regarded as unknown.

#### Opfer

Victims are natural persons against whom the punishable act was directed.

#### Schaden

Damage is only the monetary value (market value) of the illegally obtained property.

#### Häufigkeitszahl

The offence rate is the number of the cases known altogether or of various kinds of offences, calculated on the basis of 100 000 inhabitants (the key-date is the middle of the period under review). The offence rate expresses the risk of being a victim of one of these offences. The informative capacity of the offence rate is impaired by the fact that the armed forces stationed in Germany, foreign travellers in transit, tourists, pupils, students and frontier crossing commuters as well as non-Germans who stay in the Federal Republic of Germany illegally are not comprised in the population of the Federal Republic of Germany. However, offences committed by the aforementioned groups of persons are recorded in the Criminal Statistics of the Police.

$$\text{Offence rate} = \frac{\text{Number of offences} \times 100\,000}{\text{Number of inhabitants}}$$

#### Aufklärungsquote

The clearance rate expresses the percentage proportion of the cases cleared up to those which became known during the period under review. A clearance rate exceeding 100 is due to the fact that during the period under review cases dating back to previous years were solved<sup>1</sup>.

#### Steigerungsrates

The rate of increase indicates the percentage variation of cases or offence rates in respect of the crime volume or individual offences between different periods under review. A positive rate of increase signifies a growth and a negative rate of increase a decline of the cases or offence rates.

<sup>1</sup> Please see page 23

## General synopsis

### 1.1 Cases which have come to the attention of the police

(The complete figures are compiled in table 1 of the annex).

#### 1.1.1 Crime volume

In 1975 a total of

2 919 390 felonies and misdemeanours in violation of the criminal laws of the Federation were recorded in the Federal Republic of Germany.

Traffic offences and offences against the state are not comprised in this figure. Punishable attempts were counted like completed acts.

The offence rate comprising all registered felonies and misdemeanours is

4 721

for the year under review.

The following table shows the changes of the population, of the total of the offences registered and of the total offence rate since 1963.

Year	Population on 30-6-	Cases	Rate of increase compared with the previous year	Offence rate	Rate of increase compared with the previous year
1963	57 606 300	1 678 840	—	2 914	—
1964	58 289 800	1 747 580	+ 4.1	2 998	+ 2.9
1965	59 040 600	1 789 319	+ 2.4	3 031	+ 1.1
1966	59 675 800	1 917 445	+ 7.2	3 213	+ 6.0
1967	59 872 000	2 074 322	+ 8.2	3 465	+ 7.8
1968	60 165 100	2 158 510	+ 4.1	3 588	+ 3.5
1969	60 842 100	2 217 966	+ 2.8	3 645	+ 1.6
1970	61 508 400	2 413 586	+ 8.8	3 924	+ 7.7
1971	61 293 700 *	2 441 413 **	(+ 1.2) **	3 983 *	— *
1972	61 673 500	2 572 530 **	(+ 5.4) **	4 171 **	(+ 4.7) **
1973	61 967 200	2 559 974	— 0.5	4 131	— 1.0
1974	62 040 900	2 741 728	+ 7.1	4 419	+ 7.0
1975	61 832 200	2 919 390	+ 6.5	4 721	+ 6.8

\* As an extrapolation of the census in 1970 the population given for 1971 cannot be compared with the figures referring to the previous years, which are based on another year, namely 1961.

\*\* Because of the changed registration modalities a comparison of the figures referring to 1971 and 1972 with those of the previous years is possible in a very limited way only.

Rates of various offences or offence groups

Population: 61 832 200 (30-6-1975)

Offences or offence groups	Cases recorded	Offence rate		Rate of increase
		1975	(1974)	
Murder and manslaughter	2 908	4.7	(4.4)	+ 6.8
Rape	6 850	11.1	(11.4)	- 2.6
Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles	20 362	32.9	(30.6)	+ 7.5
Dangerous and grievous bodily injury	50 274	81.3	(70.5)	+ 15.3
Slight bodily injury with intent	65 674	106.2	(104.1)	+ 2.0
Felonies and misdemeanours against the personal liberty	34 169	55.3	(49.2)	+ 12.4
Theft without aggravating circumstances	864 849	1 398.7	(1 318.1)	+ 6.1
Theft under aggravating circumstances	1 044 569	1 689.4	(1 581.0)	+ 6.9
Fraud	209 841	339.4	(315.3)	+ 7.6
Fraudulent conversion	3 383	5.5	(6.7)	- 17.9
Embezzlement	33 169	53.6	(51.9)	+ 3.3
Forgery of documents	25 698	41.6	(36.7)	+ 13.4
Extortion	3 514	5.7	(5.3)	+ 7.5
Resisting a public officer in the execution of his office and felonies and misdemeanours against the public order	54 291	87.8	(72.7)	+ 20.8
Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact	17 877	28.9	(32.8)	- 11.9
Arson	16 168	26.1	(26.8)	- 2.6
including: - Arson with intent	6 282	10.2	(9.7)	+ 5.2
Felonies and misdemeanours in office	1 911	3.1	(3.5)	- 11.4
Non-payment of maintenance allowance	18 411	29.8	(31.5)	- 5.4
Insult, assault and battery	34 711	56.1	(50.6)	+ 10.9
Damage to property	213 746	345.7	(300.4)	+ 15.1
Felonies and misdemeanours in violation of subsidiary laws in the economic field	5 461	8.8	(9.7)	- 9.3
Drug offences	29 805	48.2	(43.4)	+ 11.1
<b>Total of offences</b>	<b>2 919 390</b>	<b>4 721.5</b>	<b>(4 419.2)</b>	<b>+ 6.8</b>



## **Tabelle 1**

- Grundtabelle -

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	BIS 100 000 EINW.	BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
----	STRAFTATEN INSGESAMT	2919390	100.0	217211	7.4	692213	715000	623228	870753	18196	6104	9490
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	4347	0.1	2083	47.9	1511	1191	722	877	46	47	604
0100	MORD § 211 STGB	1338	0.0	772	57.7	448	273	276	340	1	14	278
	DARUNTER											
0110	RAUBMORD	142	0.0	42	29.6	32	20	31	58	1	3	14
0120	SEXUALMORD	52	0.0	19	36.5	19	14	8	11	0	0	0
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN	1619	0.1	1277	78.9	514	392	318	393	2	32	287
	§§ 212, 213, 216, 217 STGB											
	DAVON											
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN	1570	0.1	1274	81.1	492	382	310	384	2	32	287
	§§ 212, 213, 216 STGB											
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	49	0.0	3	6.1	22	10	8	9	0	0	0
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	751	0.0	0	0.0	426	166	86	69	4	1	39
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218c, 219 STGB	639	0.0	34	5.3	123	360	42	75	39	0	0
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	45850	1.6	6121	13.4	11295	11401	9377	13657	120	306	40
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB	10759	0.4	4273	39.7	3103	2731	2100	2779	46	300	33
	DARUNTER											
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB	6850	0.2	3475	50.7	1807	1703	1373	1937	30	212	22
	DARUNTER											
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	2164	0.1	1521	70.3	522	517	424	696	5	67	7
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	193	0.0	85	44.0	46	39	41	65	2	13	1
1113	DURCH GRUPPEN	278	0.0	54	19.4	69	71	70	66	2	8	0
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	2496	0.1	678	27.2	691	650	525	620	10	82	6
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	956	0.0	16	1.7	209	210	208	315	14	2	0
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB	26652	0.9	1668	6.3	7247	7623	5648	6106	28	4	4
	DARUNTER											
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	14546	0.5	1564	10.8	4070	3959	2977	3520	20	4	4
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	10192	0.3	0	0.0	2520	3129	2340	2201	2	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELDT3 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 1 6			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
----	STRAFTATEN INSGESAMT	1306865	44.8	926770	1112996	917718	195278	137592	12.4
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	4181	96.2	3260	4478	3659	819	852	19.0
0100	MORD § 211 STGB	1259	94.1	1073	1372	1221	151	290	21.1
	DARUNTER								
0110	RAUBMORD	128	90.1	91	175	172	3	27	15.4
0120	SEXUALMORD	51	98.1	45	51	51	0	8	15.7
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB	1560	96.4	1439	1660	1459	201	418	25.2
	DAVON								
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	1528	97.3	1409	1628	1458	170	407	25.0
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	32	65.3	30	32	1	31	11	34.4
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	736	98.0	541	974	836	138	54	5.5
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218c, 219 STGB	626	98.0	207	480	151	329	90	18.8
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	33051	72.1	28380	27935	24411	3524	4527	16.2
	-----								
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB	7958	74.0	6845	8195	8143	52	2094	25.6
	DARUNTER								
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB	4959	72.4	4244	5523	5505	18	1646	29.8
	DARUNTER								
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	1189	54.9	1145	1097	1097	0	268	24.4
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	109	56.5	0	235	234	1	95	40.4
1113	DURCH GRUPPEN	244	87.8	0	664	660	4	223	33.6
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	1631	65.3	1388	1743	1731	12	368	21.1
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	882	92.3	800	768	768	0	64	8.3
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB	16912	63.5	15120	12573	12430	143	1932	15.4
	DARUNTER								
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	9975	68.6	8896	7562	7486	76	1178	15.6
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	5431	53.3	4926	3799	3761	38	564	14.8

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG \$\$ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB	7483	0.3	164	2.2	736	837	1421	4457	32	0	3
1410	DARUNTER FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION \$\$ 180,180A STGB	892	0.0	57	6.4	194	190	170	335	3	0	0
1420	ZUHAELTEREI \$ 181A STGB	1482	0.1	12	0.8	72	204	337	855	14	0	0
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE \$ 184 STGB	1182	0.0	0	0.0	147	234	132	654	15	0	0
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	193351	6.6	8629	4.5	53570	40109	38767	60777	128	5317	3388
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER \$\$ 249-252,255,316A STGB	20362	0.7	4531	22.3	2452	4235	5150	8509	16	1727	235
2110	DARUNTER GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	376	0.0	116	30.9	135	74	45	122	0	232	16
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	848	0.0	276	32.5	86	143	172	447	0	376	36
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	125	0.0	39	31.2	20	18	28	59	0	47	14
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER \$ 316A STGB	325	0.0	0	0.0	85	74	70	96	0	90	12
2141	DARUNTER BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	114	0.0	0	0.0	20	24	38	32	0	31	7
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1625	0.1	128	7.9	152	309	414	747	3	31	8
2160	HANDTASCHENRAUB	3182	0.1	843	26.5	287	747	772	1373	3	24	9
2170	SONSTIGE RAEUBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	7432	0.3	1500	20.2	643	1490	2094	3202	3	333	48
2180	KAUF ZUR ERLANGUNG VON BE- TALBUNGSMITTELN	82	0.0	19	23.2	10	15	27	30	0	23	0
2200	KOERPERVERLETZUNG \$\$ 223-227,229,230 STGB	138820	4.8	1965	1.4	39619	28368	26916	43844	53	425	2756
2210	DARUNTER KOERPERVERL. MIT TODEL. AUSG. \$\$ 226,227,229(2) STGB	188	0.0	0	0.0	56	53	29	50	0	0	5
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG \$\$ 223A,224,225,227,229 STGB	50274	1.7	1965	3.9	11384	10220	12298	16361	11	298	2434
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN \$ 223B STGB	1662	0.1	0	0.0	468	348	308	533	5	1	5
2240	(VOKSAETZL. LEICHTL.) KOERPER- VERLETZUNG \$ 223 STGB	65674	2.2	0	0.0	19021	13242	11363	22027	21	83	0
2300	STRAFTATEN GLG. DIE PERSOENL. FREIHEIT \$\$ 234,235-237,239- 239B,240,241,316C STGB DARVON	34169	1.2	2133	6.2	11499	7486	6701	8424	59	3165	397

17

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG \$\$ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB DARUNTER	7299	97.5	5716	6727	3388	3339	480	7.1
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION \$\$ 180,180A STGB	872	97.8	649	1000	706	294	118	11.8
1420	ZUHAELTEREI \$ 181A STGB	1450	97.8	1281	1511	1464	47	227	15.0
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZUEGNISSE \$ 184 STGB	1081	91.5	777	1350	1054	296	74	5.5
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFATATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	161710	83.6	132871	184785	167863	16922	28381	15.4
2100	RAUB, RAEUB., ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER \$\$ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	11171	54.9	5580	16501	15395	1106	2788	16.9
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	237	63.0	125	350	327	23	25	7.1
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	454	53.5	222	667	629	38	77	11.5
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	75	60.0	18	132	127	5	19	14.4
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER \$ 316A STGB DARUNTER	225	69.2	112	332	317	15	70	21.1
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	88	77.2	54	116	114	2	45	38.8
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1016	62.5	498	1596	1492	104	285	17.9
2160	HANDTASCHENRAUB	1296	40.7	636	1712	1656	56	352	20.6
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	3321	44.7	1363	5254	4976	278	1028	19.6
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	70	85.4	34	116	106	10	6	5.2
2200	KOERPERVERLETZUNG \$\$ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	122336	88.1	102540	142531	128499	14032	21722	15.2
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. \$\$ 226, 227, 229(2) STGB	178	94.7	157	205	187	18	33	16.1
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG \$\$ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	42830	85.2	30918	57580	52761	4819	10835	18.8
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENE \$ 223B STGB	1644	98.9	1338	1809	1078	731	365	20.2
2240	(VORSÄTZL. LEICHTER) KOERPER- VERLETZUNG \$ 223 STGB	59003	89.8	53408	63483	57530	5953	8521	13.4
2300	STRAFATATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT \$\$ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	28203	82.5	25264	30156	28129	2027	4614	15.3

I  
∞  
I

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
2310	\$\$ 234,235-237 STGB	1036	0.0	77	7.4	326	260	181	268	1	14	3
2320	\$\$ 239,240,241 STGB	33062	1.1	2041	6.2	11151	7212	6508	8133	58	3138	393
2330	EXPRESS. MENSCHENRAUB \$ 239A STGB	37	0.0	9	24.3	12	9	5	11	0	6	1
2340	GEISELNAHME \$ 239B STGB	30	0.0	4	13.3	9	5	6	10	0	7	0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR \$ 316C STGB	1	0.0	1	50.0	1	0	0	0	0	0	0
3**	DIEBST. OHNE. ERSCHW. UMSTAENDE \$\$ 242,247,248A-C STGB	864849	29.6	14685	1.7	195602	225224	192901	240321	10801	0	0
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8767	0.3	1326	15.1	3328	2492	1258	1677	12	0	0
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	23935	0.8	634	2.6	8016	9042	4036	2826	15	0	0
3**3	VON FAHRRADERN -DIO-	78047	2.7	286	0.4	24407	29905	12708	10969	58	0	0
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	737	0.0	13	1.8	374	149	118	90	6	0	0
3**5	VON SPRENGSTOFF	88	0.0	6	6.8	24	30	17	13	4	0	0
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	397	0.0	4	1.0	63	60	35	235	4	0	0
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	7120	0.2	1155	16.2	2112	1822	1325	1858	3	0	0
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	595	0.0	14	2.4	141	123	96	233	2	0	0
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	48981	1.7	939	1.9	10048	11042	9789	16644	1458	0	0
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	35627	1.2	496	1.4	9418	7881	6899	11405	24	0	0
320*	IN/AUS KIOSKEN	1239	0.0	64	5.2	212	314	322	388	3	0	0
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	199049	6.8	1750	0.9	19193	50644	61207	67918	87	0	0
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	1011	0.0	38	3.8	277	271	232	230	1	0	0
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	42980	1.5	911	2.1	13475	9715	8088	11679	23	0	0
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9901	0.3	207	2.1	2614	2651	2156	2478	2	0	0
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	26253	0.9	444	1.7	9636	6329	4479	5786	23	0	0
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	26556	0.9	1739	6.5	9696	6632	4538	5551	139	0	0
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	30	0.0	2	6.7	8	12	5	4	1	0	0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	39	0.0	0	0.0	4	7	5	23	0	0	0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	139	0.0	8	5.8	27	47	22	42	1	0	0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	31	0.0	2	6.5	1	10	9	11	0	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16		NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
2310	\$\$ 234,235-237 STGB	971	93.7	834	1106	874	232	230	20.8
2320	\$\$ 239,240,241 STGB	27180	82.2	24394	29014	27222	1792	4390	15.1
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB \$ 239A STGB	25	67.6	17	32	28	4	2	6.3
2340	GEISELNAHME \$ 239B STGB	27	90.0	24	31	30	1	1	3.2
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR \$ 316C STGB	0	0.0	0	0	0	0	0	0.0
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE \$\$ 242,247,248A-C STGB	343687	39.7	251370	328096	227729	100367	35477	10.8
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	5021	57.3	3687	5777	5584	193	343	5.9
3**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTO-	6968	29.1	4375	8618	8508	110	464	5.4
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	11273	14.4	7051	10056	9333	723	1232	12.3
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	326	44.2	280	353	329	24	16	4.5
3**5	VON SPRENGSTOFF	49	55.7	32	53	46	7	4	7.5
3**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	83	20.9	60	101	86	15	10	9.9
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	3072	43.1	1457	3005	2858	147	594	19.8
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	196	32.9	145	183	154	29	19	10.4
310*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	18499	37.8	13086	15448	13392	2056	1348	8.7
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	12291	34.5	9576	13264	10758	2506	1622	12.2
320*	IN/AUS KIOSKEN	637	51.4	381	745	666	79	40	5.4
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	181387	91.1	144258	171133	92690	78443	21056	12.3
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	370	36.6	239	437	380	57	40	9.2
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	25699	59.8	21297	25962	19004	6958	2488	9.6
340*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	2511	25.4	1822	2855	2509	346	214	7.5
345*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	5462	20.8	3256	6717	6492	225	303	4.5
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	8950	33.7	4290	8953	8576	377	658	7.3
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	18	60.0	13	18	13	5	0	0.0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	20	51.3	18	19	13	6	2	10.5
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	90	64.7	64	73	49	24	0	0.0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	24	77.4	16	25	21	4	0	0.0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	274	0.0	7	2.6	39	70	80	85	0	0	0
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1306	0.0	111	8.5	1029	227	41	8	1	0	0
4***	DIEBSTAHL UNTER LRSCHWER. UM- STAEENDEN §§ 243, 244 STGB	1044569	35.8	163881	15.7	218593	262352	231585	328327	3712	0	0
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	53840	1.8	18207	33.8	9205	12339	12021	20235	40	0	0
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN - DTO -	80652	2.8	2779	3.4	11927	25359	23404	19946	16	0	0
4**3	VON FAEHRRAEDERN - DTO -	142596	4.9	354	0.2	21030	46118	34938	40501	9	0	0
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	1102	0.0	31	2.8	565	273	140	119	5	0	0
4**5	VON SPRENGSTOFF	124	0.0	35	28.2	41	37	13	19	14	0	0
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	237	0.0	18	7.6	112	79	20	25	1	0	0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	46960	1.6	7304	15.6	15047	11867	10128	9473	445	0	0
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1350	0.0	613	45.4	579	359	204	207	1	0	0
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	93148	3.2	20668	22.2	23769	24015	17755	26418	1191	0	0
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	49774	1.7	8402	16.9	14453	12320	10980	12001	20	0	0
420*	IN/AUS KIOSKEN	9247	0.3	2717	29.4	2124	2397	1986	2732	8	0	0
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	39758	1.4	12122	30.5	8102	10144	8745	12676	91	0	0
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11348	0.4	2302	20.3	1753	3004	2588	4000	3	0	0
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	100345	3.4	22286	22.2	31198	22795	17545	28770	37	0	0
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	46475	1.6	6024	13.0	5885	10108	10625	19849	8	0	0
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUEUDEN U. -STELLEN	39137	1.3	3174	8.1	11150	9190	7177	11615	5	0	0
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	273938	9.4	44979	16.4	45686	58181	61540	108323	208	0	0
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1261	0.0	583	46.2	259	303	318	380	1	0	0
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	268	0.0	100	37.3	32	51	59	125	1	0	0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	84	0.0	23	27.4	12	25	27	19	1	0	0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	29	0.0	4	13.8	5	8	10	6	0	0	0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	75	0.0	7	9.3	7	21	28	19	0	0	0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	557	0.0	56	10.1	395	109	30	13	10	0	0



- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER TATVERD.	V O N F E L D 16			
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	226	82.5	176	210	151	59	6	2.9
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	184	14.1	73	195	179	16	10	5.1
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAEENDEN §§ 243, 244 STGB	206439	19.8	78280	170850	164009	6841	11985	7.0
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGLEBRAUCHNAHME -	15590	29.0	6676	16109	15788	321	861	5.3
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN - DTO -	13281	16.5	6281	14526	14397	129	717	4.9
4**3	VON FAEHRRAEDERN - DTO -	7412	5.2	3035	4695	4452	243	640	13.6
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	395	35.8	174	627	618	9	27	4.3
4**5	VON SPRENGSTOFF	27	21.8	16	45	45	0	3	6.7
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	72	30.4	29	119	114	5	3	2.5
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	15378	32.7	4519	17443	16951	492	1596	9.1
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	416	30.8	172	500	485	15	40	8.0
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	23853	25.6	9317	25059	24392	667	1201	4.8
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	13704	27.5	5538	15596	15105	491	1079	6.9
420*	IN/AUS KIOSKEN	2932	31.7	928	4613	4504	109	226	4.9
425*	IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	12908	32.5	5192	13855	13267	588	830	6.0
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	3221	28.4	1516	4146	4016	130	301	7.3
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	27559	27.5	15161	25514	23307	2207	1794	7.0
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9201	19.8	3224	7270	6943	327	364	5.0
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	4886	12.5	1663	6060	5949	111	253	4.2
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	44603	16.3	12926	24898	24009	889	2162	8.7
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	546	43.3	203	717	659	58	19	2.6
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	104	38.8	51	117	108	9	3	2.6
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	54	64.3	30	47	42	5	1	2.1
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	10	34.5	8	14	11	3	0	0.0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	43	57.3	27	48	42	6	4	8.3
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	121	21.7	38	84	76	8	4	4.8

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	1909418	65.4	178566	9.4	414195	487576	424486	568648	14513	0	0
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	62607	2.1	19533	31.2	12533	14831	13279	21912	52	0	0
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	104587	3.6	3413	3.3	19943	34401	27440	22772	31	0	0
***3	VON FAHRRAEDErn -DIO-	220643	7.6	640	0.3	45437	76023	47646	51470	67	0	0
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1839	0.1	44	2.4	939	422	258	209	11	0	0
***5	VON SPRENGSTOFF	212	0.0	41	19.3	65	67	30	32	18	0	0
***6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	634	0.0	22	3.5	175	139	55	260	5	0	0
***7	VON/AUS AUTOMATEN	54080	1.9	8459	15.6	17159	13689	11453	11331	448	0	0
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1945	0.1	627	32.2	720	482	300	440	3	0	0
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	142129	4.9	21607	15.2	33817	35057	27544	43062	2649	0	0
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	85401	2.9	8898	10.4	23871	20201	17879	23406	44	0	0
*20*	IN/AUS KIOSKEN	10486	0.4	2781	26.5	2336	2711	2308	3120	11	0	0
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	238807	8.2	13872	5.8	27295	60788	69952	80594	178	0	0
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	12359	0.4	2340	18.9	2030	3275	2820	4230	4	0	0
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	143325	4.9	23197	16.2	44673	32510	25633	40449	60	0	0
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	56376	1.9	6231	11.1	8499	12759	12781	22327	10	0	0
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	65390	2.2	3618	5.5	20786	15519	11656	17401	28	0	0
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	300494	10.3	46718	15.5	55382	64813	66078	113874	347	0	0
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	163586	5.6	1818	1.1	35223	44052	39037	45145	129	0	0
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1291	0.0	585	45.3	267	315	323	384	2	0	0
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	307	0.0	100	32.6	36	58	64	148	1	0	0
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	223	0.0	31	13.9	39	72	49	61	2	0	0
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	60	0.0	6	10.0	6	18	19	17	0	0	0
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	349	0.0	14	4.0	46	91	108	104	0	0	0
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	12394	0.4	192	1.5	1277	1196	2196	7623	102	0	0
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1863	0.1	167	9.0	1424	336	71	21	11	0	0
5000	VERMOEGENS- UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	272558	9.3	14464	5.3	62065	60923	54196	92973	2401	0	0

1  
13  
1

- GRUNDTABELLE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V. FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT- TATVERD.	V O N F E L D 16			
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	550126	28.8	328147	489079	382217	106862	47039	9.6
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	20611	32.9	10342	21722	21210	512	1202	5.5
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	20249	19.4	10591	22783	22547	236	1164	5.1
***3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	18685	8.5	10022	14483	13533	950	1841	12.7
***4	VON SCHUSSWAFFEN	721	39.2	453	979	946	33	43	4.4
***5	VON SPRENGSTOFF	76	35.8	48	97	90	7	7	7.2
***6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	155	24.4	89	220	200	20	13	5.9
***7	VON/AUS AUTOMATEN	18450	34.1	5971	20374	19736	638	2188	10.7
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	612	31.5	302	681	637	44	59	8.7
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	42352	29.8	21329	40050	37348	2702	2540	6.3
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	25995	30.4	15090	28742	25752	2990	2699	9.4
*20*	IN/AUS KIOSKEN	3569	34.0	1306	5346	5158	188	266	5.0
*25*	IN/AUS WARENHAEUERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELESTBE DIENUNGSLAEDEN	194295	81.4	149411	184748	105727	79021	21878	11.8
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	3591	29.1	1755	4580	4393	187	341	7.4
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	53258	37.2	36339	51030	41915	9115	4252	8.3
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	11712	20.8	5030	10038	9371	667	575	5.7
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOGENE- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	10348	15.8	4897	12624	12289	335	555	4.4
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	53553	17.8	17141	33255	32001	1254	2796	8.4
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	8888	5.4	3707	8543	8360	183	708	8.3
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	564	43.7	216	734	671	63	19	2.6
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPKAXEN	124	40.4	69	136	121	15	5	3.7
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUERN	144	64.6	94	120	91	29	1	0.8
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLEERN U. GROSSHAENDLERN	34	56.7	24	39	32	7	0	0.0
*750	VON REZEPFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	269	77.1	201	256	191	65	10	3.9
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	2508	20.2	1634	2379	1828	551	552	23.2
*950.	GROSSVIEHDIEBSTAHL	305	16.4	111	278	254	24	14	5.0
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	256793	94.2	203387	185382	151470	33912	17913	9.7

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						20 000 BIS 20 000 EINW.	100 000 BIS 100 000 EINW.	500 000 BIS 500 000 EINW.	UND MEHR EINW	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5							
5100	BETRUG §§ 263, 265, 265A STGB DARUNTER	209841	7.2	13710	6.5	45951	45426	40498	76229	1737	0	0
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	36071	1.2	1355	3.8	10133	10186	7162	8543	47	0	0
5111	BETRUG, ERLANGEN VON KFZ	1355	0.0	76	5.6	397	391	219	346	2	0	0
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	595	0.0	57	9.6	216	132	96	146	5	0	0
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	1511	0.1	52	3.4	735	239	81	455	1	0	0
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	34428	1.2	3084	9.0	8517	10099	5842	9808	162	0	0
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	43903	1.5	207	0.5	2305	2311	8341	30286	660	0	0
5200	UNTREUE § 266 STGB	3383	0.1	0	0.0	979	907	695	792	10	0	0
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	33169	1.1	367	1.1	8566	8014	7223	9211	155	0	0
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3857	0.1	65	1.7	794	949	843	1257	14	0	0
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	25698	0.9	336	1.3	6476	6393	5708	6625	496	0	0
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	696	0.0	13	1.9	338	194	68	85	11	0	0
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETÄUBUNGSMITTELN	928	0.0	30	3.2	93	275	325	202	33	0	0
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	467	0.0	51	10.9	93	183	72	116	3	0	0
5510	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	115	0.0	8	7.0	14	33	21	45	2	0	0
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	298	0.0	38	12.8	69	129	43	57	0	0	0
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	395767	13.6	6158	1.6	116760	94745	78910	104897	455	422	5187
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3514	0.1	2473	70.4	1139	894	626	850	5	56	5
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	106	0.0	56	52.8	20	32	14	40	0	6	0
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT UND STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	54291	1.9	494	0.9	11844	9628	11546	21181	92	275	97

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
5100	BETRUG §§ 263,265,265A STGB DARUNTER	200408	95.5	158629	141889	115598	26291	12563	8.9
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	34765	96.4	27585	27453	21263	6190	1840	6.7
5111	BETRUG,ERLANGEN VON KFZ	1317	97.2	1167	1324	1205	119	134	10.1
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	666	111.9	438	542	484	58	14	2.6
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	1542	102.1	916	495	425	70	20	4.0
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	32619	94.7	22953	21833	17780	4053	1893	8.7
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	43461	99.0	39630	26894	22249	4645	3692	13.7
5200	UNTREUE § 266 STGB	3366	99.5	2627	2337	1862	475	100	4.3
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	28587	86.2	25406	27405	22005	5400	2345	8.6
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3733	96.8	3383	3935	3659	276	536	13.6
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	24166	94.0	17895	19226	16400	2826	3308	17.2
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	685	98.4	586	705	694	11	131	18.6
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	853	91.9	518	555	369	186	14	2.5
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	266	57.0	181	254	226	28	73	28.7
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146,148,149 STGB	93	80.9	40	72	69	3	20	27.8
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	149	50.0	121	156	135	21	48	30.8
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	206727	52.2	163600	220377	193892	26485	19316	8.8
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	1974	56.2	1446	2271	1972	299	274	12.1
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	79	74.5	62	94	76	18	8	8.5
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	47670	87.8	39408	51971	46735	5236	4454	8.6

- GRUNDTABELLE -

T A T O R T

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	12517	0.4	122	1.0	2210	2692	3362	4247	6	71	40
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	711	0.0	0	0.0	69	99	381	162	0	1	1
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	240	0.0	0	0.0	35	41	57	106	1	3	2
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	4685	0.2	0	0.0	1303	1281	1002	1095	4	0	0
6300	BEGUNSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB	17877	0.6	437	2.4	5477	5239	3703	3363	95	0	0
	DARUNTER											
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	862	0.0	12	1.4	249	242	194	169	8	0	0
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	12462	0.4	143	1.1	3770	3652	2743	2232	65	0	0
		256349		14232								
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB	16168	0.6	1201	7.4	7036	4134	2056	2934	8	0	20
	DARUNTER											
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	6282	0.2	1201	19.1	2532	1654	861	1232	3	0	5
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	1911	0.1	24	1.3	439	409	398	661	4	5	9
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB	7414	0.3	16	0.2	4199	1232	1110	863	10	0	1287
	DARUNTER											
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	1550	0.1	0	0.0	345	286	538	379	2	0	0
6620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB	5069	0.2	0	0.0	3613	801	414	233	8	0	1272
	DARUNTER											
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	2470	0.1	0	0.0	1935	306	134	88	7	0	1181
6630	WUCHER §§ 302A-F STGB	225	0.0	0	0.0	41	40	55	89	0	0	0
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB	294592	10.1	1513	0.5	86626	73209	59471	75045	241	86	3769
	DARUNTER											
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	18411	0.6	22	0.1	4710	4449	3931	5282	39	0	0
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	1201	0.0	0	0.0	260	237	249	451	4	0	0
6730	BELLEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	34711	1.2	1	0.0	12775	7426	6012	8464	34	0	0

17

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	12454	99.5	10746	14283	13364	919	1250	8.8
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	685	96.3	428	746	710	36	54	7.2
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	206	85.8	60	668	621	47	72	10.8
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	4560	97.3	4127	4871	3876	995	374	7.7
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	18049	101.0	13351	16482	13771	2711	1495	9.1
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	880	102.1	634	830	792	38	69	8.3
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	12612	101.2	9202	10952	9279	1673	1085	9.9
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	8103	50.1	6452	9202	7671	1531	555	6.0
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	2400	38.2	1853	2190	2009	181	103	4.7
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	1789	93.6	1063	1826	1774	52	7	0.4
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	5622	75.8	2944	8488	7895	593	2246	26.5
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	1506	97.2	286	3450	3088	362	1633	47.3
6620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	3394	67.0	2088	4190	4105	85	539	12.9
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	1123	45.5	677	1341	1304	37	132	9.8
6630	WUCHER §§ 302A-F STGB	218	96.9	178	222	171	51	24	10.8
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	123520	41.9	99786	136568	119993	16575	10777	7.9
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	18375	99.8	18204	18296	17086	1210	799	4.4
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	1197	99.7	953	1428	567	861	118	8.3
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	29304	84.4	26720	30611	24772	5839	2488	8.1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5							
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB	213746	7.3	927	0.4	60897	54548	43831	54362	108	0	3616
6741	DARUNTER SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	80883	2.8	226	0.3	18487	22882	18439	21052	23	0	329
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	98099	3.4	1190	1.2	32817	19055	16770	28924	533	12	271
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR	5461	0.2	136	2.5	1619	1145	972	1697	28	0	1
7110	DARUNTER KONKURSDELIKTE §§ 239-243 KO	960	0.0	0	0.0	244	222	116	370	8	0	0
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	3191	0.1	98	3.1	806	678	556	1139	12	0	0
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE	92638	3.2	1054	1.1	31198	17910	15798	27227	505	12	270
7210	DARUNTER RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST	29805	1.0	664	2.2	4489	7090	7696	10193	337	0	0
7211	DARUNTER ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	9983	0.3	334	3.3	1449	2244	2564	3591	135	0	0
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	469	0.0	0	0.0	80	64	67	248	10	0	0
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE-	18352	0.6	93	0.5	6280	3775	3388	4885	24	0	0
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE	3445	0.1	1	0.0	2380	482	357	212	14	0	0
7271	DARUNTER STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67)	3072	0.1	1	0.0	2107	422	334	197	12	0	0
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	177	0.0	0	0.0	134	24	13	6	0	0	0
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	57	0.0	0	0.0	39	13	3	2	0	0	0



- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
6740	SACHBESCHAEDIGUNG \$\$ 303-305 STGB DARUNTER	53714	25.1	36354	65568	61470	4098	5765	8.8
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	12333	15.2	7725	10944	10361	583	1332	12.2
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	94277	96.1	79533	94260	78812	15448	27822	29.5
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	5407	99.0	4523	5293	4550	743	386	7.3
7110	KONKURSDELIKTE \$\$ 239-243 KO	949	98.9	735	1049	927	122	43	4.1
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	3169	99.3	2664	3248	2731	517	168	5.2
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	88870	95.9	75013	89035	74322	14713	27453	30.8
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	28771	96.5	20443	27106	22317	4789	4376	16.1
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	9493	95.1	6195	9388	8116	1272	2082	22.2
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	463	98.7	376	581	384	197	10	1.7
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE-	17411	94.9	15384	18576	17948	628	1625	8.7
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	2621	76.1	2289	2871	2684	187	316	11.0
7271	STRAFTATEN GEG. \$\$ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67)	2314	75.3	2019	2546	2392	154	285	11.2
7272	STRAFTATEN GEGEN \$ 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	151	85.3	130	166	146	20	17	10.2
7273	STRAFTATEN GEGEN \$\$ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	55	96.5	47	59	55	4	3	5.1

## **Tabelle 2**

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- KINDE		-- JUGENDLICHE --		HERANW. --		E R W A C H S E N E		--		INSGES SPALTE 10-15			
		DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 14	14 BIS 16	16 UNTER 18	INSGES. SPALTEN 6 U.7	18 21	21 25	25 30	30 40	40 50		50 60	60 U. MEHR JAHRE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M. 917718 % 82.5	58364 84.4	54988 83.6	72019 85.5	127007 84.7	123550 86.9	125930 85.3	121273 85.0	200006 83.8	96361 79.3	36634 67.8	28593 60.4	608797 81.0	
		W. 195278 % 17.5	10792 15.6	10801 16.4	12207 14.5	23008 15.3	18645 13.1	21661 14.7	21423 15.0	38381 16.1	25215 20.7	17382 32.2	18771 39.6	142833 19.0	
		INSG. 1112996 % 100.0	69156 6.2	65789 5.9	84226 7.6	150015 13.5	142195 12.8	147591 13.3	142696 12.8	238387 21.4	121576 10.9	54016 4.9	47364 4.3	751630 67.5	
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M. 3659 W. 819 INSG. 4478	14 5 19	45 18 63	116 47 163	161 65 226	332 96 428	477 140 617	519 125 644	1089 208 1297	586 102 688	278 42 320	203 36 239	3152 653 3805	
0100	MORD § 211 STGE DARUNTER	M. 1221 W. 151 INSG. 1372	3 2 5	25 3 28	59 1 60	84 4 88	176 15 191	221 20 241	172 24 196	337 42 379	137 23 160	53 10 63	38 11 49	958 130 1088	
0110	RAUBMORD	M. 172 W. 3 INSG. 175	2 0 2	6 0 6	19 0 19	25 0 25	43 0 43	34 1 35	28 0 28	27 1 28	9 0 9	4 0 4	0 1 1	102 3 105	
0120	SEXUALMORD	M. 51 W. 0 INSG. 51	0 0 0	1 0 1	4 0 4	5 0 5	9 0 9	13 0 13	8 0 8	11 0 11	3 0 3	2 0 2	0 0 0	37 0 37	
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212,213,216,217 STGB DAVON	M. 1459 W. 201 INSG. 1660	3 1 4	16 1 17	42 8 50	58 9 67	116 19 135	187 34 221	250 34 284	462 53 515	227 27 254	78 12 90	78 12 90	1282 172 1454	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	M. 1458 W. 170 INSG. 1628	3 1 4	16 1 17	42 3 45	58 4 62	116 8 124	187 26 213	250 32 282	462 49 511	227 26 253	77 12 89	78 12 90	1281 157 1438	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M. 1 W. 31 INSG. 32	0 0 0	0 0 0	0 5 5	0 5 11	0 11 8	0 8 8	0 2 2	0 4 4	0 1 1	1 0 1	0 0 0	1 15 16	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M. 836 W. 138 INSG. 974	8 2 10	4 0 4	13 4 17	17 4 21	24 10 34	53 22 75	72 27 99	260 37 297	195 22 217	126 6 132	81 8 89	787 122 909	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218C,219 STGB	M. 151 W. 329 INSG. 480	0 0 0	0 14 14	2 34 36	2 48 50	17 52 69	19 64 83	25 40 65	32 76 108	27 30 57	23 14 37	6 5 11	132 229 361	
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M. 24411 W. 3524 INSG. 27935	419 12 431	893 32 925	1304 195 1499	2197 227 2424	2509 710 3219	3389 761 4150	3923 664 4587	6711 684 7395	3108 280 3388	1180 133 1313	975 53 1028	19286 2575 21861	

250557

367594

47653

99749

23  
1

- A U F G L I E D E R U N G D E R - T A T V E R D Ä C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E R W A C H S E N E	I N S G E S	U. MEHR JAHRE	S P A L T E N	I N S G E S		
				14	16	18	18	21						25	30
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB	M. 8143 W. 52 INSG. 8195	63 1 64	269 2 271	513 5 518	782 7 789	1143 5 1148	1409 3 1412	1479 7 1486	2072 16 2088	903 6 909	210 6 216	82 1 83	6155 39 6194	
	DARUNTER														
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB	M. 5505 W. 18 INSG. 5523	15 0 15	121 0 121	322 4 326	443 4 447	886 3 889	1123 2 1125	1152 3 1155	1324 3 1327	442 2 444	87 1 88	33 0 33	4161 11 4172	
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M. 1097 W. 0 INSG. 1097	4 0 4	28 0 28	95 0 95	123 0 123	179 0 179	240 0 240	207 0 207	233 0 233	90 0 90	13 0 13	8 0 8	791 0 791	
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M. 234 W. 1 INSG. 235	2 0 2	7 0 7	25 0 25	32 0 32	61 0 61	50 1 51	38 0 38	38 0 38	12 0 12	1 0 1	0 0 0	139 1 140	
1113	DURCH GRUPPEN	M. 660 W. 4 INSG. 664	3 0 3	29 0 29	67 2 69	96 2 98	193 1 194	163 0 163	102 0 102	81 0 81	20 0 20	2 1 3	0 0 0	368 1 369	
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M. 1731 W. 12 INSG. 1743	45 1 46	148 2 150	186 1 187	334 3 337	250 2 252	278 1 279	274 0 274	366 4 370	125 1 126	38 0 38	21 0 21	1102 6 1108	
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M. 768 W. 0 INSG. 768	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	38 0 38	44 0 44	130 0 130	320 0 320	124 0 124	66 0 66	45 0 45	729 0 729	
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB	M. 12430 W. 143 INSG. 12573	359 7 366	616 11 627	758 15 773	1374 26 1400	1114 12 1126	1450 12 1462	1616 14 1630	3299 48 3347	1715 13 1728	739 7 746	764 4 768	9583 98 9681	
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M. 7486 W. 76 INSG. 7562	314 6 320	474 8 482	487 9 496	961 17 978	564 7 571	660 3 663	789 6 795	1901 25 1926	1108 6 1114	554 3 557	635 3 638	5647 46 5693	
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M. 3761 W. 38 INSG. 3799	25 0 25	120 0 120	180 4 184	300 4 304	320 4 324	576 1 577	641 6 647	1152 16 1168	491 3 494	150 3 153	106 1 107	3116 30 3146	
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB	M. 3388 W. 3339 INSG. 6727	4 4 8	20 19 39	49 175 224	69 194 263	237 695 932	513 747 1260	738 643 1381	1130 623 1753	414 262 676	189 122 311	94 49 143	3078 2446 5524	
	DARUNTER														

24

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- KINDE -- JUGENDLICHE -- HERANW. --		14 16 INSGES. 18		21		E R W A C H S E N E		30 40 50		60		--	
		DAECH- TIGE INSGES.	BIS 14 UNTER 14	BIS 16 UNTER 16	INSGES. 16 U.7	SPALTEN - 21	25	30	BIS UNTER 40	50	60	U. MEHR JAHRE 10-15	INSGES SPALTE 10-15		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION \$\$ 180, 180A STGB	M. 706 W. 294 INSG. 1000	2 0 2	6 2 8	17 5 22	23 7 30	77 27 104	126 39 165	128 36 164	232 82 314	81 66 147	26 30 56	11 7 18	604 260 864	
1420	ZUHAELTEREI \$ 181A STGB	M. 1464 W. 47 INSG. 1511	0 0 0	4 1 5	14 1 15	18 2 20	126 6 132	297 9 306	384 6 390	518 14 532	101 6 107	19 3 22	1 1 2	1320 39 1359	
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE \$ 184 STGB	M. 1054 W. 296 INSG. 1350	2 2 4	3 0 3	8 1 9	11 1 12	21 9 30	61 45 106	199 61 260	335 67 402	222 42 264	130 51 181	73 18 91	1020 284 1304	
2000	ROHEITSD. DELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M. 167863 W. 16922 INSG. 184785	3535 428 3963	5005 526 5531	10442 688 11130	15447 1214 16661	22622 1141 23763	24999 1876 26875	25352 2281 27633	43506 4671 48177	20014 2740 22754	6869 1413 8282	5519 1158 6677	126259 14139 140398	
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER \$\$ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M. 15395 W. 1106 INSG. 16501	1122 77 1199	1114 80 1194	1851 122 1973	2965 202 3167	3287 179 3466	2908 192 3100	2097 147 2244	2199 202 2401	643 74 717	123 24 147	51 9 60	8021 648 8669	
2110	GELDDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M. 327 W. 23 INSG. 350	1 0 1	2 0 2	10 1 11	12 1 13	45 4 49	102 6 108	80 2 82	69 8 77	14 1 15	4 0 4	0 1 1	269 18 287	
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M. 629 W. 38 INSG. 667	6 0 6	9 0 9	52 1 53	61 1 62	150 4 154	187 9 196	98 7 105	90 13 103	28 3 31	7 0 7	2 1 3	412 33 445	
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	M. 127 W. 5 INSG. 132	1 0 1	1 0 1	8 1 9	9 1 10	26 0 26	53 3 56	18 0 18	14 1 15	6 0 6	0 0 0	0 0 0	91 4 95	
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER \$ 316A STGB DARUNTER	M. 317 W. 15 INSG. 332	0 0 0	8 3 11	33 5 38	41 8 49	103 4 107	87 1 88	40 2 42	30 0 30	13 0 13	3 0 3	0 0 0	173 3 176	
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M. 114 W. 2 INSG. 116	0 0 0	4 1 5	18 0 18	22 1 23	35 0 35	25 1 26	13 0 13	13 0 13	4 0 4	2 0 2	0 0 0	57 1 58	
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M. 1492 W. 104 INSG. 1596	2 0 2	25 1 26	126 6 132	151 7 158	310 24 334	351 22 373	304 19 323	295 24 319	59 6 65	16 2 18	4 0 4	1029 73 1102	
2160	HANDTASCHENRAUB	M. 1656 W. 56 INSG. 1712	176 7 183	280 9 289	366 11 377	646 20 666	345 9 354	195 13 208	116 3 119	113 1 114	56 2 58	8 1 9	1 0 1	489 20 509	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW. -- 21	E R 25	W A 30	C H 40	S E 50	N E 60	INSGES -- 10-15		
				14	16	18								6 U. 7	21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M.	4976	585	438	730	1168	1185	835	508	511	154	23	7	2038
		W.	278	39	39	42	81	51	41	19	31	11	4	1	107
		INSG.	5254	624	477	772	1249	1236	876	527	542	165	27	8	2145
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE-TAEUBUNGSMITTELN	M.	106	0	1	7	8	45	35	13	5	0	0	0	53
		W.	10	0	0	1	1	5	3	1	0	0	0	0	4
		INSG.	116	0	1	8	9	50	38	14	5	0	0	0	57
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M.	128499	2189	3529	7843	11372	17142	18983	19514	34104	15565	5235	4395	97796
		W.	14032	303	415	525	940	849	1475	1890	3973	2362	1210	1030	11940
		INSG.	142531	2492	3944	8368	12312	17991	20458	21404	38077	17927	6445	5425	109736
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	M.	187	5	2	9	11	27	22	29	53	24	8	8	144
		W.	18	0	0	0	0	2	2	3	5	4	0	2	16
		INSG.	205	5	2	9	11	29	24	32	58	28	8	10	160
2220	GEFAEHL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M.	52761	886	1708	4203	5911	9122	8598	7769	11825	5411	1720	1519	36842
		W.	4819	109	165	234	399	362	554	673	1312	775	382	253	3949
		INSG.	57580	995	1873	4437	6310	9484	9152	8442	13137	6186	2102	1772	40791
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENDEN § 223B STGB	M.	1078	0	0	3	3	19	89	170	498	245	36	18	1056
		W.	731	0	0	5	5	34	150	168	267	80	21	6	692
		INSG.	1809	0	0	8	8	53	239	338	765	325	57	24	1748
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	M.	57530	761	1320	2779	4099	6259	8133	9193	17043	7548	2469	2025	46411
		W.	5953	129	171	205	376	321	549	764	1713	1049	535	517	5127
		INSG.	63483	890	1491	2984	4475	6580	8682	9957	18756	8597	3004	2542	51538
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M.	28129	278	455	978	1433	2709	3762	4453	8385	4281	1662	1166	23709
		W.	2027	51	42	67	109	137	232	277	562	335	195	129	1730
		INSG.	30156	329	497	1045	1542	2846	3994	4730	8947	4616	1857	1295	25439
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M.	874	3	7	28	35	111	148	177	274	82	26	18	725
		W.	232	8	3	3	6	17	40	39	72	27	18	5	201
		INSG.	1106	11	10	31	41	128	188	216	346	109	44	23	926
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M.	27222	275	448	947	1395	2595	3605	4269	8107	4194	1634	1148	22957
		W.	1792	43	38	64	102	120	192	237	491	307	176	124	1527
		INSG.	29014	318	486	1011	1497	2715	3797	4506	8598	4501	1810	1272	24484
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	M.	28	0	0	3	3	4	6	5	5	4	1	0	21
		W.	4	1	1	0	1	0	0	1	0	0	1	0	2
		INSG.	32	1	1	3	4	4	6	6	6	5	4	2	23
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	M.	30	0	0	1	1	0	8	8	10	1	2	0	29
		W.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		INSG.	31	0	0	1	1	0	8	8	10	2	2	0	30

10  
1

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER		JUGENDLICHE			HERANW.		E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H U. MEHR JAHRE	S 10-15	E 10-15	N 10-15	E 10-15	INSGES SPALTE
			BIS 14	UNTER 14	14 BIS 16	16 UNTER 18	INSGES. 6 U.7	18 21	21 25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316c STGB	M. 0 W. 0 INSG. 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3***	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	M. 227729 W. 100367 INSG. 328096	31881	24986	21256	46242	27419	24356	21621	36015	20430	8905	10860	122187						
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M. 5584 W. 193 INSG. 5777	119	342	879	1221	1556	1107	655	693	187	33	13	2688						
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	M. 8508 W. 110 INSG. 8618	1371	2331	2165	4496	1554	546	234	207	73	22	5	1087						
3**3	VON FAHRRADERN -DIO-	M. 9333 W. 723 INSG. 10056	3401	1065	2752	996	543	380	655	398	127	81	2184							
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 329 W. 24 INSG. 353	37	33	66	59	39	50	54	19	4	1	167							
3**5	VON SPRENGSTOFF	M. 46 W. 7 INSG. 53	4	9	9	14	3	5	1	1	2	1	24							
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 86 W. 15 INSG. 101	4	6	12	17	19	11	15	5	2	1	53							
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 2858 W. 147 INSG. 3005	495	1065	438	261	226	274	61	23	15	860								
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 154 W. 29 INSG. 183	30	36	23	20	15	13	10	5	2	65								
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER RAEUMEN	M. 13392 W. 2056 INSG. 15448	1420	2554	1701	1640	1643	2633	1228	417	156	7717								
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 10758 W. 2506 INSG. 13264	315	1353	1872	1670	2412	796	223	118	139	7218								

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1975

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14 16	JUGENDLICHE BIS UNTER 16 18	HERANW. INSGES. 18 21	E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H - U.	S MEHR JAHRE	E 10-15	N SPALTE	E 16
320*	IN/AUS KIOSKEN	M. 666 W. 79 INSG. 745	127	124	95	219	87	64	51	64	27	19	8	233	
			13	10	7	17	5	7	3	11	15	6	2	44	
			140	134	102	236	92	71	54	75	42	25	10	277	
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEUDEN	M. 92690 W. 78443 INSG. 171133	15613	10347	5828	16175	6122	7149	7368	14404	10971	5904	8984	54780	
			6361	6158	4559	10717	4809	5170	5683	12696	10344	9416	13247	56556	
			21974	16505	10387	26892	10931	12319	13051	27100	21315	15320	22231	111336	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 380 W. 57 INSG. 437	79	56	46	102	54	51	36	32	15	7	4	145	
			7	6	7	13	8	8	4	9	5	3	0	29	
			86	62	53	115	62	59	40	41	20	10	4	174	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 19004 W. 6958 INSG. 25962	1480	1283	1449	2732	2558	3071	2782	3915	1656	513	297	12234	
			421	388	648	1036	985	989	844	1257	784	369	273	4516	
			1901	1671	2097	3768	3543	4060	3626	5172	2440	882	570	16750	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 2509 W. 346 INSG. 2855	491	322	268	590	293	261	229	362	174	61	48	1135	
			43	27	24	51	33	49	42	55	30	21	22	219	
			534	349	292	641	326	310	271	417	204	82	70	1354	
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 6492 W. 225 INSG. 6717	584	593	652	1245	776	662	685	1568	708	170	94	3887	
			40	10	10	20	24	20	25	42	34	14	6	141	
			624	603	662	1265	800	682	710	1610	742	184	100	4028	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 8576 W. 377 INSG. 8953	1057	996	1314	2310	2260	1128	668	797	269	59	28	2949	
			46	36	60	96	66	59	29	45	22	9	5	169	
			1103	1032	1374	2406	2326	1187	697	842	291	68	33	3118	
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 13 W. 5 INSG. 18	0	1	1	2	4	6	1	0	0	0	0	7	
			0	0	2	2	2	1	0	0	0	0	0	1	
			0	1	3	4	6	7	1	0	0	0	0	8	
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 13 W. 6 INSG. 19	1	0	0	0	3	2	4	1	0	2	0	9	
			0	0	2	2	2	0	1	1	0	0	0	2	
			1	0	2	2	5	2	5	2	0	2	0	11	
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 49 W. 24 INSG. 73	0	0	8	8	14	12	8	6	1	0	0	27	
			0	0	3	3	5	4	7	4	0	1	0	16	
			0	0	11	11	19	16	15	10	1	1	0	43	
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. 21 W. 4 INSG. 25	0	0	4	4	6	7	0	2	1	1	0	11	
			0	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0	3	
			0	0	4	4	7	9	1	2	1	1	0	14	
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 151 W. 59 INSG. 210	0	2	7	9	43	55	16	17	5	3	3	99	
			0	3	4	7	21	14	5	6	4	2	0	31	
			0	5	11	16	64	69	21	23	9	5	3	130	

120



- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.		KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE 14 16 INSGES. BIS UNTER SPALTEN - 16 18 6 U.7			HERANW. 18 21 25		E 25	R 30	W 40	A 40	C 50	H 50	S 60	E 60	N U. MEHR JAHRE	E 10-15 SPALTE
		3	4	5	6	7	8	9	10										
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 179 W. 16 INSG. 195	2 6 8	2 2 4	3 1 4	5 3 8	17 1 18	32 1 33	21 2 23	58 2 60	26 0 26	8 1 9	10 0 10	155 6 161					
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN \$\$ 243,244 STGB	M. 164009 W. 6841 INSG. 170850	14622 812 15434	18718 717 19435	26355 833 27188	45073 1550 46623	37357 1081 38438	24929 1148 26077	16088 597 16685	18230 874 19104	5984 435 6419	1251 219 1470	475 125 600	66957 3398 70355					
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M. 15788 W. 321 INSG. 16109	148 2 150	812 64 876	2895 68 2963	3707 132 3839	5132 72 5204	3187 49 3236	1846 34 1880	1410 22 1432	288 9 297	57 1 58	13 0 13	6801 115 6916					
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 14397 W. 129 INSG. 14526	1486 11 1497	3774 39 3813	4649 34 4683	8423 73 8496	2929 24 2953	845 4 849	310 4 314	269 5 274	94 3 97	28 3 31	13 2 15	1559 21 1580					
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M. 4452 W. 243 INSG. 4695	1413 86 1499	945 50 995	614 18 632	1559 68 1627	466 18 484	255 14 269	172 11 183	322 22 344	161 13 174	65 8 73	39 3 42	1014 71 1085					
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 618 W. 9 INSG. 627	58 0 58	78 1 79	91 1 92	169 2 171	131 0 131	104 3 107	77 2 79	58 1 59	19 0 19	2 1 3	0 0 0	260 7 267					
4**5	VON SPRENGSTOFF	M. 45 W. 0 INSG. 45	8 0 8	5 0 5	5 0 5	10 0 10	10 0 10	6 0 6	6 0 6	3 0 3	2 0 2	0 0 0	0 0 0	17 0 17					
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M. 114 W. 5 INSG. 119	0 0 0	1 0 1	2 0 2	3 0 3	23 1 24	23 1 24	25 3 28	28 0 28	10 0 10	2 0 2	0 0 0	88 4 92					
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 16951 W. 492 INSG. 17443	1079 82 1161	2206 88 2294	3717 111 3828	5923 199 6122	4547 94 4641	2436 52 2488	1282 19 1301	1243 25 1268	352 13 365	58 7 65	31 1 32	5402 117 5519					
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 485 W. 15 INSG. 500	22 3 25	29 2 31	67 3 70	96 5 101	98 4 102	91 2 93	69 0 69	78 1 79	29 0 29	1 0 1	1 0 1	269 3 272					
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 24392 W. 667 INSG. 25059	2334 106 2440	2466 76 2542	3276 86 3362	5742 162 5904	4877 111 4988	3787 82 3869	2850 55 2905	3435 89 3524	1133 45 1178	188 13 201	46 4 50	11439 288 11727					
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 15105 W. 491 INSG. 15596	555 21 576	1039 27 1066	1909 67 1976	2948 94 3042	3472 99 3571	2942 117 3059	2129 46 2175	2344 72 2416	611 27 638	82 15 97	22 0 22	8130 277 8407					

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 60	S 60	E 60	N 60	E 60	INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	18	21	25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
420*	IN/AUS KIOSKEN	M. 4504 W. 109 INSG. 4613	293	548	952	1500	1188	686	341	363	113	14	6	1523						
425*	IN/AUS WARENHAUSEN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M. 13267 W. 588 INSG. 13855	674	1149	1827	2976	3032	2453	1646	1822	538	87	39	6585						
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 4016 W. 130 INSG. 4146	102	217	497	714	1127	867	504	492	167	37	6	2073						
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 23307 W. 2207 INSG. 25514	2739	2743	2890	5633	3890	3432	2689	3324	1180	287	133	11045						
440*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 6943 W. 327 INSG. 7270	1311	1135	1097	2232	1155	795	504	596	240	69	41	2245						
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZ. OG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 5949 W. 111 INSG. 6060	888	864	952	1816	973	576	428	820	358	72	18	2272						
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 24009 W. 889 INSG. 24898	937	1691	3673	5364	8057	4578	2268	2102	573	104	26	9651						
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 659 W. 58 INSG. 717	0	2	26	28	239	312	64	14	2	0	0	392						
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 108 W. 9 INSG. 117	0	2	6	8	40	46	9	3	0	2	0	60						
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	M. 42 W. 5 INSG. 47	0	0	1	1	11	18	8	3	1	0	0	30						
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M. 11 W. 3 INSG. 14	1	0	2	2	2	5	0	1	0	0	0	6						
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 42 W. 6 INSG. 48	0	0	1	1	7	23	5	5	1	0	0	34						

1  
30  
1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E						INSGES SPALTE 10-15
				14 16	16 18	INSGES. 6 U.7	18 21	21 25	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 76 W. 8 INSG. 84	0 2 2	4 1 5	8 0 8	12 1 13	15 0 15	13 1 14	12 2 14	18 2 20	4 0 4	2 0 2	0 0 0	0 0 0	49 5 54	
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M. 382217 W. 106862 INSG. 489079	45176 9043 54219	42071 8375 50446	45777 7412 53189	87848 15787 103635	62733 8665 71398	48165 9075 57240	37111 8760 45871	53593 17438 71031	26166 13065 39231	10101 10799 20900	11324 14230 25554	186460 73367 259827		
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M. 21210 W. 512 INSG. 21722	264 12 276	1136 78 1214	3736 92 3828	4872 170 5042	6627 109 6736	4268 83 4351	2495 65 2560	2096 53 2149	472 17 489	90 1 91	26 2 28	9447 221 9668		
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 22547 W. 236 INSG. 22783	2780 41 2821	5955 72 6027	6722 49 6771	12677 121 12798	4459 32 4491	1382 11 1393	544 7 551	473 13 486	164 3 167	50 6 56	18 2 20	2631 42 2673		
***3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	M. 13533 W. 950 INSG. 14483	4683 400 5083	2590 157 2747	1648 71 1719	4238 228 4466	1444 59 1503	795 46 841	548 35 583	962 84 1046	554 58 612	190 26 216	119 14 133	3168 263 3431		
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 946 W. 33 INSG. 979	95 2 97	111 2 113	124 1 125	235 3 238	190 3 193	143 7 150	127 6 133	111 6 117	38 4 42	6 2 8	1 0 1	426 25 451		
***5	VON SPRENGSTOFF	M. 90 W. 7 INSG. 97	12 1 13	13 0 13	5 0 5	18 0 18	19 1 20	20 1 21	9 0 9	8 2 10	3 0 3	1 1 2	0 1 1	41 5 46		
***6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 200 W. 20 INSG. 220	4 0 4	7 1 8	8 0 8	15 1 16	40 3 43	42 3 45	36 6 42	43 4 47	15 2 17	4 0 4	1 1 2	141 16 157		
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 19736 W. 638 INSG. 20374	1566 121 1687	2800 128 2928	4160 125 4285	6960 253 7213	4966 113 5079	2684 57 2741	1506 27 1533	1514 38 1552	413 19 432	81 8 89	46 2 48	6244 151 6395		
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M. 637 W. 44 INSG. 681	52 8 60	58 4 62	74 5 79	132 9 141	120 10 130	110 7 117	84 3 87	91 2 93	39 3 42	6 2 8	3 0 3	333 17 350		
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M. 37348 W. 2702 INSG. 40050	3684 282 3966	3659 279 3938	4488 378 4866	8147 657 8804	6512 404 6916	5379 307 5686	4463 276 4739	6023 403 6426	2341 242 2583	598 89 687	201 42 243	19005 1359 20364		
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 25752 W. 2990 INSG. 28742	862 69 931	1497 129 1626	2778 295 3073	4275 424 4699	5319 453 5772	4902 524 5426	3787 407 4194	4738 633 5371	1404 298 1702	304 133 437	161 49 210	15296 2044 17340		

P O L I Z E I L I C H E   K R I M I N A L S T A T I S T I K  
- A U F G L I E D E R U N G   D E R   T A T V E R D A E C H T I G E N   N A C H   A L T E R   U .   G E S C H L E C H T -

TABELLE 2  
BLATT 10  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- KINDE		-- JUGENDLICHE --			-- HERANW. --		E R W A C H S E N E						INSGES SPALTE 10-15
		DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 14	14 BIS UNTER 16	16 BIS UNTER 18	INSGES. SPALTEN 6 U.7	18 21	21 25	25 30	BIS UNTER 30	30 40	40 50	50 60	60 - U. MEHR JAHRE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M. 5158 W. 188 INSG. 5346	419 28 447	672 20 692	1041 24 1065	1713 44 1757	1273 32 1305	749 22 771	391 11 402	426 20 446	140 20 160	33 8 41	14 3 17	1753 84 1837	
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEEDEN	M. 105727 W. 79021 INSG. 184748	16249 6392 22641	11451 6213 17664	7604 4628 12232	19055 10841 29896	9111 4921 14032	9576 5250 14826	9006 5729 14735	16213 12779 28992	11504 10385 21889	5991 9443 15434	9022 13281 22303	61312 56867 118179	
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 4393 W. 187 INSG. 4580	179 7 186	273 17 290	542 37 579	815 54 869	1181 31 1212	918 43 961	540 9 549	524 25 549	182 13 195	44 4 48	10 1 11	2218 95 2313	
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 41915 W. 9115 INSG. 51030	4153 683 4836	3943 558 4501	4287 857 5144	8230 1415 9645	6386 1279 7665	6454 1233 7687	5443 1110 6553	7202 1616 8818	2820 989 3809	797 454 1251	430 336 766	23146 5738 28884	
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 9371 W. 667 INSG. 10038	1773 109 1882	1444 75 1519	1361 57 1418	2805 132 2937	1433 62 1495	1047 82 1129	729 68 797	953 103 1056	413 53 466	129 30 159	89 28 117	3360 364 3724	
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 12289 W. 335 INSG. 12624	1454 69 1523	1429 24 1453	1580 20 1600	3009 44 3053	1726 40 1766	1223 32 1255	1109 35 1144	2364 54 2418	1053 37 1090	240 18 258	111 6 117	6100 182 6282	
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 32001 W. 1254 INSG. 33255	1946 68 2014	2615 90 2705	4861 163 5024	7476 253 7729	10125 219 10344	5629 444 6073	2901 84 2985	2875 101 2976	832 36 868	163 43 206	54 6 60	12454 714 13168	
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M. 8360 W. 183 INSG. 8543	461 20 481	752 13 765	1711 37 1748	2463 50 2513	2603 30 2633	1328 31 1359	673 19 692	588 21 609	170 10 180	53 2 55	21 0 21	2833 83 2916	
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APDTHEKEN	M. 671 W. 63 INSG. 734	0 0 0	3 0 3	27 11 38	30 11 41	242 35 277	318 13 331	65 4 69	14 0 14	2 0 2	0 0 0	0 0 0	399 17 416	
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 121 W. 15 INSG. 136	1 0 1	2 0 2	6 2 8	8 2 10	43 7 50	48 4 52	13 1 14	4 1 5	0 0 0	4 0 4	0 0 0	69 6 75	
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 91 W. 29 INSG. 120	0 0 0	0 0 0	9 3 12	9 3 12	25 7 32	30 6 36	16 7 23	9 5 14	2 0 2	0 1 1	0 0 0	57 19 76	
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. 32 W. 7 INSG. 39	1 0 1	0 0 0	6 2 8	6 2 8	8 1 9	12 3 15	0 1 1	3 0 3	1 0 1	1 0 1	0 0 0	17 4 21	

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K  
 - A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D Ä C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER		JUGENDLICHE 14 BIS 18		HERANW. 18 BIS 21		E R W A C H S E N E 25 BIS 40		50 BIS 60		INSGES. SPALTE 10-15		
			14	16	18	6 U. 7	21	25	30	40	50	60	U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 191 W. 65 INSG. 256	0	2	8	10	49	77	21	22	6	3	3	132	
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M. 1828 W. 551 INSG. 2379	174	160	143	303	225	320	271	335	139	41	20	1126	
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 254 W. 24 INSG. 278	2	6	11	17	31	45	33	76	30	10	10	204	
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. 151470 W. 33912 INSG. 185382	1161	2455	5217	7672	12977	21779	28617	47025	20808	7952	3479	129660	
5100	BETRUG §§ 263,265,265A STGB DARUNTER	M. 115598 W. 26291 INSG. 141889	662	1495	3687	5182	10117	16756	21863	35978	16139	6230	2671	99637	
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M. 21263 W. 6190 INSG. 27453	29	66	156	222	818	2546	4354	7756	3600	1426	512	20194	
5111	BETRUG, ERLANGEN VON KFZ	M. 1205 W. 119 INSG. 1324	0	1	8	9	60	220	332	390	121	59	14	1136	
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M. 484 W. 58 INSG. 542	0	0	0	3	13	61	197	103	80	27	481		
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M. 425 W. 70 INSG. 495	0	2	1	3	6	25	49	152	116	50	24	416	
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	M. 17780 W. 4053 INSG. 21833	61	107	236	343	954	2367	3499	6183	2832	1103	438	16422	
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M. 22249 W. 4645 INSG. 26894	324	847	2232	3079	4608	4438	3137	3857	1762	703	341	14238	
5200	UNTREUE § 266 STGB	M. 1862 W. 475 INSG. 2337	0	0	6	6	28	105	294	705	412	210	102	1828	

33

1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14 16	JUGENDLICHE BIS UNTER 18 21	HERANW. INSGES. 18 21	E R W A C H S E N E U. MEHR JAHRE 25 30	30 40	40 50	50 60	60 70	70 80	80 90	90 100	100 110	110 120	120 130	130 140	140 150	150 160	
																				1
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	M. 22005 W. 5400 INSG. 27405	450 72 522	567 104 671	622 196 818	1189 300 1489	1497 524 2021	3117 861 3978	4416 869 5285	6929 1343 8272	2826 800 3626	1078 392 1470	503 239 742	18869 4504 23373						
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M. 3659 W. 276 INSG. 3935	40 0 40	113 5 118	122 2 124	235 7 242	246 18 264	655 62 717	915 70 985	1086 76 1162	348 24 372	106 12 118	28 7 35	3138 251 3389						
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	M. 16400 W. 2826 INSG. 19226	66 21 87	444 93 537	992 187 1179	1436 280 1716	1695 394 2089	2474 482 2956	3029 436 3465	4819 676 5495	1988 326 2314	630 147 777	263 64 327	13203 2131 15334						
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M. 694 W. 11 INSG. 705	0 0 0	10 0 10	23 0 23	33 0 33	36 1 37	84 2 86	125 2 127	253 5 258	114 1 115	33 0 33	16 0 16	625 10 635						
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 369 W. 186 INSG. 555	2 0 2	2 5 7	17 17 34	19 22 41	81 56 137	156 45 201	49 12 61	35 24 59	18 21 39	6 6 12	3 0 3	267 108 375						
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	M. 226 W. 28 INSG. 254	0 1 1	5 2 7	11 0 11	16 2 18	15 6 21	31 4 35	26 4 30	76 3 79	32 7 39	13 0 13	17 1 18	195 19 214						
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	M. 69 W. 3 INSG. 72	0 0 0	2 0 2	4 0 4	6 0 6	3 0 3	7 1 8	9 2 11	22 0 22	9 0 9	4 0 4	9 0 9	60 3 63						
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M. 135 W. 21 INSG. 156	0 1 1	2 2 4	6 0 6	8 2 10	10 3 13	17 3 20	15 2 17	52 2 54	19 7 26	8 0 8	6 1 7	117 15 132						
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M. 193892 W. 26485 INSG. 220377	12690 1381 14071	9221 1086 10307	13860 1303 15163	23081 2389 25470	23880 2343 26223	24654 3066 27720	25636 3099 28735	46853 6074 52927	22684 3843 26527	8533 2325 10858	5881 1965 7846	134241 20372 154613						
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M. 1972 W. 299 INSG. 2271	256 54 310	201 17 218	127 12 139	328 29 357	238 23 229	224 34 258	267 33 300	434 69 503	156 30 186	59 13 72	42 14 56	1182 193 1375						
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M. 76 W. 18 INSG. 94	6 0 6	5 0 5	6 2 8	11 2 13	8 2 10	12 7 19	11 2 13	18 4 22	7 0 7	1 0 1	2 1 3	51 14 65						
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M. 46735 W. 5236 INSG. 51971	715 177 892	968 296 1264	2621 400 3021	3589 696 4285	6749 688 7437	7909 739 8648	7480 609 8089	11700 1029 12729	5537 704 6241	2001 392 2393	1055 202 1257	35682 3675 39357						

34

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE 16 BIS UNTER 18	HERANW. 18 INSGES. 21	E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	N 100	E 110	INSGES 10-15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	M.	13364	7	65	525	590	1932	2735	2480	3615	1386	443	176	10835	
		W.	919	1	18	34	52	104	162	127	239	141	70	23	762	
		INSG.	14283	8	83	559	642	2036	2897	2607	3854	1527	513	199	11597	
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M.	710	2	23	60	83	139	127	85	141	78	42	13	486	
		W.	36	0	3	4	7	4	5	2	8	2	7	1	25	
		INSG.	746	2	26	64	90	143	132	87	149	80	49	14	511	
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	M.	621	1	20	133	153	205	130	66	56	5	3	2	262	
		W.	47	1	4	4	8	16	15	2	3	1	1	0	22	
		INSG.	668	2	24	137	161	221	145	68	59	6	4	2	284	
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M.	3876	96	103	258	361	603	663	606	901	429	138	79	2816	
		W.	995	60	101	104	205	125	108	130	170	114	50	33	605	
		INSG.	4871	156	204	362	566	728	771	736	1071	543	188	112	3421	
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M.	13771	606	1046	1425	2471	1965	1779	1806	3031	1346	525	242	8729	
		W.	2711	96	180	201	381	302	334	308	622	441	157	70	1932	
		INSG.	16482	702	1226	1626	2852	2267	2113	2114	3653	1787	682	312	10661	
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M.	792	18	90	218	308	105	70	80	148	47	12	4	361	
		W.	38	2	2	4	6	3	7	5	9	5	1	0	27	
		INSG.	830	20	92	222	314	108	77	85	157	52	13	4	388	
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	M.	9279	457	750	846	1596	1287	1200	1206	2041	941	377	174	5939	
		W.	1673	78	122	96	218	161	177	189	397	305	105	43	1216	
		INSG.	10952	535	872	942	1814	1448	1377	1395	2438	1246	482	217	7155	
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	M.	7671	2224	417	338	755	513	622	657	1209	866	405	420	4179	
		W.	1531	298	53	63	116	101	112	116	215	193	141	239	1016	
		INSG.	9202	2522	470	401	871	614	734	773	1424	1059	546	659	5195	
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	M.	2009	361	140	164	304	253	267	226	327	183	49	39	1091	
		W.	181	32	20	15	35	8	11	9	33	29	13	11	106	
		INSG.	2190	393	160	179	339	261	278	235	360	212	62	50	1197	
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M.	1774	0	1	3	4	59	276	358	675	226	147	29	1711	
		W.	52	0	0	0	0	5	7	9	14	9	7	1	47	
		INSG.	1826	0	1	3	4	64	283	367	689	235	154	30	1758	
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	M.	7895	333	436	428	864	614	778	1130	2323	1198	366	289	6084	
		W.	593	8	3	7	10	23	57	81	154	90	78	92	552	
		INSG.	8488	341	439	435	874	637	835	1211	2477	1288	444	381	6636	
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	M.	3088	1	12	48	60	128	217	526	1307	614	138	97	2899	
		W.	362	0	0	2	2	12	41	48	89	52	54	64	348	
		INSG.	3450	1	12	50	62	140	258	574	1396	666	192	161	3247	

35

## - A U F G L I E D E R U N G   D E R   T A T V E R D Ä C H T I G E N   N A C H   A L T E R   U .   G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

BERICHTSZEITRAUM    JAHR    1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE		HERANW.		E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H - U.	S 60	E - MEHR JAHRE	INSGES SPALTE 10-15
				14 16	16 18	18 21	21 25									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
6620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M.	4105	304	397	363	760	460	518	509	785	459	159	151	2581	
		W.	85	6	3	5	8	6	6	15	18	11	9	6	65	
		INSG.	4190	310	400	368	768	466	524	524	803	470	168	157	2646	
6621	JAGDWILDEREI \$ 292 STGB	M.	1304	29	44	64	108	177	203	173	290	183	69	72	990	
		W.	37	0	0	2	2	4	4	7	6	3	7	4	31	
		INSG.	1341	29	44	66	110	181	207	180	296	186	76	76	1021	
6630	WUCHER \$\$ 302A-F STGB	M.	171	0	0	0	0	0	5	15	59	35	34	23	171	
		W.	51	0	0	0	0	0	1	2	15	10	5	18	51	
		INSG.	222	0	0	0	0	0	6	17	74	45	39	41	222	
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M.	119993	8829	6387	9329	15716	14720	14024	14839	28847	13902	5229	3887	80728	
		W.	16575	767	558	650	1208	1263	1850	2004	4088	2450	1576	1369	13337	
		INSG.	136568	9596	6945	9979	16924	15983	15874	16843	32935	16352	6805	5256	94065	
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT \$ 170B STGB	M.	17086	0	1	9	10	121	1286	3323	8226	3388	611	121	16955	
		W.	1210	0	0	10	10	113	274	316	382	103	11	1	1087	
		INSG.	18296	0	1	19	20	234	1560	3639	8608	3491	622	122	18042	
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT \$ 170D STGB	M.	567	0	1	1	2	8	48	91	241	131	34	12	557	
		W.	861	0	0	7	7	52	162	171	312	131	22	4	802	
		INSG.	1428	0	1	8	9	60	210	262	553	262	56	16	1359	
6730	BELEIDIGUNG \$\$ 185-187,189 STGB	M.	24772	183	437	858	1295	1853	2746	3448	7307	4043	2073	1824	21441	
		W.	5839	46	92	139	231	307	514	625	1518	1069	822	707	5255	
		INSG.	30611	229	529	997	1526	2160	3260	4073	8825	5112	2895	2531	26696	
6740	SACHBESCHAEDIGUNG \$\$ 303-305 STGB DARUNTER	M.	61470	8015	5465	7683	13148	11197	8099	5837	8743	3901	1422	1108	29110	
		W.	4098	624	358	281	639	367	400	334	738	467	265	264	2468	
		INSG.	65568	8639	5823	7964	13787	11564	8499	6171	9481	4368	1687	1372	31578	
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M.	10361	1059	678	1417	2095	2172	1436	976	1486	659	254	224	5035	
		W.	583	85	40	36	76	36	58	49	125	64	46	44	386	
		INSG.	10944	1144	718	1453	2171	2208	1494	1025	1611	723	300	268	5421	
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M.	78812	417	1420	4754	6174	14165	15180	11155	15953	9171	4014	2583	58056	
		W.	15448	53	327	1596	1923	2806	2751	1948	2567	1573	1067	760	10666	
		INSG.	94260	470	1747	6350	8097	16971	17931	13103	18520	10744	5081	3343	68722	
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M.	4550	3	13	44	57	128	218	532	1695	1109	551	257	4362	
		W.	743	0	1	0	1	37	64	109	251	142	83	56	705	
		INSG.	5293	3	14	44	58	165	282	641	1946	1251	634	313	5067	
7110	KONKURSDELIKTE \$\$ 239-243 KO	M.	927	0	0	0	0	1	13	82	343	259	159	70	926	
		W.	122	0	0	0	0	0	3	16	36	34	18	15	122	
		INSG.	1049	0	0	0	0	1	16	98	379	293	177	85	1048	



P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K  
 - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.		KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE BIS UNTER 16		HERANW. INSGES. SPALTEN 18		E R W A C H S E N E 25		U. MEHR 30		INSGES. SPALTE 60	
			INSGES.	14	16	18	21	25	30	40	50	60	10-15		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	M. 2731 W. 517 INSG. 3248	1 0 1	1 0 1	1 0 1	2 0 2	40 31 71	90 47 137	329 82 411	1116 175 1291	679 93 772	322 53 375	152 36 188	2688 486 3174	
7200	STRAFATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M. 74322 W. 14713 INSG. 89035	414 53 467	1408 326 1734	4710 1596 6306	6118 1922 8040	14042 2769 16811	14968 2687 17655	10632 1841 12473	14274 2321 16595	8080 1432 9512	3468 984 4452	2326 704 3030	53748 9969 63717	
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	M. 22317 W. 4789 INSG. 27106	23 28 51	315 265 580	2145 903 3048	2460 1168 3628	8096 1763 9859	7674 1254 8928	2658 370 3028	1115 146 1261	191 36 227	54 14 68	46 10 56	11738 1830 13568	
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M. 8116 W. 1272 INSG. 9388	6 1 7	57 29 86	481 156 637	538 185 723	2584 464 3048	3008 398 3406	1218 143 1361	615 65 680	113 10 123	19 5 24	15 1 16	4988 622 5610	
7220	STRAFATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M. 384 W. 197 INSG. 581	0 0 0	1 0 1	1 2 3	2 2 4	10 4 14	15 10 25	42 16 58	110 56 166	99 45 144	57 46 103	49 18 67	372 191 563	
7260	STRAFATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DARAUFGEWIESEN WURDE-	M. 17948 W. 628 INSG. 18576	227 5 232	768 10 778	1339 35 1374	2107 45 2152	2636 72 2708	2564 89 2653	2561 70 2631	4127 153 4280	2327 100 2427	837 46 883	562 48 610	12978 506 13484	
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M. 2684 W. 187 INSG. 2871	5 1 6	9 0 9	34 2 36	43 2 45	59 4 63	124 5 129	237 5 242	762 33 795	710 35 745	418 39 457	326 63 389	2577 180 2757	
7271	STRAFATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67)	M. 2392 W. 154 INSG. 2546	4 0 4	7 0 7	29 1 30	36 1 37	43 4 47	97 1 98	217 3 220	683 26 709	640 27 667	380 33 413	292 59 351	2309 149 2458	
7272	STRAFATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M. 146 W. 20 INSG. 166	0 0 0	2 0 2	1 0 1	3 0 3	10 0 10	15 3 18	12 2 14	42 7 49	32 3 35	20 3 23	12 2 14	133 20 153	
7273	STRAFATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	M. 55 W. 4 INSG. 59	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	1 0 1	1 0 1	2 0 2	12 0 12	19 2 21	7 1 8	12 1 13	53 4 57	

### **Tabelle 3**

– Angaben zum Tatverdächtigen –

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M. 917718 % 82.5	586431 81.3	82397 83.7	124369 82.1	44552 84.7	8116 78.3	71853 90.7	610031 80.5	434687 88.8		2907 70.3	13478 97.0	
		W. 195278 % 17.5	134479 18.7	16053 16.3	27110 17.9	8024 15.3	2252 21.7	7360 9.3	147529 19.5	54748 11.2		1227 29.7	418 3.0	
		INSG. 1112996 % 100.0	720910 64.8	98450 8.8	151479 13.6	52576 4.7	10368 0.9	79213 7.1	757560 68.1	489435 44.0		4134 0.4	13896 1.2	
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M. 3659 W. 819 INSG. 4478	2551 672 3223	377 49 426	414 67 481	127 15 142	31 4 35	159 12 171	2681 490 3171	1549 166 1715		22 4 26	536 31 567	
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M. 1221 W. 151 INSG. 1372	825 122 947	92 12 104	148 12 160	47 3 50	19 0 19	90 2 92	917 109 1026	692 47 739		7 2 9	234 11 245	
0110	RAUBMORD	M. 172 W. 3 INSG. 175	112 3 115	12 0 12	20 0 20	5 0 5	2 0 2	21 0 21	88 2 90	122 2 124		0 0 0	17 0 17	
0120	SEXUALMORD	M. 51 W. 0 INSG. 51	33 0 33	4 0 4	9 0 9	1 0 1	1 0 1	3 0 3	39 0 39	39 0 39		1 0 1	0 0 0	
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	M. 1459 W. 201 INSG. 1660	1124 170 1294	114 10 124	113 13 126	30 3 33	11 0 11	67 5 72	1246 170 1416	739 44 783		14 2 16	268 18 286	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	M. 1458 W. 170 INSG. 1628	1124 142 1266	114 7 121	112 13 125	30 3 33	11 0 11	67 5 72	1245 140 1385	739 41 780		14 2 16	268 18 286	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M. 1 W. 31 INSG. 32	0 28 28	0 3 3	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 30 31	0 3 3		0 0 0	0 0 0	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M. 836 W. 138 INSG. 974	500 121 621	160 9 169	129 8 137	46 0 46	0 0 0	1 0 1	479 65 544	67 12 79		1 0 1	36 2 38	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218c, 219 STGB	M. 151 W. 329 INSG. 480	106 259 365	14 18 32	25 34 59	4 9 13	1 4 5	1 5 6	47 146 193	55 63 118		0 0 0	0 0 0	
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M. 24411 W. 3524 INSG. 27935	16621 2431 19052	2458 125 2583	3370 616 3986	846 66 912	142 6 148	974 280 1254	20866 3130 23996	13234 2792 16026		53 0 53	186 2 188	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND					JAHR 1975
		TATVER- DAECH- TIGE INGSES.	TAT- ORTE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. I.E.R- SCHNG. GETRE.	UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	8143 52 8195	5732 43 5775	901 4 905	945 1 946	259 1 260	63 1 64	243 2 245	6219 21 6240	4295 24 4319		20 0 20	148 0 148	
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	5505 18 5523	3755 15 3770	650 1 651	671 0 671	177 0 177	54 0 54	198 2 200	4067 6 4073	2961 9 2970		16 0 16	103 0 103	
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M. W. INSG.	1097 0 1097	794 0 794	116 0 116	99 0 99	31 0 31	6 0 6	51 0 51	1093 0 1093	609 0 609		1 0 1	19 0 19	
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M. W. INSG.	234 1 235	164 1 165	35 0 35	19 0 19	12 0 12	0 0 0	4 0 4	0 0 0	115 0 115		0 0 0	10 0 10	
1113	DURCH GRUPPEN	M. W. INSG.	660 4 664	472 3 475	75 1 76	59 0 59	23 0 23	20 0 20	11 0 11	0 0 0	357 1 358		4 0 4	10 0 10	
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M. W. INSG.	1731 12 1743	1181 9 1190	212 1 213	212 0 212	72 1 73	8 0 8	46 1 47	1262 3 1265	896 7 903		4 0 4	48 0 48	
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M. W. INSG.	768 0 768	539 0 539	64 0 64	97 0 97	32 0 32	1 0 1	35 0 35	709 0 709	466 0 466		0 0 0	3 0 3	
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	12430 143 12573	8630 108 8738	1342 10 1352	1683 18 1701	389 2 391	59 1 60	327 4 331	11763 91 11854	6204 51 6255		27 0 27	14 0 14	
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M. W. INSG.	7486 76 7562	5569 67 5636	631 3 634	894 5 899	177 0 177	32 1 33	183 0 183	7071 57 7128	3694 24 3718		15 0 15	7 0 7	
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGEKNISSES §§ 183, 183A STGB	M. W. INSG.	3761 38 3799	2218 19 2237	601 5 606	643 8 651	166 2 168	24 0 24	109 4 113	3680 20 3700	1936 19 1955		8 0 8	4 0 4	
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M. W. INSG.	3388 3339 6727	1957 2290 4247	174 111 285	684 597 1281	174 63 237	20 4 24	379 274 653	2446 3025 5471	2466 2721 5187		6 0 6	22 2 24	

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND	
			TAT- ORTGE- MEIN- DE		TAT- LDKRS- DES TATOR- TES		BUN- DES LAND GEB.		AUS- SER- HALB BUND		TAT- O.FE. WOHN- SITZ		BEREICH I.ER- SCHNG. GETRE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	M.	706	462	45	111	29	0	59	446	506		3	6
		W.	294	229	13	38	9	0	5	189	140		0	0
		INSG.	1000	691	58	149	38	0	64	635	646		3	6
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M.	1464	797	54	263	49	4	297	1238	1199		3	17
		W.	47	29	1	12	1	0	4	23	26		0	0
		INSG.	1511	826	55	275	50	4	301	1261	1225		3	17
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M.	1054	596	70	281	83	13	11	595	655		0	0
		W.	296	185	24	76	11	0	0	162	147		0	0
		INSG.	1350	781	94	357	94	13	11	757	802		0	0
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN ----- GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT -----	M.	167863	125897	13788	17740	4673	594	5171	115902	72005		493	6270
		W.	16922	14121	744	1442	317	38	260	10978	4207		83	197
		INSG.	184785	140018	14532	19182	4990	632	5431	126880	76212		576	6467
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M.	15395	9598	1063	2123	613	90	1908	5181	10496		104	1290
		W.	1106	628	69	237	39	11	122	208	638		37	46
		INSG.	16501	10226	1132	2360	652	101	2030	5389	11134		141	1336
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M.	327	97	34	91	57	2	46	109	248		4	211
		W.	23	11	2	7	1	0	2	4	6		0	6
		INSG.	350	108	36	98	58	2	48	113	254		4	217
2120	SONST. ZAPLST. U. GESCHAEFTE	M.	629	290	49	117	44	3	126	209	485		2	268
		W.	38	11	3	17	1	1	5	9	17		1	9
		INSG.	667	301	52	134	45	4	131	218	502		3	277
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	M.	127	24	10	31	35	2	25	14	108		0	77
		W.	5	3	0	2	0	0	0	1	2		0	2
		INSG.	132	27	10	33	35	2	25	15	110		0	79
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M.	317	150	49	48	17	3	50	107	220		1	64
		W.	15	7	2	1	0	0	5	4	10		0	4
		INSG.	332	157	51	49	17	3	55	111	230		1	68
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M.	114	61	14	12	2	2	23	54	71		0	28
		W.	2	1	0	1	0	0	0	0	1		0	1
		INSG.	116	62	14	13	2	2	23	54	72		0	29
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M.	1492	1003	86	112	43	8	240	487	1141		11	39
		W.	104	60	12	17	1	0	14	8	71		0	1
		INSG.	1596	1063	98	129	44	8	254	495	1212		11	40
2160	HANDTASCHENRAUB	M.	1656	1046	126	233	61	25	165	593	971		4	25
		W.	56	32	5	13	0	1	5	15	37		0	0
		INSG.	1712	1078	131	246	61	26	170	608	1008		4	25

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND		JAHR 1975
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2170	SONSTIGE RAUEUERBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN O.D. PLAETZEN	M.	4976	3525	253	502	124	18	554	1268	3273		33	176
		W.	278	182	10	36	7	5	38	44	135		3	5
		INSG.	5254	3707	263	538	131	23	592	1312	3408		36	181
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE-TAEUEBUNGSMITTELN	M.	106	59	8	23	3	0	13	32	87		0	24
		W.	10	6	1	2	0	0	1	0	9		0	1
		INSG.	116	65	9	25	3	0	14	32	96		0	25
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M.	128499	99743	10292	12355	3101	379	2629	90574	51541		304	2576
		W.	14032	12145	552	1005	192	23	115	9521	3118		42	79
		INSG.	142531	111888	10844	13360	3293	402	2744	100095	54659		346	2655
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	M.	187	154	8	14	5	4	2	142	76		0	3
		W.	18	16	2	0	0	0	0	15	5		0	0
		INSG.	205	170	10	14	5	4	2	157	81		0	3
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVERLETZUNG SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M.	52761	40878	3992	5249	1230	166	1246	27924	23438		184	2078
		W.	4819	4146	188	365	64	7	49	2607	1361		26	66
		INSG.	57580	45024	4180	5614	1294	173	1295	30531	24799		210	2144
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-FOEHLENNEN § 223B STGB	M.	1078	993	23	48	6	0	8	804	491		0	1
		W.	731	673	18	35	5	0	0	465	181		2	1
		INSG.	1809	1666	41	83	11	0	8	1269	672		2	2
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER-VERLETZUNG § 223 STGB	M.	57530	45193	4559	5081	1411	150	1136	47944	22185		92	174
		W.	5953	5197	221	385	98	12	40	4456	1200		10	2
		INSG.	63483	50390	4780	5466	1509	162	1176	52400	23385		102	176
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239-239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M.	28129	19484	2822	3771	1103	134	815	23116	12220		105	2636
		W.	2027	1531	147	222	89	5	33	1365	546		9	77
		INSG.	30156	21015	2969	3993	1192	139	848	24481	12766		114	2713
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M.	874	512	92	154	54	15	47	669	423		14	17
		W.	232	133	13	43	26	3	14	150	77		1	0
		INSG.	1106	645	105	197	80	18	61	819	500		15	17
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M.	27222	18956	2724	3613	1045	119	765	22430	11766		91	2606
		W.	1792	1395	135	178	63	2	19	1212	467		8	76
		INSG.	29014	20351	2859	3791	1108	121	784	23642	12233		99	2682
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	M.	28	10	7	5	4	0	2	14	20		0	9
		W.	4	3	0	1	0	0	0	3	2		0	1
		INSG.	32	13	7	6	4	0	2	17	22		0	10
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	M.	30	22	1	3	1	0	3	23	26		0	7
		W.	1	1	0	0	0	0	0	1	0		0	0
		INSG.	31	23	1	3	1	0	3	24	26		0	7

1  
44  
1

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND			JAHR 1975
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	BER. I.ER- SCHNG. GETRE.	VON UEGIT FELD	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316c STGB	M. 0 W. 0 INSG. 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
3***	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	M. 227729 W. 100367 INSG. 328096	142672 68099 210771	23619 10103 33722	32471 15340 47811	9220 3356 12576	1497 974 2471	18250 2495 20745	143959 79438 223397	103328 24943 128271			900 751 1651	305 42 347	
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M. 5584 W. 193 INSG. 5777	3083 106 3189	792 18 810	879 42 921	308 13 321	16 0 16	506 14 520	3374 114 3488	3451 52 3503			21 0 21	25 0 25	
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 8508 W. 110 INSG. 8618	5987 70 6057	1236 19 1255	939 15 954	154 2 156	15 0 15	177 4 181	4148 56 4204	4311 37 4348			22 0 22	9 0 9	
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	M. 9333 W. 723 INSG. 10056	6678 554 7232	994 74 1068	967 72 1039	222 9 231	23 0 23	449 14 463	5751 441 6192	4257 208 4465			46 1 47	19 0 19	
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 329 W. 24 INSG. 353	189 14 203	64 4 68	49 2 51	12 2 14	1 0 1	14 2 16	233 20 253	169 9 178			3 1 4	8 0 8	
3**5	VON SPRENGSTOFF	M. 46 W. 7 INSG. 53	25 5 30	2 1 3	4 1 5	11 0 11	0 0 0	4 0 4	25 6 31	17 2 19			0 0 0	0 0 0	
3**6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 86 W. 15 INSG. 101	46 11 57	15 3 18	13 0 13	5 0 5	0 0 0	7 1 8	49 10 59	53 5 58			1 0 1	0 0 0	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 2858 W. 147 INSG. 3005	1996 106 2102	285 10 295	313 17 330	130 6 136	27 5 32	107 3 110	791 39 830	1043 22 1065			5 0 5	7 1 8	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 154 W. 29 INSG. 183	92 16 108	9 5 14	18 6 24	19 1 20	2 0 2	14 1 15	90 18 108	72 9 81			5 0 5	0 0 0	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER RAEUMEN	M. 13392 W. 2056 INSG. 15448	7901 1445 9346	1701 253 1954	2403 268 2671	675 55 730	72 6 78	640 29 669	7916 1560 9476	6341 611 6952			45 12 57	26 3 29	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 10758 W. 2506 INSG. 13264	6409 1562 8031	1181 220 1401	1314 394 1708	603 125 728	69 11 80	1122 194 1316	6958 1735 8693	6044 1202 7246			40 18 58	13 1 14	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND			
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	BER. I.ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD	UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	JAHR 1975
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
320*	IN/AUS KIOSKEN	M. 666 W. 79 INSG. 745	436 56 492	51 5 56	78 13 91	38 2 40	2 1 3	61 2 63	304 56 360	359 34 393		6 0 6	2 0 2		
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M. 92690 W. 78443 INSG. 171133	57774 53222 110996	8001 8283 16284	13822 12284 26106	3479 2565 6044	876 881 1757	8738 1208 9946	69460 64582 134042	37056 16705 53761		353 458 811	63 30 93		
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITKINEN	M. 380 W. 57 INSG. 437	246 32 278	26 13 39	58 10 68	18 0 18	0 0 0	32 2 34	181 27 208	210 21 231		4 1 5	0 0 0		
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 19004 W. 6958 INSG. 25962	11916 4631 16547	1333 430 1763	2146 917 3063	787 296 1083	99 40 139	2723 644 3367	13914 5133 19047	11474 2944 14418		136 184 320	35 3 38		
340*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 2509 W. 346 INSG. 2855	1908 292 2200	201 14 215	203 25 228	46 11 57	4 0 4	147 4 151	1379 235 1614	1171 102 1273		9 3 12	1 0 1		
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN,BAUREUDEN U.-STELLEN	M. 6492 W. 225 INSG. 6717	4015 160 4175	837 25 862	1116 30 1146	292 5 297	23 0 23	209 5 214	2790 54 2844	2549 35 2584		8 2 10	7 0 7		
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 8576 W. 377 INSG. 8953	4998 213 5211	1352 46 1398	1252 54 1306	435 32 467	39 1 40	500 31 531	3334 158 3492	4730 139 4869		26 5 31	24 1 25		
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 13 W. 5 INSG. 18	8 3 11	2 0 2	1 2 3	1 0 1	0 0 0	1 0 1	7 5 12	10 1 11		0 0 0	0 0 0		
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 13 W. 6 INSG. 19	6 6 12	1 0 1	4 0 4	0 0 0	0 0 0	2 0 2	10 6 16	9 3 12		0 0 0	0 0 0		
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 49 W. 24 INSG. 73	30 14 44	8 3 11	7 6 13	3 1 4	0 0 0	1 0 1	40 21 61	31 7 38		0 0 0	0 0 0		
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M. 21 W. 4 INSG. 25	13 3 16	6 0 6	2 1 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	10 3 13	6 1 7		0 0 0	0 0 0		
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 151 W. 59 INSG. 210	88 41 129	16 5 21	30 5 35	4 3 7	0 0 0	13 5 18	126 41 167	121 39 160		0 0 0	1 0 1		



SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND			
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. I.ER- SCHNG. GETRE.	FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	BERICHTSZEITRAUM JAHR	1975
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 179 W. 16 INSG. 195	41 9 50	53 0 53	55 3 58	26 3 29	1 0 1	3 1 4	62 4 66	101 5 106			2 0 2	5 0 5	
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAEENDEN §§ 243, 244 STGB	M. 164009 W. 6841 INSG. 170850	99083 4209 103292	17097 536 17633	22180 1047 23227	6521 389 6910	560 45 605	18568 615 19183	54937 2023 56960	109864 3002 112866			671 227 898	795 22 817	
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M. 15788 W. 321 INSG. 16109	8676 168 8844	1614 36 1650	2530 62 2592	1002 30 1032	83 1 84	1883 24 1907	5560 53 5613	12096 130 12226			62 0 62	125 4 129	
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 14397 W. 129 INSG. 14526	10713 84 10797	1540 21 1561	1542 18 1560	272 2 274	17 0 17	313 4 317	5735 44 5779	8499 43 8542			22 0 22	17 0 17	
4**3	VON FAEHRKAEDErn -DTO-	M. 4452 W. 243 INSG. 4695	3505 205 3710	294 16 310	365 16 381	94 2 96	7 0 7	187 4 191	2539 144 2683	2144 66 2210			15 1 16	2 0 2	
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 618 W. 9 INSG. 627	319 4 323	112 1 113	84 0 84	43 3 46	3 0 3	57 1 58	170 2 172	394 4 398			5 0 5	13 0 13	
4**5	VON SPRENGSTOFF	M. 45 W. 0 INSG. 45	29 0 29	8 0 8	4 0 4	1 0 1	0 0 0	3 0 3	16 0 16	22 0 22			0 0 0	3 0 3	
4**6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M. 114 W. 5 INSG. 119	28 2 30	22 0 22	25 1 26	19 0 19	0 0 0	20 2 22	31 0 31	95 2 97			1 0 1	3 0 3	
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 16951 W. 492 INSG. 17443	10257 311 10568	2468 49 2517	2328 85 2413	600 16 616	32 2 34	1266 29 1295	3125 45 3170	10294 176 10470			36 1 37	77 2 79	
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 485 W. 15 INSG. 500	219 6 225	54 2 56	108 5 113	42 0 42	11 0 11	51 2 53	127 4 131	363 6 369			0 0 0	20 0 20	
410*	IN/AUS DIENST-, BLEERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 24392 W. 667 INSG. 25059	14624 418 15042	2754 54 2808	3245 110 3355	903 40 943	105 5 110	2761 40 2801	7315 144 7459	17281 260 17541			87 12 99	160 3 163	
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 15105 W. 491 INSG. 15596	8483 243 8726	1814 54 1868	1864 84 1948	523 21 544	67 5 72	2354 84 2438	4402 113 4515	11638 242 11880			40 3 43	95 0 95	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM VON FELD 4				JAHR 1975
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTE- DE MEIN-	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
420*	IN/AUS KIOSKEN	M. 4504 W. 109 INSG. 4613	2875 69 2944	485 10 495	547 19 566	134 1 135	17 0 17	446 10 456	841 9 850	3215 55 3270			12 1 13	23 0 23		
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M. 13267 W. 588 INSG. 13855	7842 354 8196	1042 50 1092	1951 98 2049	576 38 614	53 2 55	1803 46 1849	3788 199 3987	10328 237 10565			53 16 69	107 3 110		
430*	IN/AUS SCHALFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 4016 W. 130 INSG. 4146	2341 80 2421	345 8 353	569 24 593	177 1 178	9 0 9	575 17 592	1344 22 1366	3027 88 3115			14 0 14	41 0 41		
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 23307 W. 2207 INSG. 25514	14265 1290 15561	2207 139 2346	2534 317 2851	1003 151 1154	84 27 111	3214 277 3491	10501 958 11459	15612 931 16543			178 193 371	153 4 157		
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 6943 W. 327 INSG. 7270	5297 269 5566	280 8 288	655 36 691	103 5 103	3 0 3	605 9 614	2267 113 2380	4474 140 4614			24 0 24	18 0 18		
445*	IN/AUS UEBERW. UNB. ZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, FAEBUEDEN U. -STELLEN	M. 5949 W. 111 INSG. 6060	3530 71 3601	779 5 784	820 19 839	201 7 208	19 0 19	600 9 609	1426 9 1435	3457 35 3492			16 1 17	19 0 19		
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 24009 W. 889 INSG. 24898	12464 534 12998	2466 66 2532	4179 154 4333	1041 69 1110	80 2 82	3779 64 3843	7302 70 7372	17474 587 18061			130 0 130	108 5 113		
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 659 W. 58 INSG. 717	296 22 318	48 6 54	170 14 184	69 6 75	0 0 0	76 10 86	172 6 178	555 41 596			0 0 0	1 0 1		
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 108 W. 9 INSG. 117	57 3 60	9 0 9	14 3 17	6 0 6	0 0 0	22 3 25	38 4 42	100 8 108			0 0 0	0 0 0		
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 42 W. 5 INSG. 47	22 2 24	3 1 4	10 2 12	1 0 1	0 0 0	6 0 6	24 2 26	32 3 35			0 0 0	0 0 0		
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M. 11 W. 3 INSG. 14	7 2 9	2 0 2	1 1 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	5 3 8	5 1 6			1 0 1	0 0 0		
4750	VON REZEPTFORMILAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 42 W. 6 INSG. 48	20 4 24	6 2 8	6 0 6	1 0 1	0 0 0	9 0 9	25 2 27	37 6 43			0 0 0	0 0 0		

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH BR - DEUTSCHLAND				BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975	
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLES HAND VERD.	BER. I.E.R- SCHNG. GETRE.	VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER		SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 76 W. 8 INSG. 84	23 4 27	21 0 21	25 3 28	4 1 5	0 0 0	3 0 3	21 1 22	48 2 50			0 0 0	1 0 1
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M. 382217 W. 106862 INSG. 489079	235471 72082 307553	39569 10606 50175	53656 16345 70001	15426 3728 19154	2041 1018 3059	36054 3083 39137	195587 81325 276912	206670 27764 234434			1536 965 2501	1043 63 1106
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M. 21210 W. 512 INSG. 21722	11663 272 11935	2387 54 2441	3383 104 3487	1298 43 1341	99 1 100	2380 38 2418	8885 167 9052	15416 182 15598			83 0 83	149 4 153
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 22547 W. 236 INSG. 22783	16415 151 16566	2739 40 2779	2454 33 2487	421 4 425	32 0 32	486 8 494	9767 100 9867	12574 79 12653			44 0 44	26 0 26
***3	VON FAHRRADERN -DTO-	M. 13533 W. 950 INSG. 14483	9969 744 10713	1276 90 1366	1320 87 1407	314 11 325	30 0 30	624 18 642	8164 576 8740	6240 263 6503			60 2 62	21 0 21
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 946 W. 33 INSG. 979	507 18 525	176 5 181	133 2 135	55 5 60	4 0 4	71 3 74	401 22 423	562 13 575			8 1 9	21 0 21
***5	VON SPRENGSTOFF	M. 90 W. 7 INSG. 97	53 5 58	10 1 11	8 1 9	12 0 12	0 0 0	7 0 7	41 6 47	39 2 41			0 0 0	3 0 3
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 200 W. 20 INSG. 220	74 13 87	37 3 40	38 1 39	24 0 24	0 0 0	27 3 30	80 10 90	148 7 155			2 0 2	13 0 13
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 19736 W. 638 INSG. 20374	12211 417 12628	2743 58 2801	2625 102 2727	726 22 748	58 7 65	1373 32 1405	3908 84 3992	11294 198 11492			41 1 42	84 3 87
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M. 637 W. 44 INSG. 681	311 22 333	63 7 70	125 11 136	61 1 62	13 0 13	64 3 67	215 22 237	434 15 449			5 0 5	20 0 20
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 37348 W. 2702 INSG. 40050	22223 1848 24071	4398 306 4704	5611 373 5984	1561 95 1656	177 11 188	3378 69 3447	15054 1698 16752	23323 863 24186			130 24 154	184 6 190
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 25752 W. 2990 INSG. 28742	14878 1803 16681	2981 273 3254	3172 478 3650	1118 145 1263	136 16 152	3467 275 3742	11311 1842 13153	17592 1439 19031			80 21 101	108 1 109

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND			
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	JAH R 1975	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
*20*	IN/AUS KICKSKEN	M. 5158 W. 188 INSG. 5346	3308 125 3433	533 15 548	621 32 653	172 3 175	19 1 20	505 12 517	1141 65 1206	3567 89 3656			18 1 19	25 0 25	
*25*	IN/AUS WARENHAEUERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M. 105727 W. 79021 INSG. 184748	65458 53568 119026	9022 8332 17354	15749 12381 28130	4052 2603 6655	928 883 1811	10518 1254 11772	73183 64781 137964	47194 16935 64129			405 474 879	167 33 200	
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 4393 W. 187 INSG. 4580	2584 112 2696	371 21 392	627 34 661	195 1 196	9 0 9	607 19 626	1525 49 1574	3236 109 3345			18 1 19	41 0 41	
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 41915 W. 9115 INSG. 51030	25903 5894 31797	3504 568 4072	4654 1228 5882	1783 445 2228	183 67 250	5888 913 6801	24195 6056 30251	26796 3841 30637			311 374 685	184 6 190	
*40*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 9371 W. 667 INSG. 10038	7135 555 7690	478 22 500	858 61 919	146 16 162	7 0 7	747 13 760	3612 345 3957	5593 241 5834			33 3 36	19 0 19	
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBE ZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUELDEN U. -STELLEN	M. 12289 W. 335 INSG. 12624	7444 230 7674	1592 30 1622	1923 49 1972	484 12 496	42 0 42	804 14 818	4180 63 4243	5913 70 5983			24 3 27	26 0 26	
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 32001 W. 1254 INSG. 33255	17102 743 17845	3750 110 3860	5345 206 5551	1445 98 1543	119 3 122	4240 94 4334	10483 228 10711	21814 721 22535			154 5 159	129 6 135	
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M. 8360 W. 183 INSG. 8543	5089 124 5213	1402 22 1424	1210 22 1232	308 7 315	41 0 41	310 8 318	3070 56 3126	4029 51 4080			24 0 24	46 0 46	
*710	VON BETAEUEUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 671 W. 63 INSG. 734	304 25 329	50 6 56	170 16 186	70 6 76	0 0 0	77 10 87	180 11 191	564 42 606			0 0 0	1 0 1	
*720	VON BETAEUEUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 121 W. 15 INSG. 136	63 9 72	10 0 10	18 3 21	6 0 6	0 0 0	24 3 27	47 10 57	109 11 120			0 0 0	0 0 0	
*730	VON BETAEUEUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSERN	M. 91 W. 29 INSG. 120	52 16 68	11 4 15	17 8 25	4 1 5	0 0 0	7 0 7	64 23 87	63 10 73			0 0 0	0 0 0	
*740	VON BETAEUEUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. 32 W. 7 INSG. 39	20 5 25	8 0 8	3 2 5	1 0 1	0 0 0	0 0 0	15 6 21	11 2 13			1 0 1	0 0 0	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -													BEREICH BR - DEUTSCHLAND	
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	TAT- LDKRS- DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR- BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD- OFE- WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON FER- I-ER- SCHNG- GETRE.	FELD UEGIT	4 LAND- FAH- RER	--- SCHU- WAFFE MIT GEFUE.	BERICHTSZEITRAUM JAHR	1975	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 191 W. 65 INSG. 256	107 45 152	22 7 29	36 5 41	5 3 8	0 0 0	21 5 26	149 43 192	156 45 201			0 0 0	1 0 1		
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M. 1828 W. 551 INSG. 2379	1069 357 1426	130 38 168	163 62 225	60 25 85	33 2 35	373 67 440	1097 344 1441	1113 339 1452			12 15 27	2 0 2		
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 254 W. 24 INSG. 278	64 13 77	74 0 74	79 6 85	30 4 34	1 0 1	6 1 7	83 5 88	148 7 155			2 0 2	6 0 6		
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. 151470 W. 33912 INSG. 185382	76847 20806 97653	12486 2546 15034	26869 5534 32403	13435 2388 15823	1871 226 2097	19960 2412 22372	126468 25895 152363	85211 13651 98862			623 169 792	203 15 218		
5100	BETRUG §§ 263,265,265A STGB DARUNTER	M. 115598 W. 26291 INSG. 141889	55487 15413 70900	9341 1985 11326	21567 4590 26157	11207 2065 13272	1281 168 1449	16715 2070 18785	96708 19927 116635	67171 11168 78339			463 134 597	129 13 142		
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M. 21263 W. 6190 INSG. 27453	11096 4057 15153	2314 617 2931	3793 800 4593	1880 393 2273	161 35 196	2019 288 2307	18075 4821 22896	13323 2764 16087			122 56 178	20 4 24		
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	M. 1205 W. 119 INSG. 1324	466 53 519	191 21 212	254 19 273	92 14 106	21 1 22	181 11 192	1040 74 1114	797 51 848			3 0 3	1 0 1		
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M. 484 W. 58 INSG. 542	244 36 280	82 7 89	98 10 108	41 4 45	8 0 8	11 1 12	320 15 335	215 16 231			0 0 0	1 0 1		
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M. 425 W. 70 INSG. 495	154 37 191	29 5 34	94 9 103	117 15 132	4 0 4	27 4 31	290 29 319	232 28 260			1 0 1	0 0 0		
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	M. 17780 W. 4053 INSG. 21833	8599 2475 11074	1672 366 2038	3076 579 3655	1678 323 2001	231 36 267	2524 274 2798	14595 2834 17429	10859 1664 12523			60 22 82	15 2 17		
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M. 22249 W. 4645 INSG. 26894	10715 2834 13549	700 158 858	4458 899 5357	1889 266 2155	266 22 288	4221 466 4687	20689 4278 24967	11534 1884 13418			61 8 69	17 2 19		
5200	UNTREUE § 266 STGB	M. 1862 W. 475 INSG. 2337	1233 338 1571	220 67 287	281 47 328	83 13 96	5 3 8	40 7 47	1493 347 1840	724 101 825			5 0 5	1 0 1		

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND	
		TATVERDAECHTIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	TAT- LDKRS- DES- TATOR- TES	BUN- DES- LAND	BUN- DES- GEB.	Wohnsitz	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER. KP. I. ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5300	UNTERSCHLAGUNG \$\$ 246,247,248A STGB DARUNTER	M. 22005 W. 5400 INSG. 27405	13254 3872 17126	1926 388 2314	3273 671 3944	1151 177 1328	216 28 244	2185 264 2449	18815 4279 23094	11507 1830 13337			49 9 58	50 2 52
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M. 3659 W. 276 INSG. 3935	1650 142 1792	323 16 339	550 43 593	316 21 337	117 7 124	703 47 750	3147 192 3339	2099 114 2213			7 0 7	4 0 4
5400	URKUNDENFAELSCHUNG \$\$ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	M. 16400 W. 2826 INSG. 19226	8960 1841 10801	1429 200 1629	2565 394 2959	1360 203 1563	404 29 433	1682 159 1841	13009 2122 15131	8664 1092 9756			113 32 145	32 4 36
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN \$ 268 STGB	M. 694 W. 11 INSG. 705	205 9 214	89 2 91	179 0 179	143 0 143	66 0 66	12 0 12	554 5 559	144 2 146			0 0 0	2 0 2
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 369 W. 186 INSG. 555	208 108 316	37 12 49	70 51 121	17 9 26	0 1 1	37 5 42	253 125 378	296 124 420			0 0 0	0 1 1
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG \$\$ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	M. 226 W. 28 INSG. 254	108 20 128	6 0 6	44 2 46	34 2 36	15 1 16	19 3 22	148 20 168	107 8 115			1 0 1	0 0 0
5510	GELD-U. WERTZEICHENFAELSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN \$\$ 146,148,149 STGB	M. 69 W. 3 INSG. 72	36 0 36	1 0 1	12 1 13	14 1 15	2 0 2	4 1 5	37 1 38	39 1 40			0 0 0	0 0 0
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD \$ 147 STGB	M. 135 W. 21 INSG. 156	56 16 72	5 0 5	30 1 31	19 1 20	12 1 13	13 2 15	96 18 114	57 6 63			1 0 1	0 0 0
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M. 193892 W. 26485 INSG. 220377	132512 20176 152688	18017 1976 19993	23309 2651 25960	7727 689 8416	892 87 979	11435 906 12341	132719 18746 151465	80392 6620 87012			500 83 583	2088 41 2129
6100	ERPRESSUNG \$ 253 STGB DARUNTER	M. 1972 W. 299 INSG. 2271	1342 227 1569	167 14 181	228 29 257	82 15 97	7 0 7	146 14 160	1181 142 1323	1000 95 1095			6 0 6	28 0 28
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M. 76 W. 18 INSG. 94	45 10 55	4 1 5	11 4 15	3 0 3	0 0 0	13 3 16	52 8 60	55 5 60			0 0 0	4 0 4
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG \$\$ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	M. 46735 W. 5236 INSG. 51971	28713 3470 32183	4128 410 4538	5742 697 6439	1774 175 1949	181 14 195	6197 470 6667	34761 3495 38256	24577 1794 26371			182 35 217	277 11 288

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM			
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	--- ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. I.ER- SCHNG. GETRE.	VON FELD UEGIT	4 LAND- FAH- RER	JAH SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	1975	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	M. 13364 W. 919 INSG. 14283	9477 688 10165	1047 56 1103	1606 107 1713	576 25 601	66 4 70	592 39 631	10192 504 10696	7136 352 7488			30 5 35	115 6 121	
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M. 710 W. 36 INSG. 746	405 28 433	44 1 45	72 3 75	35 2 37	11 1 12	143 1 144	407 16 423	330 12 342			1 0 1	8 0 8	
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	M. 621 W. 47 INSG. 668	435 35 470	67 3 70	71 7 78	39 2 41	0 0 0	9 0 9	53 7 60	286 17 303			2 0 2	9 0 9	
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M. 3876 W. 995 INSG. 4871	2659 728 3387	434 114 548	461 112 573	162 27 189	22 1 23	138 13 151	3251 820 4071	1843 248 2091			13 4 17	21 1 22	
6300	BEGLENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEFREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M. 13771 W. 2711 INSG. 16482	9963 2102 12065	1375 217 1592	1563 273 1836	371 69 440	35 3 38	464 47 511	9848 1856 11704	6823 785 7608			71 23 94	44 3 47	
6310	HEHLFREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M. 792 W. 38 INSG. 830	577 27 604	64 1 65	101 4 105	25 4 29	7 0 7	18 2 20	523 19 542	374 12 386			3 1 4	2 0 2	
6320	SONSTIGE HEHLEFREI §§ 259-260 STGB	M. 9279 W. 1673 INSG. 10952	6828 1326 8154	884 119 1003	977 157 1134	230 37 267	16 1 17	344 33 377	6678 516 7844	4749 516 5265			57 16 73	32 1 33	
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	M. 7671 W. 1531 INSG. 9202	6134 1418 7552	587 39 626	567 50 617	200 16 216	24 2 26	159 6 165	4918 1159 6077	1798 140 1938			9 0 9	17 0 17	
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	M. 2009 W. 181 INSG. 2190	1565 163 1728	149 7 156	156 8 164	43 1 44	3 1 4	93 1 94	1340 136 1476	1029 62 1091			5 0 5	14 0 14	
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M. 1774 W. 52 INSG. 1826	1131 38 1169	265 4 269	313 10 323	62 0 62	0 0 0	3 0 3	831 43 874	174 1 175			0 0 0	44 0 44	
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	M. 7895 W. 593 INSG. 8488	4630 380 5010	1141 36 1177	1296 118 1414	581 21 602	160 30 190	87 8 95	2708 139 2847	2100 109 2209			30 2 32	536 6 542	
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	M. 3088 W. 362 INSG. 3450	2190 231 2421	210 9 219	445 85 530	128 7 135	65 29 94	50 1 51	245 29 274	1044 72 1116			2 0 2	4 1 5	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND	
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS- DES TATOR- TLES	BUN- DES LAND	UEBR- DES BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD- O.FE- WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER- I-ER- SCHNG- GETRE.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.	JAH R 1975
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	4105 85 4190	1983 43 2026	863 14 877	729 18 747	421 7 428	86 1 87	23 2 25	1993 31 2024	776 5 781		27 1 28	520 5 525
6621	JAGDWILDEREI \$ 292 STGB	M. W. INSG.	1304 37 1341	644 22 666	348 6 354	217 5 222	73 2 75	13 0 13	9 2 11	622 16 638	298 1 299		2 0 2	476 5 481
6630	WUCHER \$\$ 302A-F STGB	M. W. INSG.	171 51 222	102 39 141	8 4 12	47 4 51	10 4 14	3 0 3	1 0 1	128 30 158	61 8 69		1 1 2	0 0 0
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M. W. INSG.	119993 16575 136568	84534 12924 97458	11046 1302 12348	14310 1524 15834	4869 411 5280	509 38 547	4725 376 5101	82170 12217 94387	47033 3861 50894		221 26 247	1187 22 1209
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT \$ 170B STGB	M. W. INSG.	17086 1210 18296	9169 724 9893	1045 51 1096	3096 164 3260	1737 92 1829	175 11 186	1864 168 2032	16963 1133 18096	9533 559 10092		26 1 27	10 0 10
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT \$ 170D STGB	M. W. INSG.	567 861 1428	412 766 1178	27 27 54	67 44 111	22 5 27	3 1 4	36 18 54	316 624 940	273 320 593		6 2 8	1 0 1
6730	BELEIDIGUNG \$\$ 185-187,189 STGB	M. W. INSG.	24772 5839 30611	17523 4847 22370	2756 412 3168	2973 419 3392	981 112 1093	85 8 93	454 41 495	21245 4641 25886	8249 1062 9311		49 7 56	52 1 53
6740	SACHBESCHAEDIGUNG \$\$ 303-305 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	61470 4098 65568	46603 3276 49879	5199 238 5437	6117 404 6521	1607 94 1701	185 7 192	1759 79 1838	31615 2223 33838	22490 943 23433		114 8 122	961 15 976
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M. W. INSG.	10361 583 10944	7948 476 8424	889 40 929	976 51 1027	266 9 275	36 0 36	246 7 253	5969 392 6361	3769 144 3913		15 1 16	60 1 61
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE -----	M. W. INSG.	78812 15448 94260	48255 9992 58247	5765 821 6586	10440 1640 12080	5269 1175 6444	2950 917 3867	6133 903 7036	62828 12508 75336	29696 3499 33195		175 45 220	5531 162 5693
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M. W. INSG.	4550 743 5293	2998 509 3507	445 49 494	723 117 840	269 51 320	27 4 31	88 13 101	3471 517 3988	1742 188 1930		9 2 11	9 0 9
7110	KONKURSDELIKTE \$\$ 239-243 KG	M. W. INSG.	927 122 1049	610 94 704	89 7 96	155 15 170	61 5 66	7 0 7	5 1 6	616 59 675	349 29 378		0 0 0	1 0 1



SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -									BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				JAHR 1975
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	--- ALLEIN HAND VERD.	VON BER.KP. I.ER- GETRE.	FELD UEGIT	4 LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	M. 2731 W. 517 INSG. 3248	1817 349 2166	189 29 218	483 90 573	181 42 223	11 1 12	50 6 56	2109 371 2480	1187 143 1330			6 1 7	7 0 7	
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M. 74322 W. 14713 INSG. 89035	45288 9490 54778	5326 772 6098	9727 1523 11250	5005 1125 6130	2925 913 3838	6051 890 6941	59403 11995 71398	27973 3312 31285			166 43 209	5523 162 5685	
7210	RAUSCHGIFTELDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	M. 22317 W. 4789 INSG. 27106	13122 2968 16090	1894 434 2328	3881 733 4614	1318 236 1554	318 49 367	1784 369 2153	15624 3280 18904	13174 2359 15533			23 4 27	82 8 90	
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M. 8116 W. 1272 INSG. 9388	4423 732 5155	664 101 765	1490 231 1721	503 62 565	209 29 238	827 117 944	5150 678 5828	5167 702 5869			4 3 7	37 3 40	
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M. 384 W. 197 INSG. 581	202 119 321	48 19 67	109 56 165	22 2 24	0 0 0	3 1 4	239 137 376	215 55 270			0 0 0	6 2 8	
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE-	M. 17948 W. 628 INSG. 18576	13081 491 13572	1416 28 1444	2143 65 2208	734 24 758	96 3 99	478 17 495	14419 468 14887	7382 175 7557			76 7 83	5206 147 5353	
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M. 2684 W. 187 INSG. 2871	1635 157 1792	333 12 345	270 9 279	253 9 262	188 0 188	5 0 5	2102 156 2258	227 7 234			3 1 4	2 1 3	
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67)	M. 2392 W. 154 INSG. 2546	1463 134 1597	272 10 282	226 2 228	240 8 248	188 0 188	3 0 3	1867 130 1997	172 2 174			2 0 2	0 1 1	
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLRESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M. 146 W. 20 INSG. 166	64 13 77	46 0 46	29 6 35	6 1 7	0 0 0	1 0 1	114 16 130	28 3 31			1 1 2	0 0 0	
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	M. 55 W. 4 INSG. 59	46 3 49	2 1 3	6 0 6	1 0 1	0 0 0	0 0 0	44 2 46	12 1 13			0 0 0	1 0 1	

**Tabelle 4**

- Nichtdeutsche Tatverdächtige -

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL	-- ANLASS STAT. STREITKR. U. ANGEH.	DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- TOUR./ STUDENT DURCH- SCHUE- REISDR. LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
----	STRAFTATEN INSCESAMT	M 917718 W 195278 INSG. 1112996	114818 22774 137592	12.5 11.6 12.3	13897 4559 18456	100921 18215 119136	8781 399 9180	4767 1411 6178	9329 1393 10722	63221 9945 73166	4336 325 4661	10487 4742 15229											
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M 3659 W 819 INSG. 4478	735 117 852	20.0 14.2 19.0	29 5 34	706 112 818	61 4 65	41 1 42	11 0 11	538 77 615	21 1 22	34 29 63											
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M 1221 W 151 INSG. 1372	273 17 290	22.3 11.2 21.1	15 0 15	258 17 275	39 1 40	22 0 22	5 0 5	173 13 186	5 0 5	14 3 17											
0110	RAUBMORD	M 172 W 3 INSG. 175	27 0 27	15.6 0.0 15.4	2 0 2	25 0 25	9 0 9	3 0 3	1 0 1	10 0 10	0 0 0	2 0 2											
0120	SEXUALMORD	M 51 W 0 INSG. 51	8 0 8	15.6 0.0 15.6	0 0 0	8 0 8	5 0 5	1 0 1	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0											
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	M 1459 W 201 INSG. 1660	387 31 418	26.5 15.4 25.1	14 1 15	373 30 403	15 3 18	19 0 19	5 0 5	307 16 323	11 0 11	16 11 27											
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	M 1458 W 170 INSG. 1628	387 20 407	26.5 11.7 25.0	14 0 14	373 20 393	15 3 18	19 0 19	5 0 5	307 10 317	11 0 11	16 7 23											
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M 1 W 31 INSG. 32	0 11 11	0.0 35.4 34.3	0 1 1	0 10 10	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 6 6	0 0 0	0 4 4											
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M 836 W 138 INSG. 974	43 11 54	5.1 7.9 5.5	0 1 1	43 10 53	7 0 7	0 0 0	0 0 0	31 4 35	4 0 4	1 6 7											
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218c, 219 STGB	M 151 W 329 INSG. 480	32 58 90	21.1 17.6 18.7	0 3 3	32 55 87	0 0 0	0 1 1	1 0 1	27 44 71	1 1 2	3 9 12											
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M 24411 W 3524 INSG. 27935	4447 80 4527	18.2 2.2 16.2	130 2 132	4317 78 4395	519 1 520	134 4 138	206 0 206	3034 29 3063	117 8 125	307 36 343											

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL	ANLASS STAT. STREITKR. U. ANGEN.	DES LEGALEN TOUR./ STUDENT DURCH- REISDR.	AUFENTHALTES AR- BEIT NEHMER	AUS SP. 8 GEWERBE- TREIBEN- STIGE DER	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	M 8143 W 52 INSG. 8195	2086 25.6 8 15.3 2094 25.5	35 2051 0 8 35 2059	349 1 350	57 0 57	68 0 68	1415 5 1420	42 0 42	120 2 122													
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M 5505 W 18 INSG. 5523	1642 29.8 4 22.2 1646 29.8	30 1612 0 4 30 1616	310 1 311	46 0 46	47 0 47	1099 2 1101	28 0 28	82 1 83													
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M 1097 W 0 INSG. 1097	268 24.4 0 0.0 268 24.4	1 267 0 0 1 267	62 0 62	10 0 10	8 0 8	168 0 168	3 0 3	16 0 16													
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M 234 W 1 INSG. 235	94 40.1 1 100.0 95 40.4	0 94 0 1 0 95	40 0 40	2 0 2	5 0 5	41 0 41	2 0 2	4 1 5													
1113	DURCH GRUPPEN	M 660 W 4 INSG. 664	223 33.7 0 0.0 223 33.5	2 221 0 0 2 221	56 0 56	8 0 8	9 0 9	130 0 130	1 0 1	17 0 17													
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M 1731 W 12 INSG. 1743	365 21.0 3 25.0 368 21.1	5 360 0 3 5 363	36 0 36	8 0 8	21 0 21	254 3 257	7 0 7	34 0 34													
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M 768 W 0 INSG. 768	64 8.3 0 0.0 64 8.3	2 62 0 0 2 62	3 0 3	0 0 0	1 0 1	52 0 52	3 0 3	3 0 3													
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	M 12430 W 143 INSG. 12573	1923 15.4 9 6.2 1932 15.3	49 1874 0 9 49 1883	167 0 167	64 1 65	131 0 131	1354 5 1359	22 1 23	136 2 138													
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M 7486 W 76 INSG. 7562	1170 15.6 8 10.5 1178 15.5	35 1135 0 8 35 1143	62 0 62	33 1 34	112 0 112	825 5 830	12 0 12	91 2 93													
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M 3761 W 38 INSG. 3799	563 14.9 1 2.6 564 14.8	10 553 0 1 10 554	87 0 87	27 0 27	16 0 16	383 0 383	6 0 6	34 0 34													
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M 3388 W 3339 INSG. 6727	417 12.3 63 1.8 480 7.1	44 373 2 61 46 434	1 0 1	13 3 16	6 0 6	243 19 262	52 7 59	58 32 90													

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL	-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- STREITKR. DURCH- U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER	BEIT TREIBEN- DER	SON- STIGE	13	14				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	M 706 W 294 INSG. 1000	109 15.4 9 3.0 118 11.8	3 106 0 9 3 115	0 0 0	1 9 115	0 0 0	1 0 1	2 0 2	73 4 77	20 3 23	10 2 12	
1420	ZUHAEALTEREI § 181A STGB	M 1464 W 47 INSG. 1511	223 15.2 4 8.5 227 15.0	38 185 0 4 38 189	1 0 1	185 4 189	1 0 1	9 1 10	1 0 1	123 2 125	9 0 9	42 1 43	
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M 1054 W 296 INSG. 1350	67 6.3 7 2.3 74 5.4	1 66 0 7 1 73	0 0 0	66 7 73	0 0 0	4 0 4	3 0 3	30 2 32	23 3 26	6 2 8	
2000	HOEHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN ----- GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT -----	M 167863 W 16922 INSG. 184785	26245 15.6 2136 12.6 28381 15.3	576 25669 24 2112 600 27781	1971 62 2033	25669 2112 27781	564 40 604	1049 51 1100	19535 1456 20991	969 47 1016	1581 456 2037		
2100	RAUB, RAEUB., ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M 15395 W 1106 INSG. 16501	2692 17.4 96 8.6 2788 16.8	166 2526 1 95 167 2621	426 6 432	2526 95 2621	126 9 135	266 3 269	1349 57 1406	51 4 55	308 16 324		
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M 327 W 23 INSG. 350	24 7.3 1 4.3 25 7.1	2 22 0 1 2 23	2 0 2	22 1 23	4 0 4	0 0 0	11 1 12	2 0 2	3 0 3		
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M 629 W 38 INSG. 667	71 11.2 6 15.7 77 11.5	5 66 0 6 5 72	7 0 7	66 6 72	4 1 5	2 0 2	32 4 36	12 0 12	9 1 10		
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M 127 W 5 INSG. 132	17 13.3 2 40.0 19 14.3	6 11 0 2 6 13	0 0 0	11 2 13	2 0 2	0 0 0	5 2 7	1 0 1	3 0 3		
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M 317 W 15 INSG. 332	70 22.0 0 0.0 70 21.0	4 66 0 0 4 66	20 0 20	66 0 66	6 0 6	2 0 2	28 0 28	1 0 1	9 0 9		
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M 114 W 2 INSG. 116	45 39.4 0 0.0 45 38.7	1 44 0 0 1 44	16 0 16	44 0 44	4 0 4	0 0 0	18 0 18	0 0 0	6 0 6		
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M 1492 W 104 INSG. 1596	279 18.6 6 5.7 285 17.8	16 263 0 6 16 269	27 0 27	263 6 269	16 1 17	5 0 5	176 3 179	2 1 3	37 1 38		

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		-- ANLASS STAT. DES LEGALEN AUFENTHALTES --		TOUR./ STUDENT AR- BEIT		-- AUS SP.8 -- GEWERBE- SON- TREIBEN- STIGE DER		
			ANZAHL	IN %	ILLE- LEGAL	LEGAL	STREITKR. U. ANGEH.	DURCH- REISDR.	SCHUE- LER	NEHMER	TREIBEN- DER	STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2160	HANDTASCHENRAUB	M W INSG.	1656 56 1712	350 2 352	21.1 3.5 20.5	20 0 20	330 2 332	89 0 89	25 0 25	56 1 57	122 0 122	0 0 0	38 1 39
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M W INSG.	4976 278 5254	1000 28 1028	20.0 10.0 19.5	46 0 46	954 28 982	177 5 182	35 3 38	130 0 130	498 14 512	8 1 9	106 5 111
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUEGUNGSMITTELN	M W INSG.	106 10 116	6 0 6	5.6 0.0 5.1	0 0 0	6 0 6	2 0 2	0 0 0	2 0 2	0 0 0	1 0 1	1 0 1
2200	KOERPERVERLETZUNG \$\$ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M W INSG.	128499 14032 142531	19887 1835 21722	15.4 13.0 15.2	312 17 329	19575 1818 21393	1414 52 1466	343 26 369	690 45 735	15336 1257 16593	738 41 779	1054 397 1451
2210	KOERPERVRL. MIT TOEDL. AUSG. \$\$ 226, 227, 229(2) STGB	M W INSG.	187 18 205	30 3 33	16.0 16.6 16.0	1 0 1	29 3 32	3 1 4	1 0 1	1 0 1	23 2 25	1 0 1	0 0 0
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG \$\$ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M W INSG.	52761 4819 57580	10058 777 10835	19.0 16.1 18.8	177 9 186	9881 768 10649	747 21 768	172 12 184	327 20 347	7829 537 8366	296 19 315	510 159 669
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENNEN \$ 223B STGB	M W INSG.	1078 731 1809	219 146 365	20.3 19.9 20.1	0 1 1	219 145 364	8 5 13	2 1 3	2 1 3	196 96 292	3 0 3	8 42 50
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG \$ 223 STGB.	M W INSG.	57530 5953 63483	7809 712 8521	13.5 11.9 13.4	108 5 113	7701 707 8408	519 22 541	135 7 142	292 17 309	5987 491 6478	346 14 360	422 156 578
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT \$\$ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M W INSG.	28129 2027 30156	4377 237 4614	15.5 11.6 15.3	126 6 132	4251 231 4482	176 7 183	108 5 113	111 3 114	3377 163 3540	209 5 214	270 48 318
2310	\$\$ 234, 235-237 STGB	M W INSG.	874 232 1106	206 24 230	23.5 10.3 20.7	9 3 12	197 21 218	5 1 6	13 3 16	5 1 6	153 12 165	10 0 10	11 4 15
2320	\$\$ 239, 240, 241 STGB	M W INSG.	27222 1792 29014	4177 213 4390	15.3 11.8 15.1	118 3 121	4059 210 4269	172 6 178	95 2 97	106 2 108	3227 151 3378	199 5 204	260 44 304
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB \$ 239A STGB	M W INSG.	28 4 32	2 0 2	7.1 0.0 6.2	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 --						
			ANZAHL	IN %	ILLE- LEGAL	LEGAL	STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ DURCH- REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	M	30	1	3.3	0	1	0	0	0	1	0	0
		W	1	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	31	1	3.2	0	1	0	0	0	1	0	0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	M	0	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	0	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	0	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
3***	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	M	227729	24973	10.9	893	24080	1611	1561	4296	13156	264	3192
		W	100367	10504	10.4	193	10311	205	1062	996	5307	45	2696
		INSG.	328096	35477	10.8	1086	34391	1816	2623	5292	18463	309	5888
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M	5584	334	5.9	22	312	51	10	23	183	7	38
		W	193	9	4.6	0	9	1	1	0	5	0	2
		INSG.	5777	343	5.9	22	321	52	11	23	188	7	40
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M	8508	459	5.3	6	453	45	15	185	122	1	85
		W	110	5	4.5	0	5	2	0	2	0	0	1
		INSG.	8618	464	5.3	6	458	47	15	187	122	1	86
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	M	9333	1163	12.4	16	1147	87	16	503	291	3	247
		W	723	69	9.5	0	69	1	0	34	11	0	23
		INSG.	10056	1232	12.2	16	1216	88	16	537	302	3	270
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M	329	13	3.9	2	11	2	1	3	4	0	1
		W	24	3	12.5	0	3	0	0	0	0	0	3
		INSG.	353	16	4.5	2	14	2	1	3	4	0	4
3**5	VON SPRENGSTOFF	M	46	3	6.5	0	3	0	3	0	0	0	0
		W	7	1	14.2	0	1	0	0	0	1	0	0
		INSG.	53	4	7.5	0	4	0	3	0	1	0	0
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M	86	9	10.4	0	9	1	0	0	5	0	3
		W	15	1	6.6	0	1	0	0	0	1	0	0
		INSG.	101	10	9.9	0	10	1	0	0	6	0	3
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M	2858	578	20.2	13	565	29	18	109	346	7	56
		W	147	16	10.8	0	16	1	1	10	4	0	0
		INSG.	3005	594	19.7	13	581	30	19	119	350	7	56
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M	154	18	11.6	1	17	1	0	2	9	3	2
		W	29	1	3.4	0	1	0	0	1	0	0	0
		INSG.	183	19	10.3	1	18	1	0	3	9	3	2
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER RAEUMEN	M	13392	1178	8.7	34	1144	39	32	155	796	20	102
		W	2056	170	8.2	2	168	0	5	23	127	0	13
		INSG.	15448	1348	8.7	36	1312	39	37	178	923	20	115

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -													
SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR- / STUDENT DURCH- REISDR. SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- SON- STIGE TREIBEN- DER	AUS SP. 8				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M W INSG.	10758 2506 13264	1374 248 1622	12.7 9.8 12.2	60 9 69	1314 239 1553	291 5 296	75 15 90	63 5 68	752 181 933	25 4 29	108 29 137
320*	IN/AUS KIOSKEN	M W INSG.	666 79 745	37 3 40	5.5 3.7 5.3	2 0 2	35 3 38	4 0 4	3 0 3	12 0 12	8 3 11	0 0 0	8 0 8
325*	IN/AUS WARENHAUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M W INSG.	92690 78443 171133	12430 8626 21056	13.4 10.9 12.3	403 136 539	12027 8490 20517	280 163 443	1037 944 1981	2192 807 2999	6757 4297 11054	71 16 87	1690 2263 3953
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M W INSG.	380 57 437	39 1 40	10.2 1.7 9.1	1 0 1	38 1 39	6 0 6	0 0 0	12 0 12	18 1 19	0 0 0	2 0 2
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M W INSG.	19004 6958 25962	1863 625 2488	9.8 8.9 9.5	108 28 136	1755 597 2352	97 11 108	103 40 143	163 36 199	1132 324 1456	35 9 44	225 177 402
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKLECHEN	M W INSG.	2509 346 2855	188 26 214	7.4 7.5 7.4	7 0 7	181 26 207	13 1 14	0 1 1	57 3 60	78 12 90	7 1 8	26 8 34
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	M W INSG.	6492 225 6717	297 6 303	4.5 2.6 4.5	7 0 7	290 6 296	45 0 45	3 0 3	29 0 29	189 4 193	3 0 3	21 2 23
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZUEGEN	M W INSG.	8576 377 8953	640 18 658	7.4 4.7 7.3	18 3 21	622 15 637	92 0 92	29 2 31	97 2 99	294 4 298	5 0 5	105 7 112
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M W INSG.	13 5 18	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M W INSG.	13 6 19	2 0 2	15.3 0.0 10.5	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSERN	M W INSG.	49 24 73	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M W INSG.	21 4 25	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0



- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.		NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER		GEWERBE- TREIBEN- STIGE DER		SON- STIGE
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M W INSG.	151 59 210	4 2 6	2.6 3.3 2.8	0 0 0	4 2 6	0 0 0	0 1 1	0 1 1	3 0 3	0 0 0	1 0 1
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M W INSG.	179 16 195	10 0 10	5.5 0.0 5.1	0 0 0	10 0 10	0 0 0	1 0 1	0 0 0	6 0 6	3 0 3	0 0 0
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- ----- STAENDEN §§ 243,244 STGB -----	M W INSG.	164009 6841 170850	11501 484 11985	7.0 7.0 7.0	577 18 595	10924 466 11390	924 4 928	449 44 493	1887 64 1951	5190 176 5366	143 16 159	2331 162 2493
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M W INSG.	15788 321 16109	855 6 861	5.4 1.8 5.3	75 0 75	780 6 786	106 0 106	62 1 63	73 2 75	372 2 374	20 0 20	147 1 148
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M W INSG.	14397 129 14526	712 5 717	4.9 3.8 4.9	13 0 13	699 5 704	82 2 84	10 0 10	247 3 250	232 0 232	3 0 3	125 0 125
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M W INSG.	4452 243 4695	611 29 640	13.7 11.9 13.6	3 0 3	608 29 637	34 0 34	5 0 5	301 11 312	172 6 178	1 0 1	95 12 107
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M W INSG.	618 9 627	26 1 27	4.2 11.1 4.3	2 0 2	24 1 25	2 0 2	0 0 0	5 1 6	9 0 9	1 0 1	7 0 7
4**5	VON SPRENGSTOFF	M W INSG.	45 0 45	3 0 3	6.6 0.0 6.6	0 0 0	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	1 0 1
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M W INSG.	114 5 119	3 0 3	2.6 0.0 2.5	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M W INSG.	16951 492 17443	1571 25 1596	9.2 5.0 9.1	58 1 59	1513 24 1537	102 0 102	39 3 42	220 5 225	868 12 880	18 0 18	266 4 270
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M W INSG.	485 15 500	40 0 40	8.2 0.0 8.0	4 0 4	36 0 36	4 0 4	3 0 3	0 0 0	19 0 19	0 0 0	10 0 10
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M W INSG.	24392 667 25059	1168 33 1201	4.7 4.9 4.7	66 1 67	1102 32 1134	67 0 67	43 4 47	212 8 220	565 15 580	19 0 19	196 5 201

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 --						
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ DURCH- REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M W INSG.	15105 491 15596	1058 21 1079	7.0 4.2 6.9	84 1 85	974 20 994	46 0 46	59 4 63	104 0 104	563 13 576	16 0 16	186 3 189
420*	IN/AUS KIOSKEN	M W INSG.	4504 109 4613	224 2 226	4.9 1.8 4.8	17 0 17	207 2 209	25 0 25	7 0 7	38 0 38	95 1 96	2 0 2	40 1 41
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M W INSG.	13267 588 13855	791 39 830	5.9 6.6 5.9	64 1 65	727 38 765	59 0 59	36 3 39	61 2 63	365 25 390	16 1 17	190 7 197
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M W INSG.	4016 130 4146	297 4 301	7.3 3.0 7.2	15 2 17	282 2 284	89 0 89	11 0 11	23 0 23	120 2 122	3 0 3	36 0 36
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M W INSG.	23307 2207 25514	1538 256 1794	6.5 11.5 7.0	115 11 126	1423 245 1668	88 1 89	80 28 108	222 21 243	682 81 763	20 15 35	331 99 430
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M W INSG.	6943 327 7270	348 16 364	5.0 4.8 5.0	14 0 14	334 16 350	31 0 31	5 0 5	133 0 133	105 9 114	2 0 2	58 7 65
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	M W INSG.	5949 111 6060	252 1 253	4.2 0.9 4.1	5 0 5	247 1 248	8 1 9	6 0 6	45 0 45	144 0 144	3 0 3	41 0 41
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M W INSG.	24009 889 24898	2135 27 2162	8.8 3.0 8.6	76 2 78	2059 25 2084	146 0 146	100 1 101	124 0 124	1070 8 1078	17 0 17	602 16 618
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M W INSG.	659 58 717	19 0 19	2.8 0.0 2.6	2 0 2	17 0 17	2 0 2	0 0 0	3 0 3	5 0 5	0 0 0	7 0 7
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M W INSG.	108 9 117	3 0 3	2.7 0.0 2.5	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M W INSG.	42 5 47	1 0 1	2.3 0.0 2.1	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M W INSG.	11 3 14	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 --						
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ DURCH- REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	M W INSG.	42 6 48	4 0 4	9.5 0.0 8.3	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	1 0 1	3 0 3	0 0 0	0 0 0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAH	M W INSG.	76 8 84	3 1 4	3.9 12.5 4.7	0 0 0	3 1 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	0 0 0	0 1 1
****	DIEBSTAH INSGESAMT	M W INSG.	382217 106862 489079	36071 10968 47039	9.4 10.2 9.6	1459 210 1669	34612 10758 45370	2494 207 2701	2001 1106 3107	6096 1058 7154	18188 5478 23666	404 61 465	5429 2848 8277
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M W INSG.	21210 512 21722	1187 15 1202	5.5 2.9 5.5	97 0 97	1090 15 1105	156 1 157	72 2 74	96 2 98	554 7 561	27 0 27	185 3 188
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M W INSG.	22547 236 22783	1156 8 1164	5.1 3.3 5.1	18 0 18	1138 8 1146	124 2 126	25 0 25	425 5 430	352 0 352	4 0 4	208 1 209
***3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	M W INSG.	13533 950 14483	1747 94 1841	12.9 9.8 12.7	19 0 19	1728 94 1822	121 1 122	21 0 21	796 44 840	459 16 475	4 0 4	327 33 360
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M W INSG.	946 33 979	39 4 43	4.1 12.1 4.3	4 0 4	35 4 39	4 0 4	1 0 1	8 1 9	13 0 13	1 0 1	8 3 11
***5	VON SPRENGSTOFF	M W INSG.	90 7 97	6 1 7	6.6 14.2 7.2	0 0 0	6 1 7	0 0 0	3 0 3	0 0 0	2 1 3	0 0 0	1 0 1
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M W INSG.	200 20 220	12 1 13	6.0 5.0 5.9	1 0 1	11 1 12	1 0 1	0 0 0	0 0 0	7 1 8	0 0 0	3 0 3
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M W INSG.	19736 638 20374	2147 41 2188	10.8 6.4 10.7	71 1 72	2076 40 2116	131 1 132	57 4 61	329 15 344	1214 16 1230	25 0 25	320 4 324
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M W INSG.	637 44 681	58 1 59	9.1 2.2 8.6	5 0 5	53 1 54	5 0 5	3 0 3	2 1 3	28 0 28	3 0 3	12 0 12
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M W INSG.	37348 2702 40050	2337 203 2540	6.2 7.5 6.3	100 3 103	2237 200 2437	106 0 106	75 9 84	365 31 396	1355 142 1497	39 0 39	297 18 315

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEWERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT TREIBEN- STIGE U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER DER						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M W INSG.	25752 2990 28742	2431 268 2699	9.4 8.9 9.3	143 10 153	2288 258 2546	337 5 342	134 19 153	167 5 172	1315 193 1508	41 4 45	294 32 326
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M W INSG.	5158 188 5346	261 5 266	5.0 2.6 4.9	19 0 19	242 5 247	29 0 29	10 0 10	50 0 50	103 4 107	2 0 2	48 1 49
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M W INSG.	105727 79021 184748	13213 8665 21878	12.4 10.9 11.8	465 137 602	12748 8528 21276	339 163 502	1072 947 2019	2252 809 3061	7119 4322 11441	87 17 104	1879 2270 4149
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M W INSG.	4393 187 4580	336 5 341	7.6 2.6 7.4	16 2 18	320 3 323	95 0 95	11 0 11	35 0 35	138 3 141	3 0 3	38 0 38
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M W INSG.	41915 9115 51030	3376 876 4252	8.0 9.6 8.3	221 39 260	3155 837 3992	183 12 195	183 68 251	383 57 440	1803 403 2206	55 24 79	548 273 821
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M W INSG.	9371 667 10038	533 42 575	5.6 6.2 5.7	21 0 21	512 42 554	44 1 45	5 1 6	187 3 190	183 21 204	9 1 10	84 15 99
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUEDEN U.-STELLEN	M W INSG.	12289 335 12624	548 7 555	4.4 2.0 4.3	12 0 12	536 7 543	53 1 54	9 0 9	74 0 74	332 4 336	6 0 6	62 2 64
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M W INSG.	32001 1254 33255	2751 45 2796	8.5 3.5 8.4	94 5 99	2657 40 2697	237 0 237	129 3 132	220 2 222	1352 12 1364	22 0 22	697 23 720
*550	AN KRAFTFAHRZUEGEN	M W INSG.	8360 183 8543	699 9 708	8.3 4.9 8.2	10 0 10	689 9 698	118 0 118	27 0 27	63 0 63	406 7 413	7 0 7	68 2 70
*710	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M W INSG.	671 63 734	19 0 19	2.8 0.0 2.5	2 0 2	17 0 17	2 0 2	0 0 0	3 0 3	5 0 5	0 0 0	7 0 7
*720	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M W INSG.	121 15 136	5 0 5	4.1 0.0 3.6	1 0 1	4 0 4	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	0 0 0	1 0 1
*730	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M W INSG.	91 29 120	1 0 1	1.0 0.0 0.8	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 --							
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR. / DURCH- REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M W INSG.	32 7 39	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M W INSG.	191 65 256	8 2 10	4.1 3.0 3.9	0 0 0	8 2 10	0 0 0	0 1 1	1 1 2	6 0 6	0 0 0	1 0 1	
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M W INSG.	1828 551 2379	499 53 552	27.2 9.6 23.2	95 4 99	404 49 453	26 2 28	73 14 87	19 2 21	210 21 231	4 0 4	72 10 82	
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M W INSG.	254 24 278	13 1 14	5.1 4.1 5.0	0 0 0	13 1 14	0 0 0	1 0 1	0 0 0	9 0 9	3 0 3	0 1 1	
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M W INSG.	151470 33912 185382	15785 2128 17913	10.4 6.2 9.6	1328 140 1468	14457 1988 16445	455 39 494	1072 113 1185	661 97 758	9267 1231 10498	1290 85 1375	1712 423 2135	
5100	BETRUG §§ 263, 265, 265A STGB DARUNTER	M W INSG.	115598 26291 141889	10956 1607 12563	9.4 6.1 8.8	636 76 712	10320 1531 11851	372 24 396	784 93 877	507 80 587	6499 912 7411	965 68 1033	1193 354 1547	
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M W INSG.	21263 6190 27453	1570 270 1840	7.3 4.3 6.7	78 8 86	1492 262 1754	24 7 31	66 10 76	19 0 19	972 162 1134	291 31 322	120 52 172	
5111	BETRUG, ERLANGEN VON KFZ	M W INSG.	1205 119 1324	126 8 134	10.4 6.7 10.1	9 0 9	117 8 125	4 0 4	9 0 9	0 0 0	77 5 82	14 2 16	13 1 14	
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M W INSG.	484 58 542	13 1 14	2.6 1.7 2.5	0 0 0	13 1 14	0 0 0	2 0 2	0 0 0	1 1 2	6 0 6	4 0 4	
5130	KAUTIONS-UND BETLILIGUNGS- BETRUG	M W INSG.	425 70 495	19 1 20	4.4 1.4 4.0	0 0 0	19 1 20	0 0 0	2 0 2	0 0 0	9 1 10	6 0 6	2 0 2	
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	M W INSG.	17780 4053 21833	1659 234 1893	9.3 5.7 8.6	103 10 113	1556 224 1780	39 4 43	105 13 118	32 5 37	982 142 1124	202 12 214	196 48 244	
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M W INSG.	22249 4645 26894	3251 441 3692	14.6 9.4 13.7	164 14 178	3087 427 3514	122 3 125	269 30 299	305 45 350	1983 267 2250	11 0 11	397 82 479	

1  
69  
1

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER-	NICHTDEUT-	VON FELD 5		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES --		DES LEGALEN AUFENTHALTES		- AUS SP. 8 -		
			DAECH- TIGE INSGES.	SCHTAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	ILLEGAL	LEGAL	STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR. / DURCHREISDR.	STUDENT SCHUELER	ARBEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5200	UNTREUE § 266 STGB	M	1862	83	4.4	3	80	0	3	0	52	20	5
		W	475	17	3.5	0	17	1	0	1	11	2	2
		INSG.	2337	100	4.2	3	97	1	3	1	63	22	7
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	M	22005	2047	9.3	104	1943	65	127	84	1261	190	216
		W	5400	298	5.5	20	278	11	9	5	200	16	37
		INSG.	27405	2345	8.5	124	2221	76	136	89	1461	206	253
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M	3659	513	14.0	40	473	23	87	10	239	26	88
		W	276	23	8.3	1	22	0	3	0	12	1	6
		INSG.	3935	536	13.6	41	495	23	90	10	251	27	94
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	M	16400	3041	18.5	631	2410	26	173	84	1651	142	334
		W	2826	267	9.4	49	218	5	13	13	146	1	40
		INSG.	19226	3308	17.2	680	2628	31	186	97	1797	143	374
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M	694	131	18.8	5	126	0	21	5	73	6	21
		W	11	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	705	131	18.5	5	126	0	21	5	73	6	21
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	M	369	12	3.2	1	11	0	1	3	3	0	4
		W	186	2	1.0	0	2	0	0	0	0	0	2
		INSG.	555	14	2.5	1	13	0	1	3	3	0	6
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	M	226	71	31.4	3	68	0	14	0	37	6	11
		W	28	2	7.1	0	2	0	1	0	0	1	0
		INSG.	254	73	28.7	3	70	0	15	0	37	7	11
5510	GELD-U. WERTZEICHENFAELSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	M	69	20	28.9	0	20	0	2	0	11	1	6
		W	3	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	72	20	27.7	0	20	0	2	0	11	1	6
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M	135	46	34.0	2	44	0	11	0	26	4	3
		W	21	2	9.5	0	2	0	1	0	0	1	0
		INSG.	156	48	30.7	2	46	0	12	0	26	5	3
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M	193892	17856	9.2	515	17341	2256	471	1187	10922	868	1637
		W	26485	1460	5.5	53	1407	42	34	94	824	49	364
		INSG.	220377	19316	8.7	568	18748	2298	505	1281	11746	917	2001
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M	1972	251	12.7	21	230	3	9	23	155	12	28
		W	299	23	7.6	2	21	0	2	4	13	1	1
		INSG.	2271	274	12.0	23	251	3	11	27	168	13	29
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M	76	6	7.8	2	4	0	1	0	2	0	1
		W	18	2	11.1	0	2	0	2	0	0	0	0
		INSG.	94	8	8.5	2	6	0	3	0	2	0	1

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL	-- ANLASS STAT. STREITKR. U_ANGEH.	DES LEGALEN TOUR./ STUDENT DURCH- SCHUE- LER	AUFENTHALTES AR- BEIT NEHMER	- AUS SP.8 -- GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG \$\$ 111,113,114,120,121,123-127,129-134,136,138,140,144,145,145A,145C,145D, STGB DARUNTER	M 46735 W 5236 INSG. 51971	4173 281 4454	8.9 5.3 8.5	197 11 208	3976 270 4246	378 12 390	154 11 165	208 24 232	2593 146 2739	135 6 141	508 71 579	
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT \$\$ 111,113,114,120,121 STGB	M 13364 W 919 INSG. 14283	1202 48 1250	8.9 5.2 8.7	61 4 65	1141 44 1185	141 3 144	60 3 63	54 1 55	727 19 746	46 2 48	113 16 129	
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH \$ 124 STGB	M 710 W 36 INSG. 746	51 3 54	7.1 8.3 7.2	1 0 1	50 3 53	0 0 0	0 0 0	0 0 0	33 2 35	1 0 1	16 1 17	
6230	LANDFRIEDENSBRUCH \$\$ 125,125A STGB	M 621 W 47 INSG. 668	72 0 72	11.5 0.0 10.7	4 0 4	68 0 68	29 0 29	0 0 0	4 0 4	28 0 28	1 0 1	6 0 6	
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT \$ 145D STGB	M 3876 W 995 INSG. 4871	309 65 374	7.9 6.5 7.6	10 0 10	299 65 364	29 2 31	19 1 20	12 6 18	189 44 233	23 0 23	27 12 39	
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI \$\$ 257-260 STGB DARUNTER	M 13771 W 2711 INSG. 16482	1365 130 1495	9.9 4.7 9.0	41 7 48	1324 123 1447	29 0 29	19 2 21	108 8 116	873 80 953	184 11 195	111 22 133	
6310	HEHLEREI VON KFZ \$\$ 259-260 STGB	M 792 W 38 INSG. 830	66 3 69	8.3 7.8 8.3	4 0 4	62 3 65	3 0 3	1 1 2	9 0 9	34 2 36	9 0 9	6 0 6	
6320	SONSTIGE HEHLEREI \$\$ 259-260 STGB	M 9279 W 1673 INSG. 10952	1001 84 1085	10.7 5.0 9.9	30 5 35	971 79 1050	12 0 12	10 0 10	77 5 82	644 54 698	141 6 147	87 14 101	
6400	BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-309 STGB DARUNTER	M 7671 W 1531 INSG. 9202	472 83 555	6.1 5.4 6.0	4 1 5	468 82 550	63 5 68	12 4 16	66 14 80	241 36 277	38 1 39	48 22 70	
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-308 STGB	M 2009 W 181 INSG. 2190	101 2 103	5.0 1.1 4.7	3 0 3	98 2 100	26 0 26	4 1 5	12 0 12	35 0 35	13 0 13	8 1 9	
6500	STRAFTATEN IM AMT \$\$ 331,332,335,335A,336,340,343-345,348,352-355,357 STGB	M 1774 W 52 INSG. 1826	5 2 7	0.2 3.8 0.3	0 0 0	5 2 7	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5 1 6	0 0 0	0 1 1	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 --						
			ANZAHL	IN %	STREITKR. U. ANGEH.	STUDENT DURCH- REISDR.	AR- BEIT NEHMER	TOUR./ SCHUE- LER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ \$\$ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	M W INSG.	7895 593 8488	2184 62 2246	27.6 10.4 26.4	29 2 31	2155 60 2215	63 0 63	77 2 79	73 2 75	1626 18 1644	153 6 159	163 32 195
6610	GLUECKSSPIEL \$\$ 284,284A,286 STGB	M W INSG.	3088 362 3450	1584 49 1633	51.2 13.5 47.3	25 2 27	1559 47 1606	0 0 0	29 0 29	10 0 10	1284 13 1297	131 4 135	105 30 135
6620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M W INSG.	4105 85 4190	531 8 539	12.9 9.4 12.8	4 0 4	527 8 535	62 0 62	47 2 49	58 2 60	303 3 306	10 0 10	47 1 48
6621	JAGDWILDEREI \$ 292 STGB	M W INSG.	1304 37 1341	128 4 132	9.8 10.8 9.8	2 0 2	126 4 130	10 0 10	5 2 7	4 0 4	93 2 95	2 0 2	12 0 12
6630	WUCHER \$\$ 302A-F STGB	M W INSG.	171 51 222	24 0 24	14.0 0.0 10.8	0 0 0	24 0 24	0 0 0	0 0 0	0 0 0	16 0 16	4 0 4	4 0 4
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M W INSG.	119993 16575 136568	9865 912 10777	8.2 5.5 7.8	231 31 262	9634 881 10515	1796 26 1822	229 13 242	737 44 781	5685 550 6235	360 24 384	827 224 1051
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT \$ 170B STGB	M W INSG.	17086 1210 18296	769 30 799	4.5 2.4 4.3	22 0 22	747 30 777	5 1 6	5 0 5	6 0 6	603 20 623	42 0 42	86 9 95
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT \$ 170D STGB	M W INSG.	567 861 1428	59 59 118	10.4 6.8 8.2	1 0 1	58 59 117	2 0 2	2 0 2	0 0 0	42 37 79	5 1 6	7 21 28
6730	BELEIDIGUNG \$\$ 185-187,189 STGB	M W INSG.	24772 5839 30611	2171 317 2488	8.7 5.4 8.1	24 2 26	2147 315 2462	103 7 110	54 3 57	103 8 111	1604 217 1821	136 9 145	147 71 218
6740	SACHBESCHAEDIGUNG \$\$ 303-305 STGB DARUNTER	M W INSG.	61470 4098 65568	5543 222 5765	9.0 5.4 8.7	71 1 72	5472 221 5693	1596 13 1609	133 7 140	554 21 575	2603 111 2714	93 7 100	493 62 555
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M W INSG.	10361 583 10944	1287 45 1332	12.4 7.7 12.1	10 1 11	1277 44 1321	490 2 492	32 0 32	82 3 85	553 26 579	16 2 18	104 11 115
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M W INSG.	78812 15448 94260	21288 6534 27822	27.0 42.2 29.5	10882 4239 15121	10406 2295 12701	1676 61 1737	720 146 866	543 126 669	5423 1112 6535	943 100 1043	1101 750 1851



- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECHTIGE INSGES.	NICHTDEUTSCHE TAT-VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE-LEGAL GAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -	STAT. U. ANGEH.	TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRTSCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M 4550 W 743 INSG. 5293	347 39 386	7.6 5.2 7.2	34 2 36	313 37 350	4 0 4	11 1 12	3 0 3	132 15 147	143 16 159	20 5 25	
7110	KONKURSDELIKTE §§ 239-243 KO	M 927 W 122 INSG. 1049	42 1 43	4.5 0.8 4.0	1 0 1	41 1 42	0 0 0	2 0 2	0 0 0	5 0 5	33 1 34	1 0 1	
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	M 2731 W 517 INSG. 3248	143 25 168	5.2 4.8 5.1	6 0 6	137 25 162	0 0 0	2 1 3	0 0 0	33 8 41	98 13 111	4 3 7	
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M 74322 W 14713 INSG. 89035	20956 6497 27453	28.1 44.1 30.8	10857 4237 15094	10099 2260 12359	1672 61 1733	711 145 856	540 126 666	5293 1098 6391	801 85 886	1082 745 1827	
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHLE ERFASST DARUNTER	M 22317 W 4789 INSG. 27106	4100 276 4376	18.3 5.7 16.1	263 12 275	3837 264 4101	1554 55 1609	392 45 437	204 17 221	1203 90 1293	54 1 55	430 56 486	
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M 8116 W 1272 INSG. 9388	1976 106 2082	24.3 8.3 22.1	171 7 178	1805 99 1904	493 16 509	237 28 265	102 3 105	687 37 724	37 0 37	249 15 264	
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M 384 W 197 INSG. 581	5 5 10	1.3 2.5 1.7	0 0 0	5 5 10	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 3 5	3 2 5	0 0 0	
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DARAUFGEWIESEN WURDE-	M 17948 W 628 INSG. 18576	1582 43 1625	8.8 6.8 8.7	88 3 91	1494 40 1534	54 0 54	68 3 71	61 4 65	1047 22 1069	119 2 121	145 9 154	
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M 2684 W 187 INSG. 2871	312 4 316	11.6 2.1 11.0	1 1 2	311 3 314	14 0 14	8 1 9	0 1 1	221 1 222	36 0 36	32 0 32	
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I. d. F. v. 17.8.67)	M 2392 W 154 INSG. 2546	282 1 283	11.7 0.6 11.1	1 0 1	281 1 282	11 0 11	8 0 8	0 1 1	201 0 201	31 0 31	30 0 30	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		-- ANLASS STAT. U. ANGEH.	DES LEGALEN AUFENTHALTES			- AUS SP. 8 -		
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL		TOUR./ REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V. 7. 6. 1972)	M	146	16	10.9	0	16	2	0	0	13	1	0
		W	20	1	5.0	0	1	0	0	0	1	0	0
		INSG.	166	17	10.2	0	17	2	0	0	14	1	0
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63, 64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V. 15. 3. 1974)	M	55	3	5.4	0	3	0	0	0	0	3	0
		W	4	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	59	3	5.0	0	3	0	0	0	0	3	0

### **Tabelle 5**

**- Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger -**

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T									
		AN- ZAHL	0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400
000	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	852	290	27	8	418	407	11	54	90
100	AEGYPTEN	490	3	0	0	0	0	0	0	1	2
138	AEQUATORIALGUINEA	15	1	0	0	0	0	0	0	0	1
105	AETHIOPIEN	141	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	122	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	310	2	0	0	0	1	1	0	0	1
042	ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	109	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	1	1	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	295	0	0	0	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	1	1	1	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	293	0	0	0	0	0	0	0	0	0
130	DAHOME	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3273	8	3	0	0	3	3	0	1	1
121	GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	556	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9367	33	8	0	0	18	18	0	0	7
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	6	4	1	0	1	1	0	0	1
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	4	2	0	0	0	0	0	1	1
351	INDONESIEN	201	1	1	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	228	1	1	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1123	4	0	0	0	2	2	0	2	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400
015	IRLAND	85	1	0	0	0	0	0	0	1	0
024	ISLAND	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	3	2	0	0	0	0	0	1	0
043	ITALIEN	17722	90	34	1	1	45	45	0	5	6
223	JAMAICA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	5	1	0	0	3	3	0	0	1
050	JUGOSLAWIEN	25503	158	37	2	0	89	82	7	7	25
122	KAMERUN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	248	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	123	2	0	0	0	1	1	0	1	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	1	1	0	1	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	181	1	0	0	0	1	1	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	19	4	0	0	15	15	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUELIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	7	2	1	0	5	4	1	0	0
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	1	0	0	0	1	1	0	0	0
022	NORWEGEN	128	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	19	4	0	0	6	6	0	5	4
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	4	4	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400	
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	68	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	917	9	7	4	0	1	1	0	0	1	1
041	PORTUGAL	1239	6	3	0	0	1	1	0	1	1	1
152	RHODESIEN	6	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	2	0	0	0	1	1	0	0	1	1
153	SAMBIA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	133	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	98	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	43	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
040	SPANIEN	3125	12	5	2	0	5	5	0	1	1	1
321	SRI LANKA	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	19	7	0	0	9	9	0	1	2	2
107	SUDAN	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	565	3	0	0	0	2	2	0	1	0	0
143	TANSANIA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	993	2	0	0	0	0	0	0	1	1	1
056	TUERKEI	33043	329	103	3	1	178	175	3	16	32	32
104	TUNESIEN	1953	5	0	0	0	4	4	0	0	1	1
144	UGANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	891	7	3	1	0	4	4	0	0	0	0
247	URUGUAY	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	72	43	9	5	21	21	0	8	0	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	4527	2094	1646	268	95	223	368	64
100	AEGYPTEN	490	10	7	3	1	0	0	3	0
138	AEQUATORIALGUINEA	15	1	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	141	7	6	6	1	0	4	0	0
310	AFGHANISTAN	122	6	3	2	1	0	0	0	0
051	ALBANIEN	27	1	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	310	10	1	1	1	0	0	0	1
042	ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	109	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	140	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	36	24	19	5	0	7	2	2
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	1	1	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	2	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	295	8	4	2	0	0	0	2	0
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	1	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	8	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	293	13	1	1	0	0	0	0	0
130	DAHOMÉ	13	2	2	2	0	0	1	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	1	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKÜSTE	16	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	75	2	0	0	0	0	0	0	2
010	FRANKREICH	3273	111	46	30	7	3	1	15	0
121	GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	556	11	7	7	2	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9367	285	113	86	15	0	20	25	6
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	91	59	51	8	3	18	5	1
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	22	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	1	1	1	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	10	4	3	1	0	0	1	0
351	INDONESIEN	201	1	1	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	228	4	3	1	0	0	0	2	0
313	IRAN(PERSIEN)	1123	21	14	9	1	0	3	4	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200	
015	IRLAND	85	1	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	8	3	1	0	0	0	2	0	0
043	ITALIEN	17722	551	158	114	13	2	21	23	4	0
223	JAMAICA	28	3	3	3	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	42	15	11	1	0	1	4	1	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	558	265	216	31	8	24	45	2	0
122	KAMERUN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	248	11	4	3	0	0	0	1	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	2	2	2	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	1	1	1	0	0	1	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	123	2	2	1	1	0	0	1	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	6	4	4	1	0	2	0	0	0
112	LIBERIA	12	1	1	1	1	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEBURG	181	1	0	0	0	0	0	0	1	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	61	32	28	2	0	0	3	3	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	67	29	15	3	0	1	9	2	0
134	NIGER	14	3	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	14	11	9	1	0	3	2	0	0
022	NORWEGEN	128	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	129	31	23	4	2	0	6	4	0
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	12	6	3	0	0	0	3	0	0
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	2	1	1	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	68	1	1	1	1	0	0	0	0
030	POLEN	917	8	2	2	1	0	0	0	1
041	PORTUGAL	1239	77	19	12	4	0	1	7	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	6	4	4	1	0	0	0	0
153	SAMBIA	6	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MAKINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	1	1	0	0	0	0	1	0
003	SCHWEIZ	784	24	2	1	0	1	0	1	3
021	SCHWEDEN	133	2	1	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	98	3	1	0	0	0	0	1	0
115	SIERRA LEONE	43	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	14	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	4	4	4	1	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	31	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	2	2	2	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	2	1	1	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	2	1	1	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	1	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3125	122	28	22	2	0	2	4	1
321	SRI LANKA	39	2	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	91	34	25	3	0	6	4	1
107	SUDAN	86	2	1	0	0	0	0	1	0
154	SUEDAFRIKA	40	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	565	9	6	5	1	2	0	0	0
143	TANSANIA	19	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	59	2	0	0	0	0	0	0	1
137	TOGO	39	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	1	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	993	17	12	9	1	0	3	2	0
056	TUERKEI	33043	1464	761	595	90	38	67	151	24
104	TUNESIEN	1953	114	57	46	10	2	4	12	1
144	UGANDA	7	1	1	1	1	0	0	0	0
052	UNGARN	891	24	12	7	0	0	1	2	0
247	URUGUAY	25	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	1	1	0	0	0	0	1	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	431	276	248	51	34	32	22	3
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	14	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	1	1	0	0	0	0	1	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	1300	1310	1320	S	T	R	A	F	T	A	T
ZAHL					1400	1410	1420	1430				
000 NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	1932	1178	564	480	118	227	74				
100 AEGYPTEN	490	3	1	1	0	0	0	0				
138 AEQUATORIALGUINEA	15	1	1	0	0	0	0	0				
105 AETHIOPIEN	141	1	0	1	0	0	0	0				
310 AFGHANISTAN	122	3	2	0	0	0	0	0				
051 ALBANIEN	27	0	0	0	1	0	1	0				
101 ALGERIEN	310	6	4	4	2	0	1	0				
042 ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0				
314 ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	0	0	0	0	0	0	0				
240 ARGENTINIEN	109	0	0	0	0	0	0	0				
400 AUSTRALIEN	140	0	0	0	0	0	0	0				
311 BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0				
326 BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	0	0	0	0	0	0	0				
220 BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0				
011 BELGIEN	675	8	3	2	3	0	3	0				
330 BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0				
241 BOLIVIEN	32	0	0	0	0	0	0	0				
150 BOTSWANA	2	0	0	0	0	0	0	0				
242 BRASILIEN	91	2	1	1	0	0	0	0				
054 BULGARIEN	295	2	2	1	2	0	2	0				
226 BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0				
120 BURUNDI	4	1	1	0	0	0	0	0				
243 CHILE	94	0	0	0	0	0	0	0				
340 CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	0	0	0	0	0	0				
350 CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	0	0	0	0	0	0	0				
210 COSTA RICA	8	0	0	0	0	0	0	0				
020 DAENEMARK	293	1	1	0	11	0	0	11				
130 DAHOME	13	0	0	0	0	0	0	0				
319 DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0				
221 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0				
244 ECUADOR	35	1	1	0	0	0	0	0				
216 EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0				
131 ELFENBEINKUESTE	16	0	0	0	0	0	0	0				
023 FINNLAND	75	0	0	0	0	0	0	0				
010 FRANKREICH	3273	47	22	23	19	4	5	3				
121 GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0				
110 GAMBIA	55	0	0	0	0	0	0	0				
132 GHANA	556	1	1	0	3	0	3	0				
055 GRIECHENLAND	9367	127	81	40	44	17	17	10				
014 GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	29	10	18	5	1	1	3				
211 GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0				
230 GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0				
111 GUINEA	22	0	0	0	0	0	0	0				
222 HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0				
212 HONDURAS	10	0	0	0	0	0	0	0				
322 INDIEN	479	6	3	3	0	0	0	0				
351 INDONESIA	201	0	0	0	0	0	0	0				
312 IRAK	228	1	1	0	0	0	0	0				
313 IRAN(PERSIEN)	1123	6	4	1	1	0	1	0				

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T						
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430
015	IRLAND	85	1	1	0	0	0	0	0
024	ISLAND	14	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	2	1	1	3	1	1	0
043	ITALIEN	17722	299	189	75	94	18	56	9
223	JAMAICA	28	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	56	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	24	18	3	2	1	1	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	257	135	93	42	11	16	8
122	KAMERUN	21	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	248	7	5	1	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	123	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	1	0	0	1	0	1	0
112	LIBERIA	12	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	181	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	14	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	24	15	7	3	0	2	1
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	22	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	23	12	8	14	3	6	3
134	NIGER	14	3	3	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	3	0	2	0	0	0	0
022	NORWEGEN	128	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	41	16	16	57	6	31	12
317	OPAN	3	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	4	3	0	2	0	2	0
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T						
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	1	1	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	68	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	917	5	3	1	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1239	56	38	16	2	0	2	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	1	1	0	1	0	0	1
153	SAMBIA	6	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	12	9	2	7	0	5	2
021	SCHWEDEN	133	2	2	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	98	1	0	1	1	1	0	0
115	SIERRA LEONE	43	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	14	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	31	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	0	0	0	1	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	1	0	1	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	1	1	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3125	75	48	23	18	2	6	2
321	SRI LANKA	39	2	2	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	35	22	14	21	7	6	4
107	SUDAN	86	1	1	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	40	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	565	3	1	1	0	0	0	0
143	TANSANIA	19	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	59	1	1	0	0	0	0	0
137	TOGO	39	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	1	1	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	993	1	1	0	4	1	3	0
056	TUERKEI	33043	602	417	120	88	39	37	5
104	TUNESIEN	1953	37	25	7	21	5	13	0
144	UGANDA	7	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	891	12	9	2	0	0	0	0
247	URUGUAY	25	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	147	58	75	6	1	5	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	14	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	2000	2100	2110	S	T	R	A	F	T	A	T	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180		
000	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT.	137592	28381	2788	25	77	19	70	45	285	352	1028	6										
100	AEGYPTEN	490	76	10	1	1	0	0	0	0	0	0	0										
138	AEGUATORIALGUINEA	15	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
105	AETHIOPIEN	141	39	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
310	AFGHANISTAN	122	16	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
051	ALBANIEN	27	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
101	ALGERIEN	310	66	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1										
042	ANDORRA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
240	ARGENTINIEN	109	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
400	AUSTRALIEN	140	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1										
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
220	BARBADOS	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
011	BELGIEN	675	94	16	1	0	0	0	0	1	3	3	0										
330	BIRMA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
241	BOLIVIEN	32	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
150	BOTSUANA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
242	BRASILIEN	91	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
054	BULGARIEN	295	44	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0										
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
120	BURUNDI	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
243	CHILE	94	10	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0										
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
210	COSTA RICA	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
020	DAENEMARK	293	25	7	0	0	0	0	0	2	0	4	0										
130	DAHOME	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
244	ECUADOR	35	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
216	EL SALVADOR	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
131	ELFENBEINKUESTE	16	4	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0										
023	FINNLAND	75	7	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0										
010	FRANKREICH	3273	461	104	1	5	0	2	0	4	37	27	0										
121	GABUN	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
110	GAMBIA	55	17	8	0	0	0	0	0	5	0	0	0										
132	GHANA	556	39	3	0	0	0	0	0	1	2	0	0										
055	GRIECHENLAND	9367	1641	138	0	5	0	6	4	11	12	48	0										
014	GROSSEBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	568	54	0	2	0	0	0	18	11	24	0										
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
230	GUAYANA	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
111	GUINEA	22	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
222	HAITI	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
212	HONDURAS	10	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
322	INDIEN	479	24	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
351	INDONESIEN	201	30	4	0	0	0	0	0	4	0	0	0										
312	IRAK	228	41	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0										
313	IRAN (PERSIEN)	1123	132	5	0	0	0	1	0	1	0	1	0										

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180
015	IRLAND	85	16	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	70	13	0	1	1	0	0	2	0	1	0
043	ITALIEN	17722	3210	289	8	12	9	5	2	22	44	98	0
223	JAMAIKA	28	9	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0
352	JAPAN	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	266	31	1	2	0	0	0	1	2	10	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	5402	456	2	5	1	5	1	77	31	155	0
122	KAMERUN	21	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	248	28	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KUNGO (BRAZZAVILLE)	15	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	123	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	149	26	0	3	1	1	1	3	4	8	0
112	LIBERIA	12	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	17	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
004	LIECHTENSTEIN	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	181	16	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	7	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	410	68	0	0	0	1	0	10	8	32	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	22	5	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	254	20	0	0	0	0	0	2	1	7	0
134	NIGER	14	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	74	4	0	0	0	0	0	0	0	2	0
022	NORWEGEN	128	9	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0
136	OBERVOLTA	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	693	54	0	1	2	1	1	12	3	11	0
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	38	3	0	0	0	0	0	0	2	1	0
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180	
245	PARAGUAY	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	68	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	917	125	17	0	0	0	0	0	2	0	6	0	0
041	PORTUGAL	1239	258	12	0	0	0	0	0	0	2	8	0	0
152	RHODESIEN	6	3	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	47	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	62	16	1	0	2	3	3	1	4	0	0	0
021	SCHWEDEN	133	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	98	9	3	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0
115	SIERRA LEONE	43	8	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
333	SINGAPUR	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	23	7	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	31	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	16	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	6	2	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	22	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3125	562	49	1	0	0	3	3	4	13	18	0	0
321	SRI LANKA	39	4	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	605	64	1	1	1	0	0	6	5	20	0	0
107	SUDAN	86	16	3	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0
154	SUEDAFRIKA	40	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	565	77	5	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0
143	TANSANIA	19	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	59	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	39	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	993	95	12	0	1	0	6	4	0	0	0	2	0
056	TUERKEI	33043	9516	653	1	3	1	11	4	45	68	299	1	0
104	TUNESIEN	1953	677	102	1	0	0	0	0	20	9	45	0	0
144	UGANDA	7	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
052	UNGARN	891	147	42	2	24	0	1	1	1	0	5	0	0
247	URUGUAY	25	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	1836	427	4	9	0	23	21	22	82	171	3	0
335	VIETNAM -NORD	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1  
08  
1

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	S T R A F T A T											
		AN- ZAHL	2200	2210	2220	2230	2240	2300	2310	2320	2330	2340	2350
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	21722	33	10835	365	8521	4614	230	4390	2	1	0
100	AEGYPTEN	490	56	0	25	1	26	14	0	14	0	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA	15	2	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0
105	AETHIOPIEN	141	31	0	19	0	9	5	0	5	0	0	0
310	AFGHANISTAN	122	9	0	6	0	2	5	0	5	0	0	0
051	ALBANIEN	27	10	0	6	0	4	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	310	52	0	16	1	32	13	2	11	0	0	0
042	ANDORRA	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	109	7	0	6	0	1	4	0	4	0	0	0
400	AUSTRALIEN	140	13	0	7	0	6	1	0	1	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
220	BARBADOS	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	63	0	26	1	27	16	4	12	0	0	0
330	BIRMA	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	3	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	7	0	3	0	4	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	295	36	0	17	0	14	6	0	6	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	8	0	2	0	3	3	0	3	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	2	0	0	0	1	2	0	2	0	0	0
210	COSTA RICA	8	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	293	17	0	7	1	8	1	0	1	0	0	0
130	DAHOMÉ	13	4	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSRLP. JEMEN (SÜED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	1	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKLESTE	16	1	0	0	0	1	2	0	2	0	0	0
023	FINNLAND	75	4	0	0	1	3	1	1	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3273	290	0	148	7	115	70	3	67	0	0	0
121	GABUN	3	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	8	0	5	0	2	1	0	1	0	0	0
132	GHANA	556	29	0	10	0	10	10	1	9	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9367	1274	2	580	25	542	281	22	259	1	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	487	2	270	1	146	39	1	38	0	0	0
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	22	6	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	3	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	3	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	18	0	9	0	5	4	0	4	0	0	0
351	INDONESIEN	201	23	0	7	2	14	3	1	2	0	0	0
312	IRAK	228	25	0	12	0	12	18	1	17	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1123	88	0	41	0	39	41	2	39	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2200	2210	2220	2230	2240	2300	2310	2320	2330	2340	2350	
015	IRLAND	85	14	0	6	0	6	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	14	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	50	0	24	0	21	8	1	7	0	0	0	0
043	ITALIEN	17722	2393	2	1062	41	1070	598	25	576	0	0	0	0
223	JAMAICA	28	6	0	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	189	0	91	0	88	54	6	48	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	4160	5	2041	67	1679	944	32	913	0	0	0	0
122	KAMERUN	21	3	0	2	0	1	1	0	1	0	0	0	0
201	KANADA	248	23	0	17	0	5	4	1	4	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	5	0	2	0	2	1	0	1	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	4	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	2	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	123	24	0	14	0	9	6	0	6	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	100	0	48	1	48	24	0	24	0	0	0	0
112	LIBERIA	12	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	16	0	12	0	4	1	0	1	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	181	10	0	4	0	5	3	1	2	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	4	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	294	0	177	4	86	56	2	53	1	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	2	0	0	0	2	5	5	0	0	0	0	0
046	MONACO	22	3	0	3	0	0	1	0	1	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	10	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	189	0	91	0	68	52	2	50	0	0	0	0
134	NIGER	14	3	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	58	0	21	1	34	12	1	11	0	0	0	0
022	NORWEGEN	128	6	0	1	0	4	1	0	1	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	6	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	515	2	167	10	244	160	6	155	0	0	0	0
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	31	0	18	0	11	4	0	4	0	0	0	0
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-	S T R A F T A T										
ZAHL	ZAHL	2200	2210	2220	2230	2240	2300	2310	2320	2330	2340	2350
245 PARAGUAY	6	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
246 PERU	29	2	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0
355 PHILIPPINEN	68	21	0	15	0	3	2	0	2	0	0	0
030 POLEN	917	83	0	43	0	34	29	6	23	0	0	0
041 PORTUGAL	1239	213	0	110	8	84	36	0	36	0	0	0
152 RHODESIEN	6	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
127 RUANDA -RWANDA	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
053 RUMAENIEN	345	34	1	14	0	13	11	0	11	0	0	0
153 SAMBIA	6	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
402 SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
044 SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318 SAUDI-ARABEIEN	21	6	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
003 SCHWEIZ	784	36	0	8	2	21	10	0	10	0	0	0
021 SCHWEDEN	133	8	0	1	0	4	3	1	2	0	0	0
114 SENEGAL	98	4	0	2	0	2	2	0	2	0	0	0
115 SIERRA LEONE	43	6	0	3	0	3	1	0	1	0	0	0
333 SINGAPUR	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106 SOMALIA	79	14	0	5	0	8	2	0	2	0	0	0
099 SONSTIGES EUROPA	31	1	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0
199 SONSTIGES AFRIKA	60	13	0	5	0	7	2	0	2	0	0	0
299 SONSTIGES AMERIKA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399 SONSTIGES ASIEN	32	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
499 SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
032 SOWJETUNION	135	20	0	8	0	8	1	0	1	0	0	0
040 SFANIEN	3125	436	2	215	11	169	84	3	81	0	0	0
321 SRI LANKA	39	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
999 STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	451	0	245	2	177	115	0	115	0	0	0
107 SUDAN	86	9	0	2	0	6	4	0	4	0	0	0
154 SUEDAFRIKA	40	4	0	2	0	3	1	0	1	0	0	0
300 SYRIEN	565	57	0	32	0	20	16	0	16	0	0	0
143 TANSANIA	19	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0
334 THAILAND	59	5	0	0	0	5	3	0	3	0	0	0
137 TOGO	39	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0
225 TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
125 TSCHAD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031 TSCHECHOSLOWAKEI	993	72	1	28	1	31	16	3	13	0	0	0
056 TUERKEI	33043	7657	13	4156	150	2687	1435	74	1361	0	0	0
104 TUNESIEN	1953	490	0	243	6	209	112	8	104	0	1	0
144 UGANDA	7	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
052 UNGARN	891	87	0	42	2	33	19	1	18	0	0	0
247 URUGUAY	25	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
045 VATIKANSTADT	4	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
232 VENEZUELA	39	3	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0
200 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	1240	3	581	17	527	221	11	211	0	0	0
335 VIETNAM -NORD	5	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
336 VIETNAM -SUED	14	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
124 ZAIRE	45	7	0	3	0	3	1	0	1	0	0	0
126 ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057 ZYPERN	19	4	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	3**3	3**1	3**2	S 3**3	T 3**4	R 3**5	A 3**6	F 3**7	T 305*	A 310*	T 315*	A 320*	T 325*
000 NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	35477	343	464	1232	16	4	10	594	19	1348	1622	40	21056
100 AEGYPTEN	490	133	0	0	0	0	0	0	0	0	4	9	0	94
138 AEQUATORIALGUINEA	15	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
105 AETHIOPIEN	141	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	13
310 AFGHANISTAN	122	26	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	18
051 ALBANIEN	27	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
101 ALGERIEN	310	76	1	0	1	0	0	0	1	0	3	6	0	39
042 ANDORRA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314 ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2
240 ARGENTINIEN	109	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2
400 AUSTRALIEN	140	39	1	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	50
311 BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24
326 BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220 BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011 BELGIEN	675	179	2	4	3	0	0	0	0	0	5	15	0	103
330 BIRMA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
241 BOLIVIEN	32	14	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	10
150 BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242 BRASILIEN	91	29	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	24
054 BULGARIEN	295	89	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	67
226 BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120 BURUNDI	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243 CHILE	94	42	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	35
340 CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
350 CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5
210 COSTA RICA	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
020 DAENEMARK	293	136	0	0	2	0	0	0	0	0	2	4	0	106
130 DAHOME	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
319 DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
221 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
244 ECUADOR	35	12	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	8
216 EL SALVADOR	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
131 ELFENBEINKUESTE	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
023 FINNLAND	75	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	12
010 FRANKREICH	3273	882	16	14	10	1	0	0	14	1	37	54	1	461
121 GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110 GAMBIA	55	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	4
132 GHANA	556	60	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	38
055 GRIECHENLAND	9367	2780	17	45	140	0	1	55	1	116	59	3	1886	
014 GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	713	31	20	50	1	0	23	0	21	65	1	259	
211 GUATEMALA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
230 GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111 GUINEA	22	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
222 HAITI	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
212 HONDURAS	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
322 INDIEN	479	57	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	39
351 INDONESIEN	201	48	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	40
312 IRAK	228	73	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	57
313 IRAN (PERSIEN)	1123	375	2	2	0	0	0	0	0	0	8	7	0	325

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7	305*	310*	315*	320*	325*	
015	IRLAND	85	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	9
024	ISLAND	14	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
302	ISRAEL	470	124	1	0	0	0	0	0	0	0	1	10	0	100	
043	ITALIEN	17722	5084	29	42	172	0	0	2	131	0	239	189	5	3096	
223	JAMAICA	28	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	
352	JAPAN	56	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	
303	JORDANIEH	1354	310	2	0	5	0	0	0	1	0	6	7	0	245	
050	JUGOSLAWIEN	25503	7962	65	45	144	0	4	1	160	6	297	329	6	4999	
122	KAMERUN	21	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
201	KANADA	248	45	1	3	1	0	0	0	0	0	1	4	0	20	
315	KATAR (QUATAR)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
140	KENIA	36	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
332	KHMER (KAMEODSCHA)	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
231	KOLUMBIEN	58	30	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	19	
123	KONGU (BRAZZAVILLE)	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
341	KOREA -NORD	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
342	KOREA -SUED	123	34	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	31	
224	KUBA	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
301	LIBANON	809	313	1	0	6	0	0	0	0	0	0	10	0	258	
112	LIBERIA	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
102	LIBYEN	58	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	11	
004	LIECHTENSTEIN	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
013	LUXEMBURG	181	63	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3	0	46	
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
353	MALAYSIA	82	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	10	
133	MALI	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
103	MAROKKO	1417	251	3	3	6	0	0	0	5	0	8	29	0	101	
113	MAURETANIEN	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
145	MAURITIUS	5	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
213	MEXIKO	34	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	
046	MONACO	22	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	2	
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
401	NEUSEELAND	21	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	7	
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
012	NIEDERLANDE	2298	496	4	13	20	1	0	0	3	0	34	33	0	239	
134	NIGER	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
135	NIGERIA	461	68	0	0	1	0	0	0	0	0	3	3	0	42	
022	NORWEGEN	128	41	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	0	23	
136	OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
002	OESTERREICH	6272	1077	20	10	16	2	0	3	8	0	50	84	2	545	
317	OMAN	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
324	PAKISTAN	582	86	1	0	0	0	0	0	0	1	4	2	0	57	
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7	305*	310*	315*	320*	325*
245	PARAGUAY	6	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
246	PERU	29	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	8
355	PHILIPPINEN	68	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	10
030	POLEN	917	331	0	2	2	0	0	0	1	0	12	14	0	223
041	PORTUGAL	1239	477	0	11	27	0	0	0	3	0	50	9	1	289
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	128	1	1	1	0	0	0	0	0	3	4	0	91
153	SAMBIA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
003	SCHWEIZ	784	153	2	3	3	1	0	0	1	0	4	5	0	94
021	SCHWEDEN	133	34	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	26
114	SENEGAL	98	10	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3
115	SIERRA LECNE	43	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
333	SINGAPUR	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
106	SOMALIA	79	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	6
099	SONSTIGES EUROPA	31	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16
199	SONSTIGES AFRIKA	60	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
299	SONSTIGES AMERIKA	24	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	7
399	SONSTIGES ASIEN	32	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
032	SOWJETUNION	135	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	47
040	SPANIEN	3125	1173	8	26	43	2	0	0	17	0	58	31	3	779
321	SRI LANKA	39	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	1131	16	12	8	1	0	1	6	3	24	32	4	744
107	SUDAN	86	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	16
154	SUEDAFRIKA	40	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2
300	SYRIEN	565	116	1	0	1	0	0	0	0	0	2	1	0	93
143	TANSANIA	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
334	THAILAND	59	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
137	TOGO	39	15	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	10
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
125	TSCHAD	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	993	260	8	3	2	0	0	1	2	0	11	6	0	170
056	TUERKEI	33043	7027	71	168	522	3	0	0	130	6	248	190	7	3791
104	TUNESIEN	1953	369	6	2	3	1	0	0	1	0	6	68	0	143
144	UGANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	891	237	0	1	1	0	0	0	1	0	8	9	0	171
247	URUGUAY	25	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	11	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	8
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	1714	30	29	37	2	0	1	25	1	50	264	7	575
335	VIETNAM -NORD	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
336	VIETNAM -SUED	14	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
124	ZAIRE	45	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	8	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	7

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	40	2488	214	303	658	0	2	0	0	6	10
100	AEGYPTEN	490	0	14	0	1	1	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	15	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	141	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	122	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	310	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	109	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	140	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	0	12	0	3	3	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	295	0	3	1	2	6	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	293	0	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0
130	DAHOME	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	75	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3273	2	88	4	5	22	0	1	0	0	0	0
121	GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	556	0	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9367	5	112	10	13	36	0	0	0	0	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	1	38	3	13	20	0	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	22	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	201	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	228	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1123	0	13	0	1	2	0	0	0	0	1	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950	
015	IRLAND	85	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	17722	7	307	34	46	108	0	0	0	0	0	1	2
223	JAMAICA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	5	571	43	91	116	0	0	0	0	2	1	0
122	KAMERUN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	248	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUE D	123	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	0	13	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	181	0	3	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	0	44	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	22	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSRREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	1	31	3	9	11	0	0	0	0	1	0	0
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	0	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	128	0	2	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	1	134	7	20	29	0	0	0	0	0	2	0
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950	
245	PARAGUAY	6	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	68	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	917	0	29	1	3	3	0	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1239	1	25	2	1	7	0	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	0	7	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	0	9	3	0	7	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	133	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	98	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	43	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	31	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3125	4	56	6	5	13	0	0	0	0	0	0	1
321	SRI LANKA	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS /UNGEKL. STAATSANG.	3824	0	123	3	10	11	0	0	0	0	1	0	0
107	SUDAN	86	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	40	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	565	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	39	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	993	1	21	2	3	6	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	33043	5	523	70	34	138	0	0	0	0	0	0	4
104	TUNESIEN	1953	1	47	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	891	0	8	1	2	5	0	0	0	0	0	0	0
247	URUGUAY	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	5	126	17	32	84	0	0	0	0	0	0	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			4***	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	11985	861	717	640	27	3	3	1596	40	1201	1079	226	830
100	AEGYPTEN	490	5	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
105	AETHIOPIEN	141	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	122	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	27	2	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
101	ALGERIEN	310	32	2	0	0	0	0	0	2	0	10	5	0	2
042	ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
240	ARGENTINIEN	109	2	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0
400	AUSTRALIEN	140	8	2	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	76	12	4	1	0	0	0	4	2	9	1	2	1
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	5	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1
054	BULGARIEN	295	33	1	0	1	0	0	0	7	0	1	5	0	2
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	293	12	1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1
130	DAHOMÉ	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	75	4	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
010	FRANKREICH	3273	442	73	29	2	1	0	0	51	3	31	40	11	46
121	GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	556	9	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
055	GRIECHENLAND	9367	769	52	69	88	2	0	0	145	0	62	74	11	44
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	337	46	38	17	0	0	0	49	0	42	20	12	24
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	4	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0
351	INDONESIEN	201	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
312	IRAK	228	55	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
313	IRAN(PERSIEN)	1123	28	8	1	2	0	0	0	1	0	1	2	0	1

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -PERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT ZAHL	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
		4**4	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*
015 IRLAND	85	4	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1
024 ISLAND	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302 ISRAEL	470	16	2	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	4
043 ITALIEN	17722	2305	104	102	67	6	1	0	255	13	230	251	56	195
223 JAMAICA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352 JAPAN	56	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
303 JORDANIEN	1354	46	9	1	1	0	0	0	2	0	3	1	1	14
050 JUGOSLAWIEN	25503	2164	140	78	72	3	1	0	366	1	218	282	27	159
122 KAMERUN	21	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201 KANADA	248	31	0	17	1	1	0	0	0	0	7	1	0	1
315 KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140 KENIA	36	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332 KHMER (KAMBODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231 KOLUMBIEN	58	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	1
123 KONGU (BRAZZAVILLE)	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341 KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342 KOREA -SUED	123	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
224 KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316 KUWAIT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331 LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151 LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301 LIBANON	809	37	7	0	0	0	0	0	9	0	0	0	4	11
112 LIBERIA	12	2	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
102 LIBYEN	58	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004 LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013 LUXEMBURG	181	29	8	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	1
141 MADAGASKAR	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142 MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353 MALAYSIA	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133 MALI	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047 MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103 MAROKKO	1417	90	6	5	3	0	0	0	3	0	6	6	2	4
113 MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145 MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213 MEXIKO	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046 MONACO	22	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343 MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323 NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401 NEUSEELAND	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214 NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012 NIEDERLANDE	2298	174	21	15	5	0	0	1	11	0	29	10	5	25
134 NIGER	14	2	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
135 NIGERIA	461	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022 NORWEGEN	128	9	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
136 OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002 OESTERREICH	6272	967	57	14	4	5	0	1	100	7	122	91	19	42
317 OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324 PAKISTAN	582	7	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	1
215 PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								405*	410*	415*	420*	425*
			4***	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7					
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
246	PERU	29	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
355	PHILIPPINEN	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
030	POLEN	917	119	2	3	1	0	0	0	5	0	10	6	0	
041	PORTUGAL	1239	80	4	7	15	0	0	0	11	0	5	5	4	
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
053	RUMAENIEN	345	22	0	1	0	0	0	0	2	0	1	1	0	
153	SAMBIA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
318	SAUDI-ARABIEN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
003	SCHWEIZ	784	90	13	8	1	0	0	0	7	1	3	27	0	
021	SCHWEDEN	133	10	3	1	0	0	0	0	2	0	1	0	0	
114	SENEGAL	98	3	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
115	SIERRA LEONE	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
333	SINGAPUR	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
106	SOMALIA	79	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
099	SONSTIGES EUROPA	31	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
199	SONSTIGES AFRIKA	60	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
299	SONSTIGES AMERIKA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
399	SONSTIGES ASIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
499	SONSTIGES AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
032	SOWJETUNION	135	8	0	1	3	0	0	0	0	0	2	0	0	
040	SPANIEN	3125	354	17	47	34	0	0	0	50	5	67	22	7	
321	SRI LANKA	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
999	STAATENLOS/UNGL. STAATSANG.	3824	478	33	24	9	1	0	1	48	1	48	40	10	
107	SUDAN	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
154	SUEDAFRIKA	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
300	SYRIEN	565	13	7	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
143	TANSANIA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
334	THAILAND	59	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
137	TOGO	39	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
125	TSCHAD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	993	86	2	4	0	2	0	0	2	1	16	9	0	
056	TUERKEI	33043	2122	139	189	287	3	1	0	362	3	197	109	32	
104	TUNESIEN	1953	55	0	2	1	1	0	0	8	0	2	8	1	
144	UGANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
052	UNGARN	891	97	16	5	1	0	0	0	2	0	13	6	1	
247	URUGUAY	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
232	VENEZUELA	39	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	695	61	44	20	2	0	0	75	3	47	43	18	
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
336	VIETNAM -SUED	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
124	ZAIRES	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
057	ZYPERN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950
000	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	301	1794	364	253	2162	19	3	1	0	4	4
100	AEGYPTEN	490	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	141	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	122	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	310	0	3	0	0	7	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUELIK JEMEN (NORD)	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	109	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	140	0	1	3	1	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	0	22	1	2	16	2	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1
054	BULGARIEN	295	0	6	0	0	10	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUELIK	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUELIK (TAIWAN)	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	293	0	2	0	0	3	0	0	0	0	0	0
130	DAHOME	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	75	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3273	9	46	21	16	65	5	0	0	0	0	0
121	GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	556	0	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9367	13	97	23	9	91	0	0	0	0	0	0
014	GROESBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	31	21	9	0	44	1	1	0	0	0	1
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	201	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	228	0	0	0	0	52	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1123	1	3	4	0	1	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

JAH R 1975

SCHL. ZAH L	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAH L	S T R A F T A T											
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
015	IRLAND	85	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	14	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	1	3	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	17722	47	349	74	33	589	1	2	0	0	0	0	0
223	JAMA IKA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	1	8	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	38	350	36	92	374	0	0	0	0	3	0	0
122	KAMERUN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
201	KANADA	248	0	1	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	123	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWA IT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	1	6	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	181	2	4	0	9	4	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	6	24	0	1	10	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	22	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	9	29	6	6	15	0	0	0	0	0	0	0
134	NIGER	14	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	128	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	21	103	8	21	346	4	0	0	0	0	0	0
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN-	S T R A F T A T											
ZAHL	ZAHL	430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
245 PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
246 PERU	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
355 PHILIPPINEN	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
030 POLEN	917	1	53	3	2	15	0	0	0	0	0	0	
041 PORTUGAL	1239	0	15	4	1	9	0	0	0	0	0	0	
152 RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
127 RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
053 RUMÄNIEN	345	0	2	0	1	8	0	0	0	0	0	0	
153 SAMOEA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
402 SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
044 SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
318 SAUDI-ARABIEN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
003 SCHWIZ	784	0	11	4	3	12	0	0	0	0	0	0	
021 SCHWEDEN	133	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	
114 SENEGAL	98	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
115 SIERRA LLEONE	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
333 SINGAPUR	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
106 SOMALIA	79	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
099 SONSTIGES EUROPA	31	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
199 SONSTIGES AFRIKA	60	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
299 SONSTIGES AMERIKA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
399 SONSTIGES ASIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
499 SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
032 SOUJETUNION	135	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	
040 SPANIEN	3125	3	33	11	7	33	1	0	0	0	0	0	
321 SRI LANKA	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
999 STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	8	84	17	8	97	0	0	0	0	0	0	
107 SUDAN	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
154 SÜDAFRIKA	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
300 SYRIEN	565	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	
143 TANSANIA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
334 THAILAND	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
137 TOGO	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
225 TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
125 TSCHAD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
031 TSCHECHOSLOWAKEI	993	2	21	4	2	7	1	0	0	0	0	0	
056 TÜRKEI	33043	29	343	92	28	209	0	0	0	0	0	2	
104 TUNESIEN	1953	1	20	1	0	8	0	0	0	0	0	0	
144 UGANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
052 UNGARN	891	5	15	2	0	9	0	0	0	0	0	0	
247 URUGUAY	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
045 VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
232 VENEZUELA	39	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	
200 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	71	90	35	9	104	1	0	1	0	0	0	
335 VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
336 VIETNAM -SÜD	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
124 ZAIRE	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
126 ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
057 ZYPERN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*30*	*35*
000	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	47039	1202	1164	1841	43	7	13	2188	59	2540	2699	266	21878	341	4252
100	AEGYPTEN	490	138	2	0	1	0	0	0	0	0	4	9	0	94	0	16
138	AEGUATORIALGUINEA	15	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	1	
105	AETHIOPIEN	141	26	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	13	1	4	
310	AFGHANISTAN	122	27	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	18	0	3	
051	ALBANIEN	27	6	1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	
101	ALGERIEN	310	108	3	0	1	0	0	0	3	0	13	11	0	41	0	13
042	ANDOKRA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	2	0	0
240	ARGENTINIEN	109	56	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	0	50	0	2
400	AUSTRALIEN	140	47	3	2	0	0	0	0	1	0	2	3	0	24	0	3
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	250	14	7	4	0	0	0	4	2	14	16	2	104	0	34
330	BIRMA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
241	BOLIVIEN	32	14	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	10	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	34	2	1	0	0	0	0	1	0	2	1	0	25	0	4
054	BULGARIEN	295	121	1	0	1	0	0	0	8	0	2	6	0	69	0	9
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	EURUNDI	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	45	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	35	0	1	
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	0	0	
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	0	0	
210	COSTA RICA	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	
020	DAENEMARK	293	148	1	1	2	0	0	1	0	3	4	1	107	0	8	
130	DAHOMÉ	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
244	ECUADOR	35	14	0	1	0	0	0	0	0	3	0	0	8	0	2	
216	EL SALVADOR	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	
131	ELFENBEINKUESTE	16	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
023	FINNLAND	75	23	2	0	0	0	0	0	1	1	1	0	12	0	0	
010	FRANKREICH	3273	1315	87	43	12	2	0	0	64	4	68	94	12	507	11	132
121	GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
110	GAMBIA	55	13	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	4	0	1	
132	GHANA	556	69	0	1	0	0	0	0	0	2	5	1	38	0	9	
055	GRIECHENLAND	9367	3525	69	114	226	2	0	1	200	1	178	133	14	1930	18	208
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	1027	77	54	67	1	0	0	72	0	63	85	13	283	32	59
211	GUATEMALA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
111	GUINEA	22	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	
222	HAITI	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	
212	HONDURAS	10	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	
322	INDIEN	479	61	0	0	0	0	0	0	2	0	4	2	0	39	0	7
351	INDONESIEN	201	51	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	40	0	2
312	IRAK	228	128	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	58	0	3
313	IRAN(PERSIEN)	1123	403	10	3	2	0	0	0	1	0	9	9	0	326	1	16

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T															
			****	***1	***2	***3	****4	****5	****6	****7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*30*	*35*	
015	IRLAND	85	22	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3	0	10	0	1
024	ISLAND	14	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	
302	ISRAEL	470	140	3	1	0	0	0	0	1	0	1	11	0	104	2	8	
043	ITALIEN	17722	7296	133	143	238	6	1	2	386	13	466	440	61	3286	54	648	
223	JAMAICA	28	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	
352	JAPAN	56	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	10	0	0	
303	JORDANIEN	1354	356	11	1	6	0	0	0	3	0	9	8	1	259	1	24	
050	JUGOSLAWIEN	25503	10064	205	122	215	3	5	1	526	7	515	610	33	5156	43	917	
122	KAMERUN	21	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	
201	KANADA	248	74	1	19	2	1	0	0	0	0	8	5	0	21	0	2	
315	KATAR (QUATAR)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
140	KENIA	36	5	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	
332	KHMER (KAMLODSCHA)	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
231	KOLUMBIEN	58	36	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	0	20	0	1	
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
341	KOREA -NORD	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	
342	KOREA -SUED	123	35	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	32	0	1	
224	KUBA	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
301	LIBANON	809	349	8	0	6	0	0	0	9	0	0	10	4	269	1	19	
112	LIBERIA	12	3	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	
102	LIBYEN	58	17	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	11	0	0	
004	LIECHTENSTEIN	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
013	LUXEMBURG	181	91	8	0	0	0	0	0	4	0	1	5	0	47	2	7	
141	MADAGASKAR	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
353	MALAYSIA	82	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	10	0	1	
133	MALI	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
103	MAROKKO	1417	340	9	8	9	0	0	0	8	0	14	35	2	105	6	68	
113	MAURETANIEN	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
145	MAURITIUS	5	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
213	MEXIKO	34	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	
046	MONACO	22	12	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	2	0	2	0	
343	MONGOLEI -VOLKREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
401	NEUSEELAND	21	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	7	0	0	
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
012	NIEDERLANDE	2298	655	25	28	24	1	0	1	14	0	62	43	5	263	10	60	
134	NIGER	14	3	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2	
135	NIGERIA	461	71	0	0	1	0	0	0	0	0	3	3	0	42	0	11	
022	NORWEGEN	128	50	1	1	0	0	0	0	2	0	3	5	0	24	0	3	
136	OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
002	OESTERREICH	6272	2026	77	24	20	7	0	4	108	7	171	174	21	587	22	236	
317	OMAN	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
324	PAKISTAN	582	93	1	0	0	0	0	0	1	1	6	2	0	58	0	14	
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*30*	*35*
245	PARAGUAY	6	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	
246	PERU	29	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	8	1	
355	PHILIPPINEN	68	12	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	10	0	1	
030	POLEN	917	449	2	5	3	0	0	0	6	0	22	20	0	229	1	82
041	PORTUGAL	1239	552	4	18	41	0	0	0	14	0	55	14	5	292	1	40
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	149	1	2	1	0	0	0	2	0	4	5	0	92	0	9
153	SAMBIA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	243	15	11	4	1	0	0	8	1	7	32	0	99	0	20
021	SCHWEDEN	133	42	3	1	0	0	0	0	2	0	3	1	0	26	0	3
114	SENEGAL	98	13	1	2	0	0	0	0	1	0	2	0	0	3	0	3
115	SIERRA LEONE	43	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	1
333	SINGAPUR	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
106	SOMALIA	79	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	6	0	2
099	SONSTIGES EUROPA	31	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	0	3
199	SONSTIGES AFRIKA	60	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	2
299	SONSTIGES AMERIKA	24	10	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	7	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
032	SOWJETUNION	135	69	0	1	3	0	0	0	0	0	2	1	0	47	0	3
040	SPANIEN	3125	1512	25	71	77	2	0	0	67	5	125	53	10	800	7	89
321	SRI LANKA	39	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	1593	49	36	17	2	0	2	54	4	71	72	14	791	8	204
107	SUDAN	86	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	16	0	1
154	SUEDAFRIKA	40	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	3
300	SYRIEN	565	129	8	0	1	0	0	0	0	0	3	1	0	95	0	10
143	TANSANIA	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
334	THAILAND	59	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	11	0	0
137	TOGO	39	19	2	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	10	0	1
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
125	TSCHAD	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	993	344	10	7	2	2	0	1	4	1	27	15	0	183	3	42
056	TUERKEI	33043	9052	210	350	784	6	1	0	491	9	442	299	39	3878	34	855
104	TUNESIEN	1953	423	6	4	4	2	0	0	9	0	8	76	1	147	2	67
144	UGANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	891	330	16	6	2	0	0	0	3	0	21	15	1	193	5	23
247	URUGUAY	25	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	12	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	8	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	2384	91	73	57	4	0	1	100	4	97	307	25	610	76	216
335	VIETNAM -NORD	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
336	VIETNAM -SUED	14	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0
124	ZAIRE	45	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	1
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	8	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	7	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950
000	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	575	555	2796	708	19	5	1	0	10	552	14
100	AEGYPTEN	490	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	141	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3	0
310	AFGHANISTAN	122	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
051	ALBANIEN	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	310	0	0	7	0	0	0	0	0	0	6	0
042	ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	109	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	140	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (EANGLA DESH)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	1	5	19	9	2	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
054	BULGARIEN	295	1	2	15	4	0	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	293	2	0	3	3	0	0	0	0	0	1	0
130	DAHOMÉ	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	75	0	0	2	2	1	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3273	25	21	86	44	5	1	0	0	0	9	0
121	GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	556	0	1	1	0	0	0	0	0	0	4	0
055	GRIECHENLAND	9367	33	22	127	34	0	0	0	0	12	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	12	13	63	32	1	1	0	0	0	6	1
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	201	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	228	0	0	52	4	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1123	4	1	3	4	0	0	0	0	1	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950	
015	IRLAND	85	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	14	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	0	1	1	0	0	0	0	0	0	3	0	0
043	ITALIEN	17722	108	78	682	105	1	2	0	0	1	50	2	0
223	JAMAICA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	1	0	5	2	0	0	0	0	0	2	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	79	183	488	139	0	0	0	0	5	259	1	0
122	KAMERUN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
201	KANADA	248	2	1	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	123	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	0	1	5	0	0	0	0	0	0	4	0	0
112	LIBERIA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	181	0	10	5	0	0	1	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	0	1	14	2	0	0	0	0	0	12	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	9	15	26	13	0	0	0	0	1	0	0	0
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
022	NORWEGEN	128	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	15	41	375	37	4	0	0	0	0	9	2	0
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0
355	PHILIPPINEN	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	917	4	5	18	4	0	0	0	0	0	7	0
041	PORTUGAL	1239	6	2	16	7	0	0	0	0	0	2	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	0	1	13	5	0	0	0	0	0	1	0
153	SAMBIA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	7	3	19	2	0	0	0	0	0	1	0
021	SCHWEDEN	133	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0
114	SENEGAL	98	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	31	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	0	0	2	0	0	0	0	0	0	7	0
040	SPANIEN	3125	17	12	46	15	1	0	0	0	0	5	1
321	SRI LANKA	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	20	18	108	9	0	0	0	0	1	17	0
107	SUDAN	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	565	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	39	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	993	6	5	13	1	1	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	33043	159	62	345	137	0	0	0	0	0	69	6
104	TUNESIEN	1953	1	0	12	7	0	0	0	0	0	26	0
144	UGANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	891	3	2	14	10	0	0	0	0	0	1	0
247	URUGUAY	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	52	41	187	68	1	0	1	0	0	24	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

SCHL.	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T									
		AN- ZAHL	5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5150	5200
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	17913	12563	1840	134	14	20	1893	3692	100
100	AEGYPTEN	490	86	51	10	0	0	0	9	12	0
138	AEGUATORIALGUINEA	15	3	2	0	0	0	0	0	1	0
105	AETHIOPIEN	141	25	19	1	0	0	0	1	14	0
310	AFGHANISTAN	122	23	14	0	0	0	0	1	8	0
051	ALBANIEN	27	4	2	0	0	0	0	0	1	0
101	ALGERIEN	310	44	31	5	0	0	0	2	13	0
042	ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	1	1	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	109	15	8	1	0	0	0	1	5	0
400	AUSTRALIEN	140	26	16	1	0	0	0	7	3	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	2	1	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	108	89	11	1	0	0	21	5	2
330	BIRMA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	6	6	2	1	0	0	0	4	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	22	16	3	1	0	0	2	3	0
054	BULGARIEN	295	45	28	4	0	0	0	3	15	0
226	BUND DER BAHAMAS	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	1	1	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	16	7	0	0	0	0	1	2	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	5	3	1	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	3	2	0	0	0	0	1	1	0
210	COSTA RICA	8	2	2	0	0	0	0	0	2	0
020	DAENEMARK	293	50	39	13	0	1	0	2	4	2
130	DAHOMÉ	13	1	1	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	4	3	0	0	0	0	2	1	0
216	EL SALVADOR	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	16	3	1	0	0	0	0	0	1	0
023	FINNLAND	75	14	9	2	0	0	0	0	1	0
010	FRANKREICH	3273	597	473	76	6	0	2	72	88	6
121	GABUN	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	10	6	0	0	0	0	1	2	0
132	GHANA	556	102	68	2	0	0	0	3	48	0
055	GRIECHENLAND	9367	1072	626	118	3	0	3	93	168	5
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	319	234	31	7	0	0	41	53	4
211	GUATEMALA	5	1	1	0	0	0	0	0	1	0
230	GUAYANA	11	5	3	1	1	0	0	1	0	0
111	GUINEA	22	1	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	62	31	3	0	0	0	7	10	1
351	INDONESIEN	201	41	27	1	0	0	0	3	9	0
312	IRAK	228	26	16	0	0	0	0	2	3	0
313	IRAN(PERSIEN)	1123	198	124	19	0	0	0	17	36	2

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5150	5200
015	IRLAND	85	16	14	1	0	0	0	0	7	0
024	ISLAND	14	2	2	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	95	67	14	0	0	1	15	7	1
043	ITALIEN	17722	2197	1596	268	20	1	0	263	472	3
223	JAMAICA	28	4	4	0	0	0	0	4	0	0
352	JAPAN	56	5	3	1	0	0	0	1	0	0
303	JORDANIEN	1354	178	123	10	3	0	0	7	69	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	3555	2549	401	30	2	1	402	837	21
122	KAMERUN	21	5	4	0	0	0	0	1	1	0
201	KANADA	248	42	35	5	0	0	0	11	9	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	14	12	0	0	0	0	3	2	0
332	KHMER (KAMLODSCHA)	3	1	1	1	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	8	7	1	0	0	0	2	2	0
123	KONGU (BRAZZAVILLE)	15	4	3	1	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUE D	123	19	12	2	0	0	0	2	1	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	1	1	0	0	0	0	1	0	0
301	LIBANON	809	74	56	1	0	0	0	4	38	0
112	LIBERIA	12	5	3	0	0	0	0	0	2	0
102	LIBYEN	58	4	3	0	0	0	0	1	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	2	2	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	181	36	31	4	0	0	0	3	5	1
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	2	2	0	0	0	0	0	2	0
133	MALI	14	7	6	0	0	0	0	0	1	0
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	166	120	14	2	0	0	11	46	0
113	MAURETANIEN	5	2	2	0	0	0	0	2	0	0
145	MAURITIUS	5	2	1	0	0	0	0	0	1	0
213	MEXIKO	34	4	2	1	0	0	0	0	1	0
046	MONACO	22	1	1	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSRREPUBLIK	3	1	1	0	0	0	0	0	1	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	1	1	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	484	343	49	1	1	0	62	38	3
134	NIGER	14	1	1	0	0	0	0	0	1	0
135	NIGERIA	461	118	89	7	0	0	0	8	53	0
022	NORWEGEN	128	29	27	3	1	0	0	1	11	0
136	OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	1445	1126	167	14	1	5	198	175	11
317	OMAN	3	2	2	1	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	106	31	3	1	0	0	2	9	0
215	PANAMA	4	3	3	0	0	0	0	1	2	0

1  
111  
1

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL.	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5150	5200	
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	3	2	0	0	0	0	0	0	2	0
355	PHILIPPINEN	68	9	4	0	0	0	0	1	2	0	0
030	POLEN	917	94	57	9	0	0	0	7	13	1	0
041	PORTUGAL	1239	125	75	6	0	0	0	7	32	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	37	30	5	1	0	0	4	10	0	0
153	SAMBIA	6	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	3	3	1	0	0	0	1	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	177	131	19	1	3	1	30	19	2	0
021	SCHWEDEN	133	34	29	4	1	1	0	5	6	0	0
114	SENEGAL	98	23	11	0	0	0	0	1	5	0	0
115	SIERRA LEONE	43	9	8	0	0	0	0	1	4	0	0
333	SINGAPUR	14	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	14	13	0	0	0	0	1	8	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	31	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	14	11	2	0	0	0	3	4	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	3	2	0	0	0	0	1	1	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	2	2	0	0	0	0	0	1	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	11	8	1	0	0	0	2	3	0	0
040	SPANIEN	3125	309	213	31	0	1	1	32	56	1	0
321	SRI LANKA	39	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	578	424	89	5	0	0	65	85	10	0
107	SUDAN	86	13	8	2	0	0	0	2	1	0	0
154	SUEDAFRIKA	40	13	10	0	0	0	1	1	2	0	0
300	SYRIEN	565	44	28	3	0	1	0	8	7	0	0
143	TANSANIA	19	3	2	0	0	0	0	1	1	0	0
334	THAILAND	59	6	3	0	0	0	0	1	0	0	0
137	TOGO	39	8	6	0	0	0	0	0	5	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	993	144	104	10	1	0	0	24	23	1	0
056	TUERKEI	33043	3441	2228	302	27	0	3	293	787	18	0
104	TUNESIEN	1953	296	229	19	0	1	0	19	108	0	0
144	UGANDA	7	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	891	162	120	24	1	0	0	20	35	0	0
247	URUGUAY	25	6	6	0	0	0	0	2	1	0	0
045	VATIKANSTADT	4	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0
232	VENEZUELA	39	9	9	0	0	0	0	1	4	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	698	509	49	5	1	2	62	153	5	0
335	VIETNAM -NORD	5	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0
336	VIETNAM -SUED	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	12	12	1	0	0	0	0	2	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	4	2	0	0	0	0	0	1	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	2345	536	3308	131	14	73	20	48
100	AEGYPTEN	490	14	4	21	0	0	2	0	2
138	AEGUATORIALGUINEA	15	0	0	1	1	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	141	1	0	4	0	0	1	0	1
310	AFGHANISTAN	122	3	2	6	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	27	2	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	310	4	1	10	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	109	7	6	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	140	7	0	3	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	0	0	1	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	8	3	9	1	0	1	1	0
330	BIRMA	3	0	0	1	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	2	1	5	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	295	8	2	10	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	3	2	8	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	0	2	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	0	0	1	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	8	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	293	10	3	3	0	0	0	0	0
130	DAHOMÉ	13	0	0	1	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	0	0	1	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	1	0	1	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	16	1	1	1	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	75	4	3	1	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3273	100	37	34	2	1	2	1	1
121	GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	0	0	5	0	0	0	0	0
132	GHANA	556	6	0	31	1	3	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9367	152	25	312	11	0	4	3	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	67	37	23	2	0	0	0	0
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	1	0	1	0	0	0	0	0
111	GUINEA	22	1	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	0	0	1	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	9	0	23	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	201	1	0	14	0	0	0	0	0
312	IRAK	228	2	1	10	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1123	19	5	59	3	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520
015	IRLAND	85	1	0	1	0	0	0	0	0
024	ISLAND	14	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	13	3	14	1	0	1	0	1
043	ITALIEN	17722	309	69	308	8	1	28	8	16
223	JAMAICA	28	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	56	1	0	1	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	12	3	44	1	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	457	98	597	23	0	11	2	9
122	KAMERUN	21	0	0	1	0	1	0	0	0
201	KANADA	248	5	1	3	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	0	0	2	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMEODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	0	0	1	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	1	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	1	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	123	2	0	6	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	6	2	12	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	12	1	0	1	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	0	0	1	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	181	2	1	3	1	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	14	0	0	1	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	22	2	25	0	1	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	1	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	1	1	0	0	0	1	0	1
046	MONACO	22	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	67	18	91	27	1	2	0	1
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	6	1	27	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	128	2	2	1	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	6	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	187	37	186	24	1	3	0	3
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	13	6	59	1	0	3	0	3
215	PANAMA	4	0	0	1	0	0	0	0	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM

JAH R 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-										
		ZAHL	5300	5310	5400	S	T	R	A	F	T	A
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
355	PHILIPPINEN	68	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	917	7	1	32	0	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1239	18	3	41	0	0	2	0	0	2	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	3	1	4	1	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	27	12	25	2	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	133	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	98	1	1	11	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	43	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	14	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EURCPA	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3125	43	9	63	1	1	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	68	8	80	2	1	8	5	3	0	0
107	SUDAN	86	2	2	3	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	40	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	565	6	2	11	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	19	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	59	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	39	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	993	14	2	26	3	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	33043	413	59	866	13	0	2	0	2	0	2
104	TUNESIEN	1953	31	2	42	0	0	0	0	0	0	0
144	UCANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	891	24	3	19	0	0	0	0	0	0	0
247	URUGUAY	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	135	51	67	2	1	1	0	1	0	1
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410	6500
000	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	19316	274	8	4454	1250	54	72	374	1495	69	1085	555	103	7
100	AEGYPTEN	490	42	2	0	9	0	0	0	0	1	0	1	2	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AEITHIOPHEN	141	13	0	0	10	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	122	9	0	0	5	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
051	ALBANIEN	27	6	1	1	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0
101	ALGERIEN	310	58	0	0	18	6	0	0	3	2	0	1	1	0	0
042	ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	109	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
400	AUSTRALIEN	140	21	0	0	3	1	0	0	0	1	0	1	1	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	133	3	0	45	11	10	0	3	8	1	5	6	1	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	7	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
054	BULGARIEN	295	33	0	0	12	3	1	0	0	4	0	3	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
243	CHILE	94	10	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	293	26	0	0	9	3	0	0	3	2	0	1	0	0	0
130	DAHOME	13	2	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	4	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUENST	16	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	75	11	0	0	3	1	0	0	0	2	0	1	0	0	0
010	FRANKREICH	3273	468	5	1	113	37	0	5	12	28	0	25	10	1	0
121	GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	556	29	0	0	16	9	0	0	0	2	0	1	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9367	1498	21	0	197	60	3	7	23	133	6	101	34	6	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	612	0	0	101	44	1	1	3	4	1	3	25	8	1
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	22	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	24	4	0	4	1	0	0	1	1	0	1	1	0	0
351	INDONESIEN	201	18	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
312	IRAK	228	27	0	0	3	1	0	0	0	4	0	4	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1123	152	1	0	35	15	0	1	0	17	2	11	3	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T													
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410	6500
015	IRLAND	85	16	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
024	ISLAND	14	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	470	60	0	0	11	6	0	0	2	10	0	8	0	0	0
043	ITALIEN	17722	2417	42	3	509	153	9	1	53	335	19	262	85	15	2
223	JAMAICA	28	5	0	0	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	56	6	0	0	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	148	8	1	52	16	0	4	4	16	1	9	2	2	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	3125	45	1	857	178	6	6	70	307	11	230	84	6	0
122	KAMERUN	21	2	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	248	58	0	0	7	3	0	0	1	1	0	1	4	1	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	2	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SÜD	123	21	0	0	7	4	0	1	0	2	0	2	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31*	KUWAIT	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	94	5	0	29	12	0	0	2	4	1	3	1	1	0
112	LIBERIA	12	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	13	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEBURG	181	29	1	0	9	2	0	0	1	4	2	1	2	1	0
141	MADAGASKAR	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	2	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	201	6	0	69	32	1	0	5	5	0	5	4	4	1
113	MAURETANIEN	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	22	5	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	11	0	0	9	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	435	3	0	82	36	0	2	7	20	0	14	23	2	1
134	NIGER	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	54	1	0	28	15	0	0	2	2	0	2	0	0	0
022	NORWEGEN	128	20	0	0	7	4	0	0	0	2	0	1	1	0	0
136	OBERVOLTA	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	800	6	1	222	60	1	4	23	67	3	47	20	1	0
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410	6500
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	68	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	917	99	0	0	27	9	0	0	2	16	2	10	0	0	0
041	PORTUGAL	1239	151	4	0	29	8	1	0	4	12	1	6	5	1	0
152	RHODESIEN	6	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	34	1	0	6	1	0	0	0	3	0	3	0	0	0
153	SAMBIA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MAKINO	3	2	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	100	1	0	27	5	0	0	4	6	0	6	3	1	0
021	SCHWEDEN	133	26	0	0	6	3	0	0	1	0	0	0	4	0	0
114	SENEGAL	98	4	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	43	4	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	14	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	9	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	31	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	6	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	3	0	0	3	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	4	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	17	0	0	6	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0
040	SPANIEN	3125	386	5	0	74	36	2	0	4	31	2	23	24	5	0
321	SRI LANKA	39	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	668	8	0	251	59	4	1	15	60	1	49	8	5	1
107	SUDAN	86	10	0	0	5	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	40	6	0	0	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	565	60	0	0	13	4	0	0	0	8	4	1	1	0	0
143	TANSANIA	19	3	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	59	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	39	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	993	86	2	0	31	10	0	0	3	5	0	3	2	1	0
056	TUERKEI	33043	4333	90	0	847	189	7	15	80	293	9	192	122	7	1
104	TUNESIEN	1953	372	1	0	171	44	6	0	3	10	1	5	1	1	0
144	UGANDA	7	4	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	891	109	0	0	30	3	0	0	6	14	0	10	6	4	0
247	URUGUAY	25	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	4	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	1981	3	0	383	124	2	24	31	42	2	24	64	29	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	9	1	0	2	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHL REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL.	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	6600	6610	6620	S	T	R	A	F	T	A	T	6720	6730	6740	6741
000	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	2246	1633	539	132	24	10777	799	118	2488	5765	1332				
100	AEGYPTEN	490	3	3	0	0	0	28	6	0	7	13	1				
138	AEGUATORIALGUINEA	15	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0				
105	AETHIOPIEN	141	0	0	0	0	0	5	0	0	2	2	2				
310	AFGHANISTAN	122	0	0	0	0	0	4	0	0	3	2	0				
051	ALBANIEN	27	0	0	0	0	0	3	1	0	1	1	0				
101	ALGERIEN	310	6	5	1	0	0	33	10	0	9	12	1				
042	ANDORRA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0				
240	ARGENTINIEN	109	0	0	0	0	0	4	1	0	2	1	0				
400	AUSTRALIEN	140	2	1	1	0	0	15	0	0	6	12	1				
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
326	BANGLADESCH (LANGLA DESH)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
011	BELGIEN	675	11	2	9	0	0	62	6	0	12	34	7				
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
241	BOLIVIEN	32	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0				
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
242	BRASILIEN	91	0	0	0	0	0	5	0	0	3	2	0				
054	BULGARIEN	295	2	1	1	0	0	18	0	0	3	13	4				
226	BUND DER BAHAMAS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
120	BURUNDI	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
243	CHILE	94	0	0	0	0	0	8	1	0	4	3	0				
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	3	3	0	0	0	3	0	0	1	1	0				
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0				
210	COSTA RICA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
020	DAENEMARK	293	8	4	3	0	0	9	1	0	1	5	0				
130	DAHOME	13	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0				
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
244	ECUADOR	35	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0				
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
131	ELFENBEINKUESTE	16	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0				
023	FINNLAND	75	1	1	0	0	0	7	1	1	0	4	1				
010	FRANKREICH	3273	32	8	20	8	0	291	37	3	44	167	42				
121	GABUN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
110	GAMBIA	55	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0				
132	GHANA	556	0	0	0	0	0	12	0	1	0	2	0				
055	GRIECHENLAND	9367	541	502	30	4	0	584	49	1	173	244	53				
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	27	8	19	5	0	465	14	2	26	400	105				
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
111	GUINEA	22	0	0	0	0	0	4	0	0	0	3	0				
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
212	HONDURAS	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
322	INDIEN	479	0	0	0	0	0	14	4	0	3	7	1				
351	INDONESIEN	201	2	2	0	0	0	10	2	0	2	4	1				
312	IRAK	228	5	3	1	0	1	15	1	0	4	6	4				
313	IRAN(PERSIEN)	1123	23	15	5	0	1	76	10	1	32	15	6				

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
015	IRLAND	85	0	0	0	0	0	11	1	0	1	9	2
024	ISLAND	14	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1
302	ISRAEL	470	14	9	4	2	1	26	0	0	14	3	1
043	ITALIEN	17722	237	134	98	45	0	1262	185	23	337	529	109
223	JAMAICA	28	0	0	0	0	0	3	0	0	1	2	0
352	JAPAN	56	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0
303	JORDANIEN	1354	15	11	1	0	3	57	5	0	15	26	4
050	JUGOSLAWIEN	25503	300	212	82	15	2	1618	107	7	442	773	131
122	KAMERUN	21	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
201	KANADA	248	1	0	1	0	0	45	0	0	3	40	5
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMPODSCHA)	3	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	0	0	0	0	0	3	1	0	0	2	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	123	3	0	3	0	0	10	0	0	4	4	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	16	14	2	1	0	42	1	0	7	27	3
112	LIBERIA	12	1	0	0	0	1	4	0	0	1	2	1
102	LIBYEN	58	0	0	0	0	0	12	0	4	1	4	0
004	LIECHTENSTEIN	6	1	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0
013	LUXENBURG	181	4	0	4	0	0	9	1	0	4	5	2
141	MADAGASKAR	3	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	1
133	MALI	14	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	15	13	2	0	0	109	3	1	19	74	21
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	0	0	0	0	0	3	0	0	2	1	1
046	MONACO	22	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	0
343	MONGOLLEI -VOLKSREPUELIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	0	0	0	0	0	11	0	0	0	9	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2298	109	64	42	6	0	211	23	3	36	111	17
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
135	NIGERIA	461	1	0	0	0	0	22	2	0	5	8	1
022	NORWEGEN	128	1	1	0	0	0	9	0	0	1	5	1
136	OBERVOLTA	6	1	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0
002	OESTERREICH	6272	26	9	13	5	2	501	107	5	163	163	21
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	0	0	0	0	0	7	0	0	3	4	2
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1975

SCHL.	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741	
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0	0
355	PHILIPPINEN	68	0	0	0	0	0	4	0	0	0	2	1	0
030	POLEN	917	2	0	2	0	0	60	7	0	13	25	1	0
041	PORTUGAL	1239	19	3	15	7	0	83	8	3	26	34	7	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	7	2	5	0	0	17	0	0	6	5	0	0
153	SAMBIA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	0	0	0	0	0	3	0	0	1	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	12	9	3	0	0	52	6	0	17	19	2	0
021	SCHWEDEN	133	0	0	0	0	0	17	2	0	3	10	7	0
114	SENEGAL	98	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
115	SIERRA LEONE	43	0	0	0	0	0	3	0	0	2	1	0	0
333	SINGAPUR	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	1	1	0	0	0	7	0	0	1	5	1	0
099	SONSTIGES EUROPA	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	0	0	0	0	0	4	0	0	0	1	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	2	0	2	0	0	8	1	0	3	2	2	0
040	SPANIEN	3125	38	15	20	10	0	220	11	2	45	123	31	0
321	SRI LANKA	39	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	28	16	10	0	1	336	42	5	82	142	22	0
107	SUDAN	86	0	0	0	0	0	4	0	0	2	3	0	0
154	SUEDAFRIKA	40	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	565	4	3	0	0	1	36	1	0	15	11	1	0
143	TANSANIA	19	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0
334	THAILAND	59	0	0	0	0	0	3	0	0	1	2	1	0
137	TOGO	39	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	993	9	5	3	1	0	39	4	0	12	15	3	0
056	TUERKEI	33043	644	537	85	15	11	2416	97	55	656	1179	265	0
104	TUNESIEN	1953	6	3	3	2	0	191	8	0	33	126	24	0
144	UGANDA	7	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0	0
052	UNGARN	891	8	4	3	1	0	53	9	1	18	18	4	0
247	URUGUAY	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0
232	VENEZUELA	39	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	51	6	44	5	0	1514	20	0	141	1261	403	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	14	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	1	1	0	0	0	4	0	0	3	1	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T													
		AN- ZAHL	7000	7100	7110	7120	7200	7210	7211	7220	7260	7270	7271	7272	7273
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	137592	27822	386	43	168	27453	4376	2082	10	1625	316	283	17	3
100	AEGYPTEN	490	158	0	0	0	158	16	10	0	4	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	15	3	0	0	0	3	2	1	0	1	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	141	43	0	0	0	43	6	1	0	1	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	122	47	0	0	0	47	5	4	0	2	0	0	0	0
051	ALBANIEN	27	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
101	ALGERIEN	310	53	0	0	0	53	10	6	0	4	0	0	0	0
042	ANDORRA	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	109	24	0	0	0	24	1	0	0	0	1	1	0	0
400	AUSTRALIEN	140	35	0	0	0	35	4	2	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	675	92	3	0	3	89	18	7	0	9	21	21	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	32	7	0	0	0	7	1	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	91	22	0	0	0	22	1	1	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	295	88	1	0	1	87	6	5	0	5	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	2	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	94	21	0	0	0	21	1	1	0	1	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	23	0	0	0	23	0	0	0	2	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	32	17	0	0	0	17	3	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	8	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	293	39	3	2	1	36	12	2	0	2	5	5	0	0
130	DAHOMÉ	13	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	3	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	2	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	35	16	0	0	0	16	2	1	0	1	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	2	0	0	0	2	2	2	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	16	4	0	0	0	4	1	1	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	75	24	1	0	1	23	6	1	0	2	3	3	0	0
010	FRANKREICH	3273	495	9	0	3	487	124	60	0	59	3	3	0	0
121	GABUN	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	55	20	0	0	0	20	2	1	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	556	344	1	0	0	343	37	35	0	2	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9367	1756	28	2	11	1728	83	42	1	111	16	16	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2732	261	4	0	3	257	92	33	0	12	9	9	0	0
211	GUATEMALA	5	3	0	0	0	3	1	1	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	5	0	0	0	5	2	2	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	22	6	1	0	1	5	2	2	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	6	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	10	5	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	479	319	3	0	2	316	10	6	0	1	0	0	0	0
351	INDONESIEN	201	69	0	0	0	69	7	2	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	228	66	0	0	0	66	2	0	0	2	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1123	270	3	0	3	267	69	42	0	6	0	0	0	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			7000	7100	7110	7120	7200	7210	7211	7220	7260	7270	7271	7272
015	IRLAND	85	17	0	0	0	17	2	0	0	1	0	0	0
024	ISLAND	14	2	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0
302	ISRAEL	470	122	7	3	7	115	44	32	0	5	0	0	0
043	ITALIEN	17722	3228	64	8	14	3167	160	72	1	350	22	16	4
223	JAMAICA	28	6	0	0	0	6	3	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	56	34	2	0	1	32	1	1	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1354	393	4	0	1	389	118	91	0	15	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25503	3983	71	9	29	3917	76	39	3	340	34	25	2
122	KAMERUN	21	7	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	248	41	2	1	0	39	17	5	0	4	1	1	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	36	8	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	58	16	0	0	0	16	5	4	0	1	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	15	4	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	123	17	0	0	0	17	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	2	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	5	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	3	0	0	0	3	2	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	809	154	0	0	0	154	24	22	0	3	0	0	0
112	LIBERIA	12	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	58	11	0	0	0	11	1	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	181	26	2	1	1	24	3	0	0	4	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	82	53	0	0	0	53	16	8	0	0	0	0	0
133	MALI	14	5	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1417	280	2	0	1	278	77	37	0	9	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	34	11	0	0	0	11	1	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	22	2	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	3	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	21	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDEKLANDE	2298	526	16	4	12	510	146	100	0	24	119	117	0
134	NIGER	14	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	461	169	0	0	0	169	45	31	0	1	0	0	0
022	NORWEGEN	128	25	3	0	2	22	1	0	0	1	5	5	0
136	OBERVOLTA	6	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6272	2117	47	6	32	2071	127	54	3	76	6	5	0
317	OMAN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	582	351	4	0	0	348	25	21	0	1	0	0	0
215	PANAMA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1975

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			7000	7100	7110	7120	7200	7210	7211	7220	7260	7270	7271	7272	7273
245	PARAGUAY	6	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	29	5	0	0	0	5	1	1	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	68	23	0	0	0	23	1	0	0	1	0	0	0	0
030	POLEN	917	218	0	0	0	218	8	3	0	14	1	1	0	0
041	PORTUGAL	1239	109	1	0	1	108	5	1	0	10	1	1	0	0
152	RHODESIEN	6	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	345	76	3	0	2	73	4	2	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	6	3	0	0	0	3	2	1	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	21	8	0	0	0	8	1	0	0	1	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	784	227	0	0	0	227	41	13	0	18	6	6	0	0
021	SCHWEDEN	133	22	0	0	0	22	7	3	0	0	1	1	0	0
114	SENEGAL	98	58	4	0	0	57	1	1	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	43	16	0	0	0	16	1	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	14	10	0	0	0	10	7	6	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	79	24	0	0	0	24	1	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	31	6	0	0	0	6	1	0	0	1	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	60	11	0	0	0	11	1	0	0	1	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	24	7	0	0	0	7	3	1	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	32	10	0	0	0	10	5	5	0	0	1	1	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	135	28	0	0	0	28	0	0	1	3	1	1	0	0
040	SPANIEN	3125	337	8	0	5	329	44	18	0	42	8	8	0	0
321	SRI LANKA	39	15	0	0	0	15	6	4	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	3824	458	10	0	6	448	57	19	0	64	2	1	1	0
107	SUDAN	86	25	0	0	0	25	2	2	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	40	12	0	0	0	12	2	1	0	1	1	1	0	0
300	SYRIEN	565	252	0	0	0	252	12	11	0	3	0	0	0	0
143	TANSANIA	19	11	0	0	0	11	2	2	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	59	29	0	0	0	29	9	9	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	39	11	1	0	0	10	4	2	0	1	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	8	5	0	0	0	5	3	1	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	993	354	2	0	2	352	14	4	0	22	1	1	0	0
056	TUERKEI	33043	6476	58	3	17	6421	620	417	1	278	33	24	8	0
104	TUNESIEN	1953	222	0	0	0	222	43	28	0	8	0	0	0	0
144	UGANDA	7	2	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	891	172	2	1	1	170	19	10	0	8	1	1	0	0
247	URUGUAY	25	10	0	0	0	10	1	1	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	39	10	0	0	0	10	2	1	0	0	1	1	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9276	2552	15	3	5	2537	2010	717	0	85	12	9	2	0
335	VIETNAM -NORD	5	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SLED	14	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	45	8	0	0	0	8	4	2	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Tabelle 6**

– Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –

- A U F G L I E D E R U N G D E R O P F E R N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6		6		14		18		21		60	
			MAENN- LICH	WEVB- LICH	JAHRE M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
----	STRAFT.BEI DENEN OPFER ERFASST WURDEN - INSGESAMT	VOLL. 92575 VERS. 14850	58353 6039	34222 8811	766 49	1171 95	5849 673	13458 1438	5187 341	3178 1193	5802 345	2102 930	38121 4098	11835 4170	2628 533	2478 985
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	VOLL. 583 VERS. 820	265 459	318 361	20 11	26 10	16 17	15 18	3 21	25 20	9 15	23 35	176 369	164 247	41 26	65 31
0110	RAUBMORD	VOLL. 102 VERS. 44	58 24	44 20	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 1	0 1	35 19	14 12	23 4	30 7
0120	SEXUALMORD	VOLL. 34 VERS. 19	2 1	32 18	0 0	1 0	1 1	5 1	0 0	7 4	1 0	6 4	0 0	10 9	0 0	3 0
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	VOLL. 299 VERS. 1325	211 878	88 447	13 8	11 8	1 9	1 10	10 37	2 13	11 69	4 41	158 731	60 350	18 24	10 25
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	VOLL. 46 VERS. 3	25 1	21 2	25 1	21 2	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB DARUNTER	VOLL. 6418 VERS. 4309	339 59	6079 4250	0 0	14 3	67 15	527 121	190 18	2149 1080	35 10	1020 756	39 16	2245 2137	8 0	124 153
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	VOLL. 3361 VERS. 3497	0 0	3361 3497	0 0	0 2	0 0	109 85	0 0	1048 863	0 0	681 640	0 0	1453 1782	0 0	70 125
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	VOLL. 645 VERS. 1531	0 0	645 1531	0 0	0 1	0 0	21 36	0 0	133 323	0 0	133 285	0 0	335 816	0 0	23 70
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	VOLL. 109 VERS. 86	0 0	109 86	0 0	0 0	0 0	3 1	0 0	25 27	0 0	27 16	0 0	51 39	0 0	3 3
1113	DURCH GRUPPEN	VOLL. 226 VERS. 55	0 0	226 55	0 0	0 0	0 0	7 2	0 0	84 21	0 0	49 8	0 0	85 23	0 0	1 1
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	VOLL. 1860 VERS. 687	182 42	1678 645	0 0	1 1	15 5	69 28	99 15	545 162	29 8	276 103	32 14	737 327	7 0	50 24
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	VOLL. 15235 VERS. 1673	2879 401	12356 1272	216 19	703 63	2660 382	11647 1209	2 0	5 0	0 0	0 0	0 0	1 0	1 0	0 0
2100	RAUB,RAEUB.ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHREK §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	VOLL. 16313 VERS. 4633	11274 2649	5039 1984	19 0	15 5	936 184	259 56	780 168	200 51	843 126	303 71	7631 1773	2584 1087	1065 398	1678 714

SCHL ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3			BIS UNTER 6 JAHRE			6 14			14 18 BIS UNTER			18 21			21 60 UND MEHR JAHRE		
			MAENN- LICH	WEIB- LICH		M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	VOLL. 308 VERS. 121	177 83	131 38	0 0	0 0	1 0	2 0	4 0	3 1	4 2	11 1	155 76	110 35	13 5	5 1				
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	VOLL. 621 VERS. 288	312 131	309 157	1 0	0 1	1 0	0 0	7 0	11 2	11 2	24 2	229 97	223 111	63 32	51 41				
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	VOLL. 100 VERS. 42	78 32	22 10	0 0	0 0	1 0	0 0	3 0	2 0	5 1	2 0	59 28	18 9	10 3	0 1				
2140	RAEUER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	VOLL. 332 VERS. 4	278 4	54 0	0 0	0 0	0 0	0 0	7 0	1 0	24 0	4 0	234 2	48 0	13 2	1 0				
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	VOLL. 114 VERS. 0	100 0	14 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0	1 0	1 0	93 0	13 0	5 0	0 0				
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	VOLL. 1517 VERS. 129	1456 122	61 7	1 0	0 0	1 0	0 0	18 2	6 0	60 1	4 0	1233 104	42 3	143 15	9 4				
2160	HANDTASCHENRAUB	VOLL. 2366 VERS. 851	108 34	2258 817	0 0	2 0	8 2	29 2	10 1	63 13	11 1	84 25	60 18	892 385	19 12	1188 392				
2170	SONSTIGE RAEUERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	VOLL. 6061 VERS. 1540	5202 1166	859 374	10 0	11 1	639 105	166 27	451 102	57 18	454 74	74 13	3222 731	378 214	426 154	173 101				
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	VOLL. 72 VERS. 18	54 12	18 6	0 0	0 0	0 0	0 0	2 0	0 0	15 1	3 0	36 10	15 4	1 1	0 2				
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	VOLL. 188 VERS. 0	158 0	30 0	4 0	2 0	2 0	2 0	8 0	2 0	8 0	0 0	113 0	20 0	23 0	4 0				
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	VOLL. 51656 VERS. 2075	42242 1583	9414 492	114 9	61 4	1611 65	507 22	4171 97	757 28	4892 125	749 27	29984 1203	6748 349	1470 84	592 62				
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENNEN § 223B STGB	VOLL. 1771 VERS. 0	923 0	848 0	350 0	316 0	547 0	493 0	21 0	34 0	2 0	0 0	2 0	2 0	1 0	3 0				
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	VOLL. 30 VERS. 9	18 6	12 3	3 1	1 0	5 1	2 2	2 0	1 1	2 0	0 0	6 4	7 0	0 0	1 0				
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	VOLL. 33 VERS. 3	19 3	14 0	2 0	1 0	4 0	2 0	0 0	3 0	0 0	3 0	12 2	4 0	1 1	1 0				

128

### **Tabelle 7**

**- Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe -**

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S		25		100		500		1000		5000		10000		50000		DM	
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	DM	100000	U. MEHR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14									
----	STRAFATEN INSGESAMT	2185290	1985465	199825	304920	391119	774888	221809	222060	37141	28266	2824	2439									
0110	RAUBMORD	142	100	42	19	14	28	14	17	3	4	1	1									
2100	RAUB, RAEUB, ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	20362	15831	4531	3044	3911	5583	1309	1317	225	350	65	27									
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	376	260	116	3	3	8	5	32	50	121	29	9									
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	848	572	276	30	56	152	93	152	29	45	9	6									
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	125	86	39	1	2	0	3	20	18	32	9	1									
2140	RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	325	325	0	102	53	82	21	37	14	14	1	1									
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	114	114	0	48	15	32	7	5	2	5	0	0									
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1625	1497	128	111	304	691	214	162	11	3	1	0									
2160	HANDTASCHENRAUB	3182	2339	843	305	839	971	128	88	2	6	0	0									
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	7432	5932	1500	1414	1600	2098	409	343	30	36	2	0									
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUEUNGSMITTELN	82	63	19	6	7	39	5	5	1	0	0	0									
3***	DIEBST. OHNE, ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	864849	850164	14685	189755	241370	304137	58945	47287	5318	3051	207	94									
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8767	7441	1326	215	292	713	731	3148	1373	889	54	26									
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	23935	23301	634	442	928	9798	8346	3670	102	14	1	0									
3**3	VON FAHRRUEDERN -DTO-	78047	77761	286	1144	18719	57569	242	84	2	1	0	0									
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	737	724	13	12	98	437	94	77	2	3	1	0									



- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHEN -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S 25		100	500	1000	5000	10000	50000	100000	DM
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U. MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
3**5	VON SPRENGSTOFF	88	82	6	26	21	28	3	4	0	0	0	0	
3**6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	397	393	4	208	118	50	8	8	0	1	0	0	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	7120	5965	1155	2325	1666	1402	328	232	10	2	0	0	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	595	581	14	78	189	179	41	73	14	5	1	1	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	48981	48042	939	6372	11453	18271	5341	5354	660	497	59	35	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	35627	35131	496	3881	8332	16462	3610	2527	221	90	7	1	
320*	IN/AUS KIOSKEN	1239	1175	64	434	330	302	62	44	0	3	0	0	
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEDEN	199049	197299	1750	112271	48658	27371	4645	3673	416	247	12	6	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	1011	973	38	143	175	329	112	171	31	11	0	1	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	42980	42069	911	4069	7611	17416	5996	5921	653	383	15	5	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9901	9694	207	1324	2800	4453	692	401	19	5	0	0	
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	26253	25809	444	1406	3196	10165	4969	5279	515	269	9	1	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	26556	24817	1739	5116	6969	8982	2130	1461	104	51	4	0	
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	30	28	2	9	5	11	1	1	1	0	0	0	
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	39	39	0	11	8	15	3	2	0	0	0	0	
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	139	131	8	44	31	42	9	5	0	0	0	0	
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	31	29	2	14	8	2	1	2	1	1	0	0	

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELE			BIS UNTER		25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	DM	DM
		INSGE- S A M T	VOLL- E N D E T	VER- S U C H E	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U. MEHR	100000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	274	267	7	211	25	25	4	2	0	0	0	0			
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1306	1195	111	1	5	254	194	659	54	25	3	0			
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243, 244 STGB	1044569	880688	163881	44464	110296	414174	139185	135514	20075	15240	1196	544			
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	53840	35633	18207	387	319	2123	3487	15915	6839	6086	335	142			
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	80652	77873	2779	723	1165	23775	30535	20652	910	108	4	1			
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DIO-	142596	142242	354	509	17606	123089	783	245	7	3	0	0			
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	1102	1071	31	9	77	443	181	266	47	46	1	1			
4**5	VON SPRENGSTOFF	124	89	35	20	13	38	8	2	3	4	0	1			
4**6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	237	219	18	29	35	66	38	42	7	2	0	0			
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	46960	39656	7304	3970	7221	17480	5944	4830	165	46	0	0			
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1350	737	613	81	121	249	81	106	41	41	14	3			
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	93148	72480	20668	5864	9970	24817	11016	15776	2782	2024	149	82			
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	49774	41372	8402	1844	3851	15551	9257	9906	690	253	17	3			
420*	IN/AUS KIOSKEN	9247	6530	2717	543	1109	2759	954	1051	92	22	0	0			
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	39758	27636	12122	1424	2673	8126	3926	7493	1852	1828	217	97			
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11348	9046	2302	437	1091	3117	1480	2337	356	210	13	5			
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	100345	78059	22286	4306	8605	26257	12306	18596	3753	3669	392	175			
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	46475	40451	6024	3611	8021	20083	5050	3431	203	47	3	2			

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELE			BIS 25 100 500 1000 5000 10000 50000 DM									
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U. MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	39137	35963	3174	1559	3507	12626	6975	9901	1017	361	9	8	
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	273938	228959	44979	12839	31781	116601	43812	22488	1051	357	18	12	
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1261	678	583	21	67	263	176	139	12	0	0	0	
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	268	168	100	26	28	72	15	22	4	1	0	0	
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAESERN	84	61	23	9	9	31	8	4	0	0	0	0	
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	29	25	4	3	2	9	5	5	1	0	0	0	
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER-LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	75	68	7	33	6	22	2	4	1	0	0	0	
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	557	501	56	0	1	118	91	250	27	14	0	0	
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	1909418	1730852	178566	234219	351666	718311	198130	182801	25393	18291	1403	638	
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE-FUGTE INGEBRAUCHNAHME	62607	43074	19533	602	611	2836	4218	19063	8212	6975	389	168	
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	104587	101174	3413	1165	2093	33573	38881	24322	1012	122	5	1	
***3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	220643	220003	640	1653	36325	180658	1025	329	9	4	0	0	
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1839	1795	44	21	175	880	275	343	49	49	2	1	
***5	VON SPRENGSTOFF	212	171	41	46	34	66	11	6	3	4	0	1	
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	634	612	22	237	153	116	46	50	7	3	0	0	
***7	VON/AUS AUTOMATEN	54080	45621	8459	6295	8887	18882	6272	5062	175	48	0	0	
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1945	1318	627	159	310	428	122	179	55	46	15	4	
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI-KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER-RAEUMEN	142129	120522	21607	12236	21423	43088	16357	21130	3442	2521	208	117	

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1975

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S		25		100		500		1000		5000		10000		50000		DM	
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	DM	U. MEHR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14									
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	85401	76503	8898	5725	12183	32013	12867	12433	911	343	24	4									
*20*	IN/AUS KIOSKEN	10486	7705	2781	977	1439	3061	1016	1095	92	25	0	0									
*25*	IN/AUS WARENHAUESERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	238807	224935	13872	113695	51331	35497	8571	11166	2268	2075	229	103									
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	12359	10019	2340	580	1266	3446	1592	2508	387	221	13	6									
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	143325	120128	23197	8375	16216	43673	18302	24517	4406	4052	407	180									
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	56376	50145	6231	4935	10821	24536	5742	3832	222	52	3	2									
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	65390	61772	3618	2965	6703	22791	11944	15180	1532	630	18	9									
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	300494	253776	46718	17955	38750	125583	45942	23949	1155	408	22	12									
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	163586	161768	1818	21629	73179	57368	6102	3284	156	47	2	1									
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1291	706	585	30	72	274	177	140	13	0	0	0									
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	307	207	100	37	36	87	18	24	4	1	0	0									
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUESERN	223	192	31	53	40	73	17	9	0	0	0	0									
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	60	54	6	17	10	11	6	7	2	1	0	0									
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	349	335	14	244	31	47	6	6	1	0	0	0									
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	12395	12203	192	1322	3014	6023	1191	595	41	14	2	1									
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1863	1696	167	1	6	372	285	909	81	39	3	0									
5100	BETRUG §§ 263, 265, 265A STGB DARUNTER	209841	196131	13710	62985	30533	39708	17209	28982	8486	6514	846	868									
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	36071	34716	1355	2871	4084	9739	5314	8935	1872	1483	289	129									

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S		25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E	U N T E R	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U. MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5111	BETRUEG, ERLANGEN VON KFZ	1355	1279	76	8	16	165	186	569	204	125	3	3	
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	595	538	57	9	6	16	14	96	78	195	65	59	
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	1511	1459	52	28	26	33	23	308	547	281	41	172	
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	34428	31344	3084	2336	4932	8825	3260	6731	2991	1816	215	238	
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	43903	43696	207	39053	3598	644	142	207	28	22	2	0	
5200	UNTREUE § 266 STGB	3383	3383	0	131	172	479	368	973	341	582	126	211	
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	33169	32802	367	3044	4389	10043	4391	6846	2192	1666	147	84	
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3857	3792	65	43	37	321	386	1264	1014	708	12	7	
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3514	1041	2473	279	133	237	90	186	37	55	13	11	
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	106	50	56	5	5	12	5	16	3	1	2	1	
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	5461	5325	136	1199	301	499	298	938	464	804	223	599	
7110	KONKURSDELIKTE §§ 239-243 KO	960	960	0	121	1	13	9	56	49	179	118	414	
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	3191	3093	98	609	84	250	214	733	378	579	86	160	

**Tabelle 8**

- Tatzeitstatistik -

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	2772577	232150	211954	228480	231728	246406	241416	237526	228942	239401	241008	212543	203520	17503
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	3785	317	249	293	319	296	341	364	372	315	299	284	300	36
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	1272	107	88	99	109	93	97	113	106	127	110	108	111	4
0110	RAUBMORD	144	10	12	15	14	8	13	5	9	13	21	15	9	0
0120	SEXUALMORD	51	3	1	4	5	1	6	6	5	4	4	8	4	0
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212,213,216,217 STGB DAVON	1566	131	105	123	124	122	141	158	171	114	122	116	131	8
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	1524	128	103	119	117	115	140	154	170	112	117	115	129	5
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	42	3	2	4	7	7	1	4	1	2	5	1	2	3
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	687	42	40	50	61	52	75	82	80	52	54	50	49	0
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218C,219 STGB	260	37	16	21	25	29	28	11	15	22	13	10	9	24
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	42431	3574	2961	3070	3453	3846	4200	4235	4291	3835	3011	2575	2599	781
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB DARUNTER	9884	783	691	730	767	878	911	1030	1014	864	724	662	691	139
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	6563	516	456	456	506	603	629	726	689	576	475	435	470	26
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	2064	172	146	157	149	178	195	220	219	182	140	141	165	0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K  
- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	193	14	9	9	12	24	18	21	22	18	20	12	14	0
1113	DURCH GRUPPEN	252	20	12	24	19	27	29	35	23	16	15	13	16	3
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	2407	182	180	200	195	209	221	217	234	220	186	174	178	11
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	830	66	74	54	55	52	74	88	101	80	68	44	54	20
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER	24645	2042	1652	1732	2053	2294	2581	2517	2509	2384	1673	1374	1395	439
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	13216	1046	853	948	1097	1324	1480	1344	1330	1261	884	683	667	299
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	9716	853	665	655	809	824	927	996	998	983	687	601	625	93
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB DARUNTER	7072	683	544	554	578	622	634	600	667	507	546	495	459	183
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	829	72	67	70	57	72	71	72	100	61	44	46	63	34
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	1281	106	92	106	88	107	100	120	120	102	100	83	62	95
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	1130	152	67	85	127	101	114	101	81	68	77	91	49	17
2000	<u>ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN</u> <u>GEGEN D.PERSOENL. FREIHEIT</u>	189835	15322	14254	15201	15085	16885	16388	16733	17509	16974	15450	14708	14965	361
2100	RAUB,RAEUB.ERPRESSUNG U.RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	19790	1834	1634	1665	1575	1594	1608	1595	1592	1632	1750	1617	1675	19



SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	371	32	31	23	24	24	22	28	27	27	40	35	56	2
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	857	82	69	65	62	63	70	57	66	50	90	56	127	0
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	116	17	14	13	9	11	1	8	3	4	11	9	16	0
2140	RAEUER- ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	318	33	29	32	22	31	22	24	17	30	23	24	31	0
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	113	11	10	16	5	8	11	6	6	11	6	9	14	0
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1602	128	141	126	141	143	133	132	139	115	148	116	140	0
2160	HANDTASCHENRAUB	3109	374	278	282	199	215	198	194	222	237	290	279	338	3
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	7105	626	575	583	573	631	636	626	590	603	580	594	481	7
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	81	15	3	6	8	9	10	4	9	6	4	3	2	2
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	136846	10749	10218	10640	10822	12408	12031	12339	13050	12324	10943	10416	10699	207
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	177	19	14	18	11	17	20	10	22	12	10	16	8	0
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	49492	4027	3744	3917	3859	4546	4364	4366	4706	4361	3997	3745	3822	38
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN § 223B STGB	1579	111	124	125	117	131	150	121	143	164	112	129	110	42
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	64735	4925	4816	5037	5188	5745	5632	5837	6215	5876	5151	5000	5231	82
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	33199	2739	2402	2896	2688	2883	2749	2799	2867	3018	2757	2675	2591	135
2310	§§ 234, 235-237 STG	962	64	88	88	87	89	86	101	90	82	69	67	48	3
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	32165	2669	2307	2797	2597	2791	2659	2694	2772	2930	2679	2604	2536	130

SCHL. ZAHL D. DAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	34	3	4	3	2	3	1	2	2	3	6	0	3	2
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	32	2	3	6	2	0	2	1	3	3	3	3	4	0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB	845624	66517	64078	67581	69876	74254	73799	73312	69417	74236	76062	67061	63892	5539
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8441	762	687	774	693	750	722	698	699	684	701	639	611	21
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	23430	1620	1762	1809	1815	2281	2186	2131	2164	2385	2145	1687	1384	61
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	77006	4614	4702	4706	5456	7764	8784	8687	8634	8468	6362	4866	3665	298
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	641	48	39	49	51	60	73	55	54	52	62	49	38	11
3**5	VON SPRENGSTOFF	79	9	4	4	7	4	10	9	12	7	5	0	5	3
3**6	VON AML.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	393	26	22	20	21	33	35	77	25	31	26	40	33	4
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	6829	591	486	597	591	569	535	690	652	580	512	515	470	41
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	605	51	35	71	50	43	64	41	36	55	45	47	63	4
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	40510	3589	3516	3313	3734	3249	3285	3041	3007	3445	3613	3137	3021	560
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	28010	2641	3073	2580	2310	2300	2059	1919	2014	2121	2303	2395	2677	136
320*	IN/AUS KIOSKEN	1178	127	97	92	87	109	104	90	99	100	96	77	90	10
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	196504	15722	15279	16269	16740	15664	15168	15472	14048	15956	18772	17273	18901	1240
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	995	112	78	79	81	88	77	87	81	91	59	77	80	5

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- DEZ. KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	35693	2841	2603	2936	2929	3146	3135	3284	3110	3084	3019	2688	2593	325
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9691	760	759	853	858	831	776	801	781	808	808	778	676	202
345*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	25068	1991	1933	2143	2354	2110	2239	2080	1862	2212	2460	1976	1364	344
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	25822	2016	1847	2060	2066	2155	2185	2364	2290	2370	2406	2023	1859	181
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	24	2	1	3	1	2	2	2	2	1	1	2	2	3
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	38	2	4	3	1	6	1	3	3	5	4	1	5	0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	115	8	4	14	7	13	5	3	7	33	9	6	5	1
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	25	1	2	0	0	7	2	2	2	4	1	2	2	0
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	239	26	16	17	19	22	26	30	20	16	14	12	17	4
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1220	53	35	31	32	115	117	136	149	139	186	155	67	5
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN \$\$ 243,244 STG3	1022845	86068	76546	85612	84835	92709	91922	88173	83646	88264	91145	78369	72303	3253
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	54113	5006	4488	4970	4721	4810	4450	4310	4106	4316	4629	4207	4056	44
4**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DT0-	80422	5300	5516	5558	5927	7455	7666	7359	7306	8510	8194	6480	5062	89
4**3	VON FAEHRRAEEDERN -DT0-	143746	7967	7757	8457	9654	14080	16478	16493	16133	15875	13099	10048	7378	327
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	1048	115	68	86	79	104	118	75	86	75	76	80	77	9
4**5	VON SPRENGSTOFF	125	8	16	17	6	18	9	10	8	11	8	8	6	0
4**6	VON AML.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U.KFZ-PAPIERE	230	18	20	18	24	16	17	21	18	24	16	27	11	0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	41055	4261	3546	4347	3831	3749	3205	3170	2712	2776	3351	3061	2878	168

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1290	110	106	118	100	98	116	126	114	106	118	95	80	3
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	81655	7797	6779	7831	7545	7387	6927	5993	5906	6114	6558	6216	6376	226
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	43043	4079	3607	3928	3897	3740	3433	3431	3216	3343	3523	3186	3597	63
420*	IN/AUS KIOSKEN	9066	813	653	695	752	872	938	918	758	698	705	591	665	8
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	38077	3744	3027	3502	3570	3374	2957	2848	2519	2882	3280	3109	3208	57
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	10913	1170	1004	1034	1023	865	833	763	640	727	880	905	1060	9
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	85885	7812	6350	7619	7041	7280	7052	7445	6948	7119	7386	6670	6784	379
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	45721	4105	3770	4209	4199	3848	3721	3260	3238	3186	3889	3960	3664	672
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	38183	3425	3095	3445	3526	3580	3335	2871	2591	3054	3585	2998	2494	184
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	268164	23495	20671	23030	22300	23982	23602	22448	20810	22619	24981	20506	19319	401
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1164	103	125	143	94	90	113	76	87	99	78	78	76	2
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	259	24	27	23	18	23	19	18	22	24	23	15	19	4
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	77	3	8	6	4	7	3	6	11	6	8	12	2	1
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	23	4	2	0	4	2	3	1	1	1	2	0	2	1
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	68	3	9	7	4	10	7	4	3	8	6	1	5	1
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	451	18	22	18	23	53	42	48	53	42	62	44	23	3
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	1868469	152585	140624	153193	154711	166963	165721	161485	153063	162500	167207	145430	136195	8792

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	62554	5768	5175	5744	5414	5560	5172	5008	4805	5000	5330	4846	4667	65
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	103852	6920	7278	7367	7742	9736	9852	9490	9470	10895	10339	8167	6446	150
***3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	220752	12581	12459	13163	15110	21844	25262	25180	24767	24343	19461	14914	11043	625
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1689	163	107	135	130	164	191	130	140	127	138	129	115	20
***5	VON SPRENGSTOFF	204	17	20	21	13	22	19	19	20	18	13	8	11	3
***6	VON AML.SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	623	44	42	38	45	49	52	98	43	55	42	67	44	4
***7	VON/AUS AUTOMATEN	52060	5361	4365	5351	4826	4667	4073	4184	3671	3640	4131	3865	3676	250
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1895	161	141	189	150	141	180	167	150	161	163	142	143	7
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	122165	11386	10295	11144	11279	10636	10212	9034	8913	9559	10171	9353	9397	785
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	71053	6720	6680	6508	6207	6040	5492	5350	5230	5464	5826	5581	5756	199
*20*	IN/AUS KIOSKEN	10244	940	750	787	839	981	1042	1008	857	798	801	668	755	18
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	234581	19466	18306	19771	20310	19038	18125	18320	16567	18838	22052	20382	22109	1297
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11908	1282	1082	1113	1104	953	910	850	721	818	939	982	1140	14
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	121578	10653	8953	10555	9970	10426	10187	10729	10058	10203	10405	9358	9377	704
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	55412	4865	4529	5062	5057	4679	4497	4061	4019	3994	4697	4738	4340	874
*45*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	63251	5416	5028	5588	5880	5690	5574	4951	4453	5266	6045	4974	3858	528
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	293986	25511	22518	25090	24366	26137	25787	24812	23100	24989	27387	22529	21178	582
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	163346	13166	12478	14164	14203	14786	13803	12491	12160	14202	15401	13970	12144	378
*710	VON BETAEUBUGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1266	106	130	153	103	113	121	87	93	103	86	85	81	5

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	320	27	33	29	23	30	25	23	26	31	28	16	25	4
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUERN	200	11	12	20	11	22	10	10	20	40	17	18	7	2
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	53	7	4	1	5	9	5	3	3	6	3	2	4	1
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	364	34	27	32	29	36	37	36	28	27	26	17	30	5
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	12318	1061	1098	1036	839	934	1047	1088	958	1049	1093	960	1091	64
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1832	73	61	51	63	192	176	207	228	197	263	219	92	10
5000	<u>VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS-</u> <u>DELIKTE</u>	200826	17969	16773	17034	17787	16946	16864	17130	16445	17704	16416	14547	12892	2319
5100	BETRUG §§ 263,265,265A STGB DARUNTER	152563	13929	12813	13063	13745	12847	12699	12708	12165	13478	12649	11434	9814	1219
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	20171	1904	1938	1958	1916	1869	1875	1590	1453	1861	1464	1228	953	162
5111	BETRUEG. ERLANGEN VON KFZ	1136	77	86	80	92	95	73	105	89	175	79	140	42	3
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	218	18	19	18	13	21	35	11	27	15	15	12	6	8
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	424	41	27	26	28	64	17	26	29	117	20	11	13	5
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	22470	2143	1955	2008	2026	1932	2179	1929	1702	1937	1846	1305	1338	170
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	40105	3438	3159	3259	3917	3071	2780	3132	3322	3276	3564	3797	3256	134
5200	UNTREUE § 266 STGB	1651	228	125	181	108	131	127	141	137	113	93	64	85	118
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	26972	2160	2070	2121	2184	2422	2377	2550	2455	2414	2160	1755	1793	511
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3483	255	251	257	287	322	328	327	371	332	288	214	234	17

SCHL. ZAHL D.-TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5400	URKUNDENFAELSCHUNG \$\$ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	19207	1583	1735	1648	1725	1516	1640	1701	1616	1653	1477	1267	1178	468
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN \$ 268 STGB	615	34	44	50	71	49	57	64	71	48	61	36	24	6
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	985	59	147	72	54	89	129	83	74	83	63	56	70	6
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG \$\$ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	440	69	30	21	25	30	21	30	72	46	38	28	26	4
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL.VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN \$\$ 146,148,149 STGB	100	41	5	3	2	3	3	4	16	8	4	7	2	2
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD \$ 147 STGB	291	26	21	12	18	24	14	25	53	35	24	17	21	1
6000	<u>SONST.STRAFATBESTAENDE (STGB)</u>	379399	34032	30355	32546	32734	34143	30836	30484	30073	30671	31396	28723	30190	3216
6100	ERPRESSUNG \$ 253 STGB DARUNTER	3342	276	239	411	314	275	237	252	261	249	317	213	272	26
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	89	9	6	11	8	11	6	7	7	7	4	7	4	2
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U.STRAFATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG \$\$ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	53062	4545	4268	4832	4610	4423	4024	4023	4243	4403	4710	4449	4419	113
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT \$\$ 111,113,114,120, 121 STGB	12208	896	968	938	973	1037	1015	1074	1121	1150	1012	971	1050	3
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH \$ 124 STGB	684	89	99	49	57	59	51	35	46	78	39	43	38	1
6230	LANDFRIEDENSBRUCH \$\$ 125,125A STGB	220	11	8	7	26	31	47	10	17	30	13	12	8	0

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	4685	433	349	413	368	384	334	344	432	389	378	420	437	4
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	14541	1432	1185	1258	1085	1229	1293	1129	1199	1119	1115	969	856	672
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	651	58	39	38	48	61	61	32	54	55	62	65	29	49
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	9757	979	830	896	719	823	870	771	801	690	707	564	569	538
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	16085	1262	1382	1372	1330	1429	1203	1204	1795	1236	1258	1222	1376	16
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	6278	483	448	529	503	584	488	466	719	624	523	464	440	7
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	1405	109	282	97	94	150	127	84	103	103	91	88	53	24
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	7003	503	368	486	600	760	744	855	694	481	503	377	566	66
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	1637	202	112	144	105	102	88	147	80	36	179	116	318	8
6620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	4767	231	219	299	444	596	595	650	562	394	283	225	224	45
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	2321	170	159	167	232	258	240	193	201	161	167	160	185	28
6630	WUCHER §§ 302A-F STGB	135	25	14	5	6	13	17	15	6	8	6	7	9	4
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	283961	25905	22631	24090	24701	25877	23208	22937	21778	23080	23402	21405	22648	2299
6710	VERLETZUNG DER UNTRHALTS- PFLICHT § 170B STGB	15229	1442	1128	1176	1344	1151	1127	1343	1140	1201	1231	1029	952	965



SCHL. ZAHL D.-TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170d STGB	1134	110	75	82	81	104	93	106	112	100	89	68	73	41
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	33906	2653	2394	2726	2823	2975	3014	3284	3288	3114	2749	2414	2304	168
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	210235	19721	16988	18237	18449	19595	16986	16088	15226	16680	17420	16216	17721	908
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	80058	6878	6201	6739	6818	7023	6319	5958	5978	6943	7222	6820	7034	125
7000	<u>STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE</u>	87832	8351	6738	7143	7639	7327	7066	7095	7189	7402	7229	6276	6379	1998
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	3214	333	341	302	297	268	259	260	225	225	231	173	168	132
7110	KONKURSDELIKTE §§ 239-243 KO	409	63	44	38	44	31	21	39	20	27	22	9	16	35
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	1956	188	189	200	175	165	175	165	143	129	147	118	108	54
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	84618	8018	6397	6841	7342	7059	6807	6835	6964	7177	6998	6103	6211	1866
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEUERUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHLE ERFASST DARUNTER	27682	2753	2106	2259	2336	2286	2087	2086	2354	2494	2411	2003	1598	909
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	9167	1021	744	740	764	731	584	708	833	802	789	618	497	336
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	456	213	36	44	47	21	19	14	7	11	12	18	13	1

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K  
- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE-	17454	1483	1277	1481	1416	1539	1474	1500	1499	1371	1350	1376	1386	302
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	3223	197	229	249	346	290	284	302	238	299	301	241	167	80
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67)	2879	167	211	218	305	256	254	275	214	276	272	214	148	69
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	170	15	6	23	26	23	11	15	10	12	6	13	9	1
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES.(V.15.3.1974)	59	3	3	1	4	4	5	6	5	5	9	6	5	3